

BIBLIOTHECA GOTHANA.

HERODOTOS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. J. SITZLER,

PROFESSOR AM GYMNASIUM IN TAUBERBISCHOFSHHEIM.

VIII. BUCH.



GOTHA.

FRIEDRICH ANDREAS PERTHES.

1887.

Verlag von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.

Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen

* = Doppelausgaben: a) Ausgaben mit untergesetzten Anmerkungen;
b) Ausgaben mit besonderem Anmerkungenheft.

Schulausgaben mit erklärenden Anmerkungen.

- ***Caesar de bello Gallico.** Erklärt von Dr. *Rud. Menge*. Mit Karte.
1. Bd.: 1. bis 3. Buch. — 2. Bd.: 4. bis 6. Buch. Zweite Auflage. —
3. Bd.: 7. u. 8. Buch. à M 1. 30.
- Ciceros Rede für Sex. Roscius.** Erklärt von Dr. *G. Landgraf*.
M 1. —.
- * — **Rede über das Imperium des Cn. Pompeius.** Erkl.
von Dr. *A. Deuerling*. M —. 80.
- * — **Rede für P. Sestius.** Erklärt von Dr. *R. Bouterwek*.
M 1. 50.
- * — **Reden gegen Catilina.** Erklärt von Dr. *Karl Hachtmann*.
2. Auflage. M 1. —.
- * — **Laelius.** Erklärt von Dr. *A. Strelitz*. M 1. —.
- * — **Tuskulanen.** Erklärt von Dr. *L. W. Hasper*.
1. Bd.: 1. u. 2. Buch. — 2. Bd.: 3. bis 5. Buch. à M 1. 20.
- * — **Rede für Milo.** Erklärt von Dr. *R. Bouterwek*. M 1. 20.
- ***Cornelius Nepos.** Erklärt von Dr. *W. Martens*. M 1. 80.
- ***Demosthenes' Ausgewählte Reden.** Erklärt von *J. Sörgel*.
1. Bd.: Die drei Olynthischen Reden und die erste Rede
gegen Philipp. Zweite Auflage. M 1. 20.
2. Bd.: Rede über den Frieden. Zweite Rede gegen Philipp.
Rede über die Angelegenheiten im Chersones. Dritte
Rede gegen Philipp. M 1. 80.
- ***Euripides' Medea.** Erklärt von Dr. *S. Mekler*. M 1. —.
- ***Herodot 7. Buch.** Erklärt von Dr. *J. Sitzler*. M 2. —.
- ***Homer, Ilias.** Erklärt von *G. Stier*.
1. Heft: Gesang 1—3 M 1. 50.
— Anhang hierzu. M 1. —.
2. Heft: Gesang 4—6 M 1. 50.
- * — **Odyssee.** Erklärt von Dr. *F. Weck*.
1. Heft: Gesang 1—3. — 2. Heft: Gesang 4—6. à M 1. —.
3. Heft: Gesang 7—9. M 1. —.
4. Heft: (Unter der Presse.)
- ***Horaz' Oden und Epoden.** Erklärt von Dr. *Emil Rosenberg*.
M 2. 25.
- ***Livius, Buch I.** Erklärt von Dr. *M. Heynacher*. M 1. —.
- * — **Buch II.** Erklärt von Dr. *Th. Klett*. M 1. —.
- * — **Buch XXI (2. Aufl.) u. XXII.** Erklärt von Dr. *Fr. Luterbacher*.
à M 1. 20.
- * — **Buch XXIII.** Erklärt von Dr. *Gottlob Egelhaaf*. M 1. 20.
- ***Lysias' ausgewählte Reden.** Erklärt von Dr. *W. Kocks*.
1. u. 2. Bd. à M 1. 50.

HERODOTOS.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. J. SITZLER,

PROFESSOR AM GYMNASIUM IN TAUBERBISCHOFSHHEIM.

VIII. BUCH.



GOTHA.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1887.

REPORT OF THE

COMMISSIONER OF THE

LAND OFFICE

FOR THE YEAR 1894

ALBANY, N. Y.

1895

PRINTED BY THE

UNIVERSITY OF THE STATE OF NEW YORK

VORREDE.

Die Grundsätze, die bei der Bearbeitung des siebenten Buches maßgebend waren, habe ich auch in der Erklärung des achten beibehalten, und zwar um so lieber, als sie die öffentliche und private Billigung erfahrener Schulmänner gefunden haben. Ich verweise daher in dieser Hinsicht auf das, was ich in der Vorrede zur Ausgabe des siebenten Buches des Herodot gesagt habe.

Hier will ich nur einen Punkt bezüglich der Lektüre des achten Buches hervorheben. Ich glaube nämlich, daß es sich auch in diesem Buche empfehlen würde, bei der Lektüre in der Schule die Kap. 43—48: die Aufzählung der Schiffe, Kap. 72. 73: die Übersicht über die Bevölkerung des Peloponnes, Kap. 104—106: die Geschichte des Hermotimus und endlich Kap. 137—139: die Schicksale des Amyntas auszulassen. Da das Buch weniger umfangreich ist, so wird man öfter in der angenehmen Lage sein, auch noch zur Lektüre des neunten Buches mit den Schülern übergehen zu können. Für diesen Fall theile ich mit, daß

das neunte Buch schon in einigen Wochen erscheinen wird. Mit Rücksicht auf verschiedene Anfragen, die an mich gestellt wurden, muß ich noch beifügen, daß von den Büchern VII und VIII auch Textausgaben zur Verfügung stehen; auch von Buch IX wird eine solche hergestellt werden.

Zum Schlusse spreche ich die Bitte aus, man möge auch diesem Buche dasselbe Wohlwollen entgegenbringen, wie dem siebenten. Etwaige Wünsche und Berichtigungen vonseiten der Herren Kollegen werden mir immer sehr willkommen sein.

Tauberbischofsheim, im April 1887.

J. Sitzler.

EINLEITUNG.

I. Herodots Leben.

Herodot, der Sohn des Lyxes und der Dryo (oder Rhoio), wurde in Halikarnass, der Hauptstadt Kariens, zwischen 490 und 480, wahrscheinlich 484 v. Chr., geboren. Er stammte aus reicher und vornehmer Familie. Sein Oheim Panyasis war epischer Dichter und verfasste unter anderm eine Herakleias. Dieser übte ohne Zweifel auch auf die Erziehung Herodots grossen Einfluß aus.

Karien stand damals unter der Königin Artemisia, die sich selbst an dem Zuge des Xerxes beteiligte und in der Schlacht bei Salamis durch Wort und That auszeichnete. Aber später — es ist ungewiß wann — suchte sich auch Halikarnass, wie die übrigen griechischen Städte Kleinasiens, von dem Joche der Perser zu befreien. An die Spitze dieser nationalen Bewegung stellte sich, wie es scheint, Herodot und Panyasis. Allein es gelang dem Lygdamis, dem Enkel der Artemisia, der damals die Herrschaft hatte, diesen Aufstand zu unterdrücken. Herodot mußte fliehen und zog sich nach Samos zurück, während Panyasis von Lygdamis, in dessen Hände er fiel, getötet wurde. Indes fand Herodot später Gelegenheit, von Samos nachhause zurückzukehren und im Bunde mit andern Parteigenossen den Lygdamis zu vertreiben.

Wie lange Herodot sich in seiner Heimat aufhielt, wissen wir nicht. Anfeindungen vonseiten seiner Mitbürger sollen ihn veranlaßt haben, seiner Vaterstadt für immer den Rücken zu kehren. Wir finden ihn bald darauf in Athen, wo er unter andern mit Perikles und Sophokles Freundschaft schloß. Als aber im Jahre 444 von Athen aus die Kolonie Thurii gegründet wurde,

siedelte auch Herodot dahin über; hier soll er auch seine Geschichte beendigt haben. Das Jahr seines Todes ist unbekannt; den schlimmen Ausgang der sicilischen Expedition (413) erlebte er nicht mehr. Er wurde auf dem Marktplatze zu Thurii begraben.

II. Herodots Reisen.

Herodot machte große Reisen und besuchte fast alle Teile der damals bekannten Welt. Er durchwanderte Asien bis hinauf nach Arderikka und Agbatana und Ägypten bis nach Elephantine; er besuchte wahrscheinlich Arabien und sicher die phönikische Küste; Kleinasien diesseits des Halys, besonders die ionische Küste, dann Griechenland, Makedonien, Thrakien, Italien und Sicilien sind ihm bekannt; auch an der Küste des Schwarzen Meeres, sowie in Kyrene in Afrika war er. Wann er alle diese Reisen gemacht hat, ist nicht genau zu ermitteln; wahrscheinlich ging er von Samos aus nach Asien und Ägypten, nach Ägypten sicher nicht vor 455 v. Chr.; Italien und Sicilien aber lernte er von Thurii aus kennen. Überall, wohin er kam, stellte er Nachforschungen nach Geschichte und Denkmälern an und zog Erkundigungen über die Verhältnisse ein, die er später in seiner Geschichte verwertete.

III. Herodots Geschichtswerk.

Was Herodot auf seinen Reisen sah und hörte, was ihm ferner aus dem Studium der Werke seiner Vorgänger bekannt wurde, das stellte er in seinen *Ἱστορίαι* zusammen, die ihm den Namen eines „Vaters der Geschichte“ erwarben. Damit tritt er in bestimmten Gegensatz zu seinen Vorgängern auf dem Gebiete der Geschichtschreibung, den sogen. Logographen, unter denen als der bedeutendste Hekataös von Milet (540—480 v. Chr.) zu nennen ist. Diese hatten es sich nämlich zur Aufgabe gemacht, die alten Mythen und Sagen von Städten und Geschlechtern, die teils in Gedichten niedergelegt waren, teils unter dem Volke umliefen, zu sammeln und in einfacher Sprache aufzuzeichnen; allein sie hatten es nicht verstanden, das reiche und schätzbare Material für Geschichte und Geographie, das sie aufgehäuft hatten, zu sichten,

nach einem gemeinsamen Plane zu verarbeiten und zu einem künstlerischen Ganzen zu gestalten; unverbunden und rein äußerlich reihten sie Sage an Sage. Nur Hekatäos zeichnete sich sowohl inhaltlich, als auch formell vor den übrigen aus; er machte seine Reisen zum Gegenstand der Darstellung und erweiterte so den Kreis der Logographie, deren Darstellungsweise durch ihn künstlerischer gestaltet wurde.

Herodot trat dem Wesen der Geschichtschreibung noch um einen bedeutenden Schritt näher. Wenn er auch die Sichtung des Materials noch nicht so scharf vornahm, wie man es heutzutage von einem Geschichtschreiber verlangen muß, so wußte er doch die Ereignisse planvoll zu ordnen und um einen einheitlichen Gedanken zu gruppieren. Dazu wählte er einen bedeutenden Stoff für seine Darstellung, welcher zwar der jüngsten Vergangenheit entnommen war, aber es ihm doch möglich machte, eine Art Universalgeschichte daran anzuschließen, nämlich die Freiheitskämpfe der Hellenen gegen die Perser.

Denn sein Bestreben, die ersten Anfänge der Streitigkeiten zwischen Europa und Asien aufzufinden, führte ihn bis in die ältesten Zeiten zurück. Krösos nämlich machte nach seiner Angabe den ersten Angriff auf die Griechen an der kleinasiatischen Küste. Diese Gelegenheit ergreift der Geschichtschreiber sogleich, um von den früheren lydischen Königen zu sprechen, und da Krösos bei seinen Kriegen gegen Kyros auch die Athener und Spartaner um Hilfe angeht, so wird an dieser Stelle auch das Wichtigste aus der früheren athenischen und spartanischen Geschichte eingeflochten, nämlich Solon und Peisistratos einerseits, Lykurg und Spartas Kriege mit den Nachbarstaaten anderseits. Krösos' Sturz durch Kyros führt über zum persischen Reiche, dessen Entstehung und Ausbreitung über ganz Asien berichtet wird. Aber so oft Herodot erzählt, daß die Perser eine andere Völkerschaft ihrem Reiche einverleibt haben, nimmt er immer die Gelegenheit wahr, um auch über die Geschichte dieser Völkerschaft anzuführen, was er in Erfahrung bringen konnte. So macht er uns mit der medischen Geschichte bekannt, mit Dejokes, Phraortes und Kyaxares, welch letzterem auch die Eroberung von Niniveh und damit die Vernichtung des assyrischen Reiches ge-

lang. Die Geschichte des Astyages und Kyros bildet den Schluss des ersten Buches.

Das zweite Buch erzählt den Zug des Kambyzes, des Sohnes und Nachfolgers des Kyros, gegen Ägypten. Der Bericht über dieses Wunderland füllt das ganze zweite Buch. Erst mit dem Anfang des dritten kommt er wieder auf den Zug des Kambyzes zurück. Er erzählt die Eroberung des Landes, den Tod des Kambyzes, die Herrschaft des Pseudo-Smerdis und die Wahl des Dareios zum König. An die Einteilung des Reiches in Satrapieen und die Regelung der Einkünfte knüpft Herodot Berichte über Arabien, Indien und Äthiopien; in derselben Weise wird bei Gelegenheit des Zuges gegen Samos die Geschichte des Polykrates erzählt. Mit der Unterwerfung des empörten Babylon durch die List des Zopyros schließt dieses Buch ab.

Das vierte Buch enthält den Zug des Dareios gegen die Skythen, deren Land und Volk genau geschildert wird. Daran reihen sich Erzählungen über Kyrene, Karthago und Barke, gegen die Dareios ebenfalls einen Zug geplant hatte. Die Unterwerfung von Thrakien und Makedonien durch die Perser wird im Anfang des fünften Buches bis Kap. 22 berichtet. Damit endigt der erste Hauptteil, welcher der Hauptsache nach die Geschichte der asiatischen Staaten vor den Perserkriegen behandelt.

Mit V, 23 beginnt der zweite Hauptteil, die Geschichte der Perserkriege, die nur durch wenige Exkurse unterbrochen ist, wie im fünften Buch durch die Erzählung der Geschichte der Peisistratiden und im sechsten durch den Bericht über die spartanischen Könige, die Alkmäoniden und den Miltiades. Das fünfte Buch enthält den ionischen Aufstand, die nächste Veranlassung der Perserkriege. Den Gegenstand des sechsten Buches bilden die Züge des Mardonios und des Datis und Artaphernes, während Buch 7—9 die Expedition des Xerxes erzählen. Im siebenten Buch wird die Thronbesteigung des Xerxes, seine Rüstungen und sein Zug bis zu den Thermopylen berichtet; im achten die Gefechte bei Artemision und die Seeschlacht bei Salamis; im neunten endlich die Schlachten bei Platäa und Mykale. Mit der Eroberung von Sestos schließt das ganze Werk ab, 478 v. Chr.

Man sieht aus dieser Übersicht, wie oft Herodot den Faden seines Geschichtswerkes durch Episoden und Exkurse zerschnitten, aber immer wieder aufgenommen hat. Und durch seine ganze Darstellung zieht sich derselbe leitende Grundgedanke. Die Gottheit ($\theta\epsilon\acute{o}\varsigma$) waltet gerecht und streng im Leben der Einzelnen sowohl, als ganzer Völker. Von ihr sind jedem Menschen und jedem Volke bestimmte Grenzen seiner Macht und seines Glückes gesetzt, innerhalb deren das Volk und der Mensch sich halten soll. Bestrebt, das Gleichgewicht zwischen Göttlichem und Menschlichem einerseits, zwischen den einzelnen Menschen und Völkern anderseits aufrecht zu erhalten, wacht die Gottheit eifersüchtig darüber, daß jene Grenzen von keinem verletzt werden ($\varphi\theta\acute{o}\nu\omicron\varsigma$). Macht sich jemand einer Überschreitung ($\acute{\upsilon}\beta\rho\iota\varsigma$) schuldig, so ergreift ihn Verblendung ($\acute{\alpha}\tau\eta$), die ihn in schmähhches Verderben führt. Allein die Strafe trifft nicht immer den Schuldigen persönlich; oft muß der Sohn oder Enkel für die Schuld des Vaters oder Großvaters büßen. Wie aber die Gottheit den Schuldigen bestraft, so schützt sie auf der andern Seite den Gerechten gegen die Übergriffe der Großen und Starken; denn sie kann schnell Mächtige stürzen und Schwache zu Macht und Ansehen bringen. Ihren Willen zeigt die Gottheit den Menschen zwar in Träumen, Zeichen und Orakeln an, aber diese verstehen sie oft nicht oder lassen sich durch dieselben nicht warnen; denn seinem Verhängnis kann nichts entrinnen.

Was nun die Glaubwürdigkeit der Angaben Herodots anlangt, so muß man anerkennen, daß der Geschichtschreiber überall den festen Willen hat, nur die Wahrheit zu sagen. Daraus erklärt es sich auch, daß er manchmal dieselbe Sache nach verschiedenen Berichten erzählt. Bei der Mitteilung wunderbarer Ereignisse spricht er zuweilen geradezu aus, daß er zwar erzähle, was er gehört habe, aber selbst nicht daran glaube; er verwahrt sich ausdrücklich dagegen, als ob er alles, was er sage, auch glauben müsse. Aber vor willkürlicher Änderung selbst einer unglaublichen Überlieferung scheut er sich; er betrachtet es als seine Aufgabe, jede Sache so wiederzugeben, wie er sie selbst gehört hat. Daß er hierbei öfters von seinen Gewährsmännern vorsätzlich oder aus Unkenntnis getäuscht worden sein mag, ist

selbstverständlich; ebenso mögen auch Mißverständnisse vorgekommen sein, ganz abgesehen davon, daß auch bei der Ausarbeitung, wie dies ja überall vorzukommen pflegt, Irrtümer mituntergelaufen sein mögen. Ähnlich ist es mit dem, was er selbst gesehen hat. Nirgends darf man glauben, daß Herodot absichtlich gegen besseres Wissen und Gewissen etwas Falsches berichtet oder eine Sache anders dargestellt habe, als er sie gehört oder gesehen hat.

Herodot hat an seinem Geschichtswerke lange Zeit gearbeitet. Einzelne Abschnitte hat er öffentlich bei Gelegenheit der griechischen Festversammlungen vorgelesen, so in Olympia, Korinth, Theben und Athen, jedoch nur die letzte Vorlesung steht außer allem Zweifel. Der Abschnitt, den Herodot in Athen am Feste der Panathenäen vortrug, soll den Athenern so sehr gefallen haben, daß sie ihm auf Antrag des Anytos eine Belohnung von 10 Talenten, etwa 45 000 Mark zuerkannten (um 446 v. Chr.). Die Hauptarbeit aber fällt offenbar in die Zeit seines Aufenthalts in Thurii. Herodots Geschichtswerk fand immer große Anerkennung. Es wurde in neun Bücher geteilt, die man die neun Musen nannte, und man rühmte von ihm, daß es unter allen Geschichtswerken der Griechen dem Homer am nächsten stehe. Und in der That finden sich viele Berührungspunkte zwischen Herodot und Homer, so die Objektivität der Darstellung, die Breite und Ruhe der Erzählung, die Einschaltung von Exkursen und Episoden, die dem Werke „den Reiz manchfachen Wechsels“ geben, der Glaube an die Wunder, Zeichen und Orakel und endlich die anmutige und natürliche Sprache.

IV. Kurze Übersicht über den Dialekt Herodots.

Herodots Dialekt ist der neuionische, dessen hauptsächlichste Abweichungen vom attischen hier zusammengestellt werden sollen; Einzelheiten werden in den Anmerkungen zu den betreffenden Stellen erklärt werden.

§ 1. Statt π steht κ in allen aus dem Stamme $\pi\sigma$ gebildeten Pronominibus und Adverbiis, wie $\kappa\omicron\iota\sigma$, $\kappa\omicron\sigma\sigma$, $\kappa\omicron\tau\epsilon$, $\delta\kappa\omicron\iota\sigma$, $\delta\kappa\omicron\tau\epsilon$ u. s. w.

§ 2. Die Aspiration der Tenuis vor einem mit Spiritus asper versehenen Vokal unterbleibt regelmässig, wie ἀπ' οὔ, ἀπικνέομαι u. s. w.

§ 3. α steht statt ε in μέγαθος, τράπω und τάμνω.

§ 4. α steht statt η in μεσαμβρίη, ἀμφισβατέω.

§ 5. ε steht statt ει 1) in den Komparativen κρέσσων, μέζων und πλέων. 2) in den Präpositionen ἐς und ἔσω. 3) in den Femin. der Adjekt. auf ῦς, wie ταχύς, Fem. ταχέα. 4) in Adjekt. proparoxytonis auf ειος, wie ἐπιτήδεος. 5) in den Verbalformen ἔωθα, ἔργω und den von δείκνυμι gebildeten: δέξω, ἔδεξα, ἐδέχθην und δεδέχθαι.

§ 6. ει steht statt ε 1) in εἵνεκεν. 2) in den Adjekt. κεινός, ξεινός und στεινός. 3) in den Zahlwörtern εἵνατος und εἵνακόσιοι. 4) in den Verben: δείρω, εἰρωτάω, εἴρομαι, εἰρύω und εἰλίσσω.

§ 7. η steht überall statt ᾱ, ausser wo ᾱ durch Kontraktion (ἴστᾱσι) und Ersatzdehnung (πᾱς) entstanden ist.

§ 8. η steht statt ᾱ in den Substantiven auf εια von Adjekt. auf ης, wie ἀληθείη, und auf οια von Adjekt. auf οος, wie εὐνοίη.

§ 9. ηι steht statt ει 1) in den von Verben auf εύω abgeleiteten Substantiven auf εία, wie βασιληίη. 2) in Adjekt. auf εῖος, die properispomeniert sind, wie ἀνδρήιος. 3) in Neutris auf εῖον, wie μαντήιον. 4) in κληίω, ληίη u. s. w.

§ 10. ω steht statt οη, wie in ὀγδώνοντα, ἔνωσα, ἔβωσα, βωθέω u. s. w.

§ 11. ω steht statt αν, wie θῶμα, τρῶμα u. s. w.

§ 12. ν ἐφελκυστικόν fehlt durchgehends; ebenso das ν in καθύπερθεν, ὀπισθεν, πρόσθεν u. s. w. und das σ in ἄχρις, μέχρις und οὕτως.

§ 13. Viele Formen, die im Attischen kontrahiert sind, bleiben bei Herodot unkontrahiert, sowohl in der Komposition als in der Flexion, wie ἄέκων, εὐνοος u. s. w. Besonders bleiben unkontrahiert 1) die Endungen der Fut. Act. und Med. der Verba liquida. 2) häufig die Endungen der zweiten Pers. Sing. Pass. und Med. auf εαι, εο und αο. Wo Kontraktion eintritt, giebt εο εν, so besonders im Imperativ. 3) die Endungen des Konjunktiv Aor. Pass. auf έω, έωμεν und έωσι. 4) häufig Formen der Verba

auf *έω*, auſſer *θῆῑσθαι* (= *θεᾷσθαι*). Vor den Endungen *εαι* und *εο* wird *ε* ausgeworfen. 5) der Konjunktiv des zweiten Aor. Act. der Verba auf *μι*, wie *θέω*, *θέῃς* u. s. w. Dagegen werden immer kontrahiert 1) die Fut. attica; 2) die Verba auf *άω* und *όω*, aber *οο* und *οον* geben *ευ*, wenn ein Vokal vorhergeht, wie *ἀξιεύμαι*, aber *ἀξιοῦσθαι*.

§ 14. Der Dual fehlt in Deklination und Konjugation.

§ 15. Die erste Deklination hat im Gen. Plur. die Endung *έων*; ebenso die Feminina der Adjektiva, Participia und Pronomina, ausgenommen die zweier Endung auf *ος*, *ον* und der Artikel. Würden zwei *ε* zusammentreffen, so wird eines ausgeworfen.

§ 16. Der Dat. Plur. der ersten Deklination endigt auf *ῃσι*.

§ 17. Die Maskulina auf *ης* haben im Gen. Sing. *εω*; treffen zwei *ε* zusammen, so wird eines ausgeworfen.

§ 18. Der Dat. Plur. der zweiten Deklination endigt auf *οισι*.

§ 19. Die Nomina propria auf *κλέης* haben im Gen. Sing. *έος*; ebenso die Substantiva auf *εύς*, wie *βασιλεύς*, *βασιλέος*.

§ 20. Die Substantiva auf *ις* behalten überall das *ι*, also *πόλις*, *πόλιος*, *πόλι*, *πόλιν*; Plur. *πόλιες*, *πολίων*, *πόλισι*, *πόλιας* und *πόλις*.

§ 21. *κέρας* hat *κέρεος*, *κέρει*; Plur. *κέρεα*, *κερέων*; ebenso *γέρας* und *τέρας*; dagegen *γῆρας*, *γήραος* und *γήραι*; *κρέας*, Gen. *κρέως*; Plur. *κρέα* und *κρεῶν*.

§ 22. *νηϋς* (= *ναϋς*) hat *νεός*, *νηί*, *νέα*; Plur. *νέες*, *νεῶν*, *νηυσί* und *νέας*. Neben *δένδρον*, *δένδρου* findet sich *δένδρεον*, *δενδρέον* und *δένδρος* *δένδρεος*. Statt *πολύς* sagt Herodot *πολλός*.

§ 23. *δύο* ist entweder indeklinabel oder hat Gen. *δυῶν*, Dat. *δύοισι*. Statt *τέσσαρες* sagt Herodot *τέσσερες*; ebenso *τεσσερεσκαίδεκα*; statt *δώδεκα* *δυώδεκα*.

§ 24. Im Dativ der zweiten Person des Pronomen personale heisst die orthotonierte Form *σοί*, die enklitische *τοί*. Der Accus. der dritten Person heisst *μίν*. Im Dat. Plur. der dritten Person ist *σφίσι* reflexiv und *σφί* demonstrativ. Auſſerdem hat Herodot noch ein Neutr. Plur. *σφέα* (= *αὐτά*). Die Reflexiva heissen *ἐμεωντοῦ*, *σεωντοῦ* und *έωντοῦ*; „ebenderselbe“ heisst *ὠντός* und im Neutrum *τῶντό*.

§ 25. ὅδε hat im Dat. Plur. *τοισίδε* und *τησίδε*.

§ 26. Das Relativ ὅς fängt in den Kasus obl. mit *τ* an, also *τοῦ*, *τῆς*, *τοῦ*; *τῷ*, *τῇ*, *τῷ* u. s. w. Aber nach den Präpositionen, die elidieren, steht die vokalisch anlautende Form, wie *ἀπ' οὔ*, *ἀντ' ὧν* u. s. w. In temporalen Ausdrücken findet sich kein *τ*, wie *ἐν ᾧ*, *ἐξ οὗ* u. s. w.

§ 27. ὅστις hat im Gen. Sing. *ὅτεν*, Dat. *ὅτεω*; Gen. Plur. *ὅτεων*, Dat. *ὀτέοισι*; Neutr. Plur. *ἄσσα*.

§ 28. τίς, Gen. *τεῦ*, Dat. *τέω* und *τίνι*; Plur. *τέων*, Dat. *τέοισι*. Ebenso geht das Indefinitum, nur daß es enklitisch ist.

§ 29. Iterativformen bekommen kein Augment; auch beim Plusquamperf. fehlt oft das syllabische Augment. *βούλομαι* und *μέλλω* haben *ε*.

§ 30. Das temporale Augment fehlt bei manchen Verben immer, wie *ἀγινέω*, *ἀμείβομαι* u. s. w., besonders bei allen mit *αι*, *αν* und *οι* anlautenden; bei andern nur in gewissen Formen.

§ 31. Das Imperfekt von ὀρέω (= ὀράω) heißt ὤρων. Statt *ἔοικα* sagt Herodot *οἶκα*. αἰρέω hat im Perf. *ἄραίρημαι* und *μετίημι μεμετιμένος*.

§ 32. Das Plusquamperf. Act. endigt auf *εα*, *εε* und *εατε*.

§ 33. Die dritte Person Plur. im Med. und Passiv endigt auf *αται* und *ατο* 1) in den Optativen. 2) Präsens und Imperfekt der Verba auf *μι* mit *ε* vor der Endung. 3) Perf. und Plusquamperf. der Verba pura contracta mit Verkürzung des vorhergehenden Vokals, der Verba muta auf *π* und *κ* mit Verwandlung der Tenuis und Media in die Aspirata. *ἀπικνέεσθαι* hat *ἀπίκαται* und *ἀπίκατο*; *σκενάζειν* *ἔσκενάδατο*, *χωρίζειν* *κεχωρίδαται* und *ἀγωνίζειν* *ἀγωνίδαται*.

§ 34. Einige Verba auf *άω* nehmen vor O-Laut *ε* an, so *ὀρέω*, *φοιτέω* und *εἰρωτέω*. Statt *χρῆσθαι* sagt Herodot *χρᾶσθαι*, und dies Verb erhält überall *εω*, also *χρέωμαι*, *ἐχρέωντο* u. s. w. Ebenso sagt Herodot auch *χρᾶν* und *κνᾶν*.

§ 35. Die Verba auf *μι* haben manche Formen nach Analogie der Verba auf *άω*, *έω*, *όω* und *ύω*, wie *τιθεῖ*, *ὑποθέοιτο*, *διδοῖ*, *ἐδείκνυε*. Die dritte Person Plur. von *τίθημι* heißt *τιθεῖσι*, das Imperf. *ἐτίθεα*, *ἐτίθεις*, *ἐτίθει*.

§ 36. εἰμί hat in der zweiten Person *εἶς*, erste Person Plur.

εἰμὲν; Konjunkt. *ἔω*, *ἦς*, *ῆ* und *ἔωσι*; Partic. *ἔών*, *ἐοῦσα*, *έόν*; Imperf. *ἔα* und *ἔατε*, öfter *ἔσκε* und *ἔσχον* und *ῆν*.

§ 37. *εἶμι* hat im Imperf. *ῆια*, *ῆιε* und *ῆισαν*.

§ 38. *οἶδα* hat in der zweiten Person *οἶδας*, erste Person Plur. *οἶδαμεν* und *ἴδμεν*, dritte Person Plur. *οἶδασι* und *ἴσασι*; Konjunkt. *εἰδέω*, *εἰδέωμεν* und *εἰδέωσι*; Fut. *εἰδήσω*.

VIII.

Οἱ δὲ Ἑλλήνων ἐς τὸν ναυτικὸν στρατὸν ταχθέντες ἦσαν οἷδε· 1
 Ἀθηναῖοι μὲν νέας παρεχόμενοι ἑκατὸν καὶ εἴκοσι καὶ ἑπτὰ· ὑπὸ
 δὲ ἀρετῆς τε καὶ προθυμίας Πλαταιέες ἀπειροὶ τῆς ναυτικῆς
 ἐόντες συνεπλήρουν τοῖσι Ἀθηναίοισι τὰς νέας· Κορίνθιοι δὲ τεσ-
 σεράκοντα νέας παρείχοντο, Μεγαρέες δὲ εἴκοσι. καὶ Χαλκιδέες 5
 ἐπλήρουν εἴκοσι Ἀθηναίων σφι παρεχόντων τὰς νέας, Αἰγινῆται
 δὲ ὀκτωκαίδεκα, Σικωνῖοι δὲ δυοκαίδεκα, Λακεδαιμόνιοι δὲ δέκα,
 Ἐπιδαύριοι δὲ ὀκτώ, Ἐρετριέες δὲ ἑπτὰ, Τροιζήνιοι δὲ πέντε,
 Στυρέες δὲ δύο καὶ Κήιοι δύο τε νέας καὶ πεντηκοντέρους δύο.
 Λοκροὶ δὲ σφι οἱ Ὀλούντιοι ἐπεβώθεον πεντηκοντέρους ἔχοντες 10
 ἑπτὰ.

Ἦσαν μὲν ὧν οὗτοι οἱ στρατευόμενοι ἐπ' Ἀρτεμίσιον, εἴρηται 2
 δέ μοι καί, ὅσον τὸ πλῆθος ἕκαστοι τῶν νεῶν παρείχοντο. ἀριθμὸς
 δὲ τῶν συλλεχθεισέων νεῶν ἐπ' Ἀρτεμίσιον ἦν πάρεξ τῶν πεντη-

Καρ. 1. 1. οἱ δὲ Ἑλλήνων κτλ.] Der part. Gen. Ἑλλήνων ist in seltener Weise zwischen οἱ ταχθέντες gestellt; dies findet sich nur, wenn zwischen Artikel und Gen. noch ein oder mehrere Wörter treten. τάσσειν ἐς militär. Terminus: „bestimmen, einteilen zu“. — 2. νέας] vgl. Dial. 22. — ὑπὸ δὲ ἀρετῆς κτλ.] ὑπό c. Gen. bezeichnet den inneren Beweggrund, gewöhnlich ohne Artikel. ἀρετή *virtus*. Herodot geht von der Participialkonstr. Ἀθηναῖοι παρεχόμενοι zu einem selbständigen Satze über. — 3. Πλαταιέες] vgl. Dial. 19. — ἀπειροὶ τῆς κτλ.] konzessiv. — τῆς ναυτικῆς] sc. τέχνης. — 4. συνεπλήρουν τὰς ν.] sc. ἀνδρῶν; von σύν hängt τοῖσι Ἀθην. ab: „helfen“. — τεσσεράκοντα] vgl. Dial. 23. — 5. Χαλκιδέες] auf Euböa waren attische Kleruchen. — 6. σφι] vgl. Dial. 24; gemeint sind die Χαλκιδέες. — 9. Στυρέες] bewohnten die Stadt Styra auf Euböa. — Κήιοι] Bewohner der Insel Keos. — πεντηκοντέρους] att. πεντεκοντόρους, vor den τριήρεις, die kurz νῆες heißen, als Kriegsschiffe gebraucht. — 10. σφι] τοῖς Ἑλλησιν. — ἐπεβώθεον] vgl. Dial. 10.

Καρ. 2. 1. ὧν] att. οὖν. — 2. ὅσον τὸ πλῆθος κτλ.] τὸ πλῆθος Accus. des Bezuges zu ὅσον, von dem τῶν νεῶν abhängt, = ὅσας ναῦς. — 3. τῶν συλλεχθεισέων ν. κτλ.] συνελέχθην ist bei Her. häufiger als συνελέγην; att. umgekehrt. Zu συλλεχθεισέων gehört ἐπὶ Ἀρτεμίσιον; so folgen die näheren Be-

κοντέρων διηκόσiai καὶ ἑβδομήκοντα καὶ μία. τὸν δὲ στρατηγὸν
 5 τὸν τὸ μέγιστον κράτος ἔχοντα παρείχοντο Σπαρτιῆται, Εὐρυβιάδην
 Εὐρυκλείδew. οἱ γὰρ σύμμαχοι οὐκ ἔφασαν, ἦν μὴ ὁ Λάκων
 ἡγεμονεύῃ, Ἀθηναίοισι ἔσεσθαι ἡγεομένοισι, ἀλλὰ λύσειν τὸ μέλλον
 ἔσεσθαι στράτευμα.

3 Ἐγένετο γὰρ κατ' ἀρχὰς λόγος, πρὶν ἢ καὶ ἐς Σικελίην πέμ-
 πειν ἐπὶ συμμαχίην, ὥς τὸ ναυτικὸν Ἀθηναίοισι χρεὸν εἶη ἐπι-
 τράπειν. ἀντιβάντων δὲ τῶν συμμάχων εἶκον οἱ Ἀθηναῖοι μέγα
 πεποιημένοι περιεῖναι τὴν Ἑλλάδα καὶ γνόντες, εἰ στασιάσουσι
 5 περὶ τῆς ἡγεμονίης, ὥς ἀπολέεται ἡ Ἑλλάς, ὁρθὰ νοεῦντες· στάσις
 γὰρ ἔμφυλος πόλεμος ὁμοφρονέοντος τοσοῦτω κάκιόν ἐστι, ὅσω
 πόλεμος εἰρήνης. ἐπιστάμενοι ὦν αὐτὸ τοῦτο οὐκ ἀντέτεινον, ἀλλ'
 εἶκον, μέχρι ὅσου κάρτα ἐδέοντο αὐτῶν, ὥς διέδεξαν. ὥς γὰρ δὴ

stimmungen eines Adjekt. und Partic., das zwischen Artikel und Subst. steht,
 öfter erst nach dem Substant. — παρέξ] att. χωρίς. — 5. κράτος] im-
 perium. — παρείχοντο] Med.: „aus ihrer Mitte“. — 6. Εὐρυκλείδew] vgl.
 Dial. 17. — οὐκ ἔφασαν] negabant. — ὁ Λάκων] sc. στρατηγός; der von den
 Lacedämoniern über ihre Truppen gesetzte Feldherr sollte das Oberkommando
 führen. — 7. ἀλλὰ λύσειν κτλ.] sc. ἔφασαν, aus οὐκ ἔφασαν zu entnehmen.
 λύειν militär. Terminus: „entlassen“. Mit στράτευμα ist hier die „Flotte“
 gemeint, ἔσεσθαι „sich bilden“.

Κap. 3. 1. ἐγένετο λόγος] ἐλέγετο. — κατ' ἀρχὰς] „anfangs“, näher erkl.
 durch πρὶν ἢ καὶ κτλ. — πρὶν ἢ καὶ] πρὶν ἢ ion. = πρίν; καὶ „noch“. — πέμπειν]
 Imperf. = unabhängigem ἔπεμπον; Subj. sind die Hellenen. — 2. ἐπὶ συμ-
 μαχίην] Zweck und Absicht: „um ein B. zu schließsen“, nämlich mit Gelon
 von Syrakus. Die Gesandtschaft ist VII, 153 ff. erzählt. — ὥς] ὅτι. — χρεὸν
 εἶη] χρεΐη; χρεόν, att. χρεών. — ἐπιτράπειν] vgl. Dial. 3. — 3. ἀντιβάντων]
 selten st. ἀντιστάντων. — μέγα πεπ.] ποιῆσθαι „schätzen“. Das Partic. Perf.
 steht scheinbar für das Partic. Praes.; es bezeichnet den aus der Vollendung
 der Thätigkeitsäußerung hervorgegangenen Zustand, während das Präsens die
 Thätigkeitsäußerung selbst ausdrückt. — 5. ἀπολέεται] vgl. Dial. 13. —
 ὁρθὰ νοεῦντες] schließt sich wie eine Apposition an das Vorhergehende an, um
 das Urteil des Schriftstellers über dasselbe anzugeben: „eine Einsicht, die richtig
 war“. — 6. ἔμφυλος] att. ἐμφύλιος. — π. ὁμοφρονέοντος] abh. von κάκιον;
 ὁμοφρονεῖν, att. ὁμογνωμονεῖν; „einträchtig“ heißt der Krieg, der von dem
 ganzen einträchtigen Volke geführt wird. — κάκιον] Beachte das Neutrum! —
 ὅσω πόλεμος] sc. κάκιόν ἐστιν. — 7. αὐτὸ τοῦτο] „eben, gerade dies“, näml.
 εἰ στασιάσουσι, ὥς ἀπολέεται κτλ. — 8. μέχρι ὅσου] Gewöhnl. μέχρι οὗ. —
 κάρτα] att. μάλα, σφόδρα. — ἐδέοντο] Subj. οἱ σύμμαχοι, das man sich auch
 zu ἀντέτεινον und εἶκον zu ergänzen hat. δεῖσθαι „bedürfen, nötig haben“. —

ὡσάμενοι τὸν Πέρσῃν περὶ τῆς ἐκείνου ἤδη τὸν ἀγῶνα ἐποιεῦντο, πρόφασιν τὴν Πανσανίῳ ὕβριν προῖσχόμενοι ἀπείλοντο τὴν ἡγε- 10
μονίην τοὺς Λακεδαιμονίους.

Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὕστερον ἐγένετο· τότε δὲ οὗτοι οἱ καὶ ἐπ' 4
Ἀρτεμίσιον Ἑλλήνων ἀπικόμενοι, ὡς εἶδον νέας τε πολλὰς κατα-
χθείσας ἐς τὰς Ἀφειτὰς καὶ στρατιῆς ἅπαντα πλέα, ἐπεὶ αὐτοῖσι
παρὰ δόξαν τὰ πρήγματα τῶν βαρβάρων ἀπέβαινε, ἢ ὡς αὐτοὶ
κατεδόκεον, καταρρωδήσαντες δρησμόν ἐβουλεύοντο ἀπὸ τοῦ Ἀρτε- 5
μισίου ἔσω ἐς τὴν Ἑλλάδα. γνόντες δὲ σφεας οἱ Εὐβοέες ταῦτα
βουλευομένους ἐδέοντο Εὐρυβιάδῳ προσμεῖναι χρόνον ὀλίγον, ἔστ'
ἂν αὐτοὶ τέκνα τε καὶ τοὺς οἰκέτας ὑπεκθέωνται. ὡς δ' οὐκ
ἔπειθον, μεταβάντες τὸν Ἀθηναίων στρατηγὸν πείθουσι Θεμιστο-

αὐτῶν] τῶν Ἀθηναίων. — ὡς διέδεξαν] ὡς „wie“; zu διέδεξαν vgl. Dial. 5; διαδεικνύναι „beweisen“, nicht att. Die Bundesgenossen bewiesen, daß sie die Athener notwendig brauchten; denn als sie von Pausanias bedrückt wurden, mußten sie sich zu ihrem Schutze an die früher zurückgewiesenen Athener wenden, da diese allein dazu imstande waren. — γὰρ δὴ] „denn bekanntlich, offenbar“. — 9. τὸν Πέρσῃν] τὸν Περσῶν βασιλέα oder τοὺς Πέρσας. So bezeichnet im Griech. der Völkernamen im Singular in Verbindung mit dem Artikel öfter den Fürsten als Repräsentanten des Volkes oder kollektiv das ganze Volk. — περὶ τῆς ἐκείνου] sc. γῆς. — τὸν ἀγῶνα ἐπ.] ἡγωνίζοντο. ποιῆσθαι (u. τίθασθαι) mit Subst. ist nachdrückliche Umschreibung für das Verb. — 10. πρόφασιν] nicht nur „Vorwand“, sondern auch „Grund, Ursache“, wie hier. προῖσχεσθαι „anführen, vorbringen“. — ἀπείλοντο] vgl. Dial. 2.

Καπ. 4. 1. ὕστερον] 477 v. Chr. — οὗτοι οἱ καὶ κτλ.] καὶ „auch, sogar“ stellt diese Griechen den andern entgegen. Zur Stellung des partit. Gen. Ἑλλήνων vgl. 1, 1. — 3. Ἀφειτὰς] Die Stadt Aphetä lag auf der Halbinsel Magnesia südlich vom Pagasäischen Busen. — στρ. ἅπαντα πλέα] sc. ὄντα. — 4. παρὰ δόξαν] „wider Erwarten“, näher erklärt durch ἢ ὡς αὐτοὶ κατεδόκεον „anders als sie erwarteten“. Pleonasmus. St. ἢ ὡς sagen die Attiker bloß ἢ, st. καταδοκεῖν bloß δοκεῖν. — τὰ πρήγματα] „die Macht“. — ἀπέβαινε] „sich herausstellen“. Die Griechen hatten nicht erwartet, daß die Macht der Perser so groß sein werde. — 5. καταρρωδήσαντες] ἀρρωδεῖν, att. ὀρρωδεῖν = φοβεῖσθαι. — δρησμόν] att. φυγήν. — 6. ἔσω] „hinein“, durch ἐς τὴν Ἑ. „nach Gr.“ näher erklärt. Die Flotte fuhr durch den Euripus nach Chalkis. — σφεας] vgl. Dial. 24. — 8. τοὺς οἰκέτας] τοὺς κατὰ τὸν οἶκον πάντας „Hausgenossen, Angehörige“. — ὑπεκθέωνται] vgl. Dial. 13. — οὐκ ἔπειθον] de conatu „nicht ... konnten“. — 9. μεταβάντες] μετά „anderso-

10 κλέα ἐπὶ μισθῷ τριήκοντα ταλάντοισι, ἐπ' ᾧ τε καταμείναντες
πρὸ τῆς Εὐβοίης ποιήσονται τὴν ναυμαχίην.

5 Ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς τοὺς Ἕλληνας ἐπισχεῖν ὧδε ποιέει· Εὐ-
ρυβιάδῃ τούτων τῶν χρημάτων μεταδιδοῖ πέντε τάλαντα ὡς παρ'
ἑωυτοῦ δῆθεν διδούς. ὡς δέ οἱ οὗτος ἀνεπέπειστο, Ἀδείμαντος
γὰρ ὁ Ὠκύτου, Κορινθίων στρατηγός, τῶν λοιπῶν ἥσπαιρε μῶνος
5 φάμενος ἀποπλώσεσθαι τε ἀπὸ τοῦ Ἀρτεμισίου καὶ οὐ παραμε-
νέειν, πρὸς δὲ τοῦτον εἶπε ὁ Θεμιστοκλῆς ἐπομόσας· „Οὐ σύ γε
ἡμέας ἀπολείψεις, ἐπεὶ τοι ἐγὼ μέζω δῶρα δώσω, ἢ βασιλεὺς ἂν
τοι ὁ Μήδων πέμψει ἀπολιπόντι τοὺς συμμάχους.“ ταῦτά τε
ἅμα ἠγόρευε καὶ πέμπει ἐπὶ τὴν νέα τὴν Ἀδειμάντου τάλαντα

hin“, nämlich zu Themistokles. — 10. ἐπὶ μισθῷ τρ. ταλάντοισι] Konstr.
ἐπὶ τριηκ. τ. „für 30 T.“; dazu tritt μισθῷ prädikativ „als Belohnung“. —
ἐπ' ᾧ τε] att. ἐφ' ᾧ τε, hier mit Indik. Fut. verbunden, gewöhnlich folgt da-
nach ein Infin. — 11. ποιήσονται τὴν ν.] ναυμαχήσουσι, vgl. 3, 9.

Καρ. 5. 1. τοὺς Ἕλληνας κτλ.] ποιεῖν c. Acc. und Inf.: „bewirken,
daß“. ἐπισχεῖν = καταμεῖναι. — 2. μεταδιδοῖ] vgl. Dial. 35. Dabei
steht hier aufser dem Genet., der das Ganze, wovon ein Teil genommen ist, be-
zeichnet (τῶν χρημάτων), noch der Accus. zur Bezeichnung des genommenen
Teiles selbst (πέντε τάλαντα). — ὡς παρ' ἑωυτοῦ κτλ.] δῆθεν „scheinbar, an-
geblich“ verstärkt die in ὡς „als ob“ liegende Bedeutung. παρ' ἑωυτοῦ
„aus seiner Tasche“; zur Form vgl. Dial. 24. — 3. Ἀδείμαντος γὰρ κτλ.]
Der Nachsatz zu ὡς δέ οἱ οὗτος ἀνεπέπειστο heiſst εἶπε ὁ Θ. An εἶπε sollte
sich anschließen πρὸς Ἀδείμαντον· οὗτος γὰρ κτλ. Aber statt dessen ist der
begründende Satz mit γὰρ vorangestellt; πρὸς δὲ τοῦτον zu Anfang des Nach-
satzes weist auf Ἀδείμαντος, das Subj. des vorgeschobenen Kausalsatzes, zurück.
In solchen Sätzen übers. γὰρ = ἐπεὶ; δὲ „also“. εἶπε ὁ Θ. setzt man im
D. zweimal, erstens nach ἀνεπέπειστο und dann nach πρὸς δὲ τοῦτον: „so
sprach Th., da ..., zu diesem also sprach Th.“. — 4. Κορ. στρατηγός] ohne
Artikel; denn wenn zum Eigennamen der Name des Vaters als Apposition tritt,
so darf die folg. Apposition keinen Artikel haben. — ἥσπαιρε] „sich wider-
setzen“, nur hier. — 5. ἀποπλώσεσθαι] πλώειν ion. = att. πλέειν. Derselbe
Begriff ist zuerst positiv (ἀποπλώσεσθαι), dann negativ (οὐ παραμενέειν) aus-
gedrückt. Parallelismus antitheticus. — 6. εἶπε ὁ] vgl. Dial. 12. — οὐ
σύγε κτλ.] οὐ gehört zu ἀπολείψεις, ist aber nachdrucksvoll durch σύγε ἡμέας
von demselben getrennt. Hyperbaton. — 7. τοι] vgl. Dial. 24; zu μέζω
ebenda 5. — 8. ὁ Μήδων] ὁ Περσῶν. — ταῦτά τε κτλ.] τὰ ἅμα, auch ἅμα
τε ... καὶ bezeichnet die Gleichzeitigkeit beider Handlungen; wir setzen ἅμα
in das zweite Glied. Beachte den Wechsel der Tempora ἠγόρευε und πέμπει!

ἀργυρίου τρία. οὗτοί τε δὴ πληγέντες δώροισι ἀναπεπεισμένοι 10
ἦσαν καὶ τοῖσι Εὐβοεῦσι ἐκεχάριστο, αὐτός τε ὁ Θεμιστοκλῆς
ἐκέρδηνε· ἐλάνθανε δὲ τὰ λοιπὰ ἔχων, ἀλλ' ἠπιστέατο οἱ μεταλα-
βόντες τούτων τῶν χρημάτων ἐκ τῶν Ἀθηνέων ἐλθεῖν ἐπὶ τῷ λόγῳ
τούτῳ [τὰ χρήματα].

Οὕτω δὴ κατέμεινάν τε ἐν τῇ Εὐβοίῃ καὶ ἐναυμάχησαν. 6
ἐγένετο δὲ ὧδε· ἐπεῖτε δὴ ἐς τὰς Ἀφειτὰς περὶ δείλῃν πρωίην
γινομένην ἀπίκατο οἱ βάρβαροι, πυθόμενοι μὲν ἔτι καὶ πρότερον
περὶ τὸ Ἀρτεμίσιον ναυλοχέειν νέας Ἑλληνίδας ὀλίγας, τότε δὲ
αὐτοὶ ἰδόντες πρόθυμοι ἦσαν ἐπιχειρέειν, εἴ πως ἔλοιεν αὐτάς· ἐκ 5
μὲν δὴ τῆς ἀντίης προσπλώειν οὐ κώ σφι ἐδόκεε τῶνδε εἶνεκεν, μή
πως ἰδόντες οἱ Ἕλληνες προσπλώοντας ἐς φυγὴν ὁρμήσειαν φεύ-
γοντάς τε εὐφρόνη καταλαμβάνη. καὶ ἔμελλον δῆθεν ἐκφεύξασθαι,
ἔδει δὲ μηδὲ πυρφόρον τῷ ἐκείνων λόγῳ ἐκφυγόντα περιγενέσθαι.

Derartiges ist bei Her. häufig. — 10. πληγέντες δ.] Ungewöhnlich für δια-
φθαρέντες δ. oder δωροδοκήσαντες corrupti donis. — 11. καί] „und so, da-
mit“ führt das erste mit οὗτοί τε begonnene Satzglied weiter aus; dem τε ent-
spricht als zweites Satzglied αὐτός τε κτλ. — ἐκεχάριστο] Passiv. — 12. τὰ
λοιπὰ] sc. χρήματα. — ἀλλά] bezieht sich auf ἐλάνθανε, in dem der negative
Begriff: οὐκ ἐγένετο φανερός liegt. Zu ἠπιστέατο vgl. Dial. 33. ἐπίστασθαι
„meinen, glauben“, daher auch Accus. und Infin. — 13. ἐπὶ τῷ λ.] λόγος
„Zweck“, nämlich um zur Bestechung verwandt zu werden.

Καρ. 6. 2. ἐπεῖτε] att. ἐπεί, nicht zu verwechseln mit ἔπειτεν, att.
ἔπειτα. — δείλῃν πρωίην] „Frühnachmittag“. — 3. ἀπίκατο] vgl. Dial. 2
u. 33. — ἔτι καὶ πρ.] „auch schon fr.“, verb. mit πυθόμενοι. — 4. ναυ-
λοχέειν] att. ὁρμεῖν. — τότε δὲ αὐτοὶ ἰδ.] sc. περὶ τὸ Ἀ. ναυλοχεούσας νέας
Ἑ. ὀλίγας. Dies hatten die Perser eben jetzt gemerkt, als sie nach Aphetä
fuhren. — 5. εἴ πως] „ob etwa“. — ἐκ τῆς ἀντίης] „von vorn“; ἀντίος, att.
ἐναντίος. — 6. οὐκω] vgl. Dial. 1. — εἶνεκεν] att. ἐνεκα. — 8. εὐφρόνη]
poet. = νύξ. Euphemismus. — καταλαμβάνη] „decke“, hier in günstigem
Sinne; gewöhnlich steht καταλαμβάνειν von unglücklichen und unerwarteten Er-
eignissen. Beachte den Wechsel der Modi (ὁρμήσειαν und καταλαμβάνη), der
bei Herod. häufig ist. — καὶ ἔμελλον δῆθεν ἐκφ.] enthalten das Urteil des
Herod. über die Ansicht der Perser. καί „und in der That, wirklich“. μέλλω
ἐκφ. „es ist wahrscheinlich, steht zu erwarten, daß ich ...“. δῆθεν
„dem Anscheine nach“. — 9. πυρφόρος] war der Priester, der mit dem hei-
ligen Feuer das Heer begleitete; er galt für unverletzlich. Von einer schweren
Niederlage sagt der Grieche: οὐδὲ πυρφόρος ἐσώθη. — τῷ ἐκ. λόγῳ] „nach
ihrer Berechnung, Meinung“.

- 7 *Πρὸς ταῦτα ὧν τάδε ἐμηχανῶντο· τῶν νεῶν ἀπασέων ἀποκρί-
ναντες διηκοσίας περιέπεμπον ἔξωθεν Σκιάθου, ὥς ἂν μὴ ὀφθείησαν
ὑπὸ τῶν πολεμίων περιπλώουσαι Εὐβοίαν κατὰ τε Καφηρέα καὶ
περὶ Γεραιστὸν ἐς τὸν Εὐρίπον, ἵνα δὴ περιλάβοιεν οἱ μὲν ταύτη ἀπι-
5 κόμενοι καὶ φράζαντες αὐτῶν τὴν ὀπίσω φέρουσαν ὁδόν, σφεῖς δὲ
ἐπισπόμενοι ἐξ ἐναντίας. ταῦτα βουλευσάμενοι ἀπέπεμπον τῶν
νεῶν τὰς ταχθείσας αὐτοὶ οὐκ ἐν νόῳ ἔχοντες ταύτης τῆς ἡμέρης
τοῖσι Ἑλλήσι ἐπιθήσεσθαι οὐδὲ πρότερον, ἢ τὸ σύνθημά σφι
ἔμελλε φανήσεσθαι παρὰ τῶν περιπλώντων ὡς ἡκόντων. ταύτας
10 μὲν δὴ περιέπεμπον, τῶν δὲ λοιπέων νεῶν ἐν τῇσι Ἀφετῇσι
ἐποιεῦντο ἀριθμόν.*
- 8 *Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ, ἐν τῷ οὗτοι ἀριθμόν ἐποιεῦντο τῶν*

Καπ. 7. 1. *πρὸς ταῦτα*] „demgemäfs, deshalb“. — 2. *ἔξωθεν Σκιάθου*] Sk. liegt nordöstlich von Artemision; um diese Insel herum schicken die Perser ihre Schiffe, damit sie von den Griechen nicht bemerkt werden. — *ὥς ἂν*] ebenso *ὅπως ἂν* stehen final zur Bezeichnung einer Absicht oder eines Zweckes, der sich nur vorkommendenfalls verwirklicht; gewöhnlich mit dem Konjunkt., hier mit dem Opt., was bei Her. häufiger, bei Attikern selten vorkommt. — 3. *κατὰ τε Καφηρέα καὶ Γ.*] jetzt Kap Doro und Mandili an der Südspitze Euböas. — 4. *ἵνα δὴ*] „offenbar, augenscheinlich damit, damit natürlich“. — *περιλάβοιεν*] sc. *τοὺς ἐν Ἀρτεμισίῳ Ἑλληνας*. — *οἱ μὲν ... σφεῖς δέ*] partitive Apposition zu dem in *περιλάβοιεν* liegenden Subjekt *οἱ Πέρσαι*; *οἱ μὲν* sind die um Euböa fahrenden, *σφεῖς δέ* die bei Aphetä gebliebenen Perser. *σφεῖς* = *αὐτοί*. — 5. *αὐτῶν*] abh. von *τὴν ὁδόν*, verbinde im Deutschen mit dem Verb. *φράζαντες*. — 6. *ἐξ ἐναντίας*] wie *ἐκ τῆς ἀντίας* 6, 5. — 7. *τὰς ταχθείσας*] sc. *περιπλῶειν Εὐβοίαν*; wir kurz „dazu, damit“. — *τάσσειν* c. Inf. militärischer Terminus: „kommandieren, beauftragen“. — 8. *ἐπιθήσεσθαι*] abh. von *ἐν νόῳ ἔχοντες*. So setzt der Grieche öfter nach den Begriffen Wollen, Wünschen, Vorhaben u. s. w. den Inf. Fut. st. des gewöhnlichen Inf. Präs. oder Aoristi. — *οὐδὲ πρότερον ἢ κατ.*] „und überhaupt nicht früher, als bis“. — *οὐ πρότερον ἢ*, att. gewöhnl. *οὐ πρότερον πρίν*. — *σφί*] vgl. Dial. 24. — 9. *παρὰ τῶν π.*] *παρά* c. Gen. beim Passiv steht immer in Verbindung mit persönl. Begriffen, meist bei den Verben des Gebens u. der Äußerung. — *ὡς ἡκόντων*] *ὅτι ἤκουσι* od. *ἤκοιεν*; *ἤκω* Perfektbedeutung. — 11. *ἐποιεῦντο ἀρ.*] *ἡρίθμουν* vgl. 3, 9.

Καπ. 8. 1. *ἐν τῷ*] vgl. Dial. 26. Der Satz ist anakoluthisch gebaut; auf *ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ, ἐν τῷ κατ.* sollte folgen: *Σκυλλίης Σκιωναῖος δούτης ... ἡτομόλησεν εἰς τοὺς Ἑλληνας· ἦν γὰρ ἐν τῷ στρατοπέδῳ τούτῳ*. Aber statt dessen ist der begründende Satz: *ἦν γὰρ ἐν κατ.*, wie es Herodotus liebt, vorausgestellt, unmittelbar nach der Zeitbestimmung: *ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ κατ.* In diesen Satz ist das Subj. *Σκυλλίης Σκ.* mit seinen Attributen gezogen. Da er

νεῶν — ἦν γὰρ ἐν τῷ στρατοπέδῳ τούτῳ Σκυλλίης Σκιωναῖος, δύτης τῶν τότε ἀνθρώπων ἄριστος, ὃς καὶ ἐν τῇ ναυηγίῃ τῇ κατὰ Πήλιον γενομένη πολλὰ μὲν ἔσωσε τῶν χρημάτων τοῖσι Πέρσῃσι, πολλὰ δὲ καὶ αὐτὸς περιεβάλετο· οὗτος ὁ Σκυλλίης ἐν νόῳ μὲν 5 εἶχε ἄρα καὶ πρότερον αὐτομολήσῃν ἐς τοὺς Ἑλληνας, ἀλλ' οὐ γάρ οἱ παρέσχε, ὥς τότε. ὅτε μὲν δὴ τρόπῳ τὸ ἐνθεῦτεν ἔτι ἀπίκετο ἐς τοὺς Ἑλληνας, οὐκ ἔχω εἰπεῖν ἀτρεκέως· θωμάζω δέ, εἰ τὰ λεγόμενά ἐστι ἀληθέα. λέγεται γάρ, ὥς ἐξ Ἀφειτέων δὺς ἐς τὴν θάλασσαν οὐ πρότερον ἀνέσχε, πρὶν ἢ ἀπίκετο ἐπὶ τὸ Ἀρτε- 10 μίσιον σταδίους μάλιστα κη τούτους ἐς ὀγδώκοντα διὰ τῆς θαλάσσης διεξελθών. λέγεται μὲν νυν καὶ ἄλλα ψευδέσι εἴκελα περὶ τοῦ ἀνδρὸς τούτου, τὰ δὲ μετεξέτερα ἀληθέα. περὶ μέντοι τούτου

aber länger ist, knüpft der Schriftsteller die weitere Erzählung an diesen vorgeschobenen Satz anstatt an die an den Anfang gestellte Zeitbestimmung. Wir machen nach τῶν νεῶν einen Gedankenstrich und fahren mit einem Zwischensatz: „es war nämlich“ u. s. w. fort, an den wir dann das Weitere anschließen. — 2. Σκιωναῖος] „aus Skione“, einer Stadt auf der Halbinsel Pallene. — δύτης] nur hier, sonst κολυμβητής. Der Schiffbruch am Pelion ist VII, 188 ff. erzählt. — 5. περιεβάλετο] übertragen: „sich aneignen“. — 6. ἄρα] „ohne Zweifel, sicherlich“. — καὶ πρότερον] καὶ bei Ausdrücken der Zeit entspricht bald unserm „schon, auch schon“, wie hier, bald unserm „noch, auch noch“. — ἀλλ' οὐ γάρ οἱ κτλ.] elliptisch = ἀλλ' οὐκ ἠὲτομόλησεν· οὐ γάρ οἱ κτλ.; in diesem Falle übersetzen wir ἀλλὰ γάρ „aber ja“. — 7. οἱ] αὐτῷ. — παρέσχε] παρέχει = πάρεστι, ἔξεστι, selten bei Attikern. Der Aor. ingressiv: „bot sich eine Gelegenheit“. — ὅτε μὲν] vgl. Dial. 27. — τὸ ἐνθεῦτεν ἔτι] „hierauf (doch) noch“, nämlich nachdem er lange vergebens nach einer günstigen Gelegenheit sich umgeschaut hatte, was im vorausgehenden Satze liegt. ἐνθεῦτεν, att. ἐντεῦθεν. — 8. οὐκ ἔχω] „ich bin nicht imstande, kann nicht“, gewöhnl. mit dem Inf. Aor.; das positive ἔχειν wird so seltener gebraucht. — ἀτρεκέως] att. σαφῶς, nachdrucksvoll ans Ende gestellt. — θωμάζω] vgl. Dial. 11. — 9. ὥς] ὅτι. — 10. ἀνέσχε] ἀνέδν. — πρὶν ἢ] vgl. 3, 1. — 11. μάλιστα κη] und μάλιστα σου fügt Herod. Zahlbegriffen, Ortsbestimmungen u. s. w. bei, um auszudrücken, daß die gegebene Bestimmung zwar nicht ganz genau ist, aber der Wahrheit am nächsten kommt: „ungefähr, etwa“; att. μάλιστα. Hier ist der Begriff „etwa“ noch durch ἐς „gegen“ verstärkt. Zu ὀγδώκοντα vgl. Dial. 10. — τούτους] „dabei, so“ ist Objektsaccus. zu διεξελθών, ἐς ὀγδ. σταδίους Prädikatsaccus., = οὗτοι ἦσαν ἐς ὀγδ. σταδίους, οὓς διεξῆλθεν. — 12. μὲν νυν] bei Herod. häufige Übergangsformel: „nun“. — εἴκελα] att. λοικότα, ὅμοια. — 13. μετεξέτερα] att. τινά, ἕνια, tritt erklärend zu τὰ δέ, das dem vorausgehenden ἄλλα entspricht: „einiges andere“. — περὶ τούτου] Neutr., auf λέγεται γάρ, ὥς ἐξ Ἀφειτέων κτλ. bezogen. — 14. ἀπο-

- γνώμη μοι ἀποδεδέχθω πλοίῳ μιν ἀπικέσθαι ἐπὶ τὸ Ἀρτεμίσιον.
 15 ὥς δὲ ἀπίκετο, αὐτίκα ἐσήμαινε τοῖσι στρατηγοῖσι τὴν τε ναυηγίην,
 ὥς γένοιτο, καὶ τὰς περιπεμφθείσας τῶν νεῶν περὶ Εὐβοίαν.
 9 Τοῦτο δὲ ἀκούσαντες οἱ Ἕλληνες λόγον σφίσι αὐτοῖσι ἐδί-
 δοσαν. πολλῶν δὲ λεχθέντων ἐνίκα τὴν ἡμέρην ἐκείνην αὐτοῦ μεί-
 ναντάς τε καὶ αὐλισθέντας, μετέπειτεν νύκτα μέσσην παρέντας
 πορεύεσθαι καὶ ἀπαντᾶν τῇσι περιπλωούσῃσι τῶν νεῶν. μετὰ δὲ
 5 τοῦτο, ὥς οὐδεὶς σφι ἐπέπλωε, δείλῃν ὀψίην γινομένην τῆς ἡμέρης
 φυλάξαντες αὐτοὶ ἐπανεπλῶον ἐπὶ τοὺς βαρβάρους ἀπόπειραν αὐ-
 τῶν ποιήσασθαι βουλόμενοι τῆς τε μάχης καὶ τοῦ διεκπλόου.
 10 Ὅρωντες δὲ σφεας οἱ τε ἄλλοι στρατιῶται οἱ Ξέρξεω καὶ οἱ
 στρατηγοὶ ἐπιπλώοντας νηυσὶ ὀλίγῃσι πάγχυ σφι μανίην ἐπενεί-

δεδέχθω] vgl. Dial. 5. γνώμην ἀποδεικνύναι „die Ansicht aussprechen“. —
 16. ὥς γένοιτο] „wie“ u. s. w., Erklärung zu τὴν τε ναυηγίην, das wegen der
 Symmetrie mit dem folgenden καὶ τὰς περιπ. κτλ. in den Hauptsatz gezogen
 wurde. Prolepsis oder Anticipation. — τὰς περιπεμφθείσας κτλ.] Das attribu-
 tive Partic. ist, wie dies im Griech. bei Partic. und Adjekt. öfter vorkommt,
 substantiviert und das Subst. im Gen. beigefügt, = τὰς περιπ. ναῦς; das zu
 diesem substantivierten Partic. gehörige Attribut περὶ Εὐβοίαν ist nachgesetzt;
 regelmäfsig steht es zwischen Artikel und Substant.

Καρ. 9. 1. λόγον σφ. αὐτοῖσι ἐδ.] λ. ἐαυτῶ διδόναι „sich beraten“. —
 2. πολλῶν δὲ λ.] Neutr. = πολλῶν γνωμῶν; dasselbe Subst. kann man zu
 ἐνίκα hinzudenken: „der Vorschlag drang durch“; im Griech. ist aber der fol-
 gende Infinitiv πορεύεσθαι Subjekt. — 3. αὐλισθέντας] hier allgemein „sich
 aufhalten, lagern“, sonst gewöhnlich „übernachten“. — μετέπειτεν] att.
 ἔπειτα. — νύκτα μέσσην] att. nur Plur. μέσαι νύκτες, ebenfalls ohne Artikel. —
 4. μετὰ δὲ τοῦτο] nämlich nach dieser Beratung und Beschlussfassung. —
 5. οὐδεὶς] sc. τῶν ἐν Ἀφεταιῖς Περσῶν. — δείλῃν ὀψίην] „Spätnachmittag“;
 Gegens. δείλη πρωίη 6, 2. — 6. φυλάξαντες] von der Zeit: „abwarten, wahr-
 nehmen“. — ἀπόπειραν αὐτῶν κτλ.] ἀπόπειραν ποιῆσθαι = ἀποπειρᾶσθαι;
 davon hängt τῆς τε μάχης καὶ τοῦ διεκπλόου ab und von diesen Subst. αὐτῶν. —
 μάχη καὶ διεκπλ.] „Art und Weise des Kämpfens und Manövrierens“. Unter
 διεκπλους versteht man dasjenige Manöver, bei welchem ein Schiff schnell und
 mit voller Kraft zwischen zwei feindlichen hindurch zu fahren und diesen das
 Ruderwerk zu vernichten sucht, um sie so kampfunfähig zu machen und durch
 einen raschen Angriff von hinten entweder in den Grund zu bohren oder weg-
 zunehmen. Diese Probe stellten die Griechen an, um nach dem Ausfall der-
 selben ihre weiteren Beschlüsse fassen zu können.

Καρ. 10. 2. πάγχυ] att. πάνυ. — ἐπενείκοντες] att. ἐπενεγκόντες;
 μανίην ἐπιφέρειν „Wahnsinn vorwerfen, des W. beschuldigen“. — 3. ἀνῆγον]

καντες ἀνήγον καὶ αὐτοὶ τὰς νέας ἐλπίσαντές σφεας εὐπετέως αἰ-
 ρήσειν, οἰκότα κάρτα ἐλπίσαντες τὰς μὲν γε τῶν Ἑλλήνων ὁρῶντες
 ὀλίγας νέας, τὰς δὲ ἐωυτῶν πλήθει τε πολλαπλησίας καὶ ἄμεινον 5
 πλωούσας· καταφρονήσαντες ταῦτα, ἐκυκλοῦντο αὐτοὺς ἐς μέσον.
 ὅσοι μὲν νυν τῶν Ἰώνων ἦσαν εὖνοοι τοῖσι Ἑλλησι, ἀέκοντές τε
 ἐστρατεύοντο συμφορὴν τε ἐποιεῦντο μεγάλην ὁρῶντες περιεχομέ-
 νους αὐτοὺς καὶ ἐπιστάμενοι, ὥς οὐδεὶς αὐτῶν ἀπονοστήσει· οὕτω
 ἀσθενέα σφι ἐφαίνετο εἶναι τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα. ὅσοισι 10
 δὲ καὶ ἡδομένοισι ἦν τὸ γινόμενον, ἄμιλλαν ἐποιεῦντο, ὅπως αὐτὸς
 ἕκαστος πρῶτος νέα Ἀττικὴν ἔλὼν δῶρα παρὰ βασιλέος λάμψεται.
 Ἀθηναίων γὰρ αὐτοῖσι λόγος ἦν πλεῖστος ἀνὰ τὰ στρατόπεδα.

bezeichnet die vergangene Handlung in ihrer Entwicklung und Entfaltung: „sie begannen (die Sch.) auf die hohe See zu rudern“. — καὶ αὐτοί] drückt aus, daß man das, was ein anderer gethan, nun auch „seinerseits, ebenfalls“ thut, während καὶ οὗτος „ebenfalls“ dasjenige, was man eben von einer Person oder Sache berichtet hat, einer zweiten Person oder Sache beilegt. — 4. οἰκότα κάρτα ἐλπ.] schlossen sich an das Vorhergehende an, wie ὁρῶντες 3, 5: „eine Hoffnung, die“ u. s. w. — κάρτα] att. μάλα, hier nachdrucksvoll dem οἰκότα, att. εἰκότα „natürlich, wahrscheinlich“ nachgestellt. — τὰς μὲν γε κτλ.] kausal zu ἐλπίσαντες, noch verstärkt durch γέ „ja“. Übrigens sind πλήθει τε πολλαπλ. καὶ ἄμεινον πλ. gradeso als Attribute zu νέας zu fassen, wie ὀλίγας: „die wenigen Schiffe, die viel zahlreicheren und besser segelnden“. — 6. καταφρονήσαντες τ.] καταφρονεῖν hier = verstärktes φρονεῖν „denken, erwägen“, nicht att. — ἐκυκλοῦντο] de conatu; κυκλοῦσθαι hier „einschließen“, mit ἐς μέσον „in die Mitte nehmen“. — 7. μὲν νυν] vgl. 8, 12. — τῶν Ἰώνων] die an der Küste Kleinasiens und auf den Inseln wohnenden Griechen, die im Perserheere dienten. — 8. συμφορὴν τε ἐπ. μ.] συμφορὴν ποιῆσθαι „für ein Unglück halten“, daher auch „betrübt sein“; att. σ. νομίζειν, κρίνειν, ἡγεῖσθαι. — 9. ἀπονοστήσει] att. ἐπάνεισι; denn νοστεῖν und die Komposita sind ion. und poet. — 10. τὰ τῶν Ἑ. πράγματα] vgl. 4, 4. — ὅσοισι δὲ καὶ ἡδομένοισι κτλ.] nachdrückliche Umschreibung st. ὅσοι ἡδοντο τῷ γιγνόμενῳ; ἡδομένῳ μοί ἐστι „es gereicht mir zur Freude, macht mir Freude“ stärker als ἡδομαι. Diese Umschreibung des Verbalbegriffs durch den Dativ eines persönlichen Pronomens mit einem Particip ist im Griech. bei den Verben des Wünschens, Sichfreuens, Sichärgerns und ähnlichen sehr beliebt, jedoch fast nur bei εἶναι und γίγνεσθαι, selten bei einem anderen Verbum. — 11. γινόμενον] att. γιγνόμενον. — ἄμιλλαν ἐπ.] ἄμ. ποιῆσθαι = ἀμιλλᾶσθαι „sich um die Wette anstrengen“; daher auch mit ὅπως c. Fut. konstruiert. — 12. λάμψεται] att. λήψεται. — 13. Ἀθηναίων γὰρ κτλ.] enthalten den Grund, warum sie gerade νέα Ἀττικὴν sagen. λόγος τινί ἐστί τινος „es ist bei einem die Rede von einem“ oder „einer spricht von einem oder etwas“. αὐτοῖσι = Πέρσαις. — ἀνὰ τὰ στρ.] ἀνά „in . . . umher“ ion. und poet.;

- 11 Τοῖσι δὲ Ἑλλήσι ὥς ἐσήμηνε, πρῶτα μὲν ἀντίπρωροι τοῖσι βαρβάροισι γενόμενοι ἐς τὸ μέσον τὰς πρύμνας συνήγαγον, δεύτερα δὲ σημήναντος ἔργου εἶχοντο ἐν ὀλίγῳ περ ἀπολαμφθέντες καὶ κατὰ στόμα. ἐνθαῦτα τριήκοντα νέας αἰρέουσι τῶν βαρβάρων καὶ
 5 τὸν Γόργον, τοῦ Σαλαμινίων βασιλέως, ἀδελφεὸν Φιλάονα τὸν Χέρσιος λόγιμον ἐόντα ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἄνδρα. πρῶτος δὲ Ἑλλήνων νέα τῶν πολεμίων εἴλε ἀνὴρ Ἀθηναῖος, Λυκομήδης Αἰσχροίου, καὶ τὸ ἀριστήριον ἔλαβε οὗτος. τοὺς δ' ἐν τῇ ναυμαχίῃ ταύτῃ ἑτε-
 10 ραλκέως ἀγωνιζομένους νύξ ἐπελθοῦσα διέλυσε. οἱ μὲν δὴ Ἑλ-
 ληνες ἐπὶ τὸ Ἀρτεμίσιον ἀπέπλων, οἱ δὲ βάρβαροι ἐς τὰς Ἀφε-
 τὰς πολλὸν παρὰ δόξαν ἀγωνισάμενοι. ἐν ταύτῃ τῇ ναυμαχίῃ Ἀντίδωρος Λήμνιος μόνος τῶν σὺν βασιλεῖ Ἑλλήνων ἐόντων αὐτο-
 μολέει ἐς τοὺς Ἑλληνας, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι διὰ τοῦτο τὸ ἔργον ἔδοσαν αὐτῷ χῶρον ἐν Σαλαμῖνι.
- 12 Ὡς δὲ εὐφρόνη ἐγεγόνεε, ἦν μὲν τῆς ὥρης μέσον θέρους, ἐγίνετο

att. κατὰ. Der Plural bezeichnet die nach Völkerschaften gebildeten Abteilungen der Flotte der Perser.

Καπ. 11. 1. τοῖσι δὲ Ἑ.] wegen des Gegensatzes nachdrucksvoll an den Anfang gestellt, jedoch an den Nebensatz assimiliert, statt als Hauptsubjekt in den Nominativ gesetzt. — ἐσήμηνε] sc. ὁ σαλπικτής; deutsch: „man“; ebenso nachher σημήναντος. — πρῶτα] att. gewöhl. πρῶτον. — ἀντίπρωροι τοῖσι β. γ.] ἀντίπρωρόν τινι γίγνεσθαι „einem den Schnabel zukehren“. Diese Stellung nennt man κύκλος; die Schnäbel sind den Feinden zugekehrt, die Hinterdecke aber in der Mitte der Stellung kreisförmig zusammengestellt. — 2. δεύτερα] att. ἔπειτα. — 3. ἔργου] πολέμου. — ἐν ὀλίγῳ περ κτλ.] konzessiv zu ἔργου εἶχοντο; πέρ = καίπερ bei Attikern. — ἀπολαμφθέντες] att. ἀποληφθέντες „zusammengedrängt“. Dazu gehört ἐν ὀλίγῳ καὶ κατὰ στόμα „auf einen engen Raum und dicht an der Front“. Beides war für die Griechen ungünstig; denn es hinderte sie am Manövrieren und an der für die Schlacht nötigen Bewegung. — 6. λόγιμον] att. ἄξιον λόγου oder ἀξιόλογον. — 8. ἀριστήριον] vgl. Dial. 9. — τοὺς δὲ] att. τούτους δέ, im Folg. zerlegt in οἱ μὲν Ἕλληνες und οἱ δὲ βάρβαροι. — ἑτεραλκέως] „unentschieden“, att. ἀγχώματος, ἰσόρροπος. — 11. πολλὸν] att. πολύ, hier = μάλα; zu παρὰ δόξαν vgl. 4, 4. — 12. τῶν σὺν β. Ἑλλήνων ἐόντων] σὺν βασιλεῖ gehört zu ἐόντων. So steht bisweilen die nähere Bestimmung zu einem Partic. oder Adjektiv zwischen Artikel und Substant., während das Partic. oder Adj. dem Subst. nachfolgt.

Καπ. 12. 1. ὥς δὲ εὐφρ. κτλ.] Zu εὐφρόνη vgl. 6, 8. Der Nachsatz ist: ἐγίνετο ὕδωρ κτλ.; aber diesem ist die Zeitbestimmung: ἦν μὲν τῆς ὥρης κτλ., wie es im Griech. gewöhnlich geschieht, koordiniert; daher ἐγίνετο δέ, dem ἦν

δὲ ὕδωρ τε ἄπλετον διὰ πάσης τῆς νυκτὸς καὶ σκληραὶ βρονταὶ ἀπὸ τοῦ Πηλίου. οἱ δὲ νεκροὶ καὶ τὰ ναυήγια ἐξεφορέοντο ἐς τὰς Ἀφειτὰς καὶ περὶ τε τὰς πρῶρας τῶν νεῶν εἰλέοντο καὶ ἐτάρασ-
 σον τοὺς ταρσοὺς τῶν κωπέων. οἱ δὲ στρατιῶται οἱ ταύτῃ ἀκού-
 οντες ταῦτα ἐς φόβον κατιστέατο ἐλπίζοντες πάγχυ ἀπολέεσθαι,
 ἐς οἷα κακὰ ἦκον. πρὶν γὰρ ἢ καὶ ἀναπνεῦσαί σφεας ἔκ τε τῆς
 ναυηγίης καὶ τοῦ χειμῶνος τοῦ γενομένου κατὰ Πήλιον, ὑπέλαβε
 ναυμαχίῃ καρτερή, ἐκ δὲ τῆς ναυμαχίης ὄμβρος τε λάβρος καὶ ρεύ-
 ματα ἰσχυρὰ ἐς θάλασσαν ὀρμημένα βρονταὶ τε σκληραί. 10

Καὶ τούτοις μὲν τοιαύτῃ ἢ νύξ ἐγίνετο· τοῖσι δὲ ταχθεῖσι 13
 αὐτῶν περιπλώειν Εὐβοίαν ἢ αὐτὴ περ ἐοῦσα νύξ πολλὸν ἦν ἔτι
 ἀγριωτέρη, τοσοῦτῳ ὅσῳ ἐν πελάγεϊ φερομένοις ἐπέπιπτε, καὶ τὸ
 τέλος σφί ἐγένετο ἄχαρι. ὥς γὰρ δὴ πλώουσι αὐτοῖσι χειμῶν τε
 καὶ τὸ ὕδωρ ἐπεγίνετο ἐοῦσι κατὰ τὰ Κοῖλα τῆς Εὐβοίης, φερό-
 μενοι τῷ πνεύματι καὶ οὐκ εἰδότες, τῇ ἐφέροντο, ἐξέπιπτον πρὸς

μὲν entsprechend. Übersetze die Zeitbestimmung als Konzessivsatz! — τῆς ὥρης] Gen. partit., abh. von μέσον θέρος; wir bloß: „mitten im Sommer“. — ἐγίνετο ὕδωρ] „es regnete“; ebenso nachher γίνονται βρονταί „es donnert“; ähnlich gebraucht man γίνεσθαι auch bei den andern Naturerscheinungen. — 4. καὶ περὶ τε] καὶ dient zur Verbindung mit dem Vorhergehenden, τέ entspricht dem folg. καί. — 5. οἱ στρ. οἱ ταύτῃ] sc. οἱ ἐν ταῖς Ἀφειταῖς; Gegens. 13, 1: τοῖσι δὲ ταχθεῖσι κτλ. — 6. κατιστέατο] vgl. Dial. 33. — ἐλπίζοντες] hier „besorgen, fürchten“; πάγχυ, att. πάνυ. — 7. ἐς οἷα κ. κτλ.] begründend, = ὅτι ἐς τοιαῦτα κ. κτλ. — πρὶν γὰρ ἢ καί] vgl. 3, 1. — ἔκ τε τῆς ναυηγίης καὶ τοῦ χ. κτλ.] Die durch τὲ ... καὶ verbundenen Glieder stehen hier im Verhältnis von Folge und Ursache; der Schiffbruch ist die Folge des ausgebrochenen Sturmes; wir werden also καί mit „infolge“ übersetzen. — 8. ὑπέλαβε] absolut „plötzlich, unerwartet eintreten, folgen“; att. ἐπιλαμβάνειν oder καταλαμβάνειν. — 9. ἐκ δὲ τῆς ν.] temporal „unmittelbar nach“. — 10. ὀρμημένα] vgl. 3, 3; ὀρμημαὶ „ich habe mich in Bewegung gesetzt“, also „ich befinde mich in Bewegung, treibe“.

Καρ. 13. 1. τοῖσι δὲ ταχθεῖσι κτλ.] vgl. 7, 7. — 2. ἢ αὐτὴ περ ἐοῦσα ν.] πέρυς verstärkt den Begriff von ἢ αὐτὴ „gerade, ganz ebendieselbe“; ἐοῦσα ist für uns überflüssig. — 3. τοσοῦτῳ ὅσῳ κτλ.] bestimmt πολλόν genauer, steht aber im Dativ, der auch bei πολλόν möglich wäre: „um soviel als“. — 4. ἄχαρι] euphemistisch für ὀλέθριον, κάκιστον. — γὰρ δὴ] vgl. 3, 8. — 5. τὸ ὕδωρ] „der Regen“. — τὰ Κοῖλα τῆς Εὐβ.] Die Ebenen an der Westseite Euböas von Geraistos bis Eretria, denen die Gebirge der Insel und des nahen Festlandes eine muldenförmige Gestalt geben. Dieser Teil der Insel war für die Schiffer sehr gefährlich. — 6. τῇ] att. τῇ lokal. — ἐξέπιπτον] Pass.

τὰς πέτρας. ἐποιέετό τε πᾶν ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ὅπως ἂν ἐξισωθῇ τῷ Ἑλληνικῷ τὸ Περσικὸν μηδὲ πολλῷ πλεόν εἴη.

14 Οὗτοι μὲν νυν περὶ τὰ Κοῖλα τῆς Εὐβοίης διεφθείροντο· οἱ δὲ ἐν Ἀφειῇσι βάρβαροι, ὥς σφι ἄσμενοισι ἡμέρη ἐπέλαμψε, ἀτρέμας τε εἶχον τὰς νέας καὶ σφι ἀπεχρᾶτο κακῶς πρήσσουσι ἡσυχίην ἄγειν ἐν τῷ παρεόντι. τοῖσι δὲ Ἑλλησι ἐπεβώθεον νέες τρεῖς καὶ 5 πεντήκοντα Ἀττικάι. αὐταί τε δὴ σφεας ἐπέρρωσαν ἀπικόμεναι καὶ ἅμα ἀγγελίῃ ἐλθοῦσα, ὥς τῶν βαρβάρων οἱ περιπλώοντες τὴν Εὐβοίαν πάντες εἶησαν διεφθαρμένοι ὑπὸ τοῦ γενομένου χειμῶνος. φυλάξαντες δὲ τὴν αὐτὴν ὥρην πλώοντες ἐπέπεσον νηυσὶ Κιλίσσησι. ταύτας δὲ διαφθείραντες, ὥς εὐφρόνη ἐγίνετο, ἀπέπλων 10 ὀπίσω ἐπὶ τὸ Ἀρτεμίσιον.

15 Τρίτῃ δὲ ἡμέρῃ δεινὸν τι ποιησάμενοι οἱ στρατηγοὶ τῶν βαρβάρων νέας οὕτω σφι ὀλίγας λυμαίνεσθαι καὶ τὸ ἀπὸ Ξέρξεω δειμαίνοντες οὐκ ἀνέμειναν ἔτι τοὺς Ἕλληνας μάχης ἄρξαι, ἀλλὰ παρακελευσάμενοι κατὰ μέσον ἡμέρης ἀνῆγον τὰς νέας. συνέπιπτε 5 δέ, ὥστε τὰς αὐτὰς ἡμέρας τὰς τε ναυμαχίας γίνεσθαι ταύτας καὶ

zu ἐξέβαλλον. — 7. ἐποιέετό τε πᾶν κτλ.] Her. schreibt diesen Gewittersturm dem unmittelbaren Eingreifen der Gottheit zu, die die ἔβρις der Perser bestrafen wollte, vgl. Einleit. S. 5. Dazu veranlaßt ihn die Seltenheit solcher Naturerscheinungen in Griechenland mitten im Sommer. — ὅπως ἂν ἐξισ.] vgl. 7, 2. — 8. τῷ Ἑλληνικῷ τὸ Π.] kollektiv, wie im Griech. das substantivierte Neutr. Sing. von Adjektiven, bes. auf ικός, und Participien öfter gebraucht wird: „die Griechen, die Perser“ oder „das Griechenheer, das Perserheer“. — μηδέ] att. καὶ μή, da keine Negation vorhergeht.

Καπ 14. 2. ἄσμενοισι] ἡδομένοισι „zur Freude“, vgl. 10, 10. — ἐπέλαμψε] att. ὑπέφαινε. — ἀτρέμας εἶχον] hier trans. „ruhig halten“; 16, 2 intransit. „sich ruhig halten“; att. ἀτρέμα, nur vor Vokal ἀτρέμας. — 3. ἀπεχρᾶτο] nur hier unpersönl. st. ἀπέχρη. — 4. ἐν τῷ παρεόντι] „unter den gegenwärtigen Umständen, für den Augenblick“. — ἐπεβώθεον] vgl. Dial. 10. — 8. τὴν αὐτὴν ὥρην] δείλην ὀψίην vgl. 9, 5.

Καπ. 15. 1. τρίτῃ δὲ ἡ.] ohne Artikel, wie häufig bei Ordinalzahlen. — δεινὸν τι π.] δεινὸν ποιῆσθαι, selten ποιεῖν „für empörend halten“; att. δ. ἡγεῖσθαι. — 2. τὸ ἀπὸ Ξέρξεω] Wir mit Substant. „die Bestrafung durch Xerxes“; im Griech. drückt aber das Neutr. des Artikels, gewöhnlich im Plural, mit einem Genet. oder präpositionalen Ausdruck ganz allgemein das Verhältniß, die Beziehung einer Person oder Sache aus. — 3. οὐκ] verbinde mit ἔτι. — παρακελευσάμενοι] absol. „einander Mut machen“; att. π. ἀλλήλοις, ἑαυτοῖς. — 4. ἀνῆγον τὰς ν.] vgl. 10, 3. — 5. τὰς αὐτὰς ἡ.] Wir fragen: wann? der

τὰς πεζομαχίας τὰς ἐν Θερμοπύλῃσι. ἦν δὲ πᾶς ὁ ἀγὼν τοῖσι κατὰ θάλασσαν περὶ τοῦ Εὐρίπου, ὥσπερ τοῖσι ἀμφὶ Λεωνίδα τὴν ἐσβολὴν φυλάσσειν. οἱ μὲν δὴ παρεκελεύοντο, ὅπως μὴ παρήσουσι ἐς τὴν Ἑλλάδα τοὺς βαρβάρους· οἱ δ', ὅπως τὸ Ἑλληνικὸν στράτευμα διαφθείραντες τοῦ πόρου κρατήσουσι. 10

Ὡς δὲ ταξάμενοι οἱ Ξέρξεω ἐπέπλων, οἱ Ἕλληνες ἀτρέμας 16 εἶχον πρὸς τῷ Ἀρτεμισίῳ. οἱ δὲ βάρβαροι μηνοειδὲς ποιήσαντες τῶν νεῶν ἐκκυλοῦντο, ὥς περιλάβοιεν αὐτούς. ἐνθεῦτεν οἱ Ἕλληνες ἐπανεπλώον τε καὶ συνέμισγον. ἐν ταύτῃ τῇ ναυμαχίῃ παραπλήσιοι ἀλλήλοισι ἐγίνοντο. ὁ γὰρ Ξέρξεω στρατὸς ὑπὸ μεγάθεός τε καὶ πλήθεος αὐτὸς ὑπ' ἐωυτοῦ ἐπιπτε ταρασσομένων τε τῶν νεῶν καὶ περιπιπτουσέων περὶ ἀλλήλας· ὁμως μέντοι ἀντεῖχε καὶ οὐκ εἶχε· δεινὸν γὰρ χρῆμα ἐποιεῦντο ὑπὸ νεῶν ὀλίγων ἐς φυγὴν τράπεσθαι. πολλαὶ μὲν δὴ τῶν Ἑλλήνων νέες διεφθείροντο, πολλοὶ δὲ ἄνδρες, πολλῶ δ' ἔτι πλεῦνες νέες τε τῶν βαρβάρων καὶ ἄνδρες. 10 οὕτω δὲ ἀγωνιζόμενοι διέστησαν χωρὶς ἑκάτεροι.

Ἐν ταύτῃ τῇ ναυμαχίῃ Αἰγύπτιοι μὲν τῶν Ξέρξεω στρατιω- 17 τέων ἡρίστευσαν, οἱ ἄλλα τε μεγάλα ἔργα ἀπεδέξαντο καὶ νέας αὐτοῖσι ἀνδράσι εἶλον Ἑλληνίδας πέντε. τῶν δὲ Ἑλλήνων κατὰ ταύτην τὴν ἡμέρην ἡρίστευσαν Ἀθηναῖοι καὶ Ἀθηναίων Κλεινίης

Griechen: wie lang? — 6. ἦν δὲ πᾶς ὁ ἀγὼν] ist hier doppelt konstruiert, zuerst mit περὶ τοῦ Εὐρίπου, dann mit dem Infin. τὴν ἐσβ. φυλάσσειν; das erste bezeichnet den Gegenstand, das zweite den Zweck des Kampfes. — 8. οἱ μὲν] οἱ Ἕλληνες, dagegen οἱ δέ = οἱ Πέρσαι. — παρεκελεύοντο] hier „ermahnten einander sich anzustrengen“; daher folgt auch ὅπως c. Fut.; regelmäßig wäre der Infin.

Καπ. 16. 3. τῶν νεῶν] abh. von μηνοειδὲς, das hier substantivisch gebraucht ist: „mondförmige Stellung“; mit ποιεῖν etwa: „mondförmig, sichelförmig stellen“. — 5. ὑπὸ μ. κτλ.] Angabe der äußeren Ursache: „infolge, wegen“. — 6. αὐτὸς ὑπ' ἐωυτοῦ] beliebte Verbindung, bei der αὐτός nachdrucksvoll das Nomen hervorhebt. Die Präp. ὑπό steht wegen des passiven Sinns, der in πίπτειν „Schaden leiden“ liegt. — 7. ἀντεῖχε καὶ οὐκ εἶχε] dieselbe Verbindung, wie ἀποπλώσεσθαι καὶ οὐ παραμενέειν 5, 5. — 8. δεινὸν χρῆμα ἐπ.] Sonst gewöhnlich ohne χρῆμα, vgl. 15, 1. — 10. πλεῦνες] att. πλέονες. — 11. διέστησαν χωρὶς] Pleonasmus; der in διὰ liegende Begriff „auseinandergehen, trennen“ ist noch einmal durch χωρὶς ausgedrückt.

Καπ. 17. 2. ἀπεδέξαντο] vgl. Dial. 5. — 3. αὐτοῖσι ἀνδράσι] „samt

5 ὁ Ἀλκιβιάδew, ὃς δαπάνην οἰκηίην παρεχόμενος ἐστρατεύετο ἀνδράσι τε διηκοσίοισι καὶ οἰκηίῃ νηί.

18 Ὡς δὲ διέστησαν, ἄσμενοι ἑκάτεροι ἐς ὄρμον ἠπείγοντο. οἱ δὲ Ἕλληνες, ὡς διακριθέντες ἐκ τῆς ναυμαχίης ἀπηλλάχθησαν, τῶν μὲν νεκρῶν καὶ τῶν ναυηγίων ἐπεκράτεον, τρηχέως δὲ περιεφθέντες καὶ οὐκ ἦμιστα Ἀθηναῖοι, τῶν αἱ ἡμίσεαι τῶν νεῶν τετρωμέναι ἦσαν, δρησμὸν δὴ ἐβούλεον ἔσω ἐς τὴν Ἑλλάδα.

19 Νόῳ δὲ λαβὼν ὁ Θεμιστοκλέης, ὡς, εἰ ἀπορραγείῃ ἀπὸ τοῦ βαρβάρου τό τε Ἰωνικὸν φῦλον καὶ τὸ Καρικόν, οἷοί τε εἴησαν τῶν λοιπῶν κατύπερθε γενέσθαι, ἐλαννόντων τῶν Εὐβοέων πρόβατα ἐπὶ τὴν θάλασσαν ταύτῃ συλλέξας τοὺς στρατηγοὺς ἔλεγέ σφι, ὡς δοκέοι ἔχειν τινὰ παλάμην, τῇ ἐλπίζοι τῶν βασιλέος συμμάχων ἀποστήσειν τοὺς ἀρίστους. ταῦτα μὲν νυν ἐς τοσοῦτο παρεγύμνου· ἐπὶ δὲ τοῖσι κατήκουσι πρήγμασι τάδε ποιητέα εἶναί σφι ἔλεγε, τῶν τε προβάτων τῶν Εὐβοϊκῶν καταθύειν, ὅσα τις ἐθέλοι· κρέσσον γὰρ εἶναι τὴν στρατιὴν ἔχειν ἢ τοὺς πολεμίους·
10 παραίνεέ τε προειπεῖν τοῖσι ἐωυτῶν ἑκάστους πῦρ ἀνακαίειν· κο-

der Bemannung“. — 5. δαπάνην οἰκ. παρεχόμενος] „auf eigene Kosten“; so lassen sich öfter griech. Partic. durch deutsche Präpositionen wiedergeben. — ἀνδράσι διηκοσίοισι] die gewöhnliche Bemannung einer Triere.

Κap. 18. 2. ἀπηλλάχθησαν] att. ἀπηλλάγησαν. — τῶν μὲν νεκρῶν κτλ.] Dies hielt man für einen Beweis der Überlegenheit und für eine heilige Pflicht den Toten gegenüber. — 3. τρηχέως περ.] „übel zurichten“. — 4. αἱ ἡμίσεαι τῶν ν.] „die Hälfte der Sch.“, vgl. 8, 16. — τετρωμέναι ἦσαν] seltene Umschreibung st. ἐτέτρωντο. — 5. δῆ] „in der That, wirklich“. — ἔσω ἐς τὴν Ἑ.] vgl. 4, 6.

Κap. 19. 1. νόῳ λαβὼν] att. ἐννοήσας. — ἀπὸ τοῦ βαρβάρου] att. ἀπὸ τ. βαρβαρικοῦ, vgl. 13, 8. — 3. κατύπερθε γ.] att. κρείσσονα γενέσθαι; zu κατύπερθε vgl. Dial. 12. — 4. ταύτῃ] nimmt nachdrucksvoll ἐπὶ τὴν θάλασσαν wieder auf. — 5. δοκέοι] οἷοιτο. — παλάμην] att. μηχανήν. — 6. παρεγύμνου] att. ἐδήλου; ἐς τοσοῦτο „soweit“. — 7. ἐπὶ δὲ τ. κατήκουσι πρ.] ἐν τῷ παρεόντι 14, 4. τὰ κατήκοντα πρήγματα oder bloß τὰ κατήκοντα ion. st. τὰ παρόντα. — 8. τῶν τε προβάτων κτλ.] Erklärung von τάδε, das erste Mal im Infin. καταθύειν, das zweite Mal nach dem begründenden Zwischensatz: κρέσσον γὰρ κτλ. in Form eines selbständigen Satzes: παραίνεέ τε κτλ., wobei παραίνεε das vorhergehende ἔλεγε wieder aufnimmt. — 9. ἔχειν] sc. τὰ πρόβατα. — 10. παραίνεε] hier mit Acc. c. Inf.; gewöhnlicher wäre der Dat. der Pers.: παρήνει ἑκάστοις προειπεῖν κτλ. ἑκάστους = τοὺς στρατηγοὺς. — κομιδῆς δὲ πέρι] πέρι Anastrophe; in solchen Fällen übersetzt man πέρι oft mit

μιδῆς δὲ πέρι τὴν ὥρην αὐτῷ μελήσειν, ὥστε ἀσινέας ἀπικέσθαι ἐς τὴν Ἑλλάδα. ταῦτα ἤρεσέ σφι ποιέειν καὶ αὐτίκα πῦρ ἀνακαυσάμενοι ἐτράποντο πρὸς τὰ πρόβατα.

Οἱ γὰρ Εὐβοέες παραχρησάμενοι τὸν Βάκιδος χρησμὸν ὡς 20 οὐδὲν λέγοντα οὔτε τι ἐξεκομίσαντο οὐδὲν οὔτε προεσάξαντο ὡς παρεσομένου σφι πολέμου περιπετέα τε ἐποιήσαντο σφίσι αὐτοῖσι τὰ πρήγματα. Βάκιδι γὰρ ὧδε ἔχει περὶ τούτων ὁ χρησμός·

φράζεο, βαρβαρόφωνος ὅταν ζυγὸν εἰς ἄλλα βάλλῃ

5

βύβλινον, Εὐβοίης ἀπέχειν πολυμηκάδας αἶγας.

τούτοισι δὲ οὐδὲν τοῖσι ἔπεσι χρησαμένοισι ἐν τοῖσι τότε παρεοῦσί τε καὶ προσδοκίμοισι κακοῖσι παρῆν σφι συμφορῇ χρᾶσθαι πρὸς τὰ μέγιστα.

Οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἔπρησσαν· παρῆν δὲ ὁ ἐκ Τρηχίνος κατὰ- 21 σκοπος. ἦν μὲν γὰρ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ κατάσκοπος Πολύας, γένος

einem ganzen Satze: „was ... anlangt, betrifft“. κομιδή = att. ἀναχώρησις. — 11. τὴν ὥρην] sc. τῆς κομιδῆς: „die rechte Zeit“. — ἀσινέας] Pass., bei Attikern nur aktiv: „nicht verletzend“. — 12. ἀνακαυσάμενοι] Beachte das Med., das sich aber bei Attikern von καίω nicht findet.

Καπ. 20. 1. παραχρησάμενοι] „nicht beachten“, hier mit Accus., sonst auch mit Genet., nicht att. — τὸν Β. χρησμὸν] Bakis war ein alter Seher, unter dessen Namen eine Sammlung von Weissagungen und Orakelsprüchen ging. — ὡς οὐδὲν λ.] λέγειν hier etwa: „bedeuten“. — 2. οὔτε τι ἐξ. οὐδὲν] οὐδὲν steht st. τι, weil der Satz mit einer Negation (οὔτε) beginnt; das Indef. τι aber „in irgendeiner Beziehung, irgendwie“ hebt die Negation hervor. — προεσάξαντο] von προσάσσειν „zum voraus rüsten, vorsehen“. — 3. περιπέτέα τε] τέ nach οὔτε ... οὔτε „sondern“; περιπετής „ins Unglück umschlagend“; daher περιπετέα ποιέισθαι ἐαυτῷ τὰ πρήγματα etwa: „sich selbst ins Unglück stürzen, bringen“. — 4. Βάκιδι] Dat. auctor., der zu ὧδε ἔχει ὁ χρ. tritt, weil ἔχει = εἴρηται ist: „lautet“. — 5. φράζεο] att. διανοοῦ. — βαρβαρόφωνος] Ξέρξης. — ζυγόν] γέφυραν; diese heisst βύβλινον, weil die zu derselben verwandten Taue aus dem Bast der Papyrusstaude, βύβλος, gefertigt waren. — 6. ἀπέχειν] transit.; att. nur intrans. — 7. τούτοισι] verb. mit τοῖσι ἔπεσι „Orakel“. — χρησαμένοισι] gehört zu παρῆν σφι = Εὐβοεῦσι; παρῆν = ἐξῆν. — 8. συμφορῇ χρ.] „sich dem Schmerze über ein Unglück überlassen“. — πρὸς τὰ μέγιστα] ungewöhnlich für ἐς τὰ μέγιστα, Umschreibung des Adverbs.

Καπ. 21. 1. ταῦτα ἔπρησσαν] hier = ταῦτα ἔπαθον; vgl. εὖ u. κακῶς πράσσειν. — ὁ ἐκ Τρ. κ.] ὁ stellt den Späher als allgemein bekannt hin. Trachis ist eine Landschaft am Fusse des Öta am malischen Meerbusen. —

Ἀντικυρεὺς, τῷ προσετέτακτο, καὶ εἶχε πλοῖον κατῆρες ἐτοῖμον, εἰ παλήσειε ὁ ναυτικὸς στρατός, σημαίνειν τοῖσι ἐν Θερμοπύλῃσι 5 ἐοῦσι· ὥς δ' αὐτως ἦν Ἀβρώνυχος ὁ Λυσικλέος Ἀθηναῖος καὶ παρὰ Λεωνίδῃ ἐτοῖμος τοῖσι ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ἐοῦσι ἀγγέλλειν τριηκοντέρῳ, ἦν τι καταλαμβάνη νεώτερον τὸν πεζόν. οὗτος ὢν ὁ Ἀβρώνυχος ἀπικόμενός σφι ἐσήμαινε τὰ γεγονότα περὶ Λεωνίδην καὶ τὸν στρατὸν αὐτοῦ. οἱ δέ, ὥς ἐπύθοντο ταῦτα, οὐκέτι ἐς ἀνα- 10 βολὰς ἐποιεῦντο τὴν ἀποχώρησιν, ἐκομίζοντο δέ, ὥς ἕκαστοι ἐτάχθησαν, Κορίνθιοι πρῶτοι, ὕστατοι δὲ Ἀθηναῖοι.

22 Ἀθηναίων δὲ νέας τὰς ἄριστα πλωούσας ἐπιλεξάμενος Θεμιστοκλέης ἐπορεύετο περὶ τὰ πότιμα ὕδατα ἐντάμνων ἐν τοῖσι λίθοισι γράμματα, τὰ Ἴωνες ἐπελθόντες τῇ ὕστεραίῃ ἡμέρῃ ἐπὶ τὸ Ἀρτεμισίον ἐπελέξαντο. τὰ δὲ γράμματα τάδε ἔλεγε· „Ἄνδρες 5 Ἴωνες, οὐ ποιεέτε δίκαια ἐπὶ τοὺς πατέρας στρατευόμενοι καὶ τὴν Ἑλλάδα καταδουλούμενοι. ἀλλὰ μάλιστα μὲν πρὸς ἡμέων γίνεσθε· εἰ δὲ ὑμῖν ἐστὶ τοῦτο μὴ δυνατόν ποιῆσαι, ὑμεῖς δὲ ἔτι καὶ νῦν

3. Ἀντικυρεὺς] „aus Antikyra“, einer Stadt der Landschaft Phthiotis in Thessalien. — τῷ προσετέτακτο] davon hängt der Inf. σημαίνειν τοῖσι κτλ. ab, zu dem der Bedingungssatz: εἰ παλήσειε κτλ. gehört. — καὶ εἶχε κτλ.] bildet einen Zwischensatz. πλ. κατῆρες „mit Rudern versehenes F.“. — ἐτοῖμον] altattische u. ion. Accentuation für ἐτοιμος; ebenso ist es mit ὁμοῖος u. ἐρῆμος. — 4. παλήσειε] von einem sonst nicht vorkommenden παλεῖν etwa „bedrängt, besiegt werden“. — 5. ὥς δ' αὐτως] Tmesis st. ὡσαύτως δέ. — 6. τριηκοντέρῳ] att. τριακοντόρω. — 7. τι νεώτερον] soviel als τι κακόν, euphemistisch für „Niederlage“. — 9. ἐς ἀναβολὰς] adverbial, gewöhnl. mit οὐκ „nicht mit Aufschub, unverzüglich“; hier ἐς ἀναβολὰς ποιῆσθαι „aufschieben“. — 10. ἐκομίζοντο] ἀπέπλεον.

Καρ. 22. 2. περὶ τὰ π. ὕδατα] „umher zu den Stellen, wo das Trinkwasser war“; denn hier mußten die Perser und Ionier landen, um sich mit Wasser zu versehen; dabei mußten sie aber auch die folgende Aufforderung finden und lesen. — ἐντάμνων] att. ἐγγράφων. — ἐν τοῖσι λίθοισι] mit welchen die Quellen und Brunnen gefaßt waren. — 4. ἐπελέξαντο] att. ἀνέγνωσαν, also anders als oben Z. 1. — 5. τοὺς πατέρας] „die Stammväter“, insofern Ionien von Hellas aus kolonisiert wurde. — 6. ἀλλὰ] leitet eine im Vorhergehenden begründete Aufforderung ein: „daher, deshalb“. γίνεσθαι πρὸς τινος „auf die Seite eines treten“. — 7. ὑμεῖς δέ] Herod. gebraucht öfter die Pronomina der ersten und zweiten Person und für die dritte Person ὁ u. οὗτος in Verbindung mit δέ zu Anfang des Nachsatzes nach einem temporalen, konditionalen und relativen Vordersatz, um einen Begriff des Vordersatzes nach-

ἐκ τοῦ μέσου ἡμῖν ἔξεσθε | καὶ αὐτοὶ καὶ τῶν Καρῶν δέεσθε τὰ
αὐτὰ ὑμῖν ποιέειν. (εἰ δὲ μηδέτερον τούτων οἷόν τε γίνεσθαι, ἀλλ'
ὑπ' ἀναγκαίης μέζονος κατέξευχθε, ἢ ὥστε ἀπίσταςθαι, ὑμεῖς δὲ 10
ἐν τῷ ἔργῳ, ἐπεὰν συμμίσγωμεν, ἐθελοκακέετε μεμνημένοι, ὅτι ἀπ'
ἡμέων γέγονατε καὶ ὅτι ἀρχῆθεν ἢ ἔχθρη πρὸς τὸν βάρβαρον ἀπ'
ὑμέων ἡμῖν γέγονε. Θεμιστοκλέης δὲ ταῦτα ἔγραφε, δοκέειν ἐμοί,
ἐπ' ἀμφοτέρω νοέων, ἵνα ἢ λαθόντα τὰ γράμματα βασιλέα Ἴωνας
ποιήσῃ μεταβαλεῖν καὶ γενέσθαι πρὸς ἑωυτῶν ἢ, ἐπεῖτε ἀνενευχθῇ 15
καὶ διαβληθῇ πρὸς Ξέρξην, ἀπίστους ποιήσῃ τοὺς Ἴωνας καὶ τῶν
ναυμαχιέων αὐτοὺς ἀπόσχη.

Θεμιστοκλέης μὲν ταῦτα ἐνέγραψε· τοῖσι δὲ βαρβάροισι αὐ- 23
τίκα μετὰ ταῦτα πλοίῳ ἦλθε ἀνὴρ Ἰστιαιεὺς ἀγγέλλον τὸν δρησμόν
τὸν ἀπ' Ἀρτεμισίου τῶν Ἑλλήνων. οἱ δ' ὑπ' ἀπιστίας τὸν μὲν
ἀγγέλλοντα εἶχον ἐν φυλακῇ, νέας δὲ ταχέας ἀπέστειλαν προκα-
ουσομένας. ἀπαγγειλάντων δὲ τούτων, τὰ ἦν, οὕτω δὲ ἅμα ἡλίῳ 5

drücklich hervorzuheben; jedoch nur wenn das δέ des Nachsatzes das δέ des Vordersatzes epanaleptisch erneuert oder in Doppelperioden oder wenn ein begrifflicher Gegensatz (= ἀλλά) vorhanden ist. — 8. ἐκ τοῦ μέσου ἢ. ἔξεσθε] „sich neutral halten“; daran schließt sich nachträglich: καὶ αὐτοί, um das folgende καὶ τῶν K. κτλ. anzureihen: „sowohl selbst, als auch“ etc. — 9. ὑμῖν] „wie ihr“, näml. ἐκ τοῦ μέσου ἡμῖν ἔξεσθαι. — οἷόν τε] sc. ἐστίν. — 10. κατέξευχθε] att. κατέχεσθε. — 11. τῷ ἔργῳ] τῷ πολέμῳ. — ἐθελοκακέετε] att. κακοὶ γίνεσθε. — 12. ἀρχῆθεν] att. ἐξ ἀρχῆς, näml. mit dem ionischen Aufstand (500—494), wo die Griechen den Ionern Hilfe sandten und so die Feindschaft der Perser sich zuzogen. — 13. δοκέειν ἐμοί] absol. Infin., häufiger mit ὥς verbunden. Das betonte ἐμοί stellt den Herodot in Gegensatz zu den andern, die vielleicht anderer Meinung sind. — 14. ἐπ' ἀμφοτέρω νοέων] „in doppelter Absicht“, durch das folgende ἵνα ἢ . . . ἢ erklärt. — ἵνα ἢ λ. κτλ.] Konstr. ἵνα τὰ γράμματα ἢ λαθόντα βασιλέα ποιήσῃ Ἴωνας μ. κτλ. Das Subjekt in den beiden mit ἢ . . . ἢ eingeleiteten Satzgliedern τὰ γράμματα sollte voraus stehen. — 15. μεταβαλεῖν] intrans. „abfallen“. — ἐπεῖτε ἀνενευχθῇ] Att. stände ἂν bei der Konjunktion, aber Herod. läßt dies öfters weg. — 16. διαβληθῇ] διαβάλλειν hier etwa „zur Verleumdung benutzen“.

Καπ. 23. 2. Ἰστιαιεὺς] „aus Histiaä“, einer Stadt im Norden Euböas in der Landschaft Histiaotis, die früher Hellopia hieß. — τὸν δρησμόν τὸν ἀπ' Ἀ. τῶν Ἑ.] ungewöhnl. Stellung st. τὸν τῶν Ἑ. δρησμόν τὸν ἀπ' Ἀ. oder τὸν τῶν Ἑ. ἀπ' Ἀ. δρησμόν. — 5. τούτων] τῶν ναυτῶν, aus νέας zu entnehmen. — οὕτω δὲ] weist nachdrücklich auf das Partic. ἀπαγγειλάντων zurück: „da nun“. — ἅμα ἡλίῳ σκ.] σκιδναμένῳ poet. st. ἀνίσχοντι; σκίδνημι

σκιδναμένῳ πᾶσα ἡ στρατιὴ ἐπέπλωε ἀλῆς ἐπὶ τὸ Ἀρτεμίσιον. ἐπισχόντες δὲ ἐν τούτῳ τῷ χώρῳ μέχρι μέσου ἡμέρης τὸ ἀπὸ τούτου ἐπλῶον ἐς Ἰστιαίην. ἀπικόμενοι δὲ τὴν πόλιν ἔσχον τῶν Ἰστιαιέων καὶ τῆς Ἐλλοπίης μοίρης, γῆς δὲ τῆς Ἰστιαιώτιδος τὰς
10 παραθαλασσίας κώμας πάσας ἐπέδραμον.

24 Ἐνθαῦτα δὲ τούτων ἐόντων Ξέρξης ἐτοιμασάμενος τὰ περὶ τοὺς νεκροὺς ἔπεμπε ἐς τὸν ναυτικὸν στρατὸν κήρυκα. προετοίμασατο δὲ τάδε· ὅσοι τοῦ στρατοῦ τοῦ ἐωυτοῦ ἦσαν νεκροὶ ἐν Θερμοπύλῃσι — ἦσαν δὲ καὶ δύο μυριάδες —, ὑπολιπόμενος τούτων
5 ὥς χιλίους τοὺς λοιποὺς τάφρους ὀρυζάμενος ἔθαψε φυλλάδα τε ἐπιβαλὼν καὶ γῆν ἐπαμυσάμενος, ἵνα μὴ ὀφθείησαν ὑπὸ τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ. ὥς δὲ διέβη ἐς τὴν Ἰστιαίην ὁ κήρυξ, σύλλογον ποιησάμενος παντὸς τοῦ στρατοπέδου ἔλεγε τάδε· „Ἄνδρες σύμμαχοι, βασιλεὺς Ξέρξης τῷ βουλομένῳ ὑμέων παραδιδοῖ ἐκλιπόντα
10 τὴν τάξιν καὶ ἐλθόντα θεήσασθαι, ὅπως μάχεται πρὸς τοὺς ἀνοήτους τῶν ἀνθρώπων, οἳ ἤλπισαν τὴν βασιλέος δύναμιν ὑπερβαλέεσθαι.“

25 Ταῦτα ἐπαγγειλαμένου μετὰ ταῦτα οὐδὲν ἐγένετο πλοίων σπανιώτερον· οὕτω πολλοὶ ἤθελον θεήσασθαι. διαπεραιωθέντες δὲ

= σκεδάννυμι. — 6. ἀλῆς] att. ἀθρόα. — 7. τὸ ἀπὸ τούτου] temporal, wie μετὰ τοῦτο. — 9. τῆς Ἐλλοπίης κτλ.] abh. von τὰς π. κώμας; μοῖρα „Landschaft“. — γῆς δὲ Ἰ.] ist eine zweite Bestimmung dieses Landstriches, die der ersten: τῆς Ἐ. μοίρης ganz gleich steht. Solche Bestimmungen werden im Griech. regelmäsig durch δέ angefügt, bes. auch wenn sie als Appositionen stehen. Im Deutsch. bleibt δέ weg. — 10. ἐπέδραμον] häufig von Plündern: „überziehen, überfallen“.

Καρ. 24. 1. τὰ περὶ τοὺς ν.] wie τὸ ἀπὸ Ξ. 15, 2; hier mit ἐτοιμάσασθαι zusammen: „die Anordnungen, Vorbereitungen treffen“. Welcher Art diese sind, wird im Folg. erklärt. — 4. ἦσαν δὲ καὶ κτλ.] Zwischensatz; das folg. ὑπολ. τούτων κτλ. geht auf ὅσοι κτλ. zurück. — καὶ δύο μ.] καί hebt den Zahlbegriff hervor: „sogar, selbst“. — 5. φυλλάδα τε ἐπιβ.] natürlich auf die Gräber, um zu verdecken, daß sie frisch aufgeworfen waren; daher erwartet man umgekehrt: γῆν τε ἐπαμ. καὶ φ. ἐπιβαλὼν. — 7. σύλλογον π.] συλλέξας. — 9. παραδιδοῖ] „gestatten, erlauben“. — ἐκλιπόντα καὶ ἐλθ.] zum Infin. θεήσασθαι konstruiert, obwohl τῷ βουλομένῳ vorhergeht. — 10. τοὺς ἀνοήτους τ. ἀνθρώπων] wie τὰς περιπεμφθείσας τῶν νεῶν 8, 16.

Καρ. 25. 1. ταῦτα ἐπαγγ.] sc. τοῦ κήρυκος, das als leicht ergänzbar fehlt. — μετὰ ταῦτα] nimmt den Gen. absol. wieder nachdrucksvoll auf. — οὐδὲν ἐγ. πλ. σπανιώτερον] da alle sich beeilten, nach Thermopylä zu fahren,

ἐθνεῦντο διεξιόντες τοὺς νεκρούς· πάντες δὲ ἠπιστέατο τοὺς κείμενους εἶναι πάντας Λακεδαιμονίους καὶ Θεσπιέας ὁρῶντες καὶ τοὺς εἴλωτας. οὐ μὲν οὐδ' ἐλάνθανε τοὺς διαβεβηκότας Ξέρξης 5 ταῦτα πρήξας περὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς ἑωντοῦ· καὶ γὰρ δὴ καὶ γελοῖον ἦν· τῶν μὲν χίλιοι ἐφαίνοντο νεκροὶ κείμενοι, οἱ δὲ πάντες ἐκέατο ἁλῆες συγκεκομισμένοι ἐς τὸντο χωρίον, τέσσερες χιλιάδες. ταύτην μὲν τὴν ἡμέρην πρὸς θῆν ἐτράποντο· τῇ δ' ὑστεραίῃ οἱ μὲν ἀπέπλων ἐς Ἰστιαίην ἐπὶ τὰς νέας, οἱ δὲ ἀμφὶ Ξέρξην ἐς 10 ὁδὸν ὁρμέατο.

Ἦκον δέ σφι αὐτόμολοι ἄνδρες ἀπ' Ἀρκαδίας ὀλίγοι τινὲς 26 βίου τε δεόμενοι καὶ ἐνεργοὶ βουλόμενοι εἶναι. ἄγοντες δὲ τούτους ἐς ὄψιν τὴν βασιλέος ἐπυνθάνοντο οἱ Πέρσαι περὶ τῶν Ἑλλήνων, τί ποιεοίεν· εἷς δέ τις πρὸ πάντων ἦν ὁ ἐρωτέων αὐτοὺς ταῦτα. οἱ δέ σφι ἔλεγον, ὥς Ὀλύμπια ἄγουσι καὶ θεωροῖεν ἄγωνα 5 γυμνικὸν καὶ ἵππικόν. ὁ δὲ ἐπείρετο, ὅ τι [τὸ ἄεθλον] εἴη σφι κείμενον, περὶ ὅτεν ἀγωνίζονται· οἱ δ' εἶπον τῆς ἐλαίης τὸν διδό-

was mit οὕτω πολλοὶ κτλ. ausgedrückt wird. — 3. ἐθνεῦντο] vgl. Dial. 13. — ἠπιστέατο] vgl. 5, 12. — 4. Θεσπιέας] die Einwohner von Thespiä in Böotien, die allein freiwillig bei Leonidas zurückblieben, als er die Bundesgenossen entliefs. — ὁρῶντες καὶ τοὺς εἴλ.] konzessiv. Die Perser hielten auch die Heloten, die mit nach Thermopylä gezogen und hier gefallen waren, für Lacedämonier und Thespier. — 5. οὐ μὲν οὐδέ] μὲν = att. μήν: „freilich auch nicht“. — 6. ταῦτα] das Kap. 24 Erzählte. — καὶ γὰρ δὴ καὶ] „denn natürlich auch gar“. — 7. τῶν μὲν] τῶν Περσῶν, während οἱ δέ = οἱ Ἕλληνες ist. — 8. ἐκέατο] att. ἔκειντο. — ἁλῆες] att. ἁθρόοι, näher erklärt durch συγκεκομισμένοι ἐς τ. χωρίον. — 10. ἐς ὁδὸν ὁρμ.] sonst ohne ἐς ὁδόν, das hier beigefügt ist, um den Gegensatz zu ἀπέπλων ἐς Ἰ. ἐπὶ τὰς νέας hervorzuheben.

Καπ. 26. 1. σφι] τοῖς ἀμφὶ Ξέρξην. — αὐτόμολοι] prädikativ. — ἄνδρες ἀπ' Ἀρκ.] Die Arkadier thaten, gerade wie die Karier, vielfach Söldnerdienste, und eben dieses ist mit dem folg. ἐνεργοὶ β. εἶναι gemeint; sie wollten also auch beim Perserkönig Dienste nehmen. — 2. βίου] βιότου „Lebensunterhalt“. — 4. εἷς δέ τις] nämlich der Dolmetscher, ὁ ἐρμηνεύς; πρὸ πάντων verbinde mit ὁ ἐρωτέων = att. ἐρωτῶν. — 5. θεωροῖεν] nach ἄγουσι. Moduswechsel! Der gymnische Wettkampf umfaßte das πένταθλον, zu dem Lauf, Sprung, Ringen, Diskos- und Speerwurf gehören; auch der Faustkampf und das Pankration, eine Verbindung von Ring- und Faustkampf, kam vor. Der hippische Wettkampf war hauptsächlich ein Wagenrennen; aber auch die Reiterrennen fehlten nicht. — 6. ὁ δέ] Ξέρξης oder der Dolmetscher in seinem Namen. — ἐπείρετο] att. ἐπήρετο. — 7. κείμενον] τεθειμένον von τιθέναι „aussetzen“, näml. als Preis. — οἱ δ' εἶπον κτλ.] sc. εἶναι κείμενον, περὶ ὅτεν

μενον στέφανον. ἐνθαῦτα εἶπας γνώμην γενναιοτάτην Τριταν-
ταίχμης ὁ Ἀρταβάνου δειλίην ὤφλε πρὸς βασιλέος. πυνθανόμενος
10 γὰρ τὸ ἄεθλον ἐὼν στέφανον, ἀλλ' οὐ χρήματα, οὔτε ἠνέσχετο σιγῶν
εἶπέ τε ἐς πάντας τάδε· „Παπαί, Μαρδόνιε, κοίους ἐπ' ἄνδρας
ἤγαγες μαχησομένους ἡμέας, οἳ οὐ περὶ χρημάτων τὸν ἀγῶνα
ποιεῦνται, ἀλλὰ περὶ ἀρετῆς.“

27 Τούτῳ μὲν δὴ ταῦτα εἶρητο· ἐν δὲ τῷ διὰ μέσου χρόνῳ,
ἐπεῖτε τὸ ἐν Θερμοπύλῃσι τρώμα ἐγεγόνεε, αὐτίκα Θεσσαλοὶ πέμ-
πουσι κήρυκα ἐς Φωκέας ἄτε σφι ἐνέχοντες αἰεὶ χόλον, ἀπὸ δὲ
τοῦ ὑστάτου τρώματος καὶ τὸ κάρτα. ἐσβαλόντες γὰρ πανστρατιῇ
5 αὐτοὶ τε οἱ Θεσσαλοὶ καὶ οἱ σύμμαχοι αὐτῶν ἐς τοὺς Φωκέας οὐ
πολλοῖσι ἔτεσι πρότερον ταύτης τῆς βασιλέος στρατηλασίης ἐσ-
σώθησαν ὑπὸ τῶν Φωκέων καὶ περιέφθησαν τρηχέως. ἐπεῖτε γὰρ
κατειλήθησαν ἐς τὸν Παρνησσὸν οἱ Φωκέες ἔχοντες μάντιν Τελ-
λίην τὸν Ἡλεῖον, ἐνθαῦτα ὁ Τελλίης οὗτος σοφίζεται αὐτοῖσι
10 τοιόνδε· γυνώσας ἄνδρας ἑξακοσίους τῶν Φωκέων τοὺς ἀρίστους,
αὐτοὺς τε τούτους καὶ τὰ ὅπλα αὐτῶν, νυκτὸς ἐπεθήκατο τοῖσι
Θεσσαλοῖσι προεῖπας αὐτοῖσι, τὸν ἂν μὴ λευκανθίζοντα ἴδωνται,
τοῦτον κτείνειν. τούτους ὦν αἶ τε φυλακαὶ τῶν Θεσσαλῶν πρῶται
ἰδοῦσαι ἐφοβήθησαν δόξασαι ἄλλο τι εἶναι τέρας καὶ μετὰ τὰς
15 φυλακὰς αὐτῇ ἡ στρατιῇ οὕτω, ὥστε τετρακισχιλίων κρατῆσαι

ἀγ. Wir ebenso kurz: εἶπεῖν „nennen“. Mit τόν wird der Olivenkranz als bekannter Preis bei diesen Spielen hingestellt. — 8. εἶπας] att. εἰπών. — 9. πρὸς βασιλέος] πρὸς c. Gen. setzt Herod. oft zum Passiv, um den Urheber zu bezeichnen, att. ὑπό; hier liegt der pass. Begriff in δειλίην ὤφλε. — 11. εἶπέ τε κτλ.] οὔτε . . . τε „nicht . . . sondern“. — ἐς πάντας] „vor allen“. — κοίους] prädikativ zu ἄνδρας, = ποῖοί εἰσιν οἱ ἄνδρες, ἐφ' οὓς ἤγαγες ἡμ. Aus ἐπ' ἄνδρας ist zu μαχησομένους der Dativ zu ergänzen.

Καρ. 27. 1. τῷ διὰ μέσου χρ.] „Zwischenzeit“. — 2. ἐπεῖτε] vgl. 6, 2. — τρώμα] vgl. Dial. 11; att. ἦττα. — 3. ἐνέχοντες] bei Her. öfter = ἔχοντες; ἐν „im Innern, Herzen“. χόλος = att. ὀργή; also χόλον ἐνέχειν = ὀργίζεσθαι, daher der Dativ σφί. — 4. καὶ τὸ κάρτα] κάρτα, att. μάλα; καὶ verstärkt den Begriff „gar, erst“. — 6. στρατηλασίης] att. στρατείας. — ἐσώθησαν] von ἐσσομαι = att. ἠττάομαι. — 7. περιέφθησαν τρ.] vgl. 18, 3. — 9. ἐνθαῦτα] att. ἐνταῦθα, beginnt den Nachsatz nach ἐπεῖτε. — 11. ἐπεθήκατο] att. ἐπέθετο. — 12. ἴδωνται] att. ἴδωσι; die Ionier gebrauchen Akt. und Med. in gleicher Bedeutung. — 14. τέρας erklärt ἄλλο τι: „etwas anderes, nämlich Übernatürliches“. — 15. οὕτω] sc. ἐφοβήθη. —

νεκρῶν καὶ ἀσπίδων Φωκέας, τῶν τὰς μὲν ἡμισέας ἐς ᾿Αβας ἀνέθεσαν, τὰς δὲ ἐς Δελφούς· ἡ δὲ δεκάτη ἐγένετο τῶν χρημάτων ἐκ ταύτης τῆς μάχης οἱ μεγάλοι ἀνδριάντες οἱ περὶ τὸν τρίποδα συνεστέωτες ἔμπροσθε τοῦ νηοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖσι, καὶ ἕτεροι τοιοῦτοι ἐν ᾿Αβησι ἀνακέαται. 20

Ταῦτα μὲν νυν τὸν πεζὸν ἐργάσαντο τῶν Θεσσαλῶν οἱ Φωκέες 28 πολιορκέοντας ἑωυτούς· ἐσβαλοῦσαν δὲ ἐς τὴν χώραν τὴν ἵππον αὐτῶν ἐλυμήναντο ἀνηκέστως. ἐν γὰρ τῇ ἐσβολῇ, ἣ ἐστι κατὰ ᾿Υάμπολιν, ἐν ταύτῃ τάφρον μεγάλην ὀρύξαντες ἀμφορέας κεινοὺς ἐς αὐτὴν κατέθηκαν, χοῦν δὲ ἐπιφορήσαντες καὶ ὁμοιώσαντες τῷ 5 ἄλλῳ χώρῳ ἐδέκοντο τοὺς Θεσσαλοὺς ἐσβάλλοντας. οἱ δὲ ὥς ἀναρπασόμενοι τοὺς Φωκέας φερόμενοι ἐσέπεσον ἐς τοὺς ἀμφορέας. ἐνθαῦτα οἱ ἵπποι τὰ σκέλεα διεφθάρησαν.

Τούτων δὴ σφι ἀμφοτέρων ἔχοντες ἔγκοτον οἱ Θεσσαλοὶ 29 πέμψαντες κήρυκα ἠγόρευον τάδε· „ὦ Φωκέες, ἤδη τι μᾶλλον γνωσιμαχέετε μὴ εἶναι ὁμοῖοι ἡμῖν. πρόσθε τε γὰρ ἐν τοῖσι Ἑλλησι, ὅσον χρόνον ἐκεῖνα ἡμῖν ἦνδανε, πλεόν αἰεὶ κοτε ὑμέων

16. τῶν τὰς μ. ἡμισέας] vgl. 18, 4. — ἐς ᾿Αβας] Stadt in Phokis mit einem Tempel und Orakel des Apollon. — 17. ἡ δὲ δεκάτη] sc. μοῖρα, verb. mit τῶν χρ. ἐκ ταύτης τῆς μ. Es war Sitte, den Zehnten von der Beute dem Gotte zu weihen. — ἐγένετο] Pass. zu ποιεῖν, = ἐποιήθη „wurde verwandt für“. Dazu tritt οἱ μ. ἀνδριάντες als Prädikatsnomen; der Artikel bezeichnet diese Bildsäulen als allgemein bekannte und berühmte, ebenso wie bei τὸν τρίποδα. — 19. συνεστέωτες] συνιστάναι „gruppieren“. Diese Gruppe stellte den bekannten Kampf des Apollon und Herakles um den delphischen Dreifuß dar. — τοιοῦτοι] μεγάλοι ἀνδριάντες. — 20. ἀνακέαται] ἀνατέθεινται.

Καρ. 28. 2. πολιορκέοντας] bezieht sich dem Sinne nach auf das kollektive πεζόν; davon hängt ἑωυτούς = Φωκέας ab. — τὴν ἵππον] kollekt. „Reiterei“, gerade wie eben τὸν πεζόν „Fußvolk“. — 4. ᾿Υάμπολιν] Stadt am Kephisos zwischen Abä und Elatea; etwas oberhalb liegt Kleonä an dem Passe, der von Lokris nach Phokis führt, und hier fand das Treffen statt. — ἐν ταύτῃ] nimmt ἐν τῇ ἐσβολῇ wieder auf. — κεινοὺς] att. κενούς. — 6. ἐδέκοντο] att. ἐδέχοντο. — 7. φερόμενοι] φέρεσθαι bezeichnet jede schnelle Bewegung; hier etwa „schnell heranreiten“; davon hängt ὥς ἀναρπ. κτλ. ab.

Καρ. 29. 1. ἔγκοτον] att. ὀργήν, mit ἔχειν = ὀργίζεσθαι; dazu tritt τούτων ἀμφοτέρων als Gen. causae. Gemeint ist damit die Niederlage des Fußvolks und der Reiterei. — 3. γνωσιμαχέετε] γνωσιμαχεῖν = att. μεταγινώσκειν, mit μή: „seine Meinung dahin ändern, daß nicht“. — 4. ἐκεῖνα] näml. ἡ Ἑλλήνων συμμαχία. — πλεόν ἐφερόμεθα] πλεόν ἐδυνάμεθα. — αἰεὶ

ἔφερόμεθα, νῦν τε παρὰ τῷ βαρβάρῳ τοσοῦτο δυνάμεθα, ὥστε ἐπ' ἡμῖν ἐστὶ τῆς γῆς ἐστερῆσθαι καὶ πρὸς ἡνδραποδίσθαι ὑμέας. ἡμεῖς μέντοι τὸ πᾶν ἔχοντες οὐ μνησικακέομεν, ἀλλ' ἡμῖν γενέσθω ἀντ' αὐτῶν πεντήκοντα τάλαντα ἀργυρίου, καὶ ὑμῖν ὑποδεκόμεθα τὰ ἐπιόντα ἐπὶ τὴν χώραν ἀποτρέψειν.“

30 Ταῦτά σφι ἐπαγγέλλοντο οἱ Θεσσαλοί· οἱ γὰρ Φωκέες μόνου τῶν ταύτῃ ἀνθρώπων οὐκ ἐμήδιζον κατ' ἄλλο μὲν οὐδέν, ὥς ἐγὼ συμβαλλόμενος εὐρίσκω, κατὰ δὲ τὸ ἔχθος τὸ Θεσσαλῶν· εἰ δὲ Θεσσαλοὶ τὰ Ἑλλήνων ἡῦξον, ὥς ἐμοὶ δοκέειν, ἐμήδιζον ἂν οἱ Φωκέες. ταῦτα ἐπαγγελλομένων Θεσσαλῶν οὔτε δώσειν ἔφασαν χρήματα παρέχειν τέ σφίσι Θεσσαλοῖσι ὁμοίως μὴδίξειν, εἰ ἄλλως βουλοίατο· ἀλλ' οὐκ ἔσεσθαι ἐκόντες εἶναι προδόται τῆς Ἑλλάδος.

31 Ἐπειδὴ δὲ ἀνηνείχθησαν οὗτοι οἱ λόγοι, οὕτω δὴ οἱ Θεσσαλοὶ κεχολωμένοι τοῖσι Φωκεῦσι ἐγένοντο ἡγεμόνες τῷ βαρβάρῳ τῆς ὁδοῦ. ἐκ μὲν δὴ τῆς Τρηκινίης ἐς τὴν Δωρίδα ἐσέβαλον· τῆς γὰρ Δωρίδος χώρας ποδεὼν στεινὸς ταύτῃ κατατείνει ὥς τριήκοντα σταδίων μάλιστά κη εὖρος κείμενος μεταξὺ τῆς τε Μηλίδος καὶ Φωκίδος χώρας, ἥπερ ἦν τὸ παλαιὸν Ἀρυοπίς· ἡ δὲ χώρα αὕτη ἐστὶ μητρόπολις Δωριέων τῶν ἐν Πελοποννήσῳ. ταύτην ὦν τὴν

κοτέ] „immerfort“. — 6. ὑμέας] Subjekt zu τῆς γ. ἐστερῆσθαι καὶ ἡνδραποδίσθαι. — πρὸς] adverb. „dazu, außerdem“. — 7. τὸ πᾶν ἔχοντες] konzessiv. τὸ πᾶν, sc. κράτος „alle Macht dazu“, nämlich den Phokern jetzt alle früheren Unbilden zu vergelten; wir etwa: „völlig dazu imstande sein“. — γενέσθω] hier = δοθήτω, sc. ὑφ' ὑμῶν. — 8. ἀντ' αὐτῶν] „statt dessen“, nämlich statt der Rache, die wir jetzt nehmen könnten. — ὑποδεκόμεθα] ὑπισχνούμεθα.

Καπ. 30. 2. ταύτῃ] ἐκεῖ. — κατὰ] kausal: „wegen“. — 3. συμβαλλόμενος] att. σκοπῶν, λογιζόμενος. — 4. τὰ Ἑλλ.] „die Macht d. Gr.“, vgl. 15, 2. Statt der Imperf. ἡῦξον u. ἐμήδιζον erwartet man Aoriste; aber auch das Imperf. steht als Irrealis der Vergangenheit, vom Aorist ebenso verschieden wie in der Erzählung. — ὥς ἐμοὶ δ.] vgl. 22, 13. — 6. παρέχειν] ἐξεῖναι, selten bei Attikern. — Θεσσαλοῖσι] abh. von ὁμοίως. — 7. ἐκόντες εἶναι] absol. Inf.: „aus freien Stücken“, steht bei Attikern nur in negativen Sätzen, wie hier bei Herod.

Καπ. 31. 1. οὕτω δὴ] beginnt den Nachsatz nach ἐπειδὴ. — 2. κεχολωμένοι] att. ὠργισμένοι. — 4. στεινός] att. στενός. Von ποδεὼν στ. ist

Δωρίδα γῆν οὐκ ἐσίναντο ἐσβαλόντες οἱ βάρβαροι· ἐμῆδιζόν τε γὰρ καὶ οὐκ ἐδόκεε Θεσσαλοῖσι.

Ὡς δὲ ἐκ τῆς Δωρίδος ἐς τὴν Φωκίδα ἐσέβαλον, αὐτοὺς μὲν **32** τοὺς Φωκέας οὐκ αἰρέουσι. οἱ μὲν γὰρ τῶν Φωκέων ἐς τὰ ἄκρα τοῦ Παρνησοῦ ἀνέβησαν. ἔστι δὲ καὶ ἐπιτηδέη δέξασθαι ὄμιλον τοῦ Παρνησοῦ ἢ κορυφὴ κατὰ Νέωνα πόλιν κειμένη ἐπ' ἐωυτῆς· Τιθορέα οὖνομα αὐτῇ· ἐς τὴν δὴ ἀνηνείκοντο καὶ αὐτοὶ ἀνέβησαν. **5** οἱ δὲ πλεῦνες αὐτῶν ἐς τοὺς Ὀζόλας Λοκροὺς ἐξεκομίσαντο ἐς Ἀμφισσαν πόλιν τὴν ὑπὲρ τοῦ Κρισαίου πεδίου οἰκημένην. οἱ δὲ βάρβαροι τὴν χώραν πᾶσαν ἐπέδραμον τὴν Φωκίδα· Θεσσαλοὶ γὰρ οὕτω ἦγον τὸν στρατόν· δόσσα δὲ ἐπέσχον, πάντα ἐπέφλεγον καὶ ἔκειρον καὶ ἐς τὰς πόλεις ἐνιέντες πῦρ καὶ ἐς τὰ ἱρά. **10**

Πορευόμενοι γὰρ ταύτῃ παρὰ τὸν Κηφισὸν ποταμὸν ἐδήιον **33** πάντα, καὶ κατὰ μὲν ἔκαυσαν Δρυμὸν πόλιν, κατὰ δὲ Χαράδραν καὶ Ἐρωχον καὶ Τεθρώνιον καὶ Ἀμφίκαιαν καὶ Νέωνα καὶ Πεδιέας καὶ Τριτέας καὶ Ἐλάτειαν καὶ Ὑάμπολιν καὶ Παραποταμίους καὶ Ἀβας, ἔνθα ἦν ἱρὸν Ἀπόλλωνος πλούσιον θησανροῖσί **5** τε καὶ ἀναθήμασι πολλοῖσι κατεσκευασμένον· ἦν δὲ καὶ τότε καὶ νῦν ἐστὶ χρηστήριον αὐτόθι· καὶ τοῦτο τὸ ἱρὸν συλήσαντες ἐνέπρησαν. καὶ τινες διώκοντες εἶλον τῶν Φωκέων πρὸς τοῖσι οὔρεσι, καὶ γυναῖκάς τινες διέφθειραν μισγόμενοι ὑπὸ πλήθους.

abh. ὥς τριήκοντα στ. Zu ὥς ... μάλιστα κη vgl. 8, 11. — 8. ἐσίναντο] att. ἐβλαψαν; σίνομαι ist von Attikern nur im Präs. und Imperf. gebraucht. — ἐμῆδιζόν] näml. οἱ τὴν Δωρίδα γῆν ἐνοικοῦντες. — 9. οὐκ ἐδόκεε Θ.] sc. τοὺς βαρβάρους τὴν Δωρίδα γῆν σίνεσθαι.

Καρ. 32. 2. οἱ μὲν γ. τῶν Φ.] Gegensatz οἱ δὲ πλεῦνες αὐτῶν Z. 6. — 3. ἐπιτηδέη] vgl. Dial. 5. — 4. ἐπ' ἐωυτῆς] „für sich“. Die Bergspitze Tithorea ragt über den Kamm des Parnass hervor. Unter ihr befindet sich ein vielleicht schon damals befestigter, jedenfalls aber später zu einem Kastell hergerichteter Ort, der sichere Zuflucht bot. Diesen scheint Herod. zu meinen. Unter ihm am Fusse des Tithorea liegt die Stadt Neon, die Xerxes zerstörte. — 5. Τιθορέα οὖν. αὐτῇ] sc. ἐστίν. — ἐς τὴν δὴ] relativ. Verbindung. — ἀνηνείκοντο] sc. τὰ ἑαυτῶν „ihre Habe“; dasselbe ist auch zu ἐξεκομίσαντο zu ergänzen. — 7. οἰκημένην] ζειμένην. — 9. ἐπέσχον] ἐπέδραμον, das Herod. eben gebrauchte.

Καρ. 33. 2. κατὰ μὲν ἔκαυσαν] Tmesis; auch zum folg. κατὰ gehört ἔκαυσαν. — 5. θησανροῖσι] verb. auch mit πολλοῖσι. Wie in Delphi, so waren auch hier viele Schatzkammern für Staaten sowohl als für Private. — 9. ὑπὸ πλήθους] kausal: „infolge der grossen Zahl“, sc. τῶν μισγομένων, verbinde mit διέφθειραν = ἀπέκτειναν.

- 34** Παραποταμίους δὲ παραμειβόμενοι οἱ βάρβαροι ἀπίκοντο ἐς Πανοπέας. ἐνθεῦτεν δὲ ἤδη διακρινομένη ἡ στρατιὴ αὐτῶν ἐσχίζετο. τὸ μὲν πλεῖστον καὶ δυνατώτατον τοῦ στρατοῦ ἅμα αὐτῷ Ξέρξῃ πορευόμενον ἐπ' Ἀθήνας ἐσέβαλε ἐς Βοιωτοὺς ἐς γῆν τὴν Ὀρχομενίων. Βοιωτῶν δὲ πᾶν τὸ πλῆθος ἐμήδιζε, τὰς δὲ πόλεις αὐτῶν ἄνδρες Μακεδόνες διατεταγμένοι ἔσωζον ὑπ' Ἀλεξάνδρου ἀποπεμφθέντες. ἔσωζον δὲ τῇδε, δηλον βουλόμενοι ποιέειν Ξέρξῃ, ὅτι τὰ Μήδων Βοιωτοὶ φρονέοιεν.
- 35** Οὗτοι μὲν δὴ τῶν βαρβάρων ταύτῃ ἐτράποντο, ἄλλοι δὲ αὐτῶν ἡγεμόνας ἔχοντες ὁρμέατο ἐπὶ τὸ ἱρὸν τὸ ἐν Δελφοῖσι ἐν δεξιῇ τὸν Παρνησσὸν ἀπέργοντες. ὅσα δὲ καὶ οὗτοι ἐπέσχον τῆς Φωκίδος, πάντα ἐσυναμώρεον· καὶ γὰρ τῶν Πανοπέων τὴν πόλιν ἐνέπρησαν καὶ Δαυλίων καὶ Αἰολιδέων. ἐπορεύοντο δὲ ταύτῃ ἀποσχισθέντες τῆς ἄλλης στρατιῆς τῶνδε εἵνεκεν, ὅπως συλήσαντες τὸ ἱρὸν τὸ ἐν Δελφοῖσι βασιλεῖ Ξέρξῃ ἀποδέξαιεν τὰ χρήματα. πάντα δ' ἠπίστατο τὰ ἐν τῇ ἱρῷ, ὅσα λόγου ἦν ἄξια, Ξέρξης, ὥς ἐγὼ πυνθάνομαι, ἄμεινον, ἢ τὰ ἐν τοῖσι οἰκίοισι ἔλιπε, πολλῶν αἰεὶ λεγόντων καὶ μάλιστα τὰ Κροίσου τοῦ Ἀλυάττεω ἀναθήματα.

Καπ. 34. 1. παραμειβόμενοι] att. gewöhnl. παριόντες. — 2. Πανοπέας] Einwohner von Panopeus. — διακρινομένη] „sich (in zwei Teile) scheiden, sondern“, während σχίζεσθαι „sich trennen (von einander)“ bedeutet, indem nun jeder Teil einen besondern Weg einschlägt. — 6. διατεταγμένοι] „in die einzelnen beordert, kommandiert“; dieses τεταγμένοι wird durch ὑπ' Ἀλ. ἀποπεμφθέντες näher erklärt. Alexander ist König von Macedonien. — 7. βουλόμενοι κτλ.] Erklärung zu τῇδε, = ἐβούλοντο γὰρ κτλ. So folgt öfter auf den Indikativ ein Partic. statt eines erklärenden Satzes mit γάρ. — 8. τὰ Μ. φρον.] φρονεῖν τὰ τινος „auf der Seite eines stehen“. Μήδων = Περσῶν.

Καπ. 35. 2. ἐν δ. τὸν Π. ἀπέργοντες] ἀπέργειν, att. ἀπείργειν „abgrenzen“ wird sonst von Bergen, Flüssen und Meeren gebraucht; hier ist es auf das Heer der Perser übertragen, insofern dieses auf seinem Marsche weit ausgedehnt auch gewissermaßen eine Grenzlinie zieht: „rechts lassen“. — 4. ἐσυναμώρεον] att. ἐδῆουν. — τῶν Π. τὴν πόλιν] seltene Stellung des attributiven Genet., durch die der Gen. nachdrucksvoll hervorgehoben wird. — 5. Αἰολιδέων] Ein Ort Aiolidä ist sonst unbekannt. — 7. ἀποδέξαιεν] παραδοῖεν. — 9. πυνθάνομαι] Perfektbedeutung. — ἢ τὰ] ἢ ταῦτα, ἄ. — τοῖσι οἰκίοισι] τὰ οἰκία = att. ἡ οἰκία; τὸ οἰκίον findet sich bei Herod. nicht. — πολλῶν αἰεὶ λ.] sc. τὰ ἐν Δελφοῖς χρήματα. — 10. Κροίσου ἀναθήματα] darunter ein goldner Löwe auf goldner Basis und ein goldner Schild.

Οἱ δὲ Δελφοὶ πυνθανόμενοι ταῦτα ἐς πᾶσαν ἀρρωδίην ἀπί- 36
κατο, ἐν δείματι δὲ μεγάλῳ κατεστεῶτες ἐμαντεύοντο περὶ τῶν
ἰρῶν χρημάτων, εἴτε σφέα κατὰ γῆς κατορύξωσι εἴτε ἐκκομίσωσι
ἐς ἄλλην χώραν. ὁ δὲ θεὸς σφεας οὐκ ἔα κινεῖν φὰς αὐτὸς ἱκανὸς
εἶναι τῶν ἑωυτοῦ προκατῆσθαι. Δελφοὶ δὲ ταῦτα ἀκούσαντες 5
σφέων αὐτῶν πέρι ἐφρόντιζον. τέκνα μὲν νυν καὶ γυναῖκας πέρην
ἐς τὴν Ἀχαιίην διέπεμψαν, αὐτῶν δὲ οἱ μὲν πλεῖστοι ἀνέβησαν
ἐς τοῦ Παρνησσοῦ τὰς κορυφὰς καὶ ἐς τὸ Κωρύκιον ἄντρον ἀνη-
νείκαντο, οἱ δὲ ἐς Ἀμφισσαν τὴν Λοκρίδα ὑπεξῆλθον. πάντες δὲ
ὧν οἱ Δελφοὶ ἐξέλιπον τὴν πόλιν πλὴν ἐξήκοντα ἀνδρῶν καὶ τοῦ 10
προφήτεω.

Ἐπεὶ δὲ ἀγχοῦ τε ἦσαν οἱ βάρβαροι ἐπιόντες καὶ ἀπώρων 37
τὸ ἰρόν, ἐν τούτῳ ὁ προφήτης, τῷ οὐνόμα ἦν Ἀκῆρατος, ὁρᾷ πρὸ
τοῦ νηοῦ ὅπλα προκείμενα ἔσωθεν ἐκ τοῦ μεγάρου ἐξενηγμένα
ἰρά, τῶν οὐκ ὅσιον ἦν ἄπτεσθαι ἀνθρώπων οὐδενί. ὁ μὲν δὴ ἦγε
Δελφῶν τοῖσι παρεοῦσι σημανέων τὸ τέρας· οἱ δὲ βάρβαροι ἐπειδὴ 5
ἐγίνοντο ἐπειγόμενοι κατὰ τὸ ἰρόν τῆς Προνηΐης Ἀθηναίης, ἐπιγί-
νεταιί σφι τέρεα ἔτι μέζονα τοῦ πρὶν γενομένου τέρεος. θῶμα μὲν
γὰρ καὶ τοῦτο κάρτα ἐστί, ὅπλα ἀρήια αὐτόματα φανῆναι ἔξω

Καρ. 36. 1. ἀρρωδίην] att. ἀρρωδίαν = φόβον; πᾶς „vollständig“. —
3. σφέα] vgl. Dial. 24. — 4. οὐκ ἔα] att. οὐκ εἶα vetabat. — κινεῖν] das
eigentliche Wort vom „Fortschaffen“ geweihter Gegenstände. — φὰς] att.
φάσων. — 5. προκατῆσθαι] σῶζειν. — 6. σφέων αὐτῶν πέρι] Anastrophe
st. περὶ σφ. αὐτῶν. — 8. ἐς τοῦ Π. τὰς κορ.] Diese Einschiebung des attrib.
Genet. zwischen Präposition und Nomen findet sich bei Herod. häufig, im
Attischen seltener. — τὸ Κ. ἄντρον] im Parnass eine Stunde von Delphi ent-
fernt. — ἀνηνείκαντο] vgl. 32, 5. — 9. δὲ ὧν] att. δ' οὖν, drückt aus, daß
man die vorausgehende Angabe, hier die Aufzählung der Orte, in die sich die
Delphier flüchteten, auf sich beruhen lasse, während man das Folgende als
zweifelloso hervorhebe: „gewiß ist aber daß; jedenfalls, sicherlich aber“. —
10. τοῦ προφήτεω] „der Priester“, welcher die Worte der Pythia in sprach-
liche Form kleidete.

Καρ. 37. 1. ἀγχοῦ] att. ἐγγύς. — ἀπώρων] att. ἀφεώρων. — 2. ἐν
τούτῳ] temporal, bezieht sich auf ἐπεὶ zurück. — 3. ὅπλα] verb. mit ἰρά. —
ἔσωθεν] näher erklärt durch ἐκ τοῦ μεγάρου = ἀδύτου „Allerheiligste“. —
5. οἱ δὲ βάρβ.] des Gegensatzes wegen vor ἐπειδὴ gestellt. — 6. τῆς Προ-
νηΐης Ἀ.] Προνηΐη hieß die Athene, weil ihr Tempel vor dem des Apollon lag,
wenn man von Daulis nach Delphi ging. — 7. τέρεα] vgl. Dial. 21. — πρὶν]
att. πρότερον. — 8. τοῦτο] ist in ὅπλα ἀρήια κτλ. erklärt. — ἀρήια] att.

προκείμενα τοῦ νηοῦ· τὰ δὲ δὴ ἐπὶ τούτῳ δεύτερα ἐπιγενόμενα
 10 καὶ διὰ πάντων φασμάτων ἄξια θωμάσαι μάλιστα. ἐπεὶ γὰρ δὴ
 ἦσαν ἐπιόντες οἱ βάρβαροι κατὰ τὸ ἱρόν τῆς Προνηΐης Ἀθηναίης,
 ἐν τούτῳ ἐκ μὲν τοῦ οὐρανοῦ κεραυνοὶ αὐτοῖσι ἐνέπιπτον, ἀπὸ δὲ
 τοῦ Παρνησσοῦ ἀπορραγεῖσαι δύο κορυφαὶ ἐφέροντο πολλῶ πα-
 τάγῳ ἐς αὐτοὺς καὶ κατέλαβον συχνούς σφραων, ἐκ δὲ τοῦ ἱεροῦ τῆς
 15 Προνηΐης βοή τε καὶ ἀλαλαγμὸς ἐγίνετο.

38 Συμμιγέντων δὲ τούτων πάντων φόβος τοῖσι βαρβάροισι ἐνε-
 πεπτώκεε. μαθόντες δὲ οἱ Δελφοὶ φεύγοντάς σφρας ἐπικατα-
 βάντες ἀπέκτειναν πληθὸς τι αὐτῶν. οἱ δὲ περιεόντες ἰθὺ Βοιω-
 τῶν ἔφευγον. ἔλεγον δὲ οἱ ἀπονοστήσαντες οὗτοι τῶν βαρβάρων,
 5 ὥς ἐγὼ πυνθάνομαι, ὥς πρὸς τούτοις καὶ ἄλλα ὥρων θεῖα· δύο
 γὰρ ὀπλίτας μέζοντας ἢ κατὰ ἀνθρώπων φύσιν ἐπεσθαί σφι κτεί-
 νοντας καὶ διώκοντας.

39 Τούτους δὲ τοὺς δύο Δελφοὶ λέγουσι εἶναι ἐπιχωρίους ἥρωας,
 Φύλακόν τε καὶ Αὐτόνοον, τῶν τὰ τεμένεά ἐστι περὶ τὸ ἱρόν,
 Φυλάκου μὲν παρ' αὐτὴν τὴν ὁδὸν κατύπερθε τοῦ ἱεροῦ τῆς Προ-
 νηΐης, Αὐτονόου δὲ πέλας τῆς Κασταλῆς ὑπὸ τῇ Ὑαμπείῃ κο-
 5 ρυφῇ. οἱ δὲ πεσόντες ἀπὸ τοῦ Παρνησσοῦ λίθοι ἔτι καὶ ἐς ἡμέας
 ἦσαν σόοι ἐν τῷ τεμένει τῆς Προνηΐης Ἀθηναίης κείμενοι, ἐς τὸ
 ἐνέσκηψαν διὰ τῶν βαρβάρων φερόμενοι.

πολεμικά. — ἔξω] erklärt durch προκείμενα τοῦ νηοῦ. — 9. δὲ δὴ] „aber
 erst“. — ἐπὶ τούτῳ] „nach diesem“; derselbe Begriff wird nachdrücklich noch
 einmal in δεύτερα u. ἐπὶ in ἐπιγενόμενα ausgedrückt. — 10. καὶ διὰ πάν-
 των φ.] gehört zu μάλιστα; att. stände der bloße Genetiv. διὰ „vor“. —
 13. ἐφέροντο] ἐνέπεσον. — 14. συχνούς] πολλούς.

Καρ. 38. 1. συμμιγέντων] att. ἅμα γενομένων; πάντων τούτων Neu-
 trum. — 2. ἐπικαταβάντες] κατὰ von den Höhen herab, auf die sie sich ge-
 flüchtet hatten; ἐπί gegen die Feinde. — 3. πληθὸς τι] τι prägnant =
 πολὺ. — ἰθύ] att. εὐθύ. — 4. ἀπονοστήσαντες] att. ἐπανελθόντες vgl.
 10, 9. — 6. μέζοντας ἢ κατὰ ἀ. φ.] „übermenschlich groß“; ἢ κατὰ nach
 einem Komparativ heißt: „mehr als es sich nach Maßgabe, gemäß einer Sache
 erwarten läßt“.

Καρ. 39. 2. περὶ τὸ ἱρόν] sc. τοῦ Ἀπόλλωνος. — 3. Φυλάκου μὲν]
 wie das folg. Αὐτονόου δὲ abh. von einem zu ergänzenden: τὸ τέμενος. —
 4. πέλας] att. ἐγγύς. Die Felswand Hyampeia erhebt sich östlich von Delphi. —
 5. ἐς ἡμέας] „bis auf meine Zeit“. — 6. σόοι] att. σῶοι „erhalten“. —
 7. ἐνέσκηψαν] intrans. = ἐνέπεσον. Die Steine stürzten von der Höhe herab

Τούτων μὲν νυν τῶν ἀνδρῶν αὕτη ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἀπαλλαγή 40
 γίνεται· ὁ δὲ Ἑλλήνων ναυτικὸς στρατὸς ἀπὸ τοῦ Ἀρτεμισίου
 Ἀθηναίων δεηθέντων ἐς Σαλαμῖνα κατίσχει τὰς νέας. τῶνδε δὲ
 εἵνεκεν προσεδεήθησαν αὐτῶν σχεῖν πρὸς Σαλαμῖνα Ἀθηναῖοι, ἵνα
 αὐτοὶ παῖδάς τε καὶ γυναῖκας ὑπεξαγάγωνται ἐκ τῆς Ἀττικῆς, 5
 πρὸς δὲ καὶ βουλεύσωνται, τὸ ποιητέον αὐτοῖσι ἔσται. ἐπὶ γὰρ
 τοῖσι κατήκουσι πρήγμασι βουλὴν ἔμελλον ποιήσεσθαι ὡς ἐψευ-
 σμένοι γνώμης. δοκέοντες γὰρ εὐρήσειν Πελοποννησίους πανδημεῖ
 ἐν τῇ Βοιωτίῃ ὑποκατημένους τὸν βάρβαρον τῶν μὲν εὖρον οὐδὲν
 ἔόν, οἱ δὲ ἐπυνθάνοντο τὸν Ἰσθμὸν αὐτοὺς τειχέοντας τὴν Πελο- 10
 πόνησον περὶ πλείστου τε ποιευμένους | περιεῖναι καὶ ταύτην
ἔχοντας ἐν φυλακῇ, τὰ ἄλλα δὲ ἀπιέναι. ταῦτα πυνθανόμενοι
 οὕτω δὴ προσεδεήθησάν σφρων σχεῖν πρὸς τὴν Σαλαμῖνα.

Οἱ μὲν δὴ ἄλλοι κατέσχον ἐς τὴν Σαλαμῖνα, Ἀθηναῖοι δὲ ἐς 41
 τὴν ἑωυτῶν. μετὰ δὲ τὴν ἀπιξιν κήρυγμα ἐποιήσαντο, Ἀθηναίων

auf die auf der Strafe marschierenden Perser, rollten über die Strafe in den heiligen Bezirk der Athene und blieben hier liegen.

Καπ. 40. 3. κατίσχει] hier transit. mit τὰς νέας verbunden; sonst auch intrans., wie im Attisch. immer: „landen“. — 4. προσεδεήθησαν] Steigerung des vorhergehenden δεηθέντων; πρὸς „noch mehr“. — 6. πρὸς δέ] abverb. „außerdem“. — ἐπὶ τοῖσι κ. πρήγμασι] vgl. 19, 7. — 7. βουλὴν π.] βουλεύσεσθαι. — 9. ὑποκατημένους] ὑπομένοντας; daher auch der Accus. τὸν βάρβαρον, der sonst wie bei ὑποκαθῆσθαι steht. — τῶν μὲν] att. τούτων μὲν, nämlich von dem, was sie geglaubt hatten: εὐρήσειν τοὺς Πελοποννησίους κτλ. — 10. οἱ δέ] Man erwartet: τὸν δὲ Ἰσθμόν κτλ.; denn diese Worte stehen im Gegensatz zu τῶν μὲν; aber wenn zwei Handlungen desselben Subjekts einander entgegengesetzt sind, wiederholt Herod. ähnlich wie Homer am Anfang des zweiten Satzgliedes das Subj. (ἐγώ, σὺ, ὁ u. s. w.) und fügt diesem die Adversativpartikel δέ bei. Wir: „sondern, aber“. — αὐτούς] Πελοποννησίους. — τειχέοντας] att. τειχίζοντας. — τὴν Πελοπόννησον] Subj. zu περιεῖναι, beides abh. von περὶ πλείστου τε π., das ebenso wie ἔχοντας kausal zu τειχέοντας steht. — 12. τὰ ἄλλα δὲ ἀπιέναι] abh. von ἐπυνθάνοντο, also parallel zu τὸν Ἰ. αὐτοὺς τειχέοντας; darum erwartet man auch hier das Partic.; allein infolge der weitem Ausführung des ersten Satzgliedes schwebt dem Herod. hier nur noch der Begriff „sagen“ vor, und so setzt er den Infin. ἀπιέναι = ἀφιέναι. — 13. οὕτω δὴ] vgl. 23, 5.

Καπ. 41. 1. ἐς τὴν ἑωυτῶν] sc. χώραν. — 2. κήρυγμα ἐποιήσαντο] ἐκήρυξαν. — Ἀθηναίων] nachdrucksvoll vor τῇ „wo“ gestellt, abh. von τίς „jeder“. In diesem τίς Ἀθηναίων liegt das Subjekt zu σώζειν. — 3. τοὺς

τῇ τις δύναται, σώζειν τέκνα τε καὶ τοὺς οἰκέτας. ἐνθαῦτα οἱ μὲν πλεῖστοι ἐς Τροίζηναν ἀπέστειλαν, οἱ δὲ ἐς Αἶγιναν, οἱ δὲ
 5 ἐς Σαλαμῖνα. ἔσπευσαν δὲ ταῦτα ὑπεκθέσθαι τῷ χρηστηρίῳ τε βουλόμενοι ὑπηρετέειν καὶ δὴ καὶ τοῦδε εἵνεκεν οὐκ ἥκιστα· λέγουσι Ἀθηναῖοι ὄφιν μέγαν φύλακα τῆς ἀκροπόλιος ἐνδiciaτᾶσθαι ἐν τῷ ἱερῷ. λέγουσί τε ταῦτα καὶ δὴ καὶ ὡς ἐόντι ἐπιμήνια ἐπιτελέουσι προτιθέντες· τὰ δ' ἐπιμήνια μελιτόεσσά ἐστι. αὕτη δ'
 10 ἡ μελιτόεσσα ἐν τῷ πρόσθε αἰεὶ χρόνῳ ἀναισιμουμένη τότε ἦν ἄψανστος. σημηνάσης δὲ ταῦτα τῆς ἱρείης μᾶλλον τι οἱ Ἀθηναῖοι καὶ προθυμότερον ἐξέλιπον τὴν πόλιν ὡς καὶ τῆς θεοῦ ἀπολελοιπυίας τὴν ἀκρόπολιν. ὡς δέ σφι πάντα ὑπεξέκειτο, ἔπλων ἐς τὸ στρατόπεδον.

42 Ἐπεὶ δὲ οἱ ἀπ' Ἀρτεμισίου ἐς Σαλαμῖνα κατέσχον τὰς νέας, συνέρρεε καὶ ὁ λοιπὸς πυνθανόμενος ὁ τῶν Ἑλλήνων ναυτικὸς στρατὸς ἐκ Τροίζηνος· ἐς γὰρ Πώγωνα, τὸν Τροίζηνίων λιμένα, προείρητο συλλέγεσθαι. συνελέχθησαν τε δὴ πολλῶ πλεῦνες νέες,
 5 ἡ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ἐναυμάχεον, καὶ ἀπὸ πολίων πλεύνων. ναύαρχος

οἰκέτας] vgl. 4, 8. — 4. ἀπέστειλαν] sc. τὰ τέκνα τε καὶ τοὺς οἰκέτας; eben diese sind auch mit dem folg. ταῦτα gemeint. — 5. τῷ χρηστηρίῳ] att. τῷ χρησμῷ, das sie aufforderte, das Herannahen der Perser nicht abzuwarten, sondern sich vorher zu flüchten. — 6. ὑπηρετέειν] πείθεσθαι. — καὶ δὴ καί] nach τέ = *tum* nach *cum*; das zweite Glied wird noch durch οὐκ ἥκιστα hervorgehoben. — τοῦδε εἵνεκεν] wird im folgenden erklärt. — 8. ἐν τῷ ἱερῷ] nämlich der Athene Polias, dem sogen. Erechtheion. Gewöhnlich heiſst diese Schlange ὄφης οἰκουρός „Tempelhüterin“. — ὡς ἐόντι] ὡς περ ἂν εἰ ἀληθῶς εἴη; damit drückt Herod. seinen Zweifel an dem wirklichen Vorhandensein der Schlange aus. — ἐπιμήνια] sc. ἱερά oder θύματα; diese Opfer wurden am Anfang jedes Monats dargebracht. — 9. προτιθέντες] att. παρατιθέντες „vorsetzen“ von Speisen u. s. w. — μελιτόεσσα] att. μελιτοῦττα, sc. μάζα „Honigkuchen“. — 10. ἀναισιμουμένη] att. ἀναλίσχομένη. — 12. τῆς θεοῦ] Ἀθηνᾶς. Das Weggehen der Göttin schliessen die Athener aus dem Verschwinden der Schlange. — 13. ὑπεξέκειτο] ὑπεξετέθειτο.

Καπ. 42. 1. οἱ ἀπ' Ἀρτ.] kurz st. οἱ ἐν Ἀρτεμισίῳ (ὄντες) ἀπ' Ἀρτεμισίου. Diese Kürze des Ausdrucks findet sich regelmäſsig beim präpositionalen Attribut, wenn das Verb. des Satzes ein Verb. der Bewegung ist. — 2. ὁ λοιπός] verb. mit ὁ τῶν Ἑ. ναυτικὸς στρ. Beide Attribute, λοιπός u. τῶν Ἑλλ., sind mit Artikel vor das Substant. ν. στρατός gesetzt, weil beide gleichmäſsig betont werden sollen. — 4. συνελέχθησαν] bei Herod. häufiger als συνελέγησαν; att. umgekehrt. — 5. ἐναυμάχεον] Das Imperf. bezeichnet die vorvergangene Handlung in ihrer Entwicklung und Dauer; wir setzen in diesem

μέν νυν ἐπὴν αὐτὸς, ὅσπερ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ, Εὐρυβιάδης Εὐρυκλείδεω, ἀνὴρ Σπαρτιήτης, οὐ μέντοι γένεός γε τοῦ βασιληίου ἐών, νέας δὲ πολλῶ πλείστας τε καὶ ἄριστα πλωούσας παρείχοντο Ἀθηναῖοι.

Ἐστρατεύοντο δὲ οἶδε· ἐκ μὲν Πελοποννήσου Λακεδαι- 43
μόνιοι ἑκκαίδεκα νέας παρεχόμενοι, Κορίνθιοι δὲ τὸν πλῆ-
ρωμα παρεχόμενοι, τὸ καὶ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ· Σικυώνιοι δὲ πεντε-
καίδεκα παρείχοντο νέας, Ἐπιδαύριοι δὲ δέκα, Τροιζήνιοι δὲ πέντε,
Ἑρμιονέες δὲ τρεῖς, ἐόντες οὗτοι πλὴν Ἑρμιονέων Δωρικὸν τε καὶ 5
Μακεδνὸν ἔθνος ἐξ Ἑρινεοῦ τε καὶ Πίνδου καὶ τῆς Δρυοπίδος
ὑστατα ὁρμηθέντες. οἱ δὲ Ἑρμιονέες εἰσὶ Δρύοπες ὑπὸ Ἡρακλέος
τε καὶ Μηλίων ἐκ τῆς νῦν Δωρίδος καλεομένης χώρας ἐξανα-
στάντες.

Οὗτοι μὲν νυν Πελοποννησίων ἐστρατεύοντο, οἱ δὲ ἐκ τῆς ἔξω 44
ἡπείρου Ἀθηναῖοι μὲν πρὸς πάντας τοὺς ἄλλους παρεχόμενοι νέας
ὀγδώκοντα καὶ ἑκατὸν μοῦνοι· ἐν Σαλαμῖνι γὰρ οὐ συνεναυμάχησαν
Πλαταιέες Ἀθηναίοισι διὰ τοιόνδε τι πρῆγμα· ἀπαλλασσομένων
τῶν Ἑλλήνων ἀπὸ τοῦ Ἀρτεμισίου, ὡς ἐγίνοντο κατὰ Χαλκίδα, οἱ 5
Πλαταιέες ἀποβάντες ἐς τὴν περαιήν τῆς Βοιωτῆς χώρας πρὸς
ἐκκομιδὴν ἐτράποντο τῶν οἰκετέων. οὗτοι μὲν νυν τούτους σώζοντες

Falle das Plusquamperf. — 6. ἐπὴν] att. ἐφεστήκει, sc. ταῖς ναυσίν. —
αὐτός] vgl. Dial. 24. — 7. οὐ μ. γένεος κτλ.] Bei den Lacedämoniern führten
gewöhnlich Könige den Oberbefehl.

Καπ. 43. 2. πλήρωμα] πλῆθος νεῶν. — 3. Σικυώνιοι δὲ κτλ.] Über-
gang vom Particip. zu einem unabhängigen Satze. — 5. οὗτοι] das Subjekt
wieder nachdrücklich aufnehmend, bezieht sich auf Σικυώνιοι, Ἐπιδαύριοι
u. s. w. — 6. Ἑρινεοῦ τε καὶ Π.] zwei Städte in der Landschaft Doris, die
früher Dryopis hieß. — 7. ὑστατα ὁρμηθ.] sc. εἰς τὴν Πελοπόννησον.

Καπ. 44. 1. οἱ δὲ ἐκ τῆς ἑ. ἡ] sc. ἐστρατεύοντο, wird im Folgenden in
Ἀθηναῖοι μὲν, Μεγαρέες δέ u. s. w. zerlegt, also = τῶν δὲ ἐκ τῆς ἡ. Ἀθη-
ναῖοι μὲν κτλ. — ἔξω] sc. τῆς Πελοποννήσου. — 2. πρὸς πάντας] bezeichnet,
daß die Leistungen einer Person denen aller übrigen entweder gleichkommen
oder dieselben auch übertreffen: „soviel wie alle“ oder „mehr wie alle“. Hier
steht es in der erstern Bedeutung; denn nach Kap. 46 beträgt die Gesamtzahl der
Schiffe 378; 180 ist also etwa die Hälfte. — 4. τοιόνδε τι πρ.] Das Indefinit.
τις entspricht in Verbindung mit Adjekt., Adverb. und Pronomin., die eine
Qualität oder Quantität ausdrücken, und bei Zahlwörtern dem lat. *fere* „etwa,
ungefähr“. — 6. ἀποβάντες] sc. ἀπὸ τῶν νεῶν. — ἐς τὴν περαιήν κτλ.] sc.
ἀκτὴν „die Chalkis gegenüberliegende Küste des böotischen Landes“. —

ἐλείφθησαν· Ἀθηναῖοι δὲ ἐπὶ μὲν Πελασγῶν ἐχόντων τὴν νῦν Ἑλλάδα καλεομένην ἦσαν Πελασγοὶ οὐνομαζόμενοι Κραναοί, ἐπὶ δὲ
 10 Κέκροπος βασιλέος ἐπεκλήθησαν Κεκροπίδαι, ἐκδεξαμένου δὲ Ἐρεχθέος τὴν ἀρχὴν Ἀθηναῖοι μετουνομάσθησαν, Ἴωνος δὲ τοῦ
 Εὐρύτου στρατάρχεω γενομένου Ἀθηναίοισι ἐκλήθησαν ἀπὸ τούτου Ἴωνες.

45 Μεγαρέες δὲ τῶντὸ πλήρωμα παρείχοντο, τὸ καὶ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ, Ἀμπρακιῶται δὲ ἐπτὰ νέας ἔχοντες ἐπεβώθησαν, Λευκάδιοι δὲ
 τρεῖς, ἔθνος ἐόντες οὗτοι Δωρικὸν ἀπὸ Κορίνθου.

46 Νησιωτέων δὲ Αἰγινῆται τριήκοντα παρείχοντο. ἦσαν μὲν
 σφι καὶ ἄλλαι πεπληρωμέναι νέες, ἀλλὰ τῇσι μὲν τὴν ἑωυτῶν
 ἐφύλασσαν, τριήκοντα δὲ τῇσι ἄριστα πλωούσῃσι ἐν Σαλαμῖνι
 ἐναυμάχησαν. Αἰγινῆται δὲ εἰσι Δωριέες ἀπὸ Ἐπιδαύρου· τῇ δὲ
 5 νήσῳ πρότερόν, οὐνομα ἦν Οἰνώνη. μετὰ δὲ Αἰγινήτας Χαλκιδέες
 τὰς ἐπ' Ἀρτεμισίῳ εἴκοσι παρεχόμενοι καὶ Ἐρετριέες τὰς ἐπτὰ·
 οὗτοι δὲ Ἴωνές εἰσι. μετὰ δὲ Κήιοι τὰς αὐτὰς παρεχόμενοι ἔθνος
 ἐὼν Ἴωνικὸν ἀπὸ Ἀθηνέων. Νάξιοι δὲ παρείχοντο τέσσερας ἀπο-
 πεμφθέντες μὲν ἐς τοὺς Μήδους ὑπὸ τῶν πολιητέων, κατὰπερ
 10 οἱ ἄλλοι νησιῶται, ἀλογήσαντες δὲ τῶν ἐντολέων ἀπίκατο ἐς τοὺς
 Ἕλληνας Δημοκρίτου σπεύσαντος, ἀνδρὸς τῶν ἀστῶν δοκίμου καὶ
 τότε τριηραρχέοντος· Νάξιοι δὲ εἰσι Ἴωνες ἀπ' Ἀθηνέων γεγονότες.
 Στυρέες δὲ τὰς αὐτὰς παρείχοντο νέας, τὰςπερ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ,

8. ἐπὶ μὲν Πελ.] temporal. — 10. ἐπεκλήθησαν] ἐπὶ „hierauf“. — 11. Ἀθη-
 ναῖοι] angeblich weil Erechtheus ein Schützling der Athene war. — 12. στρα-
 τάρχεω] att. στρατηγοῦ.

Καρ. 45. 2. Λευκάδιοι δὲ τρεῖς] sc. νέας ἔχοντες ἐπεβώθησαν. —
 3. ἀπὸ Κορίνθου] bezeichnet die Stadt, von der aus die Kolonisierung der drei
 genannten Städte vorgenommen wurde. Leukas und Ambrakia sollen von Söhnen
 des Kypselos gegründet sein.

Καρ. 46. 1. νησιωτέων] wie ein Eigennamen ohne Artikel. — 2. τὴν
 ἑωυτῶν] sc. χώραν. — 5. Χαλκιδέες] sc. ἐστρατεύοντο oder ἐπεβώθησαν;
 dasselbe hat man auch nach Κήιοι zu denken. — 7. μετὰ δέ] adv. = μετὰ
 ταῦτα. — τὰς αὐτὰς] sc. ἅς ἐπ' Ἀρτεμισίῳ παρείχοντο; über die Zahl vgl.
 1, 9. — 8. ἐόν] dem Prädikatsn. ἔθνος assimiliert, wie dies beim Partic. ὢν
 regelmäfsig ist, st. ἐόντες auf Κήιοι bezogen. — 9. κατὰπερ] κατὰ ταῦτα
 καθ' ἅπερ „ganz in der Weise in welcher“, „gerade wie“. — 10. ἀλογή-
 σαντες] att. ἀμελήσαντες. — ἀπίκατο] Gegensatz zu ἀποπεμφθέντες μὲν κτλ.;
 daher erwartet man auch hier das Partic.; aber bei Herod. ist der Übergang

Κύθνιοι δὲ μίαν καὶ πεντηκόντερον, ἐόντες συναμφοτέροι οὔτοι Δρύοπες. καὶ Σερίφιοί τε καὶ Σίφνιοι καὶ Μήλιοι ἐστρατεύοντο· 15 οὔτοι γὰρ οὐκ ἔδωσαν μόνον νησιωτέων τῷ βαρβάρῳ γῆν τε καὶ ὕδωρ.

Οὔτοι μὲν ἅπαντες ἐντὸς οἰκημένοι Θεσπρωτῶν καὶ Ἀχέροντος 47 ποταμοῦ ἐστρατεύοντο. Θεσπρωτοὶ γάρ εἰσι ὁμοῦρέοντες Ἀμπρακιώτῃσι καὶ Λευκαδίοις, οἳ ἐξ ἐσχατέων χωρέων ἐστρατεύοντο. τῶν δὲ ἐκτὸς τούτων οἰκημένων Κροτωνιῆται μόνον ἦσαν, οἳ ἐβώθησαν τῇ Ἑλλάδι κινδυνεύουσῃ νηὶ μιῇ, τῆς ἥρχε ἀνὴρ τρεῖς πνυθιο- 5 νίκης, Φάυλλος. Κροτωνιῆται δὲ γένος εἰσὶ Ἀχαιοί.

Οἱ μὲν νυν ἄλλοι τριήρεας παρεχόμενοι ἐστρατεύοντο, Μήλιοι 48 δὲ καὶ Σίφνιοι καὶ Σερίφιοι πεντηκοντέρους. Μήλιοι μὲν γένος ἐόντες ἀπὸ Λακεδαιμόνος δύο παρείχοντο, Σίφνιοι δὲ καὶ Σερίφιοι Ἴωνες ἐόντες ἀπ' Ἀθηνέων μίαν ἑκάτεροι. ἀριθμὸς δὲ ἐγένετο ὁ πᾶς τῶν νεῶν πάρεξ τῶν πεντηκοντέρων τριηκόσiai καὶ ἑβδο- 5 μήκοντα καὶ ὀκτώ.

Ὡς δὲ ἐς τὴν Σαλαμῖνα συνῆλθον οἱ στρατηγοὶ ἀπὸ τῶν 49 εἰρημενέων πολιῶν, ἐβουλεύοντο προθέντος Εὐρυβιάδεω γνώμην ἀποφαίνεσθαι τὸν βουλόμενον, ὅκου δοκέοι ἐπιτηδεότατον εἶναι ναυμαχίην ποιέεσθαι, τῶν αὐτοῖ χωρέων ἐγκρατέες εἰσί· ἡ γὰρ

vom Particip. zum Verb. finit. sehr häufig. — 14. Κύθνιοι] Kythnos ist eine der Kykladen; ebenso Seriphos, Siphnos und Melos. — 16. γῆν τε καὶ ὕδωρ] die Zeichen der Unterwürfigkeit.

Καπ. 47. 1. ἐντός] „diesseits“ verb. mit Θεσπρωτῶν καὶ Ἀχ. ποταμοῦ. Der Acheron fließt im Lande der Thesproten in Epirus. — οἰκημένοι] att. οἰκοῦντες; denn οἰκῆσθαι u. κατοικῆσθαι ist bei Herod. = att. οἰκεῖν u. κατοικεῖν. — 2. ὁμοῦρέοντες] att. ὁμοροί; ὁμοῦρεῖν = ὁμορον εἶναι. — 4. ἐκτός] „jenseits“. — Κροτωνιῆται] Bewohner von Kroton in Unteritalien.

Καπ. 48. 4. μίαν ἑκάτεροι] *singulas*; Umschreibung der im Griech. fehlenden Distributivzahl. — 5. πάρεξ] att. χωρίς. Zählt man die angegebenen Schiffe zusammen, so ergiebt die Gesamtsumme nicht 378, sondern nur 366. Es fehlen also zwölf, wahrscheinlich diejenigen, welche die Ägineten zur Bewachung ihres Landes verwandten.

Καπ. 49. 2. προθέντος Εὐρ.] προτιθέναι das eigentliche Wort vom Vorsitzenden einer Versammlung: „erlauben, gestatten“, hier mit Accus. u. Infin., gewöhnlich mit λόγον oder γνώμην „die Besprechung oder Beratung“; auch absol., wie gleich nachher. — 4. τῶν αὐτοῖ χ.] τούτων τῶν χωρῶν, ὧν αὐτοῖ

5 Ἀττικὴ ἀπεῖτο ἤδη, τῶν δὲ λοιπέων περί προετίθεε. αἱ γνῶμαι
δὲ τῶν λεγόντων αἱ πλεῖσται συνεξέπιπτον πρὸς τὸν Ἰσθμὸν πλώ-
σαντας ναυμαχέειν πρὸ τῆς Πελοποννήσου ἐπιλέγοντες τὸν λόγον
τόνδε, ὥς, εἰ νικηθέωσι τῇ ναυμαχίῃ, ἐν Σαλαμῖνι μὲν ἐόντες πο-
λιορκήσονται ἐν νήσῳ, ἵνα σφι τιμωρίη οὐδεμία ἐπιφανήσεται, πρὸς
10 δὲ τῷ Ἰσθμῷ ἐς τοὺς ἐωυτῶν ἐξοίσονται.

50 Ταῦτα τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατηγῶν ἐπιλεγομένων ἐλη-
λύθεε ἀνὴρ Ἀθηναῖος ἀγγέλλων ἦκειν τὸν βάρβαρον ἐς τὴν Ἀττι-
κὴν καὶ πᾶσαν αὐτὴν πυρπολέεσθαι. ὁ γὰρ διὰ Βοιωτῶν τραπό-
μενος στρατὸς ἅμα Ξέρξῃ ἐμπρήσας Θεσπιέων τὴν πόλιν αὐτῶν
5 ἐκλελοιπότην ἐς Πελοπόννησον καὶ τὴν Πλαταιέων ὡσαύτως ἦκέ-
τε ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ πάντα ἐκεῖνα ἐδηρίου. ἐνέπρησε δὲ Θέσπειάν
τε καὶ Πλάταιαν πυθόμενος Θηβαίων, ὅτι οὐκ ἐμήδιζον.

51 Ἀπὸ δὲ τῆς διαβάσιος τοῦ Ἑλλησπόντου, ἐνθεν πορεύεσθαι
ἤρξαντο οἱ βάρβαροι, ἕνα αὐτοῦ διατρίψαντες μῆνα, ἐν τῷ διέ-
βαινον ἐς τὴν Εὐρώπην, ἐν τρισὶ ἑτέροισι μῆσι ἐγένοντο ἐν τῇ
Ἀττικῇ Καλλιάδεω ἄρχοντος Ἀθηναίοισι. καὶ αἰρέουσι ἐρῆμον τὸ
5 ἄστυ καὶ τινὰς ὀλίγους εὐρίσκουσι τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ ἱερῷ
ἐόντας, ταμίας τε τοῦ ἱεροῦ καὶ πένητας ἀνθρώπους, οἱ φραξά-

κτλ.; der Gen. τούτων τῶν χ. hängt von ὅκου ab. — 5. τῶν δὲ λ. περί] Ana-
strophe. — 6. συνεξέπιπτον] eigentlich von den Stimmtäfelchen gebraucht,
die „übereinstimmend aus der Urne herausfallen“; hier auf die γνῶμαι über-
tragen: „übereinstimmen“; nicht att. — 7. ἐπιλέγοντες] Man erwartet ἐπι-
λεγόντων mit Bezug auf λεγόντων; allein da αἱ γνῶμαι τῶν λ. αἱ πλ. συνεξέ-
πιπτον soviel ist als οἱ πλεῖστοι ἔγνωσαν, so hat Herod. das Partic. auf dieses
logische Subj. bezogen. ἐπιλέγειν „hinzufügen“. λόγος „Grund“. — 8. εἰ
νικηθέωσι] att. ἐὰν ν.; auch bei Herod. ist εἰ c. Konj. selten. — πολιορκήσονται]
in pass. Bedeutung, häufiger als πολιορκηθήσονται. — 9. ἵνα] lokal. —
τιμωρίῃ] att. gewöhnlich βοήθεια. — 10. ἐς τοὺς ἐωυτῶν] Kurz st. ἐς τὰς
χώρας τῶν ἐαυτῶν. — ἐξοίσονται] ἐκφεύζονται.

Καρ. 50. 1. ἐπιλεγομένων] att. σκοπούντων, λογιζομένων. — 3. πυρ-
πολέεσθαι] κατακαίεσθαι Pass. — 4. αὐτῶν] sc. Θεσπιέων. — 5. ἐκλελοι-
πότην] ἐκλείπειν hier prägnant = ἐκλείπειν καὶ φεύγειν; daher ἐς Πελοπόν-
νησον. — τὴν Πλ.] sc. πόλιν, abh. von ἐμπρήσας. — 6. ἐκεῖνα] τὰ ἐκεῖ, sc.
ἐν Ἀθήναις, ὄντα. — 7. Πλάταιαν] gewöhnl. Πλαταιάς.

Καρ. 51. 2. αὐτοῦ] näml. ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ. — 4. Ἀθηναίοισι] Bei
ἄρχειν „Archon sein“ steht regelmäfsig der Dativ: „bei einem“. Kalliades war
480 v. Chr. Archon eponymos. — 5. ἐν τῷ ἱερῷ] näml. der Athene Polias auf
der Burg, dem sogen. Erechtheion. — 6. ταμίας τοῦ ἱ.] zehn an der Zahl,

μενοι τὴν ἀκρόπολιν θύρησί τε καὶ ξύλοισι ἡμύνοντο τοὺς ἐπιόντας
ἅμα μὲν ὑπ' ἀσθενείης βίου οὐκ ἐκχωρήσαντες ἐς Σαλαμίνα, πρὸς
δὲ αὐτοὶ δοκέοντες ἐξευρηκέναι τὸ μαντήιον, τὸ ἢ Πυθίῃ σφι
ἔχρησε, τὸ ξύλινον τεῖχος ἀνάλωτον ἔσεσθαι· αὐτὸ δὲ τοῦτο εἶναι 10
τὸ κρησφύγετον κατὰ τὸ μαντήιον καὶ οὐ τὰς νέας.

Οἱ δὲ Πέρσαι ἰζόμενοι ἐπὶ τὸν καταντίον τῆς ἀκροπόλιος 52
ὄχθον, τὸν Ἀθηναῖοι καλέουσι Ἀρήιον πάγον, ἐπολιόρκεον τρόπον
τοιόνδε· ὅπως στυππεῖον περὶ τοὺς οἰστοὺς περιθέντες ἄψειαν, ἐτό-
ξευον ἐς τὸ φράγμα. ἐνθαῦτα Ἀθηναίων οἱ πολιορκεόμενοι ὁμῶς ἡμύ-
νοντο καίπερ ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ ἀπιγμένοι καὶ τοῦ φράγματος προ- 5
δεδωκότος. οὐδὲ λόγους τῶν Πεισιστρατιδῶν προσφερόντων περὶ ὁμο-
λογίης ἐνεδέκοντο, ἀμυνόμενοι δὲ ἄλλα τε ἀντεμνηχανῶντο καὶ δὴ καὶ
προσιόντων τῶν βαρβάρων πρὸς τὰς πύλας ὁλοιτρόχους ἀπίεσαν, ὥστε
Ξέρξην ἐπὶ χρόνον συχνὸν ἀπορίῃσι ἐνέχεσθαι οὐ δυνάμενόν σφεας ἐλεῖν.

Χρόνῳ δ' ἐκ τῶν ἀπόρων ἐφάνη δὴ τις ἔξοδος τοῖσι βαρβά- 53
ροις· ἔδεε γὰρ κατὰ τὸ θεοπρόπιον πᾶσαν τὴν Ἀττικὴν τὴν ἐν

die die Tempelschätze und den Staatsschatz zu verwalten hatten. — 8. ἀσθε-
νεῖης βίου] πενίας. — πρὸς δέ] adverb., dem vorhergehenden ἅμα μὲν ent-
sprechend, aber stärker als ἅμα δέ: „teils ... außerdem aber“. — 9. αὐτοί]
μόνοι, im Gegens. zu denen, welche das Orakel auf die Schiffe bezogen. — τὸ
μαντήιον] Kurz st. τὸν νοῦν τοῦ μαντείου. — 10. τὸ ξύλινον τεῖχος κτλ.] Erkl.
zu τὸ μαντήιον: „daß nämlich“ u. s. w. — αὐτὸ τοῦτο] vgl. 3, 7; näml. die von
ihnen vorgenommene Verschanzung der Akropolis. — κρησφύγετον] att. καταφυγή.

Καπ. 52. 1. καταντίον] att. ἐναντίον; κ. τῆς ἀκροπ. = att. κατὰ τὴν
ἀκρόπολιν. Der Areshügel liegt auf der Westseite der Burg. — 3. ὅπως]
att. ὁπότε. — οἰστούς] att. οἰστούς. — 5. καίπερ ἐς τὸ ἔσχατον κτλ.] Ver-
bindung eines Partic. coniunct. im Nomin. mit einem Gen. absol., bei Herod.
öfter. προδιδόναι von Sachen: „nicht standhalten“. — 6. λόγους τῶν Π.
κτλ.] λόγους προσφέρειν „Vorschläge machen“, ὁμολογία „Übergabe“. Die
Peisistratiden sind die Nachkommen und überhaupt Anhänger des Peisistratos,
die nach ihrer Verbannung aus Athen an den Hof des Perserkönigs gingen und
jetzt den Feldzug mitmachten. — 9. ἐπὶ χρό.] temporal = per. — ἀπορίῃσι
ἐνεχ.] dem Sinne nach = ἐν ἀπορίᾳ εἶναι; ἀπορίαι difficultates. — οὐ] st.
μή, weil es mit δυνάμενον einen Begriff ausmacht.

Καπ. 53. 1. χρόνῳ] und τῷ χρόνῳ „mit der Zeit“, „endlich“. — τῶν
ἀπόρων] τῶν ἀποριῶν. Substantiva abstracta werden im Griech. häufig durch
Neutra der Adjekt. und Partic. ausgedrückt. — δὴ τις] δὴ hebt den Begriff
der Unbestimmtheit, der in τίς liegt, hervor: „irgendeiner, welcher Art er auch
immer sein mag“; kurz: „irgendwelcher“. — 2. θεοπρόπιον] att. μαντεῖον. —

τῇ ἡπείρῳ γενέσθαι ὑπὸ Πέρσῃσι. ἔμπροσθε ὧν πρὸ τῆς ἀκρο-
 πόλιος, ὅπισθε δὲ τῶν πυλέων καὶ τῆς ἀνόδου, τῇ δὲ οὔτε τις
 5 ἐφύλασσε οὔτ' ἂν ἤλπισε, μή κοτέ τις κατὰ ταῦτα ἀναβαίῃ ἀν-
 θρώπων, ταύτῃ ἀνέβησάν τινες κατὰ τὸ ἱρὸν τῆς Κέκροπος θυ-
 γατρὸς Ἀγλαύρου καίτοι περ ἀποκρήμνου ἐόντος τοῦ χώρου. ὥς
 δὲ εἶδον αὐτοὺς ἀναβεβηκότας οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὴν ἀκρόπολιν, οἱ
 μὲν ἐρρίπτεον ἑωυτοὺς κατὰ τοῦ τείχεος κάτω καὶ διεφθείροντο,
 10 οἱ δὲ εἰς τὸ μέγαρον κατέφευγον. τῶν δὲ Περσέων οἱ ἀναβεβηκότες
 πρῶτον μὲν ἐτράποντο πρὸς τὰς πύλας, ταύτας δὲ ἀνοίξαντες τοὺς
 ἱκέτας ἐφόνευσαν· ἐπεὶ δὲ σφι πάντες κατέστρωντο, τὸ ἱρὸν συλῆ-
 σαντες ἐνέπρησαν πᾶσαν τὴν ἀκρόπολιν.

54 Σχὼν δὲ παντελέως τὰς Ἀθήνας Ξέρξης ἀπέπεμψε εἰς Σοῦσα
 ἄγγελον ἱππέα Ἀρταβάνῳ ἀγγελέοντα τὴν παρεοῦσάν σφι εὐπρη-
 ξίην. ἀπὸ δὲ τῆς πέμψιος τοῦ κήρυκος δευτέρῃ ἡμέρῃ συγκαλέσας
 Ἀθηναίων τοὺς φυγάδας, ἑωυτῷ δὲ ἐπομένους ἐκέλευε τρόπῳ τῷ
 5 σφετέρῳ θῦσαι τὰ ἱρὰ ἀναβάντας εἰς τὴν ἀκρόπολιν, εἴτε δὴ ὧν
 ὄψιν τινὰ ἰδὼν ἐνυπνίου ἐνετέλλετο ταῦτα, εἴτε καὶ ἐνθυμίον οἱ
 ἐγένετο ἐμπρήσαντι τὸ ἱρὸν. οἱ δὲ φυγάδες τῶν Ἀθηναίων ἐποίη-
 σαν τὰ ἐντεταλμένα.

55 Τοῦ δὲ εἵνεκεν τούτων ἐπεμνήσθην, φράσω. ἔστι ἐν τῇ ἀκρο-

3. ἔμπροσθε] näher erklärt durch πρὸ τῆς πόλιος. Da die Perser von Norden her kommen, so ist damit die Nordseite der Burg gemeint. Hier lag der Tempel der Aglauros. Vervollständigt wird diese Angabe durch ὅπισθε δὲ τῶν πυλέων κτλ. Der Aufstieg und die πύλαι sind auf der Westseite. — 5. μή] weil in ἤλπισε der Begriff φοβεῖσθαι liegt. — κατὰ ταῦτα] lokal. — 6. ταύτῃ] nimmt nachdrücklich die Ortsbestimmung wieder auf. — 7. καίτοι περ] τοί „sicherlich, gewiss“ verstärkt das konzessive καί περ. — 9. κάτω] tritt nachdrucksvoll zu κατὰ τοῦ τείχεος. — 10. τὸ μέγαρον] vgl. 37, 3. Hier stand das Götterbild, zu dem sie sich flüchten wollten. — 12. κατέστρωντο] att. κατετε-
 θνήκεσαν als Passiv zu ἀποκτείνειν.

Καρ. 54. 2. ἄγγελον] Prädikatsnom. zu ἱππέα, näher erklärt durch Ἀρταβάνῳ ἀγγελέοντα. Den Artabanus hatte Xerxes als Statthalter in Asien zurückgelassen. — παρεοῦσάν σφι] γεγεννημένην αὐτοῖς; γίγνεται μοι „es wird mir zuteil“. — 3. τοῦ κήρυκος] τοῦ ἀγγέλου, wie es eben hieß. — 4. ἑωυτῷ δὲ ἐπ.] Zu δὲ vgl. 23, 9. — τῷ σφετέρῳ] τῷ Ἀθηναίῳ. — 5. δὴ ὧν] „nun eben“ hebt das erste Glied mit εἴτε hervor. — 6. ὄψιν ἐνυπνίου] „Traumgesicht“. — ἐνθυμίον οἱ ἐγ.] schließt den Begriff μετεμέλησέν οἱ ein; daher ist es auch, wie dieses Verb., mit dem Partic. verbunden.

πόλι ταύτη Ἐρεχθέος τοῦ γηγενέος λεγομένου εἶναι νηός, ἐν τῷ ἐλαίῃ τε καὶ θάλασσα ἐνι, τὰ λόγος παρὰ Ἀθηναίων Ποσειδέωνά τε καὶ Ἀθηναίην ἐρίσαντας περὶ τῆς χώρας μαρτύρια θέσθαι. ταύτην ὦν τὴν ἐλαίην ἅμα τῷ ἄλλῳ ἱρῷ κατέλαβε ἐμπρησθῆναι ὑπὸ τῶν βαρβάρων· δευτέρῃ δὲ ἡμέρῃ ἀπὸ τῆς ἐμπρήσιος Ἀθηναίων οἱ θύειν ὑπὸ βασιλέος κελευόμενοι, ὡς ἀνέβησαν ἐς τὸ ἱρόν, ὥρων βλαστὸν ἐκ τοῦ στελέχεος ὅσον τε πηχυαῖον ἀναδεδραμηκότα.

Οὗτοι μὲν νυν ταῦτα ἔφρασαν· οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι Ἕλληνες, ὥς σφι ἐξηγγέλθη, ὥς ἔσχε τὰ περὶ τὴν Ἀθηνέων ἀκρόπολιν, ἐς τοσοῦτον θόρυβον ἀπίκοντο, ὥστε ἔνιοι τῶν στρατηγῶν οὐδὲ κυρωθῆναι ἔμενον τὸ προκείμενον πρῆγμα, ἀλλ' ἐς τε τὰς νέας ἐσέπιπτον καὶ ἰστία αἰείροντο ὡς ἀποθρευσόμενοι. τοῖσί τε ὑπολειπομένοισι αὐτῶν ἐκυρώθη πρὸ τοῦ Ἰσθμοῦ ναυμαχεῖν. νύξ τε ἐγίνετο, καὶ οἱ διαλυθέντες ἐκ τοῦ συνεδρίου ἐσέβαινον ἐς τὰς νέας.

Ἐνθαῦτα δὴ Θεμιστοκλέα ἀπικόμενον ἐπὶ τὴν νέα εἶρετο Μνησίφιλος, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ὃ τι σφι εἴη βεβουλευμένον. πυθόμενος δὲ πρὸς αὐτοῦ, ὡς εἴη δεδογμένον ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν Ἰσθμὸν καὶ πρὸ τῆς Πελοποννήσου ναυμαχεῖν, εἶπε· „Οὐ τοι ἄρα, ἣν ἀπαείρωσι τὰς νέας ἀπὸ Σαλαμῖνος, περὶ οὐδεμιῆς ἔτι

Καρ. 55. 2. γηγενέος] dem Partic. λεγομένου assimilirt, was mit dem Prädikatsnom. bei εἶναι u. γίνεσθαι regelmäfsig geschieht, wenn diese Infin. von einem Partic. abhängen. Erechtheus soll ein Sohn der Erde und des Hephästus gewesen sein. — 3. θάλασσα] „Salzquelle“. — ἐνι] ἐνεστι. — τὰ] bezieht sich auf ἐλαίῃ τε καὶ θάλασσα, ist aber dem Prädikatsnom. μαρτύρια assimilirt. — λόγος παρ' Ἀ.] sc. ἐστίν; παρὰ c. Gen. bezeichnet die Person, von der die Sage ausgeht, also = λέγεται παρ' Ἀθηναίων. — 4. ἐρίσαντας] ingressiv. — μ. θέσθαι] „zum Beweise nehmen“, nämlich für ihre Besitznahme des Landes. Dafür führte Athene die Olive, Poseidon die Salzquelle auf der Akropolis an. — 5. κατέλαβε] att. συνέβη, und wie dieses, mit Accus. und Infin. konstruiert. — 8. ὅσον τε] att. ὅσον „ungefähr“. — ἀναδεδραμηκότα] ἀναπεφυκότα.

Καρ. 56. 2. ὡς ἔσχε κτλ.] ἔσχε ingressiv, etwa: „gegangen war“. Zu τὰ περὶ τὴν ἀκροπ. vgl. 15, 2; wir kurz: „mit der Akrop.“. — 4. ἔμενον] mit Accus. und Infin., dessen Subjekt τὸ πρ. πρῆγμα, Prädik. κυρωθῆναι ist. Mit τὸ προκείμενον πρ. ist die Wahl des Kampfplatzes gemeint. — 5. τοῖσί τε ὑπολ.] ὑπὸ τῶν ὑπολειπομένων. — 6. νύξ τε ἐγ. καί] Parataxis, wie im Griech. gewöhnl. bei Zeitbestimmungen, st. νυκτός τε γενομένης διαλυθέντες κτλ. — 7. καὶ οἱ] καὶ οὗτοι; διαλυθῆναι „auseinandergehen“.

Καρ. 57. 1. εἶρετο] att. ἤρετο. — 4. οὗτοι ἄρα] verb. mit ἔτι: „gewifs also nicht mehr“. — 5. ἀπαείρωσι] hier transit. mit τὰς νέας, sonst intrans. ἀπαίρειν „aufbrechen, abziehen“. — περὶ οὐδεμιῆς] wegen der vorherg. Nega-

πατρίδος ναυμαχίσεις· κατὰ γὰρ πόλεις ἕκαστοι τρέψονται, καὶ οὔτε σφέας Εὐρυβιάδης κατέχειν δυνήσεται οὔτε τις ἀνθρώπων ἄλλος, ὥστε μὴ οὐ διασκεδασθῆναι τὴν στρατιήν, ἀπολέεται τε ἡ Ἑλλὰς ἀβουλίῃσι. ἀλλ' εἴ τις ἔστι μηχανή, ἴθι καὶ πειρῶ διαχέαι τὰ
10 βεβουλευμένα, ἣν κως δύνῃ ἀναγνῶσαι Εὐρυβιάδην μεταβουλεύσασθαι, ὥστε αὐτοῦ μένειν.“

58 Κάρτα τε τῷ Θεμιστοκλέϊ ἤρесе ἡ ὑποθήκη, καὶ οὐδὲν πρὸς ταῦτα ἀμειψάμενος ἦγε ἐπὶ τὴν νέαν τὴν Εὐρυβιάδεω. ἀπικόμενος δὲ ἔφη ἐθέλειν οἱ κοινόν τι πρῆγμα συμμῖξαι· ὁ δ' αὐτὸν ἐς τὴν νέαν ἐκέλευε ἐσβάντα λέγειν, εἴ τι θέλει. ἐνθαῦτα ὁ Θεμιστοκλῆς
5 παριζόμενός οἱ καταλέγει ἐκεῖνά τε πάντα, τὰ ἤκουσε Μνησιφίλου, ἑωυτοῦ ποιεύμενος, καὶ ἄλλα πολλὰ προστιθείς, ἐς δ' ἀνέγνωσε χρηίζων ἐκ τε τῆς νεὸς ἐκβῆναι συλλέξαι τε τοὺς στρατηγοὺς ἐς τὸ συνέδριον.

59 Ὡς δὲ ἄρα συνελέχθησαν, πρὶν ἢ τὸν Εὐρυβιάδην προθεῖναι τὸν λόγον, τῶν εἵνεκεν συνήγαγε τοὺς στρατηγοὺς, πολλὸς ἦν δ' Θεμιστοκλῆς ἐν τοῖσι λόγοισι οἷα κάρτα δεόμενος. λέγοντος δὲ αὐτοῦ ὁ Κορίνθιος στρατηγὸς Ἀδείμαντος ὁ Ὠκύτου εἶπε· „Ὡ
5 Θεμιστόκλεες, ἐν τοῖσι ἀγῶσι οἱ προεξανιστάμενοι ῥαπίζονται.“ ὁ δὲ ἀπολυόμενος ἔφη· „Οἱ δέ γε ἐγκαταλειπόμενοι οὐ στεφانوῦνται.“

tion st. περὶ μιῆς. — 6. κατὰ π. ἕκαστοι] distributiv: „alle einzelnen in ihre Städte“. — 8. μὴ οὐ] st. μή, weil der regierende Satz negativ ist und den Begriff der Verhinderung enthält. — τε] nach οὔτε ... οὔτε „sondern“. — 9. διαχέαι] att. διαλύσαι „rückgängig machen“. — 10. ἣν κως κτλ.] abh. von πειρῶ, die Worte διαχέαι τὰ β. weiter ausführend: „ob du nämlich etwa u. s. w.“. — ἀναγνῶσαι] att. πείσαι.

Καρ. 58. 2. ἀμειψάμενος] att. ἀποκρινάμενος. — 3. συμμῖξαι] att. ἀναζοινῶσαι. — 5. καταλέγει] Dazu heißen die Objekte: ἐκεῖνά τε πάντα καὶ ἄλλα πολλὰ; zum ersten tritt zur weiteren Ausführung: ἑωυτοῦ ποιεύμενος, zum zweiten προστιθείς; als Obj. hat man zum ersten dieser Partic. ἐκεῖνα πάντα, zum zweiten ἄλλα πολλὰ zu ergänzen; deutsch: „es“. ἑωυτοῦ ποιείσθαι „sich aneignen“. — 6. ἐς ὃ] att. μέχρι oder μέχρι οὗ. — 7. χρηίζων] att. δεόμενος, sc. Εὐρυβιάδου.

Καρ. 59. 1. προθεῖναι τὸν λ.] vgl. 49, 2. — 2. τῶν εἵνεκεν] περὶ τούτων, ὧν ἔνεκα. — πολλὸς ἦν ἐν τ. λ.] πολλοὺς λόγους ἐποιεῖτο. — 3. οἷα] wie ἅτε den objekt. Grund ausdrückend. — 5. προεξανιστάμενοι] Beachte die Präpositionen! πρό, bevor das Zeichen zum Beginn des Kampfes gegeben ist, und ἔξ aus der Reihe der Mitkämpfer heraus in die Rennbahn hinaus, also etwa: „voraus-eilen“. — ῥαπίζονται] att. μαστιγοῦνται. — 6. ἀπολυόμενος] ἀπολογούμενος.

Τότε μὲν ἡπίως [πρὸς] τὸν Κορίνθιον ἀμείψατο· πρὸς δὲ 60
τὸν Εὐρυβιάδην ἔλεγε ἐκείνων μὲν ἔτι οὐδὲν τῶν πρότερον λεχθέν-
των, ὥς, ἐπεὰν ἀπαείρωσι ἀπὸ Σαλαμῖνος, διαδρήσονται· παρεόν-
των γὰρ τῶν συμμάχων οὐκ ἔφερε οἱ κόσμον οὐδένα κατηγορεῖν·
ὁ δὲ ἄλλου λόγου εἶχετο λέγων τάδε· „Ἐν σοὶ νῦν ἐστὶ σῶσαι τὴν 5
Ἑλλάδα, ἣν ἐμοὶ πείθῃ ναυμαχίην αὐτοῦ μένων ποιέεσθαι μηδὲ
πειθόμενος τούτων τοῖσι λόγοισι ἀναξεύξης πρὸς τὸν Ἴσθμὸν τὰς
νέας. ἀντίθες γὰρ ἐκάτερον ἀκούσας. πρὸς μὲν τῷ Ἴσθμῳ συμ-
βάλλων ἐν πελάγει ἀναπεπταμένῳ ναυμαχήσεις, τὸ ἥκιστα ἡμῖν
σύμφορόν ἐστι νέας ἔχουσι βαρυτέρας καὶ ἀριθμὸν ἐλάσσονας· 10
τοῦτο δὲ ἀπολείεις Σαλαμῖνά τε καὶ Μέγαρα καὶ Αἴγιναν, ἥνπερ
καὶ τὰ ἄλλα εὐτυχήσωμεν. ἅμα γὰρ τῷ ναυτικῷ αὐτῶν ἔψεται
καὶ ὁ πεζὸς στρατός, καὶ οὕτω σφέας αὐτὸς ἄξις ἐπὶ τὴν Πε-
λοπόννησον κινδυνεύσεις τε ἀπάσῃ τῇ Ἑλλάδι.“

„Ἦν δέ, τὰ ἐγὼ λέγω, ποιήσης, τοσάδε ἐν αὐτοῖσι χρηστὰ 15
εὐρήσεις· πρῶτα μὲν ἐν στεινῷ συμβάλλοντες νηυσὶ ὀλίγησι πρὸς
πολλάς, ἣν τὰ οἰκότα ἐκ τοῦ πολέμου ἐκβαίνη, πολλὸν κρατήσο-
μεν· τὸ γὰρ ἐν στεινῷ ναυμαχεῖν πρὸς ἡμέων ἐστί, ἐν εὐρυχωρίῃ

Καρ. 60. 1. τότε μὲν] τότε δὴ folgt Καρ. 61, 5. — 2. ἔλεγε ἐκείνων
κτλ.] Verb. ἔλεγε οὐδὲν ἔτι ἐκείνων τῶν πρ. λεχθέντων. Die Worte ἐκεῖνα τὰ
πρ. λ. sind erklärt in ὥς, ἐπεὰν ἀπαείρωσι κτλ. — 4. οὐδένα] gehört zu
κόσμον und steht st. τινά, weil οὐ vorhergeht; zu κατηγορεῖν ist das Obj. aus
παρεόντων τῶν συμμάχων zu entnehmen. — 5. ὁ δέ] vgl. 40, 10. — ἄλλου
λόγου εἶχετο] stärker als ἄλλα ἔλεγεν. Danach steht, wie dies gerade bei den
Verben der Äußerung häufig vorkommt, noch einmal das Partic. λέγων, unserm
„nämlich“, oft auch bloß einem Anführungszeichen entsprechend. — ἐν σοὶ
ἐστί] „in deiner Hand liegt es“. — 7. τούτων] nachdrucksvoll vorausgestellt
st. τοῖς τούτων λόγοις. — ἀναξεύξης] hier transit. mit τὰς νέας verbunden, wie
öfter ἀνάγειν; att. intrans.: „aufbrechen“. — 8. ἐκάτερον] τὰ ὑπὸ τούτων
καὶ ὑπ' ἐμοῦ λεγόμενα; danach ergänze etwa: ἕτερον ἕτερον. — συμβάλλων] sc.
τοῖς Πέρσαις. — 9. ἀναπεπταμένῳ] att. εὐρεῖ; unten wird für πέλαγος ἀναπ.
das gewöhnliche εὐρυχωρία gesagt. — 10. ἀριθμόν] att. τὸν ἀριθμόν. —
11. τοῦτο δέ] „andererseits“ entspricht dem vorhergehenden πρὸς μὲν τῷ Ἴ. st.
τοῦτο μὲν πρὸς κτλ. — 12. ἅμα γὰρ τῷ κτλ.] Begründung zu ἀπολείεις Μέγαρα.
Die Flotte nimmt Salamis und Aegina, das Landheer Megara. — 14. ἀπάσῃ
τῇ Ἑ.] att. κινδυνεύειν περί c. Gen. — 15. ἐν αὐτοῖσι] „dabei“. — 16. ἐν
στεινῷ] att. στενῷ, Gegens. ἐν πελάγει ἀναπεπταμένῳ Z. 9. — 17. τὰ οἰκότα]
att. εἰκότα „wahrscheinlich“. — 18. πρὸς] c. Gen. „im Interesse, zum Vor-

δὲ πρὸς ἐκείνων. αὗτις δὲ Σαλαμίς περιγίνεται, ἐς τὴν ἡμῖν
 20 ὑπέκκειται τέκνα τε καὶ γυναῖκες. καὶ μὲν καὶ τόδε ἐν αὐτοῖσι
 ἔνεστι, τοῦ καὶ περιέχεσθε μάλιστα· ὁμοίως αὐτοῦ τε μένων προ-
 ναυμαχήσεις Πελοποννήσου καὶ πρὸς τῷ Ἰσθμῷ οὐδέ σφεας, εἴ
 περ εὖ φρονέεις, ἄξεις ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον.“

„Ἦν δέ γε καί, τὰ ἐγὼ ἐλπίζω, γένηται καὶ νικήσωμεν τῇσι
 25 νηυσί, οὔτε ὑμῖν ἐς τὸν Ἰσθμὸν παρέσονται οἱ βάρβαροι οὔτε
 προβήσονται ἑκαστέρῳ τῆς Ἀττικῆς ἀπίασί τε οὐδενὶ κόσμῳ, Με-
 γάροισί τε κερδανέομεν περιεοῦσι καὶ Αἰγίνῃ καὶ Σαλαμῖνι, ἐν τῇ
 ἡμῖν καὶ λόγιόν ἐστι τῶν ἐχθρῶν κατύπερθε γενέσθαι. οἰκότα
 μὲν νυν βουλευομένοισι ἀνθρώποισι ὥς τὸ ἐπίπαν ἐθέλει γίνε-
 30 σθαι· μὴ δὲ οἰκότα βουλευομένοισι οὐκ ἐθέλει οὐδὲ ὁ θεὸς προσ-
 χωρέειν πρὸς τὰς ἀνθρωπείας γνώμας.“

61 Ταῦτα λέγοντος Θεμιστοκλέος αὗτις ὁ Κορίνθιος Ἀδείμαντος
 ἐπεφέρετο σιγᾶν τε κελεύων, τῷ μὴ ἐστι πατρίς, καὶ Εὐρυβιάδην
 οὐκ ἔων ἐπιψηφίζειν ἀπόλι ἀνδρὶ· πόλιν γὰρ τὸν Θεμιστοκλέα

teil“. — 19. περιγίνεται] σφάζεται. — 20. μὲν] att. μήν. — ἐν αὐτοῖσι]
 ἐν τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις. — 21. περιέχεσθε] att. ἐπιθυμεῖτε. — 23. εὖ
 φρονεῖν] „verständig sein“. — 25. ἐς τὸν Ἰ. παρέσονται] Wir erwarten: ἐν
 τῷ Ἰσθμῷ; aber im Griech. werden Verba der Ruhe öfter mit ἐς st. ἐν ver-
 bunden, um nicht nur die Ruhe, sondern auch die vorhergehende Bewegung aus-
 zudrücken; also παρεῖναι ἐς = ἦκειν ἐς καὶ παρεῖναι ἐν. Umgekehrt steht bei
 Verben der Bewegung oft ἐν st. ἐς, um nicht nur die Bewegung nach dem Orte,
 sondern auch das Verweilen am Orte zu bezeichnen. — 26. ἑκαστέρῳ] att.
 πορρωτέρῳ. — 27. κερδανέομεν] hier nach Analogie von ζημιουῖσθαι mit dem
 Dativ verbunden, wozu noch das Partic. περιεοῦσι tritt: „den Gewinn haben,
 daß“. — 28. λόγιον] χρησμός. — κατύπερθε γ.] att. κρείσσονας γ. — οἰκότα
 βουλ.] kondizional. οἰκότα βουλευέσθαι „sich vernünftig beraten“. Daraus hat
 man zu ἐθέλει γ. als Subj. τὰ βουλευόμενα zu ergänzen. ἐθέλειν von Sachen:
 „pflegen“. — 29. ὥς τὸ ἐπίπαν] „im allgemeinen, gewöhnlich“. — 30. μὴ
 δὲ] werden sonst durch das negierte Wort getrennt, also μὴ οἰκότα δὲ β. Die
 Negation μὴ steht, weil das Partic. kondizional ist. — βουλευομένοισι] Der
 Dativ steht wegen des Gegensatzes zum Vorausgehenden; gewöhnlich wäre der
 Gen. abh. von γνώμας mit Auslassung von ἀνθρωπείας. — προσχωρέειν πρὸς]
 ὠφελεῖν.

Καρ. 61. 2. ἐπεφέρετο] sc. αὐτῷ, aus λέγοντος Θεμιστοκλέος zu ent-
 nehmen: „losfahren“, att. καθάπτεσθαι τινος. — τῷ] τοῦτον ᾧ. — 3. οὐκ
 ἔων] vetans. — ἐπιψηφίζειν] „abstimmen lassen“, hier mit Dat. ἀπόλι ἀνδρὶ,
 weil es soviel ist als ψηφον δίδοναι τινί; sonst mit Accus. — ἀπόλι] att.

παρεχόμενον οὕτω ἐκέλευε γνώμας συμβάλλεσθαι. ταῦτα δὲ οἱ προέφερε, ὅτι ἠλώκεσάν τε καὶ κατεείχοντο αἱ Ἀθῆναι. τότε δὴ ὁ Θεμιστοκλῆς κείνόν τε καὶ τοὺς Κορινθίους πολλά τε καὶ κακὰ ἔλεγε ἑωυτοῖσί τε ἐδήλου λόγῳ ὥς εἴη καὶ πόλις καὶ γῆ μέζων ἥπερ ἐκείνοισι, ἔστ' ἂν διηκόσιαι νέες σφι ἔωσι πεπληρωμένοι· οὐδαμοὺς γὰρ Ἑλλήνων αὐτοὺς ἐπιόντας ἀποκρούσεσθαι.

Σημαίνων δὲ ταῦτα τῷ λόγῳ διέβαινε ἐς Εὐρυβιάδην λέγων 62 μᾶλλον ἐπεστραμμένα· „Σὺ εἰ μενέεις αὐτοῦ καὶ μένων ἔσσει ἀνὴρ ἀγαθός· εἰ δὲ μή, ἀνατρέψεις τὴν Ἑλλάδα· τὸ πᾶν γὰρ ἡμῖν τοῦ πολέμου φέρουσι αἱ νέες. ἀλλ' ἐμοὶ πείθεο. εἰ δὲ ταῦτα μὴ ποιήσης, ἡμεῖς μὲν, ὥς ἔχομεν, ἀναλαβόντες τοὺς οἰκέτας κομיעύ- 5 μεθα ἐς Σίριν τὴν ἐν Ἰταλίῃ, ἥπερ ἡμετέρη τέ ἐστι ἐκ παλαιοῦ ἔτι καὶ τὰ λόγια λέγει ὑπ' ἡμέων αὐτὴν δέειν κτισθῆναι· ὑμεῖς δὲ συμμάχων τοιῶνδε μουνωθέντες μεμνήσεσθε τῶν ἐμῶν λόγων.“

Ταῦτα δὲ Θεμιστοκλέος λέγοντος ἀνεδιδάσκετο Εὐρυβιάδης· 63 δοκέειν δέ μοι, ἀρρωδήσας μάλιστα τοὺς Ἀθηναίους ἀνεδιδάσκετο, μή σφεας ἀπολίπωσι, ἣν πρὸς τὸν Ἰσθμὸν ἀνάγῃ τὰς νέας· ἀπο-

ἀπόλιδι. — 4. οὕτω] nimmt nachdrücklich das kondizionale πόλιν παρεχόμενον „eine Heimatstadt aufweisen“ wieder auf. — γν. συμβάλλεσθαι] „seine Ansichten beisteuern“, d. h. „ebenfalls abgeben“. — ταῦτα] näml. ὅτι Θεμιστοκλῆς ἀπολις ἀνὴρ εἴη. — 7. ἑωυτοῖσι] ἑαυτῷ καὶ τοῖς ἄλλοις Ἀθηναίοις, gehört zu ὥς εἴη κτλ., ist aber der Betonung wegen vorausgestellt. — 8. ἥπερ] att. ἥ. — 9. οὐδαμοὺς] att. οὐδένας. — αὐτούς] τοὺς Ἀθηναίους.

Καρ. 62. 1. τῷ λόγῳ] verb. mit διέβαινε. — 2. ἐπεστραμμένα] „entschieden“. — σὺ] betont vorausgestellt: „was dich betrifft“. Zu dem ersten Bedingungssatz: εἰ μενέεις καὶ ἔσσει fehlt der Nachsatz; man denke sich etwa: καλῶς ἔχει. Diese Auslassung des ersten Nachsatzes ist bei Gegensätzen mit εἰ μὲν u. εἰ δὲ μή sehr häufig. — 3. τὸ πᾶν] „die ganze Entscheidung“; dazu gehört τοῦ πολέμου. — 4. ἀλλά] vgl. 22, 6. — εἰ] c. Konjunct. vgl. 49, 8. — 5. ὥς ἔχομεν] „wie wir gehen und stehen“, also = αὐτίκα, εὐθύς. — 6. Σίριν] Stadt am Siris in Lucanien am tarentinischen Meerbusen. Später gründeten die Athener hier die Kolonie Thurii. — 7. καὶ τὰ λόγια κτλ.] Wir erwarten: καὶ ἦν τὰ λόγια κτλ.; aber wenn im Griech. einem Relativsatz ein zweiter mit καί oder δέ oder einer ähnlichen Konjunktion angeschlossen wird, so läßt man in diesem das Relativ entweder ganz weg oder setzt statt dessen das Demonstrativ, wie hier αὐτήν. — 8. μουνωθέντες] att. gewöhnl. στερηθέντες, dessen Konstruktion es auch hat.

Καρ. 63. 2. ἀρρωδήσας] att. ὀρρωδήσας = φοβηθείς. — τοὺς Ἀθ.] Pro-
HERODOTI HIST. VIII. 4

λιπόντων γὰρ Ἀθηναίων οὐκέτι ἐγίνοντο ἀξιόμαχοι οἱ λοιποί.
 5 ταύτην δὴ αἰρέεται τὴν γνώμην, αὐτοῦ μένοντας διανυμαχέειν.

64 Οὕτω μὲν οἱ περὶ Σαλαμῖνα ἔπεσι ἀκροβολισάμενοι, ἐπεῖτε
 Εὐρυβιάδῃ ἔδοξε, αὐτοῦ παρεσκευάζοντο ὡς ναυμαχῆσοντες. ἡμέρη
 τε ἐγένετο καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ ἀνιόντι σεισμὸς ἐγένετο ἐν τε τῇ γῇ
 καὶ τῇ θαλάσῃ. ἔδοξε δέ σφι εὐξασθαι τοῖσι θεοῖσι καὶ ἐπι-
 5 καλέσασθαι τοὺς Αἰακίδας συμμάχους. ὥς δέ σφι ἔδοξε, καὶ
 ἐποίησαν ταῦτα· εὐξάμενοι γὰρ πᾶσι τοῖσι θεοῖσι αὐτόθεν μὲν ἐκ
 Σαλαμῖνος Αἴαντά τε καὶ Τελαμῶνα ἐπεκαλέοντο, ἐπὶ δὲ Αἰακὸν
 καὶ τοὺς ἄλλους Αἰακίδας νέα ἀπέστελλον ἐς Αἴγινα.

65 Ἐφη δὲ Δίκαιος ὁ Θεοκύδεος, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, φυγὰς τε καὶ
 παρὰ Μήδοισι λόγιμος γενόμενος τοῦτον τὸν χρόνον, ἐπεῖτε ἐκεί-
 ρετο ἡ Ἀττικὴ χώρα ὑπὸ τοῦ πεζοῦ στρατοῦ τοῦ Ξέρξεω ἐοῦσα
 ἔρημος Ἀθηναίων, τυχεῖν τότε ἐὼν ἅμα Δημαρῆτῳ τῷ Λακεδαι-
 5 μονίῳ ἐν τῷ Θριασίῳ πεδίῳ, ἰδεῖν δὲ κονιορτὸν χωρέοντα ἀπ’
 Ἐλευσῖνος ὡς ἀνδρῶν μάλιστα καὶ τρισμυρίων, ἀποθωμάζειν τέ
 σφεας τὸν κονιορτὸν, ὅτεών κοτε εἴη ἀνθρώπων, καὶ πρόκατε
 φωνῆς ἀκούειν, καὶ οἱ φαίνεσθαι τὴν φωνὴν εἶναι τὸν μυστικὸν
 Ἰακχον. εἶναι δ’ ἀδαήμονα τῶν ἱερῶν τῶν ἐν Ἐλευσῖνι γινομένων

lepsis oder Anticipation. — 5. ταύτην] erklärt durch αὐτοῦ μ. διανυμα-
 χέειν, wozu das Subjekt τοὺς Ἕλληνας ist. In διά liegt der Begriff der „Ent-
 scheidung“.

Καρ. 64. 2. ἡμέρη τε ἐγένετο] vgl. 56, 6. — 3. ἀνιόντι] att. ἀνί-
 σχοντι. — 5. καὶ ἐποίησαν] καὶ bezeichnet die gegenseitige Beziehung des
 Vorder- und Nachsatzes; wie das eine, so „auch“ das andere. — 6. αὐτόθεν]
 erklärt durch ἐκ Σαλαμῖνος. — 7. ἐπὶ δὲ Αἰακόν] „nach Äak.“, d. h. um
 ihn, resp. sein Bild zu holen. — 8. τοὺς ἄλλους Αἰ.] näml. Peleus, Phokos
 und ihre Nachkommen.

Καρ. 65. 2. λόγιμος] att. εὐδοξος. — τοῦτον τὸν χρ. κτλ.] gehört zu
 τυχεῖν ἐὼν; es wird durch τότε wieder aufgenommen. — 4. Δημαρῆτῳ]
 Früher König von Sparta, aber durch Kleomenes’ Umtriebe gestürzt, floh Demaratus
 zum Perserkönig; er machte den Zug des Xerxes mit. — 5. Θριασίῳ πεδίῳ]
 in der Nähe von Eleusis. — 6. ὡς μάλιστα καὶ] vgl. 8, 11. — 7. σφέας]
 Dikäus und Demaratus. — τὸν κονιορτὸν] Prolepsis. — κοτε] in der Frage: „in
 aller Welt, nur“. — πρόκατε] att. εὐθύς. — 8. οἱ] Αἰαταί. — φαίνεσθαι]
 wie ἀποθωμάζειν u. ἀκούειν Infin. Imperf.; ebenso im Folg. εἶναι, εἰρέεσθαι
 u. s. w. — 9. Ἰακχον] hier „Festlied“, so genannt von dem darin wieder-
 kehrenden Anruf: Ἰακχ’ ὦ Ἰακχε. Dieser Ἰακχος ist Dionysos, in den eleusini-

τὸν Δημάρετον εἰρέσθαι τε αὐτόν, ὃ τι τὸ φθεγγόμενον εἴη τοῦτο· 10
αὐτὸς δὲ εἰπεῖν·

„Δημάρετε, οὐκ ἔστι ὅπως οὐ μέγα τι σίνος ἔσται τῇ βασι-
λέος στρατιῇ· τάδε γὰρ ἀρίδῃλα ἐρήμου εὐόσης τῆς Ἀττικῆς, ὅτι
θεῖον τὸ φθεγγόμενον ἀπ' Ἐλευσίνος ἰὸν ἐς τιμωρίην Ἀθηναίοισι
τε καὶ τοῖσι συμμάχοισι. καὶ ἦν μὲν γε κατασκήψῃ ἐς τὴν Πελο- 15
πόννησον, κίνδυνος αὐτῷ τε βασιλεῖ καὶ τῇ στρατιῇ τῇ ἐν τῇ
ἡπείρῳ ἔσται, ἦν δὲ ἐπὶ τὰς νέας τράπηται τὰς ἐν Σαλαμῖνι, τὸν
ναυτικὸν στρατὸν κινδυνεύσει βασιλεὺς ἀποβαλεῖν. τὴν δὲ ὁρτὴν
ταύτην ἄγουσι Ἀθηναῖοι ἀνὰ πάντα ἔτεα τῇ Μητρὶ καὶ τῇ Κούρῃ,
καὶ αὐτῶν τε ὁ βουλόμενος καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων μυεῖται, καὶ 20
τὴν φωνήν, τῆς ἀκούεις, ἐν ταύτῃ τῇ ὁρτῇ ἱακχάζουσι.“

Πρὸς ταῦτα εἰπεῖν Δημάρετον· „Σίγα τε καὶ μηδενὶ ἄλλῳ
τὸν λόγον τοῦτον εἶπης· ἦν γάρ τοι ἐς βασιλέα ἀνενειχθῇ τὰ
ἔπεα ταῦτα, ἀποβαλέεις τὴν κεφαλὴν, καί σε οὔτε ἐγὼ δυνήσομαι
ρύσασθαι οὔτ' ἄλλος ἀνθρώπων οὐδὲ εἷς. ἀλλ' ἔχ' ἥσυχος, περὶ 25
δὲ στρατιῆς τῆσδε θεοῖσι μελήσει.“

Τὸν μὲν δὴ ταῦτα παραινέειν, ἐκ δὲ τοῦ κονιορτοῦ καὶ τῆς
φωνῆς γενέσθαι νέφος καὶ μεταρσιωθὲν φέρεσθαι ἐπὶ Σαλαμῖνος
ἐπὶ τὸ στρατόπεδον τὸ τῶν Ἑλλήνων. οὕτω δὴ αὐτοὺς μαθεῖν,
ὅτι τὸ ναυτικὸν τὸ Ξέρξεω ἀπολέεσθαι μέλλοι. ταῦτα μὲν Δίκαιος ὁ 30
Θεοκύδεος ἔλεγε Δημαρήτου τε καὶ ἄλλων μαρτύρων καταπτόμενος.

schen Mysterien auch Κόρος genannt. Der Artikel bezeichnet dieses Festlied
als allgemein bekannt. — εἶναι ἀδαήμονα] att. ἀγνοεῖν. — 12. οὐκ ἔστι ὅπως
οὐ] πάντως, aber nachdrücklicher. — σίνος] att. βλάβη. — 13. τάδε] sc.
ἔστιν, erklärt in: ὅτι θεῖον κτλ. Da sich das Pronomen nur auf einen Begriff
bezieht, erwartet man den Singular; aber der Plural dieser Pronomina steht fast
ganz wie der Singular. — ἀρίδῃλα] att. μάλα oder πάνυ δῆλα. — 14. ἰὸν ἐς
τιμωρίην] βοηθοῦν; daher auch der Dativ Ἀθηναίοισι κτλ. — 15. κατασκήψῃ]
Subj. τὸ φθεγγόμενον = ὁ κονιορτός. — 18. ὁρτὴν] att. ἐορτήν. Gemeint
sind die großen Eleusinien, die vom 16—25. Boedromion (September—Oktober)
gefeiert wurden. — 19. ἀνὰ πάντα ἔτεα] sonst ἀνὰ πᾶν ἔτος, distributiv;
so findet sich ἀνά nur bei Zahlwörtern, πᾶς u. ἕκαστος, immer ohne Artikel. —
τῇ Μητρὶ καὶ τῇ Κούρῃ] Δήμητρὶ καὶ Περσεφόνῃ. — 23. τοί] Versicherungs-
partikel: „gewiss, sicherlich“. — 25. ῥύσασθαι] att. σώζειν. — οὔτ' ἄλλος]
verb. mit οὐδὲ εἷς: „noch auch sonst einer“. — περὶ δὲ στρ. τῆσδε] ohne
Artikel, was bei ὅδε, οὗτος, πᾶς u. s. w. auch bei Her. selten ist. — 28. μετ-
αρσιωθέν] att. μετεωρισθέν „in der Höhe“. — 31. μαρτύρων] Prädikats-
nomen. μαρτύρων καθάπτεσθαι = att. μάρτυρας ποιῆσθαι.

66 Οἱ δὲ ἐς τὸν Ξέρξεω ναυτικὸν στρατὸν ταχθέντες, ἐπειδὴ ἐκ Τρηχῖνος θεησάμενοι τὸ τρωμα τὸ Λακωνικὸν διέβησαν ἐς τὴν Ἰστιαίην, ἐπισχόντες ἡμέρας τρεῖς ἔπλων δι' Εὐρίπου καὶ ἐν ἑτέρῃσι τρισὶ ἡμέρῃσι ἐγένοντο ἐν Φαλήρῳ. ὥς μὲν ἐμοὶ δοκέειν, οὐκ ἐλάσσονες ἐόντες ἀριθμὸν ἐσέβαλον ἐς τὰς Ἀθήνας κατὰ τε ἥπειρον καὶ τῇσι νηυσὶ ἀπικόμενοι, ἢ ἐπὶ τε Σηπιάδα ἀπίκοντο καὶ ἐς Θερμοπύλας. ἀντιθήσω γὰρ τοῖσί τε ὑπὸ τοῦ χειμῶνος αὐτῶν ἀπολομένοισι καὶ τοῖσι ἐν Θερμοπύλῃσι καὶ τῇσι ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ναυμαχίῃσι τούσδε τοὺς τότε οὕτω ἐπομένους βασιλεῖ, 10 Μηλίας καὶ Λωριέας καὶ Λοκροὺς καὶ Βοιωτοὺς πανστρατιῇ ἐπομένους πλὴν Θεσπιέων τε καὶ Πλαταιέων καὶ μάλα Καρυστίους καὶ Ἀνδρίους καὶ Τηνίους τε καὶ τοὺς λοιποὺς νησιώτας πάντας πλὴν τῶν πέντε πολίων, τῶν ἐπεμνήσθην πρότερον τὰ οὐνόματα. ὅσω γὰρ δὴ προέβαινε ἐσωτέρω τῆς Ἑλλάδος ὁ Πέρσης, 15 τοσοῦτω πλέω ἔθνεά οἱ εἶπετο.

67 Ἐπεὶ ὧν ἀπύκατο ἐς τὰς Ἀθήνας πάντες οὗτοι πλὴν Παρίων. Πάριοι δὲ ὑπολειφθέντες ἐν Κύθῳ ἐκαραδόκεον τὸν πόλεμον, κῆ ἀποβήσεται — οἱ δὲ λοιποὶ ὥς ἀπίκοντο ἐς τὸ Φάληρον,

Καρ. 66. 1. οἱ δὲ κτλ.] knüpft an Καρ. 25 an. Zu ταχθέντες ἐς vgl. 1, 1. — 2. τρωμα] att. ἤττα. — 4. ἐν Φαλήρῳ] damals Hafen von Athen; der Peiräeus wurde erst später angelegt. — ὥς μὲν ἐμοὶ δ.] Hyperbaton st. ἐμοὶ μὲν. Ein Gegensatz zu ἐμοὶ μὲν ist nicht angegeben; in solchen Fällen ist μὲν Versicherungspartikel: „allerdings, fürwahr“. — 5. ἀριθμόν] att. τὸν ἀριθμόν. — 6. Σηπιάδα] Sepias heisst die Spitze der Halbinsel Magnesia. Die Stellung ist chiasmisch, dem κατὰ τε ἥπειρον entspricht ἐς Θερμοπύλας, dem τῇσι νηυσὶ das folg. ἐπὶ τε Σηπιάδα. — 7. ἀντιθήσω] ἀντιτιθέναι τινί hier etwa: „gegen einen in Anschlag bringen“; aber bei der Flotte ist die gegen die Verluste in Anschlag gebrachte Verstärkung zu klein. — 8. αὐτῶν] Zur Stellung des Gen. partit. vgl. 1, 1. — ἀπολομένοισι] gehört auch zu τοῖσι ἐν Θ. καὶ τῇσι ἐπ' Ἀ. ναυμαχίῃσι. — 9. τούσδε] „folgende“, die gleich nachher aufgezählt werden. — τότε] näml. ἐν Θερμοπύλῃσι καὶ ἐπ' Ἀρτεμισίῳ. — 11. καὶ μάλα] und häufiger μάλ' αὖ oder μάλ' αὖθις bezeichnen nachdrücklich eine wiederholte Handlung: „wiederum, ferner“; nicht att. Damit führt Her. die Verstärkung der Flotte ein. — Καρυστίους] aus Karystos auf Euböa; die Inseln Andros und Tenos liegen südöstlich von Euböa. — 13. πρότερον] näml. Καρ. 46. — τὰ οὐνόματα] abh. von ἐπεμνήσθην; regelmässige wäre der Genet. bei μνησθῆναι „erwähnen“. — 14. ἐσωτέρω τῆς Ἑ.] „weiter ins Innere von Gr.“.

Καρ. 67. 2. ὑπολειφθέντες] ὑπομείναντες. — ἐν Κύθῳ] eine der Kykladen südöstlich von Attika. — τὸν πόλεμον] Prolepsis. — 3. οἱ δὲ λοιποὶ]

ἐνθαῦτα κατέβη αὐτὸς Ξέρξης ἐπὶ τὰς νέας ἐθέλων σφι συμμῖξαι τε καὶ πνυθέσθαι τῶν ἐπιπλωόντων τὰς γνώμας. ἐπεὶ δὲ ἀπικό- 5
μενος προΐζετο, παρῆσαν μετὰπεμπτοι οἱ τῶν ἐθνέων τῶν σφε-
τέρων τύραννοι καὶ ταξίαρχοι ἀπὸ τῶν νεῶν καὶ ἴζοντο, ὥς σφι
βασιλεὺς ἐκάστω τιμὴν ἐδεδώκεε, πρῶτος μὲν ὁ Σιδώνιος βασιλεὺς,
μετὰ δὲ ὁ Τύριος, ἐπὶ δὲ ὄλλοι. ὥς δὲ κόσμῳ ἐπεξῆς ἴζοντο,
πέμψας Ξέρξης Μαρδόνιον εἰρώτα ἀποπειρώμενος ἐκάστου, εἰ 10
ναυμαχίην ποιεόιτο.

Ἐπεὶ δὲ περιὼν εἰρώτα ὁ Μαρδόνιος ἀρξάμενος ἀπὸ τοῦ 68
Σιδωνίου, οἱ μὲν δὴ ἄλλοι κατὰ τῶντὸ γνώμην ἐξεφέροντο κελεύ-
οντες ναυμαχίην ποιέεσθαι, Ἀρτεμισίη δὲ τάδε ἔφη· „Εἰπεῖν μοι
πρὸς βασιλέα, Μαρδόνιε, ὥς ἐγὼ τάδε λέγω· οὔτε κακίστην γενο-
μένην ἐν τῇσι ναυμαχίησι τῇσι πρὸς Εὐβοίῃ οὔτε ἐλάχιστα ἀπο- 5
δεξαμένην, δέσποτα, τήν γε ἑοῦσαν γνώμην με δίκαιόν ἐστι ἀπο-
δείκνυσθαι, τὰ τυγχάνω φρονέουσα ἄριστα ἐς πράγματα τὰ σά.
καί τοι τάδε λέγω· φρίδεο τῶν νεῶν μηδὲ ναυμαχίην ποιεό. οἱ
γὰρ ἄνδρες τῶν σῶν ἀνδρῶν κρέσσονες τοσοῦτό εἰσι κατὰ θάλασ-
σαν, ὅσον ἄνδρες γυναικῶν. τί δὲ πάντως δεῖ σε ναυμαχίησι ἀνα- 10

wegen des Ggens. zu Πάριοι δὲ vorausgestellt. Dieser Satz nimmt mit der durch den Zwischensatz nötig gewordenen Änderung den Vordersatz ἐπεὶ ὦν ἀπικότο κτλ. wieder auf, um mit ἐνθαῦτα den Nachsatz anzureihen. — 5. τῶν ἐπιπλωόντων] „der Befehlshaber“; denn ἐπιπλεῖν ist das eigentliche Wort für „ein Schiff befehligen“. — 6. τῶν σφετέρων] „ihrer“, auf τύραννοι bezogen. Sinn: die Tyrannen der Völker, welche unter Tyrannen standen. — 8. ἐκάστω] nach σφι partitive Apposition, = αὐτῶν ἐκάστω. — τιμὴν] „Rang“. — 9. μετὰ δέ] adverbial; ebenso ἐπὶ δέ, das dieselbe Bedeutung hat. — ὄλλοι] οἱ ἄλλοι. — 10. Μαρδόνιον] verb. mit πέμψας; εἰρώτα „liefs fragen“. — 11. ποιεόιτο] in direkter Rede Konjunkt. dubitat.

Καρ. 68. 2. μὲν δὴ] δὴ „nun“ kündigt den Nachsatz bestimmt als Folge des Vordersatzes an. — κατὰ τῶντὸ] „übereinstimmend“. St. γν. ἐκφέρεσθαι sagt man gewöhnlich γν. ἀποδείκνυσθαι, ἀποφαίνεσθαι. — 3. Ἀρτεμισίη] die bekannte Königin von Karien. — εἰπεῖν] im Sinne eines Imperativ. — 5. πρὸς Εὐβοίῃ] Genauer: ἐπ’ Ἀρτεμισίῳ. — ἐλάχιστα] sc. ἔργα. Die Litotes οὐκ ἐλάχιστα u. οὐ κακίστη hebt den positiven Begriff: μέγιστα u. ἀρίστη stark hervor. — 6. τήν γε ἑοῦσαν γν.] erklärt in: τὰ τυγχάνω φρονέουσα κτλ. = „was ich nämlich u. s. w.“. ἑοῦσα „wirklich, wahr“. — 7. φρονέουσα ἄριστα] γινώσκουσα ἄριστα ὄντα. — ἐς] „bezüglich, hinsichtlich“; πράγματα „Unternehmung“. — 8. οἱ γὰρ ἄνδρες] οἱ Ἕλληνες. — 10. ὅσον ἄνδρες

κινδυνεύειν; οὐκ ἔχεις μὲν τὰς Ἀθήνας, τῶνπερ εἵνεκεν ὁρμήθης στρατεύεσθαι, ἔχεις δὲ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα; ἐμποδὼν δέ τοι ἵσταται οὐδεὶς· οἱ δέ τοι ἀντέστησαν, ἀπήλλαξαν οὕτω, ὥς κείνους ἔπρεπε.“

„Τῇ δὲ ἐγὼ δοκέω ἀποβήσεσθαι τὰ τῶν ἀντιπολέμων πρήγ-
 15 ματα, τοῦτο φράσω· ἦν μὲν μὴ ἐπειχθῆς ναυμαχίην ποιεύμενος, ἀλλὰ τὰς νέας αὐτοῦ ἔχης πρὸς γῇ μένων ἢ καὶ προβαίνων ἐς τὴν Πελοπόννησον, εὐπετέως τοι, δέσποτα, χωρήσει, τὰ νοέων ἐλήλυθας. οὐ γὰρ οἷοί τε πολλὸν χρόνον εἰσὶ τοι ἀντέχειν οἱ Ἕλλη-
 νες, ἀλλὰ σφεας διασκεδᾷς, κατὰ πόλιν δὲ ἕκαστοι φεύξονται.
 20 οὔτε γὰρ σῖτος πάρα σφι ἐν τῇ νήσῳ ταύτῃ, ὥς ἐγὼ πυνθάνομαι, οὔτε αὐτοὺς οἶκος, ἦν σὺ ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον ἐλαύνης τὸν πεζὸν στρατόν, ἀτρεμιεῖν, τοὺς ἐκεῖθεν αὐτῶν ἦκοντας, οὐδέ σφι μελήσει πρὸ τῶν Ἀθηνέων ναυμαχεῖν.“

„Ἦν δὲ αὐτίκα ἐπειχθῆς ναυμαχῆσαι, δειμαίνω, μὴ ὁ ναυτικὸς
 25 στρατὸς κακωθεὶς τὸν πεζὸν προσδηλήσῃται. πρὸς δέ, ὦ βασιλεῦ, καὶ τόδε ἐς θυμὸν βάλεν, ὥς τοῖσι μὲν χρηστοῖσι τῶν ἀνθρώπων κακοὶ δοῦλοι φιλέουσι γίνεσθαι, τοῖσι δὲ κακοῖσι χρηστοί. σοὶ δὲ ἐόντι ἀρίστῳ ἀνδρῶν πάντων κακοὶ δοῦλοι εἰσὶ, οἱ ἐν συμμάχων λόγῳ λέγονται εἶναι, ἐόντες Αἰγύπτιοί τε καὶ Κύπριοι καὶ Κίλικες
 30 καὶ Πάμφυλοι, τῶν ὄφελός ἐστι οὐδέν.“

69 Ταῦτα λεγούσης πρὸς Μαρδόνιον, ὅσοι μὲν ἦσαν εὐνοοὶ τῇ

γ.] sc. κρείσσονές εἰσιν. — 11. ὁρμήθης στρ.] ὁρμαῖσθαι, bes. im Perf. und Plusquamperf., mit dem Infin. „sich anschicken, verlangen“. — 13. ἀπήλλαξαν] ἀπαλλάττειν mit Adverb. „wegkommen“ = „ein Schicksal haben“. — κείνους ἔπρεπε] sc. ἀπαλλάξαι. — 14. ἀντιπολέμων] att. πολεμίων. — 15. ν. ποιεύμενος] Sonst steht bei ἐπείγασθαι der Infin., wie auch gleich unten Z. 24. — 17. εὐπετέως] att. ῥαδίως. — χωρήσει] wie προχωρήσει „gelingen“. Das Subj. dazu ist aus dem folgenden τά = ταῦτα, ἃ zu entnehmen. — νοέων] att. ἐπινοῶν. — 19. κατὰ π. ἕκαστοι] vgl. 57, 6. — 20. πάρα] πάρεστι. — ἐν τῇ νήσῳ τ.] ἐν Σαλαμῖνι. — 21. οἶκος] sc. ἐστίν: „wahrscheinlich“. — ἐλαύνης τὸν πεζὸν στρ.] att. intransit. ohne τὸν στρατόν. — 22. ἀτρεμιεῖν] att. ἡσυχάσειν. — τοὺς ἐκεῖθεν αὐτῶν ἦκ.] nähere Bestimmung von αὐτούς: „nämlich diejenigen, welche u. s. w.“. ἐκεῖθεν = ἐκ τῆς Πελοποννήσου. — 25. προσδηλήσῃται] att. προσδιαφθείρη; πρὸς „zugleich mit“. — πρὸς δέ] adverb. — 26. ἐς θυμὸν βάλεν] nach dem homerischen ἐν θυμῷ βάλλεσθαι gebildet; att. ἐνθυμήθητι. — 27. φιλέουσι] „pflegen“. — δοῦλοι] „Unterthanen“. — 28. ἐν λόγῳ εἶναι] „gelten“. — 29. ἐόντες κτλ.] Erklärung zu κακοὶ δοῦλοι: „nämlich die Ägyptier u. s. w.“.

Καρ. 69. 1. ταῦτα λεγούσης] sc. τῆς Ἀρτεμισίας, das als leicht ergänz-

Ἀρτεμισίῃ, συμφορὴν ἐποιεῦντο τοὺς λόγους ὥς κακὸν τι πεισο-
μένης πρὸς βασιλέος, ὅτι οὐκ ἔα ναυμαχίην ποιέεσθαι· οἱ δὲ
ἀγαιόμενοι τε καὶ φθονέοντες αὐτῇ ἄτε ἐν πρώτοισι τετιμημένης
διὰ πάντων τῶν συμμάχων, ἐτέρποντο τῇ ὑποκρίσει ὥς ἀπολο- 5
μένης αὐτῆς. ἐπεὶ δὲ ἀνηρείχθησαν αἱ γνῶμαι ἐς Ξέρξην, κάρτα
τε ἦσθη τῇ γνώμῃ τῆς Ἀρτεμισίης καὶ νομίζων ἔτι πρότερον
σπουδαίην εἶναι τότε πολλῶ μᾶλλον αἶνεε. ὁμῶς δὲ τοῖσι πλέοσι
πείθεσθαι ἐκέλευε τάδε καταδόξας, πρὸς μὲν Εὐβοίῃ σφέας ἐθελο-
κακέειν ὥς οὐ παρεόντος αὐτοῦ, τότε δὲ αὐτὸς παρσκευάστο 10
θεήσασθαι ναυμαχέοντας.

Ἐπεὶ δὲ παρήγγελον ἀναπλώειν, ἀνῆγον τὰς νέας ἐπὶ τὴν 70
Σαλαμῖνα καὶ παρεκρίθησαν διαταχθέντες κατ' ἡσυχίην. τότε μὲν
νυν οὐκ ἐξέχρησέ σφι ἡ ἡμέρη ναυμαχίην ποιήσασθαι· νύξ γὰρ
ἐπεγένετο· οἱ δὲ παρσκευάζοντο ἐς τὴν ὕστεραίην. τοὺς δὲ Ἑλ-
ληνας εἶχε δέος τε καὶ ἄρρωδίη, οὐκ ἦκιστα δὲ τοὺς ἀπὸ Πελο- 5
ποννήσου. ἄρρώδεον δέ, ὅτι αὐτοὶ μὲν ἐν Σαλαμῖνι κατήμενοι
ὑπὲρ γῆς τῆς Ἀθηναίων ναυμαχέειν μέλλοιεν νικηθέντες τε ἐν
νήσῳ ἀπολαμφθέντες πολιορκήσονται ἀπέντες τὴν ἑωυτῶν ἀφύ-
λακτον· τῶν δὲ βαρβάρων ὁ πεζὸς ὑπὸ τὴν παρεοῦσαν νύκτα
ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον.

10

bar fehlt. — 2. συμφορὴν ἐποιεῦντο] vgl. 10, 8. — 3. πρὸς βασιλέος] vgl. 26, 9. Hier liegt der passive Begriff in κακὸν πάσχειν. — οὐκ ἔα] *vetaret*. Der Grund wird von Her. als Gedanke der Freunde der Artemisia angegeben; aber statt des Optat. der obliqu. Rede (ἐφ' ᾧ) ist der gröfsern Lebhaftigkeit wegen der Indikat. der direkten Rede beibehalten. — 4. ἀγαιόμενοι] att. ὀργιζόμενοι. — τετιμημένης] sc. αὐτῆς, trotzdem αὐτῇ vorhergeht, um diesen Grund als selbständigen Gedanken hinzustellen. — 5. διὰ πάντων τ. συμμ.] vgl. 37, 10. — ὑποκρίσει] att. ἀποκρίσει. — 7. καὶ νομίζων κτλ.] sc. αὐτήν. — ἔτι] „schon“. — 8. αἶνεε] att. ἐπῆνυι. — 9. καταδόξας] att. νομίσας. Das Pronom. τάδε ist im Folg. erklärt. — ἐθελοκακέειν] att. κακοὶ εἶναι Infin. Imperf.

Καρ. 70. 1. παρήγγελον] das eigentliche Wort vom „Befehlen“ der Offiziere. — ἀναπλώειν] att. ἀνάγεσθαι. — 2. παρεκρίθησαν] att. παρετάχθησαν, παρὰ „neben einander“; dazu tritt διαταχθέντες „in Reih und Glied“. — 3. ἐξέχρησε] att. ἐξήρχεσε. — 4. οἱ δέ] vgl. 40, 10. — 8. ἀπολαμφθέντες] att. ἀποληφθέντες. — πολιορκήσονται] Pass. wie 49, 8. Moduswechsel! — τὴν ἑωυτῶν] sc. γῆν. — 9. τῶν δὲ β.] Gegens. zu αὐτοὶ μὲν, insofern auffallend, als das erste Glied in obliquen, das zweite in direkter Rede gegeben wird. — ὑπό] temporal = *sub*.

71 Καίτοι τὰ δυνατὰ πάντα ἐμεμηχάνητο, ὅπως κατ' ἡπειρον μὴ ἐσβάλοιεν οἱ βάρβαροι· ὥς γὰρ ἐπύθοντο τάχιστα Πελοποννήσιοι τοὺς ἀμφὶ Λεωνίδην ἐν Θερμοπύλῃσι τετελευτηκέναι, συνδραμόντες ἐκ τῶν πολίων ἐς τὸν Ἰσθμὸν ἵζοντο, καὶ σφι ἐπὴν στρατηγὸς
 5 Κλεόμβροτος ὁ Ἀναξανδρίδew, Λεωνίδew δὲ ἀδελφεός. ἱζόμενοι δὲ ἐν τῷ Ἰσθμῷ καὶ συγχώσαντες τὴν Σκιρωνίδα ὁδὸν μετὰ τοῦτο, ὥς σφι ἔδοξε βουλευομένοισι, οἰκοδόμεον διὰ τοῦ Ἰσθμοῦ τεῖχος.
 ἄτε δὲ ἐουσέων μυριάδων πολλέων καὶ παντὸς ἀνδρὸς ἐργαζομένου ἦνετο τὸ ἔργον· καὶ γὰρ λίθοι καὶ πλίνθοι καὶ ξύλα καὶ φορμοὶ
 10 ψάμμου πλήρεις ἐσεφορέοντο, καὶ ἐλίνυον οὐδένα χρόνον οἱ βωθήσαντες ἐργαζόμενοι, οὔτε νυκτὸς οὔτε ἡμέρης.

72 Οἱ δὲ βωθήσαντες ἐς τὸν Ἰσθμὸν πανδημεὶ οἶδε ἦσαν Ἑλλήνων, Λακεδαιμόνιοί τε καὶ Ἀρκάδες πάντες καὶ Ἡλεῖοι καὶ Κορίνθιοι καὶ Σικυῶνιοι καὶ Ἐπιδαύριοι καὶ Φλιάσιοι καὶ Τροιζήνιοι καὶ Ἐρμιονέες. οὗτοι μὲν ἦσαν οἱ βωθήσαντες καὶ ὑπεραρρω-
 5 δέοντες τῇ Ἑλλάδι κινδυνευούσῃ, τοῖσι δὲ ἄλλοισι Πελοποννησίοισι ἔμελε οὐδέν. Ὀλύμπια δὲ καὶ Κάρνεια παροιχώκεε ἤδη.

73 Οἰκέει δὲ τὴν Πελοπόννησον ἔθνεα ἑπτὰ. τούτων δὲ τὰ μὲν δύο αὐτόχθονα ἔοντα κατὰ χώραν ἵδρυνται νῦν, τῇ καὶ τὸ πάλαι οἶκεον, Ἀρκάδες τε καὶ Κυνοῦριοι· ἐν δὲ ἔθνος, τὸ Ἀχαικόν, ἐκ μὲν Πελοποννήσου οὐκ ἐξεχώρησε, ἐκ μέντοι τῆς ἑωυτῶν, οἰκέει δὲ
 5 τὴν ἄλλοτρίην· τὰ δὲ λοιπὰ ἔθνεα τῶν ἑπτὰ, τέσσερα, ἐπήλυδά ἐστι, Δωριέες τε καὶ Αἰτωλοὶ καὶ Δρύοπες καὶ Αἰῖνιοι. Δωριέων μὲν πολλαὶ τε καὶ δόκιμοι πόλεις, Αἰτωλῶν δὲ Ἡλὶς μούνη,

Κap. 71. 1. καίτοι] „und doch“. — 2. ὥς τάχιστα] *ut primum*. — 4. ἐπὴν] att. ἐφεστήκει. — 5. Λεωνίδew δὲ ἀ.] Zu δέ vgl. 23, 9. — 6. τὴν Σκ. ὁδόν] führt von Megara über den Isthmus, so genannt nach dem Räuber Skiron, den Theseus erschlug. — μετὰ τοῦτο] bezieht sich auf συγχώσαντες zurück. — 9. ἦνετο] att. ἦνύετο. — 10. ἐλίνυον] att. ἐπαύοντο, dessen Konstruktion es auch hat.

Κap. 72. 4. ὑπεραρρωδέοντες] hier mit Dativ verbunden; att. stände der Genetiv. — 6. Κάρνεια] ein Fest des Apollon, in Sparta am 7. Karneios (August-September) gefeiert. — παροιχώκεε] ion. Plusquampf. zu παροίχομαι.

Κap. 73. 2. κατὰ χώραν] „an derselben Stelle“. — 3. Κυνοῦριοι] in der Landschaft Kynuria zwischen Sparta, Arkadien und Argos. — 4. τῆς ἑωυτῶν] sc. χώρας. — 7. πόλεις] sc. εἰσίν; ebenso zum Folgenden. —

Ἀρυόπων δὲ Ἑρμιόνη τε καὶ Ἀσίνη ἢ πρὸς Καρδαμύλῃ τῇ Λακωνικῇ, Ἀημινίων δὲ Παρωρεῖται πάντες. οἱ δὲ Κυνούριοι αὐτόχθονες ἔόντες δοκέουσι μῦθοι εἶναι Ἴωνες, ἐκδεδωρίενται δὲ ὑπὸ 10 τε Ἀργείων ἀρχόμενοι καὶ ὑπὸ τοῦ χρόνου ἔόντες Ὀρνεῖται καὶ περίοικοι. τούτων ὦν τῶν ἑπτὰ ἔθνέων αἱ λοιπαὶ πόλεις, πάρεξ τῶν κατέλεξα, ἐκ τοῦ μέσου κατέατο· εἰ δὲ ἐλευθέρως ἔξεστι εἰπεῖν, ἐκ τοῦ μέσου κατήμενοι ἐμῆδιζον.

Οἱ μὲν δὲ ἐν τῷ Ἰσθμῷ τοιούτῳ πόνῳ συνέστασαν ἅτε περὶ 74 τοῦ παντὸς ἤδη δρόμον θέοντες καὶ τῇσι νηυσὶ οὐκ ἐλπίζοντες ἐλλάμψεσθαι· οἱ δὲ ἐν Σαλαμῖνι ὁμῶς ταῦτα πυνθανόμενοι ἀρρώδεον οὐκ οὕτω περὶ σφίσι αὐτοῖσι δειμαίνοντες, ὥς περὶ τῇ Πελοποννήσῳ. τέως μὲν δὲ αὐτῶν ἀνὴρ ἀνδρὶ παραστάς σιγῇ λόγον 5 ἐποιέετο θῶμα ποιούμενοι τὴν Εὐρυβιάδew ἀβουλίην, τέλος δὲ ἐξερράγη ἐς τὸ μέσον· σύλλογός τε δὲ ἐγίνετο, καὶ πολλὰ ἐλέγετο περὶ τῶν αὐτῶν, οἱ μὲν, ὥς ἐς τὴν Πελοπόννησον χρεὼν εἶη ἀποπλώειν καὶ περὶ ἐκείνης κινδυνεύειν, μηδὲ πρὸ χώρας δοριαλώτου

8. Ἀσίνη] lag ursprünglich in der Nähe von Hermione; die Einwohner wurden aber von den Argivern verdrängt, flohen zu den Lakedämoniern und erhielten von diesen ein Gebiet am messenischen Meerbusen angewiesen, wo sie gegenüber von Kardamyle ein neues Asine gründeten. — 9. Παρωρεῖται] sind die Bewohner Triphyliens in Elis an den Bergabhängen (παρώρεια) Arkadiens. — 11. ὑπὸ τοῦ χρ.] steht dem vorherg. ὑπὸ τε Ἀργείων ἀρχόμενοι parallel, einen zweiten Grund zu ἐκδεδωρίενται angehend: „infolge der Länge der Z.“. — Ὀρνεῖται] Bewohner von Orneä, nordwestlich von Argos. Sie wurden frühzeitig von den Argivern unterworfen, und ihr Name wurde dann allgemein zur Bezeichnung der Abhängigkeit gebraucht, wie in Sparta περίοικοι. — 12. πάρεξ τῶν κ.] πάρεξ τούτων, ἅς κ.; πάρεξ = att. χωρίς. — 13. ἐκ τοῦ μ. κατέαται] „neutral bleiben“.

Καρ. 74. 1. περὶ τοῦ παντὸς κτλ.] Das Bild ist vom Wettlauf hergenommen; wir etwa: „alles aufs Spiel setzen“. — 3. ἐλλάμψεσθαι] „sich auszeichnen“ von ἐλλάμπεσθαι = ἀριστεύειν oder hier = νικᾶν. — ὁμῶς] näml. καίπερ ταῦτα πυνθανόμενοι. — ταῦτα] die Verschanzung des Isthmus. — 4. οὐκ οὕτω] mit folg. ὥς = non tam ... quam. — 5. σιγῇ] „im Stillen, Geheimen“. — λόγον ἐπ.] διελέγετο, sc. αὐτῷ. — 6. θῶμα π.] θαυμάζοντες; daher der Accus. τὴν Εὐρ. ἀβουλίην. Der Plural bezieht sich κατὰ σύνεσιν auf ἀνὴρ ἀνδρὶ, in dem ein Pluralbegriff liegt. — 7. ἐξερράγη] unpersönlich; „es“, d. h. der Unwille der Führer und Soldaten. ἐς τὸ μέσον „offen“. — 8. περὶ τῶν αὐτῶν] „über dieselben Gegenstände“, über welche man schon einmal verhandelt hatte. — οἱ μὲν] frei an πολλὰ ἐλέγετο angeschlossen, als ob ἐλεγον

10 μένοντας μάχεσθαι, Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Αἰγινῆται καὶ Μεγαρεῖς
αὐτοῦ μένοντας ἀμύνεσθαι.

75 Ἐνθαῦτα Θεμιστοκλῆς, ὥς ἐσσοῦτο τῇ γνώμῃ ὑπὸ τῶν Πε-
λοποννησίων, λαθὼν ἐξέρχεται ἐκ τοῦ συνεδρίου, ἐξελθὼν δὲ πέμ-
πει ἐς τὸ στρατόπεδον τὸ Μήδων ἄνδρα πλοῖον ἐντειλάμενος, τὰ
λέγειν χρεόν, τῷ ὄνομα μὲν ἦν Σίκιννος, οἰκέτης δὲ καὶ παιδα-
5 γωγὸς ἦν τῶν Θεμιστοκλέος παίδων· τὸν δὲ ὕστερον τούτων τῶν
πρηγμάτων Θεμιστοκλῆς Θεσπιέα τε ἐποίησε, ὥς ἐπεδέκοντο οἱ
Θεσπιεῖς πολίητας, καὶ χρήμασι ὄλβιον. ὃς τότε πλοῖον ἀπικό-
μενος ἔλεγε πρὸς τοὺς στρατηγούς τῶν βαρβάρων τάδε· „Ἐπεμψέ
με στρατηγὸς ὁ Ἀθηναίων λάθρη τῶν ἄλλων Ἑλλήνων — τυγχάνει
10 γὰρ φρονέων τὰ βασιλέος καὶ βουλόμενος μᾶλλον τὰ ὑμέτερα κατ-
ὑπερθε γίνεσθαι ἢ τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα — φράσσοντα, ὅτι
οἱ Ἕλληνες δορησμὸν βουλεύονται καταρρωδηκότες καὶ νῦν παρέχει
κάλλιστον ὑμέας ἔργον ἀπάντων ἐξεργάσασθαι, ἢν μὴ περιίδητε
διαδράντας αὐτούς. οὔτε γὰρ ἀλλήλοισι ὁμοφρονέουσι οὔτ' ἔτι
15 ἀντιστήσονται ὑμῖν, πρὸς ἐωυτούς τε σφέας ὄψεσθε ναυμαχέοντας,
τοὺς τὰ ὑμέτερα φρονέοντας καὶ τοὺς μή.“

76 Ὁ μὲν ταῦτά σφι σημήνας ἐκποδὼν ἀπαλλάσσετο· τοῖσι δὲ
ὥς πιστὰ ἐγίνετο τὰ ἀγγελθέντα, τοῦτο μὲν ἐς τὴν νησίδα τὴν

vorausginge. — χρεόν] att. χρεών, mit ἐστί = χρή. — 10. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ
κτλ.] Kurz st. Ἀθηναῖοι δὲ καὶ Αἰγ. καὶ Μ., ὥς χρεὸν εἶη αὐτοῦ μ. ἀμύνεσθαι.
αὐτοῦ = ἐν Σαλαμῖνι.

Καπ. 75. 1. ἐσσοῦτο] att. ἥτιᾱτο. — 2. λαθὼν ἐξέρχεται] Gewöhnlich
umgekehrt: ἔλαθεν ἐξελθὼν. — ἐξελθὼν δέ] nach ἐξέρχεται veranschaulicht die
unmittelbare Aufeinanderfolge der Handlungen: „und dann, und sofort, und
so“. — 4. χρεόν] sc. ἐστίν. — 5. ὕστερον τούτων τῶν πρ.] nämlich nach
Beendigung der Perserkriege. — 6. ὥς ἐπεδέκοντο κτλ.] Die Bürgerschaft von
Thespiä war in den Perserkriegen zusammengeschmolzen; um die Lücken wieder
auszufüllen, nahmen die Thespier Auswärtige als Bürger auf; unter diesen war
auch Sikinnos, für den sich Themistokles verwandte. — 7. χρ. ὄλβιον] sc.
ἐποίησε. ὄλβιος = att. εὐδαίμων, πλούσιος. — 8. ὃς] relat. Anknüpfung = οὗτος
δή. — 10. φρονέων τὰ β.] vgl. 34, 8. — τὰ ὑμέτερα] sc. πράγματα, Um-
schreibung st. ὑμᾶς; ebenso nachher τὰ Ἑλλήνων πρ. = τοὺς Ἕλληνας. —
κατύπερθε γ.] att. κρείσσων γ., νικᾶν. — 12. παρέχει] πάρεστι, ἔξεστι; hier
mit Accus. u. Infin., sonst steht die Person im Dativ. — 14. ὁμοφρονέουσι]
att. ὁμονοοῦσι. — 15. πρὸς ἐωυτούς] πρὸς ἀλλήλους. — 16. τοὺς τὰ ὑμέ-
τερα κτλ.] Erklärung zu σφέας. Zu τοὺς μή ergänze: τὰ ὑμέτερα φρονέοντας.

Καπ. 76. 2. τοῦτο μὲν] entspricht dem folg. τοῦτο δέ: „einerseits ...

Ψυττάλειαν μεταξὺ Σαλαμῖνός τε κειμένην καὶ τῆς ἡπείρου πολ-
 λούς τῶν Περσέων ἀπεβίβασαν· τοῦτο δέ, ἐπειδὴ ἐγίνοντο μέσαι
 νύκτες, ἀνῆγον μὲν τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας κυκλούμενοι πρὸς τὴν 5
 Σαλαμῖνα, ἀνῆγον δὲ οἱ ἀμφὶ τὴν Κέον τε καὶ τὴν Κυνόσουραν
 τεταγμένοι, κατεῖχόν τε μέχρι Μουνυχίης πάντα τὸν πορθμὸν τῇσι
 νηυσί. τῶνδε δὲ εἵνεκεν ἀνῆγον τὰς νέας, ἵνα δὴ τοῖσι Ἕλλησι
 μηδὲ φυγεῖν ἐξῆ, ἀλλ' ἀπολαμφθέντες ἐν τῇ Σαλαμῖνι δοῖεν τίσιν
 τῶν ἐπ' Ἀρτεμισίῳ ἀγωνισμάτων. ἐς δὲ τὴν νησίδα τὴν Ψυττά- 10
 λειαν καλεομένην ἀπεβίβαζον τῶν Περσέων τῶνδε εἵνεκεν, ὥς, ἐπεὰν
 γίνηται ναυμαχίη, ἐνθαῦτα μάλιστα ἐξοισομένων τῶν τε ἀνδρῶν
 καὶ τῶν ναυηγίων — ἐν γὰρ δὴ πόρῳ τῆς ναυμαχίης τῆς μελ-
 λούσης ἔσεσθαι ἔκειτο ἡ νῆσος — ἵνα τοὺς μὲν περιποιέωσι, τοὺς
 δὲ διαφθείρῳσι. ἐποίηεν δὲ σιγῇ ταῦτα, ὥς μὴ πυνθανοίατο οἱ 15
 ἐναντίοι.

Οἱ μὲν δὴ ταῦτα τῆς νυκτὸς οὐδὲν ἀποκοιμηθέντες παραρ- 77
 τέοντο· χρησιμοῖσι δὲ οὐκ ἔχω ἀντιλέγειν, ὥς οὐκ εἰσὶ ἀληθείες, οὐ
 βουλόμενος ἐναργέως λέγοντας πειρᾶσθαι καταβάλλειν ἐς τοιάδε
 πράγματα ἐσβλέψας·

Ἄλλ' ὅταν Ἀρτέμιδος χρυσάορου ἱερὸν ἀκτὴν
 νηυσὶ γεφυρώσωσι καὶ εἰναλίην Κυνόσουραν

5

anderseits“. — 4. ἀπεβίβασαν] sc. ἀπὸ τῶν νεῶν. — 5. ἀνῆγον] absol.
 ohne τὰς ναῦς, also = ἀνῆγοντο. — τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας] bestimmt das Sub-
 jekt ἀνῆγον genauer: „nämlich der u. s. w.“. — κυκλούμενοι] sc. τοὺς Ἕλλη-
 νας. — 6. τὴν Κέον τε καὶ τὴν Κ.] zwei Vorgebirge auf der östlichen Seite
 von Salamis. — 8. ἵνα δὴ] vgl. 7, 4. — 9. δοῖεν] nach ἐξῆ. Wechsel der
 Modi! — τίσιν] att. δίκην. — 11. τῶν Περσέων] Gen. partit., = τινὰς τῶν
 Περσέων. — 12. ἐξοισομένων] in passivem Sinne; ἐκ, sc. τῆς θαλάσσης εἰς
 τὴν γῆν. — 14. ἵνα] nimmt nach dem Zwischensatze das vorausgegangene ὥς
 wieder auf, um den Finalsatz anzuschließen. — τοὺς μὲν] τοὺς Πέρσας, wäh-
 rend τοὺς δέ = τοὺς Ἕλληνας ist.

Καρ. 77. 1. παραρτέοντο] att. παρεσκευάζοντο. — 2. οὐκ ἔχω] vgl.
 8, 8. Das Subst. χρησιμοῖσι sollte Subj. des abhäng. Satzes: ὥς οὐκ εἰσὶ κτλ.
 sein; es ist aber in den Hauptsatz gezogen und der Betonung wegen an die
 Spitze gestellt: „was aber die O. betrifft“. — 3. ἐναργ. λέγοντας] sc. χρησ-
 μούς. — καταβάλλειν] „verwerfen“, att. ἀπο- oder ἐκβάλλειν. — 5. ἀλλ']
 häufiger Anfang der Orakel; ebenso δέ. Das Versmafs ist der daktylische Hexa-
 meter, die Sprache der Hauptsache nach die homerische. — ἱερὸν] hier in poet.
 Weise als A lj. zweier Endung behandelt. Diese Küste ist Munychia, die dem
 salaminischen Vorgebirge Kynosura gerade gegenüber liegt. — 6. εἰναλίην]

ἐλπίδι μαινομένη λιπαρὰς πέρσαντες Ἀθήνας,
 δῖα Δίκη σβέσσει κρατερὸν Κόρον, ὕβριος υἷόν,
 δεινὸν μαιμώνοντα, δοκεῦντ' ἀνὰ πάντα πιθέσθαι.
 10 χαλκὸς γὰρ χαλκῷ συμμίσχεται, αἵματι δ' Ἀρης
 πόντον φοινίξει. τότε ἐλεύθερον Ἑλλάδος ἡμαρ
 εὐρύοπα Κρονίδης ἐπάγει καὶ πότνια Νίκη.

78 Ἐς τοιαῦτα μὲν <ἐσβλέψας> καὶ οὕτω ἐναργέως λέγοντι
 Βάκιδι ἀντιλογίης χρησμῶν πέρι οὔτε αὐτὸς λέγειν τολμέω οὔτε
 παρ' ἄλλων ἐνδέχομαι· τῶν δὲ ἐν Σαλαμῖνι στρατηγῶν ἐγένετο
 ὦθισμός λόγων πολλός. ἤδεσαν δὲ οὕκω, ὅτι σφέας περιεκυκλοῦντο
 5 τῇσι νηυσὶ οἱ βάρβαροι, ἀλλ' ὥσπερ τῆς ἡμέρης ὥρων αὐτοὺς τε-
 ταγμένους, ἐδόκεον κατὰ χώραν εἶναι.

79 Συνεστηκότων δὲ τῶν στρατηγῶν ἐξ Αἰγίνης διέβη Ἀριστεί-
 δης ὁ Λυσιμάχου, ἀνὴρ Ἀθηναῖος μὲν, ἐξωστρακισμένος δὲ ὑπὸ
 τοῦ δήμου, τὸν ἐγὼ νερόμικα πυνθανόμενος αὐτοῦ τὸν τρόπον
 ἄριστον ἄνδρα γενέσθαι ἐν Ἀθήνησι καὶ δικαιοτάτον. οὗτος ὦν ἡρ
 5 στὰς ἐπὶ τὸ συνέδριον ἐξεκαλέετο Θεμιστοκλέα ἐόντα μὲν ἑαυτῷ
 οὐ φίλον, ἐχθρὸν δὲ τὰ μάλιστα· ὑπὸ δὲ μεγάρθεος τῶν παρεόντων
 κακῶν λήθην ἐκείνων ποιεύμενος ἐξεκαλέετο θέλων αὐτῷ συμμῖξαι.

att. ἐναλίαν. — 8. σβέσσει] att. ἀπολεῖ. — Κόρον] Personifikation des Hoch-
 muts, der aus der Selbstüberhebung (ὕβρις) kommt. — 9. δεινόν] Accus. des
 Inhalts zu μαιμώνοντα. — ἀνὰ πάντα π.] Accus. und Infin., abh. von δοκεῦντα;
 πάντα ist Subjekt, ἀνά ist mit πιθέσθαι zu verbinden; ἀναπιθέσθαι ist Ver-
 stärkung von πιθέσθαι „völlig gehorchen“. Der Aorist ist nachdrücklicher als
 das Futur. Als Objekt ergänze ἑαυτῷ = βασιλεῖ. — 10. χαλκός] ὅπλα; die
 ganze Redensart = μάχη γενήσεται. — 11. ἐλεύθερον ἡμαρ] homerische Um-
 schreibung für ἐλευθερίαν.

Καπ. 78. 1. καὶ] verbindet hier zwei Participien, die in verschiedenem
 Kasus stehen; dies findet sich im Griech. öfter. — 2. ἀντιλογίης κτλ.] Verb.
 περὶ ἀντιλογίης χρησμῶν. — 3. ἐνδέχομαι] sc. τὸ λέγειν περὶ ἀντιλογίης
 χρησμῶν; wir: „es“. — 4. ὦθισμός λόγων] „Wortgefecht“; davon hängt τῶν
 στρατηγῶν ab. — 6. ἐδόκεον κ. χ. εἶναι] sc. αὐτοὺς. κατὰ χώραν vgl. 73, 2.

Καπ. 79. 1. συνεστηκότων] att. ἐριζόντων. — 2. ἐξωστρακισμένος δὲ
 ὅ. τ. δ.] im Jahre 482 auf Betreiben des Themistokles. — 3. νερόμικα] vgl.
 3, 3; hier etwa: „ich bin überzeugt“. — 4. ὦν ἡρ] ὁ ἀνὴρ. — 5. τὸ συνέ-
 δριον] „Versammlungsort, Versammlungshaus“. — 6. τὰ μάλιστα] att. μάλ-
 ιστα; ebenso bei Herod. ἐς τὰ μάλιστα. — 7. λήθην ποιεύμενος] ἐπιλαν-
 θανόμενος; davon abh. ἐκείνων, d. h. was früher zwischen ihnen vorgegangen
 war, die Feindschaft und Verbannung. — συμμῖξαι] att. ἀνακοινῶσαι, hier ohne

προακηκόεε δέ, ὅτι σπεύδοιεν οἱ ἀπὸ Πελοποννήσου ἀνάγειν τὰς νέας πρὸς τὸν Ἰσθμόν. ὥς δὲ ἐξηλθέ οἱ Θεμιστοκλέης, ἔλεγε Ἀριστείδης τάδε· „Ἡμέας στασιάζειν χρεόν ἐστι ἐν τε τῷ ἄλλῳ 10 καιρῷ καὶ δὴ καὶ ἐν τῷδε περὶ τοῦ ὁκότερος ἡμέων πλέω ἀγαθὰ τὴν πατρίδα ἐργάσεται. λέγω δέ τοι, ὅτι ἴσον ἐστὶ πολλά τε καὶ ὀλίγα λέγειν περὶ ἀποπλόου τοῦ ἐνθεῦτεν Πελοποννησίοισι. ἐγὼ γὰρ αὐτόπτης τοι λέγω γενόμενος, ὅτι νῦν, οὐδ' ἦν θέλῃσι Κορίνθιοί τε καὶ αὐτὸς Εὐρυβιάδης, οἷοί τε ἔσονται ἐκπλῶσαι· περιε- 15 χόμεθα γὰρ ὑπὸ τῶν πολεμίων κύκλῳ. ἀλλ' ἐσελθὼν σφί ταῦτα σήμνηνον.“

Ὁ δ' ἀμείβετο τοισίδε· „Κάρτα τε χρηστὰ διακελεύεαι καὶ 80 εὖ ἡγγειλας· τὰ γὰρ ἐγὼ ἐδεόμην γενέσθαι, αὐτὸς αὐτόπτης γενόμενος ἦκεις. ἴσθι γὰρ ἐξ ἐμέο τὰ ποιούμενα ὑπὸ Μήδων· ἔδεε γάρ, ὅτε οὐκ ἐκόντες ἠθέλον ἐς μάχην κατίσταςθαι οἱ Ἕλληνες, ἀέκοντας παραστήσασθαι. σὺ δέ, ἐπείπερ ἦκεις χρηστὰ ἀπαγγέλ- 5 λων, αὐτὸς σφί ἡγγειλον· ἦν γὰρ ἐγὼ αὐτὰ λέγω, δόξω πλάσας λέγειν καὶ οὐ πείσω ὥς οὐ ποιούντων τῶν βαρβάρων ταῦτα. ἀλλὰ σφί σήμνηνον αὐτὸς παρελθὼν, ὥς ἔχει. ἐπεὰν δὲ σῆμνήης, ἦν μὲν πείθωνται, ταῦτα δὴ τὰ κάλλιστα· ἦν δὲ αὐτοῖσι μὴ πιστὰ γένηται, ὁμοῖον ἡμῖν ἔσται· οὐ γὰρ ἔτι διαδρήσονται, εἴπερ περιε- 10 χόμεθα πανταχόθεν, ὥς σὺ λέγεις.“

Ταῦτα ἔλεγε παρελθὼν ὁ Ἀριστείδης φάμενος ἐξ Αἰγίνης τε 81 ἦκειν καὶ μόγις ἐκπλῶσαι λαθὼν τοὺς ἐπορμέοντας· περιέχεσθαι

Accus.: „eine Mitteilung machen“. — 11. ἐν τῷδε] sc. τῷ καιρῷ. — περὶ τοῦ] substantiviert den indirekten Fragesatz: ὁκότερος u. s. w. „darüber, wer“ u. s. w. — 12. ἴσον ἐστὶ] verb. mit Πελοποννησίοισι; davon hängt πολλά τε καὶ ὀλίγα λ. ab: „es ist gleichgültig, ob die P.“ u. s. w. — 13. ἐνθεῦτεν] ἀπὸ Σαλαμῖνος.

Καρ. 80. 1. τοισίδε] sc. τοῖς λόγοις. — 2. τά] Relativ; zum folg. αὐτόπτης ergänze daraus τούτων. — 3. ἐξ ἐμέο] sc. ὄντα; εἶναι ἐκ τινος „von einem herrühren“. — 5. παραστήσασθαι] ἀναγκάζειν, sc. ἐς μάχην κατίσταςθαι. — 6. πλάσας] gewöhnlicher πλασάμενος „erdichtet“. — 7. οὐ πείσω] sc. αὐτούς. — ὥς οὐ ποιούντων κτλ.] subjekt. Grund: „da sie sich einbilden, daß die P.“ u. s. w. — 8. παρελθὼν] das eigentliche Wort vom „Auftreten“ in einer Versammlung. — 9. ταῦτα δὴ τὰ κ.] sc. ἐστίν. — 10. ὁμοῖον] wie ἴσον 79, 12.

Καρ. 81. 2. μόγις] att. μόλις. — ἐκπλῶσαι λαθὼν] Gewöhnlicher: ἐκ-

γὰρ πᾶν τὸ στρατόπεδον τὸ Ἑλληνικὸν ὑπὸ τῶν νεῶν τῶν Ξέρξεω παραρτέεσθαι τε συνεβούλευε ὡς ἀλεξησομένους. καὶ ὁ μὲν ταῦτα
 5 εἶπας μετεστήκεε, τῶν δὲ αὐτῖς ἐγένετο λόγων ἀμφισβασίη· οἱ γὰρ πλεῖνες τῶν στρατηγῶν οὐκ ἐπείθοντο τὰ ἐσαγγελθέντα.

82 Ἀπιστεόντων δὲ τούτων ἦκε τριήρης ἀνδρῶν Τηνίων αὐτομολέουσα, τῆς ἦρχε ἀνὴρ <τῶν ἀστῶν δόκιμος ὁμοῖα τῷ μάλιστα,> Παναίτιος ὁ Σωσιμένεος· ἥπερ δὴ ἔφερε τὴν ἀληθεῖν πᾶσαν. διὰ δὲ τοῦτο τὸ ἔργον ἐνεγράφησαν Τήνιοι ἐν Δελφοῖσι ἐς τὸν
 5 τρίποδα ἐν τοῖσι τὸν βάρβαρον κατελοῦσι. σὺν δὲ ὧν ταύτῃ τῇ νηὶ τῇ αὐτομολησάσῃ ἐς Σαλαμίνα καὶ τῇ πρότερον ἐπ' Ἀρτεμίσιον τῇ Ἀημνίῃ ἐξεπληροῦτο τὸ ναυτικὸν τοῖσι Ἑλλησι ἐς τὰς ὀγδώκοντα καὶ τριηκοσίας νέας· δύο γὰρ δὴ νεῶν τότε κατέδεε ἐς τὸν ἀριθμόν.

83 Τοῖσι δὲ Ἑλλησι ὡς πιστὰ δὴ τὰ λεγόμενα ἦν τῶν Τηνίων ῥήματα, παρεσκευάζοντο ὡς ναυμαχῆσοντες. ἡὼς τε δὴ διέφαινε, καὶ οἱ σύλλογον τῶν ἐπιβατέων ποιησάμενοι προηγόρευε εὖ ἔχοντα

πλώσας λαθεῖν; zu τοὺς ἐπορμ. denke πολεμίους. — 4. παραρτέεσθαι] att. παρασκευάζεσθαι; an diesen Infin. ist das Partic. ὡς ἀλεξησομένους angeschlossen; denn zu συνεβούλευε konstruiert stände der Dat. — 5. μετεστήκεε] das eigentliche Wort vom „Abtreten“ eines Redners; Gegens. παρελθεῖν.

Καπ. 82. 1. Τηνίων] von der Insel Tenos bei Andros, einer Kyklade. — 2. ὁμοῖα] Adverb.; davon abh. τῷ μάλιστα, sc. δοκίμῳ, = τῷ δοκιμωτάτῳ; zu diesem Superlat. gehört der Gen. τῶν ἀστῶν. Sinn: einer der angesehensten Bürger. — 4. ἐς τὸν τρίποδα] Diesen haben die verbündeten Griechen nach den Schlachten bei Platäa und Salamis dem Apollon geweiht. — 5. ἐν τοῖσι κτλ.] ἐν „unter“; κατελοῦσι = νικήσασιν. — δὲ ὧν] in abgeschwächter Bedeutung: „aber nun“. — 6. τῇ πρότερον ἐπ' Ἀ.] sc. αὐτομολησάσῃ; zu dem bei beiden Attributen (τῇ πρ. ἐπ' Ἀ. und τῇ Ἀημνίῃ) gesetzten Artikel vgl. 42, 2. Die Sache ist in Kap. 11 erzählt. — 7. ἐξεπληροῦτο] ἐκπληροῦν hier: „auf die volle Zahl von ... bringen“. St. τοῖσι Ἑλλησι setzen wir den Genetiv. — τὰς] der Artikel, weil diese schon 48, 5 erwähnt wurden; darauf bezieht sich auch das folgende τότε. — 8. κατέδεε] att. ἔδει, Subjekt τὸ ναυτικόν.

Καπ. 83. 1. δὴ] „offenbar“. — τῶν Τηνίων] abh. von τὰ ῥήματα; gewöhnlicher wäre ὑπὸ τῶν Τ., abh. von λεγόμενα. — 2. ἡὼς τε δὴ δ. καὶ] Zur Parataxis vgl. 56, 6. — 3. καὶ οἱ] καὶ οὗτοι. St. des Nomin. οἱ ... ποιησάμενοι erwartet man Gen. absol. τούτων ... ποιησαμένων, da Θεμιστοκλέης προηγόρευε folgt; allein οἱ ... ποιησάμενοι ist als Hauptbegriff im Nomin. vorausgestellt, worauf dann vermittels der partit. Apposition die Zerlegung der

μὲν ἐκ πάντων Θεμιστοκλέης· τὰ δὲ ἔπεα ἦν πάντα τὰ κρέσσω τοῖσι ἔσσοσι ἀντιτιθέμενα, ὅσα δὴ ἐν ἀνθρώπου φύσι καὶ κατα-⁵στάσι ἐγγίνεται· παραινέσας δὲ τούτων τὰ κρέσσω αἰρέεσθαι καὶ καταπλέξας τὴν ῥῆσιν ἐσβαίνειν ἐκέλευε ἐς τὰς νέας. καὶ οὗτοι μὲν δὴ ἐσέβαινον, καὶ ἦκε ἡ ἀπ' Αἰγίνης τριήρης, ἣ κατὰ τοὺς Αἰακίδας ἀπεδήμησε. ἐνθαῦτα ἀνῆγον τὰς νέας ἀπάσας οἱ Ἕλληνες.

10

Ἀναγομένοισι δὲ σφι αὐτίκα ἐπεκέατο οἱ βάρβαροι. οἱ μὲν ⁸⁴ δὴ ἄλλοι Ἕλληνες πρύμνην ἀνεκρούοντο καὶ ὠκέλλον τὰς νέας, Ἀμεινίης δὲ Παλληνεύς, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, ἐξαναχθεὶς νηὶ ἐμβάλλει. συμπλακείσης δὲ τῆς νεὸς καὶ οὐ δυναμένων ἀπαλλαγῆναι οὕτω δὴ οἱ ἄλλοι Ἀμεινίῃ βωθέοντες συνέμισγον. Ἀθηναῖοι μὲν οὕτω λέ-⁵γουσι τῆς ναυμαχίης γενέσθαι τὴν ἀρχήν, Αἰγινῆται δὲ τὴν κατὰ τοὺς Αἰακίδας ἀποδημήσασαν ἐς Αἶγιναν, ταύτην εἶναι τὴν ἄρξασαν. λέγεται δὲ καὶ τάδε, ὥς φάσμα σφι γυναικὸς ἐφάνη· φα-

οἱ in οἱ μὲν ἄλλοι, Θεμιστοκλῆς δὲ hätte folgen sollen. Da aber Themistokles der bedeutendste ist, nennt Herod. unter Änderung der Konstruktion nur diesen. — εὖ ἔχοντα] „schön, trefflich“, verb. mit ἐκ πάντων „vor allen“; der Sinn ist also: „besser als alle“. — 4. ἦν ἀντιτιθέμενα] ist stärker als ἀντετίθετο: „beschäftigte sich damit, entgegenzustellen“. — τὰ κρέσσω] „das edlere“; Ggens. τοῖς ἔσσοσι = att. τοῖς ἥττοσι. — 5. φύσις] steht der κατὰστας gegenüber; jenes Wort bezeichnet alles, was der Mensch der Natur verdankt, dieses dagegen, was er der Umgebuug und den Verhältnissen, in denen er aufgewachsen ist und lebt, schuldig ist; also etwa: „Natur und Gewöhnung“. Beide zusammen machen das Wesen, den Charakter des Menschen aus, und Themistokles fordert hier die Griechen auf, die schönen Seiten desselben, wie Mut, Tapferkeit u. s. w. zu bethätigen. — 6. ἐγγίνεται] „liegt“. — παραινέσας] sc. τοῖς Ἕλλησι. — 7. καταπλέξας τὴν ῥ.] att. παυσάμενος τοῦ λόγου. — 8. καὶ ἦκε] st. ἦκε δέ, wie man nach καὶ οὗτοι μὲν erwartet; καί fügt das zweite Glied ohne Gegensatz an das erste. — 9. ἀπεδήμησε] ἀπέπλευσε; κατὰ „wegen“, d. h. um die Äakiden zu holen. Die Sache ist Kap. 64 erzählt.

Καπ. 84. 2. πρύμνην ἀνεκρούοντο] „rückwärts rudern“, jedoch so, daß der Schiffsschnabel dem Feinde zugekehrt bleibt. Das Imperfekt. steht, wie ὠκέλλον, de conatu: „gingen damit um“. — 3. Παλληνεύς] aus dem attischen Demos Pallene. — ἐξαναχθεὶς] sc. ἐκ τῆς τάξεως. — νηὶ] sc. τῶν πολεμίων. — 4. οὐ δυναμένων] sc. τῶν ναυτῶν, aus τῆς νεὸς zu entnehmen. — οὕτω δὴ] vgl. 23, 5. — 5. συνέμισγον] sc. τοῖς πολεμίοις. — 6. Αἰγινῆται] sc. λέγουσι. — 7. ταύτην] nimmt nachdrücklich das Nomen τὴν κατὰ τοὺς Ἀ. ἀποδημ. ἐς Αἶγ., sc. ναῦν, wieder auf. — 8. φανεῖσαν δέ] nach ἐφάνη, vgl. 75, 2. Die Konstruktion geht von ὥς ... ἐφάνη zum Accus. und Infin. über;

νεῖσαν δὲ διακελεύσασθαι, ὥστε καὶ ἅπαν ἀκοῦσαι τὸ τῶν Ἑλλή-
 10 νων στρατόπεδον, ὀνειδίσασαν πρότερον τάδε· „ὦ δαιμόνιοι, μέχρι
 κόσου ἔτι πρύμνην ἀνακρούσεσθε;“

85 Κατὰ μὲν δὴ Ἀθηναίους ἐτετάχατο Φοίνικες· οὔτοι γὰρ εἶχον
 τὸ πρὸς Ἐλευσῖνός τε καὶ ἑσπέρης κέρας· κατὰ δὲ Λακεδαιμονίους
 Ἴωνες· οὔτοι δ' εἶχον τὸ πρὸς τὴν ἡῶ τε καὶ τὸν Πειραιέα. ἡθε-
 λοκάκεον μέντοι αὐτῶν κατὰ τὰς Θεμιστοκλέος ἐντολὰς ὀλίγοι, οἱ
 5 δὲ πλεῖνες οὔ. ἔχω μὲν νυν συχνῶν οὐνόματα τριηράρχων κατα-
 λέξαι τῶν νέας Ἑλληνίδας ἐλόντων, χρήσομαι δὲ αὐτοῖσι οὐδὲν
 πλὴν Θεομήστορός τε τοῦ Ἀνδροδάμαντος καὶ Φυλάκου τοῦ Ἰστι-
 αίου, Σαμίων ἀμφοτέρων. τοῦδε δὲ εἵνεκεν μέμνημαι τούτων
 μούνων, ὅτι Θεομήτωρ μὲν διὰ τοῦτο τὸ ἔργον Σάμου ἐτυράν-
 10 νευσε καταστησάντων τῶν Περσέων, Φύλακος δὲ εὐεργέτης βασιλέος
 ἀνεγράφη καὶ χώρα ἐδωρήθη πολλῇ. οἱ δ' εὐεργέται βασιλέος
 ὀροσάγγαι καλέονται Περσιστί.

86 Περί μὲν νυν τούτους οὕτω εἶχε· τὸ δὲ πλῆθος τῶν νεῶν ἐν
 τῇ Σαλαμῖνι ἐκεραῖζετο, αἱ μὲν ὑπ' Ἀθηναίων διαφθειρόμεναι, αἱ
 δὲ ὑπὸ Αἰγινήτων. ἅτε γὰρ τῶν μὲν Ἑλλήνων σὺν κόσμῳ ναυ-
 μαχεόντων κατὰ τάξιν, τῶν δὲ βαρβάρων οὔτε τεταγμένων ἔτι οὔτε
 5 σὺν νόῳ ποιόντων οὐδὲν ἔμελλε τοιοῦτό σφι συνοίσεσθαι, οἷόνπερ

dies findet sich in Oratio obl. im zweiten, dritten u. s. w. Hauptsatz regel-
 mäßig, wenn auch der erste mit ὅτι und ὡς eingeleitet ist. — 9. διακε-
 λεύσασθε] sc. τοῖς Ἑλλησιν. — 10. μέχρι κόσου] μέχρι τίνος χρόνου.

Καπ. 85. 1. κατὰ] „gegenüber“. — 2. πρὸς Ἐλευσῖνος] auf die Frage
 woher? Wir fragen: wohin?, und auch im Griech. ist πρὸς c. Acc. das gewöhn-
 liche. — 3. Ἴωνες] sc. ἐτετάχατο. — τὸ πρὸς τὴν ἡῶ] sc. κέρας. — ἡθελο-
 κάκεον] κακοὶ ἐγίνοντο. Die Aufforderung des Themistokles dazu ist im Kap. 22
 erzählt. — 5. ἔχω] c. Inf. vgl. 8, 8; hier in seltener Weise in einem posi-
 tiven Satze. — 6. χρήσομαι] καταλέξω. — 9. ἐτυράννευσε] ingressiv. —
 10. καταστησάντων τ. Π.] sc. αὐτὸν τύραννον. — 11. ἀνεγράφη] nämlich in
 die Liste, die zur Aufzeichnung der Wohlthäter des Königs bestimmt war.

Καπ. 86. 1. τὸ πλῆθος] „die Mehrzahl“, mit τῶν νεῶν, sc. τῶν Περσῶν
 = αἱ πλεῖσται νῆες; daher im Folg. als partit. Apposition αἱ μὲν ... αἱ δέ. —
 2. ἐκεραῖζετο] att. διεφθείρετο. — 3. σὺν κόσμῳ] steht dem folg. οὔτε σὺν
 νόῳ entgegen, also etwa: „regelrecht“; ebenso hat κατὰ τάξιν „in Reih und
 Glied“ sein Gegenstück in οὔτε τεταγμένων. Die Stellung dieser Begriffe ist
 chiastisch. — 4. ἔτι] verbinde mit οὐ in οὔτε. — 5. συνοίσεσθαι] att.

ἀπέβη. καίτοι ἦσαν γε καὶ ἐγένοντο ταύτην τὴν ἡμέρην μακροῦ ἀμείνονες αὐτοὶ ἑωυτῶν ἢ πρὸς Εὐβοίῃ, πᾶς τις προθυμεόμενος καὶ δειμαίνων Ξέρξην, ἐδόκεε τε ἕκαστος ἑωυτὸν θεήσεσθαι βασιλέα.

Κατὰ μὲν δὴ τοὺς ἄλλους οὐκ ἔχω μετεξετέρους εἰπεῖν ἄτρε- 87
κέως, ὡς ἕκαστοι τῶν βαρβάρων ἢ τῶν Ἑλλήνων ἡγωνίζοντο· κατὰ
δὲ Ἀρτεμισίην τάδε ἐγένετο, ἀπ' ὧν εὐδοκίμησε μᾶλλον ἔτι παρὰ
βασιλεῖ· ἐπειδὴ γὰρ ἐς θόρυβον πολλὸν ἀπίνετο τὰ βασιλέος
πρήγματα, ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ ἢ νηῦς ἢ Ἀρτεμισίης ἐδιώκετο
ὑπὸ νεὸς Ἀττικῆς· καὶ ἡ οὐκ ἔχουσα διαφυγεῖν — ἔμπροσθε γὰρ
αὐτῆς ἦσαν ἄλλαι νέες φίλιναι, ἡ δὲ αὐτῆς πρὸς τῶν πολεμίων
μάλιστα ἐτύγχανε ἐοῦσα — ἐδοξέ οἱ τόδε ποιῆσαι, τὸ καὶ συνή-
νεικε ποιησάσῃ· διωκομένη γὰρ ὑπὸ τῆς Ἀττικῆς φέρουσα ἐνέβαλε
νηὶ φιλήνδρων τε Καλυνδέων καὶ αὐτοῦ ἐπιπλώοντος τοῦ Κα- 10
λυνδέων βασιλέος Δαμασιθύμου. | εἰ μὲν καὶ τι νεῖκος πρὸς αὐτὸν
ἐγεγόνεε ἔτι περὶ Ἑλλήσποντον ἑόντων, οὐ μέντοι ἔγωγε ἔχω εἰπεῖν,

συμβήσεσθαι. — 6. καίτοι] „und doch“. — ἦσαν καὶ ἐγένοντο κτλ.] Ver-
schmelzung zweier Konstruktionen; die erste ist: ἦσαν καὶ ἐγένοντο ἀμείνονες
ἢ πρὸς Εὐβοίῃ, die zweite: ἦσαν καὶ ἐγ. ἀμείνονες αὐτοὶ ἑωυτῶν. Die zweite
Konstruktion, also die Beifügung von αὐτὸς ἑωυτοῦ zum Komparativ, gebraucht
man, um auszudrücken, daß die ausgesagte Eigenschaft, also hier die Tapferkeit,
im vorliegenden Falle an einer Person in höherem Grade hervorgetreten sei, als
sonst gewöhnlich. Übersetze: „sie waren und zeigten sich ... tapferer als bei
Euböa, ja sie übertrafen sich selbst an Tapferkeit“. — 7. πᾶς τις] „jeder
einzelne“ schließt sich partitiv an das Subjekt von ἦσαν an. Die Partic. sind
kausal. — 8. ἐδόκεε τε] Übergang zum Verb. finit. — βασιλέα] Subjekt des
Accus. und Infin.

Καπ. 87. 1. κατὰ] „hinsichtlich“. — μετεξετέρους] „die einzelnen“, Pro-
lepsis, im folgenden Nebensatz durch ἕκαστοι τῶν βαρβ. ἢ τῶν Ἑ. genauer er-
klärt. — ἄτρεκέως] att. σαφῶς. — 4. τὰ β. πρήγματα] „die Sache des
K.“. — 5. ἐν τούτῳ τῷ καιρῷ] bezieht sich auf ἐπειδὴ zurück. — 6. καὶ
ἡ] καὶ αὕτη. — 7. ἡ δὲ αὐτῆς] sc. ναῦς. αὐτῆς = Ἀρτεμισίας. — πρὸς
τῶν π.] lokal; wir: „bei den F.“. — 8. ἐδοξέ οἱ] trotzdem καὶ ἡ vorher-
geht; man erwartet ἐβουλεύσατο; aber infolge der Parenthese ist die Kon-
struktion geändert. — συνήνεικε] att. καλῶς συνέβη: „glücken“. — 9. φέ-
ρουσα] „heftig“. — 10. ἀνδρῶν τε Κ.] Die Stadt Kalynda liegt in Karien. —
καὶ αὐτοῦ κτλ.] τε ... καὶ verbindet hier das Ganze mit dem Teil, speziell das
Heer mit dem Führer; wir übersetzen in diesem Falle καὶ mit „unter“, also
καὶ ἐπιπλώοντος „unter dem Kommando“. — 11. εἰ καί] konzessiv. — πρὸς
αὐτόν] πρὸς Δαμασίθυμον. — 12. ἐγεγόνεε] sc. Ἀρτεμισία. — ἔτι π. Ἑ.
ἑόντων] sc. αὐτῶν = τῶν βαρβάρων, als leicht ergänzbar weggelassen. —

οὔτε εἰ ἐκ προνοίης αὐτὰ ἐποίησε, οὔτε εἰ συνεκύρησε ἢ τῶν Καλυνδέων κατὰ τύχην παραπесоῦσα νηῦς. ὥς δὲ ἐνέβαλέ τε καὶ
 15 κατέδυσε, εὐτυχίῃ χρησαμένη διπλᾷ ἐωυτὴν ἀγαθὰ ἐργάσατο· ὃ τε γὰρ τῆς Ἀττικῆς νεὸς τριήραρχος, ὥς εἶδέ μιν ἐμβάλλουσιν νηὶ ἀνδρῶν βαρβάρων, νομίσας τὴν νέα τὴν Ἀρτεμισίης ἢ Ἑλληνίδα εἶναι ἢ αὐτομολέειν ἐκ τῶν βαρβάρων καὶ αὐτοῖσι ἀμύνειν ἀποστρέψας πρὸς ἄλλας ἐτράπετο.

88 Τοῦτο μὲν τοιοῦτο αὐτῇ συνήνεικε γενέσθαι, διαφυγεῖν τε καὶ μὴ ἀπολέσθαι· τοῦτο δὲ συνέβη, ὥστε κακὸν ἐργασαμένην ἀπὸ τούτων αὐτὴν μάλιστα εὐδοκιμῆσαι παρὰ Ξέρξῃ. λέγεται γὰρ βασιλέα θεύμενον μαθεῖν τὴν νέα ἐμβαλοῦσαν καὶ δὴ τινα εἰπεῖν
 5 τῶν παρεόντων· „Δέσποτα, ὁρᾷς Ἀρτεμισίην, ὥς εὖ ἀγωνίζεται καὶ νέα τῶν πολεμίων κατέδυσε;“ καὶ τὸν ἐπειρέσθαι, εἰ ἀληθέως ἐστὶ Ἀρτεμισίης τὸ ἔργον, καὶ τοὺς φάναι σαφέως τὸ ἐπίσημον τῆς νεὸς ἐπισταμένους· τὴν δὲ διαφθαρεῖσαν ἠπιστέατο εἶναι πολεμίην. τὰ τε γὰρ ἄλλα, ὥς εἴρηται, αὐτῇ συνήνεικε ἐς εὐτυχίην
 10 γενόμενα καὶ τὸ τῶν ἐκ τῆς Καλυνδικῆς νεὸς μηδένα ἀποσωθέντα

13. αὐτά] τὸ ἐμβάλλειν νηὶ Λαμασιθύμου, also Plural, trotzdem nur ein Begriff gemeint ist, vgl. 65, 13. — συνεκύρησε] att. συνέπεσε, sc. τῇ Ἀρτεμισίᾳ νηί. — 14. παραπесоῦσα] „gerade daher fahren“; der Begriff „gerade“ ist noch einmal nachdrücklich durch κατὰ τύχην ausgedrückt. — 15. ἀγαθὰ] „Vorteil“. — ὃ τε γὰρ] Es folgt kein entsprechendes Glied mit καί; denn nach der Erwähnung dieses ersten Vorteils faßt Herod. denselben zu Anfang des Kap. 88 mit τοῦτο μὲν noch einmal zusammen, worauf er dann mit τοῦτο δέ den zweiten anreihet. — 18. αὐτοῖσι] τοῖς Ἑλλήσιν.

Καπ. 88. 1. τοῦτο μὲν] „einerseits“, dem folg. τοῦτο δέ „anderseits“ entsprechend. — συνήνεικε] att. συνέβη. — διαφυγεῖν τε καὶ μ. ἀ.] Parallelismus antithetic., erklärend zu τοιοῦτο γενέσθαι. — 2. ἀπὸ τούτων] „dadurch“, nämlich ἀπὸ τοῦ κακὸν ἐργάσασθαι. — 4. θεύμενον] att. θεώμενον, hier absolut: „zuschauen“. — μαθεῖν] αἰσθῆσθαι. — δὴ τινα] vgl. 53, 1. — 5. Ἀρτεμισίην] Prolepsis. — 6. καὶ τὸν] καὶ τοῦτον, d. h. Ξέρξην. — 7. καὶ τοὺς] καὶ τούτους, d. h. τοὺς παρόντας. — φάναι] Inf. des Imperf. φημί „bejahe“. — σαφέως] verb. mit ἐπισταμένους. — ἐπίσημον] att. σημείον „Schiffswappen“, auf dem Hinterdeck des Schiffes angebracht. — 8. ἠπιστέατο] vgl. 5, 12. — 9. αὐτῇ] Ἀρτεμισίᾳ. — ἐς εὐτ. γενόμενα] prädikat. = τὰ ἄλλα, ἃ συνήνεικε, ἐγένετο αὐτῇ ἐς εὐτυχίην; ἐς εὐτυχίην γίνεσθαι „zum Glücke ausschlagen“. — 10. καὶ τὸ τῶν κτλ.] steht parallel zu τὰ ἄλλα als zweites Subjekt zu συνήνεικε: „als auch der Umstand, daß“ u. s. w. — τῶν ἐκ τῆς Κ.

κατήγορον γενέσθαι. Ξέρξην δὲ εἰπεῖν λέγεται πρὸς τὰ φραζόμενα· „Οἱ μὲν ἄνδρες γεγónασί μοι γυναῖκες, αἱ δὲ γυναῖκες ἄνδρες.“

Ταῦτα μὲν Ξέρξην φασὶ εἰπεῖν· ἐν δὲ τῷ πόνῳ τούτῳ ἀπὸ 89 μὲν ἔθανε ὁ στρατηγὸς Ἀριαβίγνης ὁ Δαρείου Ξέρξεω ἐὼν ἀδελφεός, ἀπὸ δὲ ἄλλοι πολλοί τε καὶ οὐνομαστοὶ Περσέων καὶ Μήδων καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων, ὀλίγοι δὲ τινες καὶ Ἑλλήνων. ἅτε γὰρ νέειν ἐπιστάμενοι, τοῖσι αἱ νέες διεφθείροντο, οἱ μὴ ἐν χειρῶν νόμῳ ἀπολλύμενοι ἐς τὴν Σαλαμῖνα διένεον· τῶν δὲ βαρβάρων οἱ πολλοὶ ἐν τῇ θαλάσῃ διεφθάρησαν νέειν οὐκ ἐπιστάμενοι. ἐπεὶ δὲ αἱ πρῶται ἐς φυγὴν ἐτράποντο, ἐνθαῦτα αἱ πλεῖσται διεφθείροντο· οἱ γὰρ ὅπισθε τεταγμένοι ἐς τὸ πρόσθε τῇσι νηυσὶ παριέναι πειρώμενοι ὡς ἀποδεξόμενοί τι καὶ αὐτοὶ ἔργον βασιλεῖ 10 τῇσι σφετέρῃσι νηυσὶ φευγούσῃσι περιέπιπτον.

Ἐγένετο δὲ καὶ τότε ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ· τῶν τινες Φοινί- 90 κων, τῶν αἱ νέες διεφθάρησαν, ἐλθόντες παρὰ βασιλέα διέβαλλον τοὺς Ἴωνας, ὡς δι' ἐκείνους ἀπολοῖατο αἱ νέες ὡς προδόντων. συνήνευκε ὦν οὕτω, ὥστε Ἰώνων τε τοὺς στρατηγοὺς μὴ ἀπολέσθαι,

νεός] kurz st. τῶν ἐν τῇ Κ. νηὶ ἐκ τῆς Κ. νεὸς ἀποσωθέντα, vgl. 42, 1. — 11. φραζόμενα] λεγόμενα.

Καπ. 89. 1. πόνῳ] μάχῃ. — ἀπὸ μὲν ἔθανε] Tmesis st. ἀπέθανε μὲν; ebenso nachher ἀπὸ δέ st. ἀπέθανον δέ. — 4. τῶν ἄλλων σ.] ἄλλων tritt attributiv zu συμμάχων; dem Sinne nach aber müßte συμμάχων Apposition zu ἄλλων sein, also = τῶν ἄλλων, τῶν συμμάχων. In diesem Falle übersetzt man ἄλλος mit „außerdem“. — 5. τοῖσι αἱ ν. δ.] οὗτοι, οἷς αἱ ν. δ., Subj. zu διένεον, eingeschränkt durch οἱ μὴ ἀπολλύμενοι: „insoweit sie nicht“ u. s. w. — χειρῶν νόμος] „Handgemenge“. — 8. αἱ πρῶται] sc. νῆες; ebenso nachher αἱ πλεῖσται. — ἐνθαῦτα] leitet den Nachsatz ein nach ἐπεὶ. — 10. ἀποδεξόμενοι] verb. mit τὶ ἔργον β. — καὶ αὐτοί] vgl. 10, 3. — 11. σφετέρῃσι] „ihre eigene“, die nämlich in der ersten Reihe vorn gestanden waren und nun zur Flucht sich wandten.

Καπ. 90. 1. τῶν τινες Θ.] τίς, zwischen Artikel und Gen. gestellt, ist bei Herod. häufig; im Att. ist diese Stellung nur möglich, wenn sich an den Artikel noch ein zum Gen. gehöriges Attribut anschließt. — 3. ὡς προδόντων] sc. αὐτῶν = Ἰώνων, bleibt als leicht ergänzbar weg. Der Gen. absol. steht, trotzdem δι' ἐκείνους vorhergeht, um diesen Grund als selbständigen Gedanken hinzustellen. — 4. οὕτω] st. ὥδε weist auf ἔτι τούτων ταῦτα λ. κτλ.

5 Φοινίκων τε τοὺς διαβάλλοντας λαβεῖν τοιόνδε μισθόν· ἔτι τούτων
ταῦτα λεγόντων ἐνέβαλε νηὶ Ἀττικῇ Σαμοθρηκίῃ νηὺς. ἥ τε δὴ
Ἀττικὴ κατεδύετο, καὶ ἐπιφερομένη Αἰγιναίῃ νηὺς κατέδυσε τῶν
Σαμοθρηκίων τὴν νέα. ἄτε δὲ ἔόντες ἀκοντισταὶ οἱ Σαμοθρηκῆες
τοὺς ἐπιβάτας ἀπὸ τῆς καταδυσάσης νεὸς βάλλοντες ἀπήραξαν
10 καὶ ἐπέβησάν τε καὶ ἔσχον αὐτήν. ταῦτα γενόμενα τοὺς Ἴωνας
ἐρρύσατο· ὥς γὰρ εἶδέ σφεας Ξέρξης ἔργον μέγα ἐργασαμένους,
ἐτράπετο πρὸς τοὺς Φοίνικας ἅμα ὑπερλυπεόμενός τε καὶ πάντα
αἰτιώμενος καὶ σφειων ἐκέλευσε τὰς κεφαλὰς ἀποταμεῖν, ἵνα μὴ
αὐτοὶ κακοὶ γενόμενοι τοὺς ἀμείνονας διαβάλλωσι. ὅπως γὰρ τινα
15 ἴδοι Ξέρξης τῶν ἑωυτοῦ ἔργον τι ἀποδεικνύμενον ἐν τῇ ναυμαχίῃ
κατήμενος ὑπὸ τῷ οὔρεϊ τῷ ἀντίον Σαλαμῖνος, τὸ καλέεται Αἰ-
γάλεως, ἀνεπυνθάνετο τὸν ποιήσαντα, καὶ οἱ γραμματισταὶ ἀνέ-
γραφον πατρόθεν τὸν τριήραρχον καὶ τὴν πόλιν. πρὸς δέ τι καὶ
προσεβάλετο φίλος <Ἴώνων> ἐὼν Ἀριαράμνης, ἀνὴρ Πέρσης, πα-
20 ρεὼν τούτου τοῦ Φοινικηίου πάθους.

91 Οἱ μὲν δὴ πρὸς τοὺς Φοίνικας ἐτράποντο· τῶν δὲ βαρβάρων
ἐς φυγὴν τραπομένων καὶ ἐκπλωόντων πρὸς τὸ Φάληρον Αἰγινῆται
ὑποστάντες ἐν τῷ πορθμῷ ἔργα ἀπεδέξαντο λόγου ἄξια. οἱ μὲν

hin; ὥστε dagegen hängt ab von *συνήνεικε* = *συνέβη*. — 5. *μισθόν*] *Vox media*, bald „Lohn“, bald „Strafe“. — *τούτων*] *τῶν Φοινίκων*. — 6. *ἥ τε δὴ Ἀ. κ. κ.*] *Parataxis st. τῆς Ἀττικῆς καταδυομένης ἐπιφερομένη κτλ.* — 7. *τῶν Σαμοθρηκίων τὴν ν.*] vgl. zur Stellung 35, 4. *καταδύσαι* hier: „so verletzen, daß es sinken muß“. — 9. *βάλλοντες*] absolut: „schießend, mit Wurfspießsen“, *ἀπήραξαν* näher erklärend. — 10. *ἔσχον*] *ingressiv*. — *τοὺς Ἴωνας*] zu denen auch die Samothraker gehörten. — 11. *ἐρρύσατο*] *att. ἔσωσεν*. — 12. *ὑπερλυπεόμενος*] *sc. αὐτοῖς* = *Φοίνιξι*; *ὑπερλ.* „sich sehr ärgern“; ebenso hat man *αὐτούς* zu *αἰτιώμενος* zu ergänzen. — *πάντα*] „alles Mögliche“, *Accus. des Inhalts*. — 14. *ὅπως*] *att. ὅποτε*. — 15. *τῶν ἑωυτοῦ*] *abh. von τινά*. — *ἔργον τι*] *τί* prägnant: „bedeutend“. — 16. *ὑπό*] „am Fulse“. — *ἀντίον*] *att. ἐναντίον* „gegenüber“. — 18. *πατρόθεν*] „unter Beifügung des Namens des Vaters“. Dies geschieht bald der Auszeichnung wegen, bald zur genaueren Bestimmung der Person, wie hier, um sie nötigenfalls von gleichnamigen zu unterscheiden. — *πρὸς δέ*] *adverbial*. — *τι*] *verb.* mit *τούτου τοῦ Φ. πάθους*: „etwas zu dem Unglück d. Ph.“ *προσεβάλλεσθαι* hier „beitragen“.

Καρ. 91. 1. *οἱ μὲν*] Xerxes und Ariaramnes. — 2. *ἐκπλωόντων*] *sc. ἐκ τοῦ πόρου* „aus der Meerenge“. — 3. *ὑποστάντες*] *ἀντιστάντες*, *sc. τοῖς*

γὰρ Ἀθηναῖοι ἐν τῷ θορύβῳ ἐκεράϊζον τὰς τε ἀντισταμένας καὶ τὰς φευγούσας τῶν νεῶν, οἱ δὲ Αἰγινῆται τὰς ἐκπλωούσας· ὅπως δὲ τινες τοὺς Ἀθηναίους διαφύγοιεν, φερόμενοι ἐσέπιπτον ἐς τοὺς Αἰγινήτας.

Ἐνθαῦτα συνεκύρεον νέες ἢ τε Θεμιστοκλέος διώκουσα νέα 92 καὶ ἡ Πολυκρίτου τοῦ Κρίου, ἀνδρὸς Αἰγινήτεω, νηὶ ἐμβαλοῦσα Σιδωνίῃ, ἥπερ εἴλε τὴν προφυλάσσουσαν ἐπὶ Σκιάθῳ τὴν Αἰγιναίην, ἐπ' ἧς ἐπλωε Πυθέης ὁ Ἰσχενόου, τὸν οἱ Πέρσαι κατακοπέντα ἀρετῆς εἵνεκεν εἶχον ἐν τῇ νηὶ ἐκπαγλεόμενοι· τὸν δὲ περι- 5 ἀγουσα ἅμα τοῖσι Πέρσῃσι ἦλω νηὺς ἡ Σιδωνίη, ὥστε Πυθέην οὕτω σωθῆναι ἐς Αἶγιναν. ὥς δὲ ἐσείδε τὴν νέα τὴν Ἀττικὴν ὁ Πολύκριτος, ἔγνω τὸ σημήιον ἰδὼν τῆς στρατηγίδος καὶ βώσας τὸν Θεμιστοκλέα ἐπεκερτόμησε ἐς τῶν Αἰγινήτεων τὸν μηδισμόν ὀνειδί- 10 ζων. ταῦτα μὲν νυν νηὶ ἐμβαλὼν ὁ Πολύκριτος ἀπέρριψε ἐς Θεμιστοκλέα· οἱ δὲ βάρβαροι, τῶν αἱ νέες περιεγένοντο, φεύγοντες ἀπίκοντο ἐς Φάληρον ὑπὸ τὸν πέζον στρατόν.

Ἐν δὲ τῇ ναυμαχίῃ ταύτῃ ἤκουσαν Ἑλλήνων ἄριστα Αἰγι- 93 νῆται, ἐπὶ δὲ Ἀθηναῖοι, ἀνδρῶν δὲ Πολύκριτός τε ὁ Αἰγινήτης καὶ Ἀθηναῖοι Εὐμένης τε ὁ Ἀναγυράσιος καὶ Ἀμεινίης Παλλη-

βαρβάροις. — 4. ἐκεράϊζον] att. διέφθειρον. — 6. φερόμενοι] vgl. 28, 7; hier von der schnellen Fahrt gebraucht.

Καρ. 92. 3. τὴν προφυλάσσουσαν] sc. ναῦν; dazu tritt τὴν Αἰγιναίην als nachträgliche Bestimmung. — ἐπὶ Σκιάθῳ] Insel nördlich von Euböa an der Küste von Magnesia. Die Wegnahme des Wachschiffes und die Gefangennahme des Pytheas ist VII, 179 ff. erzählt. — 5. ἐκπαγλεόμενοι] „voll Verwunderung“, nur in dieser Participialform vorkommend und nicht attisch. — τὸν] Πυθέαν; περιάγειν „mit sich herumführen“. — 8. τὸ σημήιον] vgl. 88, 7. — βώσας] vgl. Dial. 10. — 9. ἐπεκερτόμησε] „verhöhnern“, att. ἐπισκώπτειν; dazu gehört τὸν Θεμιστοκλέα und ἐς τῶν Αἰγ. τὸν μηδ.; ἐς „hinsichtlich, mit Bezug auf“. ὀνειδίζων bezeichnet näher die Art und Weise, wie das ἐπικερτομεῖν stattfand. — ἐς τῶν Αἰγ. τὸν μ.] vgl. zur Stellung 36, 8. Themistokles hatte den Ägineten und speziell dem Vater des Polykritos den Vorwurf gemacht, daß sie es mit den Persern hielten. Wie wenig dies wahr war, zeigte diese Schlacht. Auf diese unbegründete Beschuldigung spielt hier Polykritos bitter an. — 10. ταῦτα] sc. τὰ ὀνείδεα. — νηὶ] sc. Σιδωνίῃ. — 12. ὑπὸ] „unter den Schutz des“.

Καρ. 93. 1. ἤκουσαν ἄριστα] Pass. zu ἄριστα λέγειν, Superl. von ἀγαθὰ λέγειν. — 2. ἐπὶ δὲ] adverb. = μετὰ τούτους. — 3. Ἀναγυράσιος] „aus dem Demos Anagyrus“; ebenso Παλληνεύς „aus dem Demos Pallene“. —

νεύς, ὃς καὶ Ἀρτεμισίην ἐπεδίωξε. εἰ μὲν νυν ἔμαθε, ὅτι ἐν
 5 ταύτῃ πλώοι Ἀρτεμισίῃ, οὐκ ἂν ἐπαύσατο πρότερον, ἢ εἶλέ μιν ἢ
 καὶ αὐτὸς ἦλω. τοῖσι γὰρ Ἀθηναίων τριηράρχοισι παρεκεκέλευστο,
 πρὸς δὲ καὶ ἄεθλον ἔκειτο μύριαι δραχμαί, ὃς ἂν μιν ζωὴν ἔλῃ.
 δεινὸν γάρ τι ἐποιεῦντο γυναιῖκα ἐπὶ τὰς Ἀθήνας στρατεύεσθαι.
 αὕτη μὲν δὴ, ὥς πρότερον εἴρηται, διέφυγε· ἦσαν δὲ καὶ οἱ ἄλλοι,
 10 τῶν αἱ νέες περιεγεγόνεσαν, ἐν τῷ Φαλήρῳ.

94 Ἀδείμαντον δέ, τὸν Κορινθίων στρατηγόν, λέγουσι Ἀθηναῖοι
 αὐτίκα κατ' ἀρχάς, ὥς συνέμισγον αἱ νέες, ἐκπλαγέντα τε καὶ
 ὑπερδείσαντα τὰ ἰστία ἀειράμενον οἴχεσθαι φεύγοντα, ἰδόντας δὲ
 τοὺς Κορινθίους τὴν στρατηγίδα φεύγουσαν ὡσαύτως οἴχεσθαι.
 5 ὥς δὲ ἄρα φεύγοντας γίνεσθαι τῆς Σαλαμινίης κατὰ τὸ ἱερὸν
 Ἀθηναίης Σκιράδος, περιπίπτειν σφι κέλητα θείῃ πομπῇ, τὸν
 οὔτε πέμψαντα φανῆναι οὐδένα οὔτε τι τῶν ἀπὸ τῆς στρατιῆς
 εἰδόσι προσφέρεσθαι τοῖσι Κορινθίοισι. τῇδε δὲ συμβάλλονται
 εἶναι θεῖον τὸ πρῆγμα· ὥς γὰρ ἀγχοῦ γενέσθαι τῶν νεῶν, τοὺς
 10 ἀπὸ τοῦ κέλῃτος λέγειν τάδε· „Ἀδείμαντε, σὺ μὲν ἀποστρέψας
 τὰς νέας ἐς φυγὴν ὀρμησαι καταπροδοὺς τοὺς Ἕλληνας· οἱ δὲ καὶ

4. ἐν ταύτῃ] sc. τῇ νηί. — 5. οὐ πρότερον ἢ] st. des gewöhnlichen οὐ πρό-
 τερον πρίν. — 6. παρεκεκέλευστο] Passiv., sc. ἐλεῖν Ἀρτεμισίαν. — 7. πρὸς
 δέ] adverb. — ἄεθλον] Prädikatsnomen; daran ist ἔκειτο = ἐτέθειτο assimiliert.
 Die Drachme = 80 Pfg. — ὃς ἂν κτλ.] τούτῳ, ὃς ἂν κτλ. — 8. δεινὸν τι
 ἐποιεῦντο] vgl. 15, 1.

Καπ. 94. 2. κατ' ἀρχάς] „anfangs“. — 5. δὲ ἄρα] führt die Erzählung
 weiter, indem es das nach dem Vorausgehenden Erwartete und Natürliche an-
 reiht: „aber nun“. — γίνεσθαι] Infin. Imperf., ebenso nachher περιπίπτειν u.
 προσφέρεσθαι. Wie hier der Temporalsatz, so stehen bisweilen auch andere
 Nebensätze in der Oratio obl. im Accus. u. Infin., so Relativsätze, Adverbial-
 sätze des Ortes, der Vergleichung, des Grundes und bei Herod. auch der Be-
 dingung. — τῆς Σαλαμινίης] verb. mit Ἀθηναίης Σκ. Skiradion ist ein Vor-
 gebirge auf der Südseite von Salamis; hier stand ein Tempel der Athene. —
 6. θείῃ πομπῇ] ὑπὸ θεοῦ τινος πεμφθέντα. — τὸν] auf κέλητα bezogen, abh.
 von πέμψαντα: „als dessen Absender“. — 7. οὔτε τι κτλ.] Konstruiere: καὶ
 ὃν (sc. κέλητα) προσφέρεσθαι τοῖσι Κ. εἰδόσι οὔτι τῶν ἀπὸ τῆς στρ.; τὰ
 ἀπὸ τῆς στρ. „die Vorgänge beim Heere“. — 8. τῇδε] „aus folgendem
 Grunde“, auf ὥς γὰρ κτλ. hinweisend. — 9. ἀγχοῦ] att. ἐγγύς. — τοὺς ἀπὸ
 τοῦ κ.] kurz st. τοὺς ἐν τῷ κέλῃτι ἀπὸ τοῦ κ., vgl. 42, 1. — 10. λέγειν] Infin.
 Imperf. — 11. ἐς φυγὴν] Verb. mit ὀρμησαι. — καταπροδοὺς] κατὰ

δὴ νικῶσι, ὅσον αὐτοὶ ἠρῶντο ἐπικρατῆσαι τῶν ἐχθρῶν.“ ταῦτα λεγόντων ἀπιστέειν γὰρ τὸν Ἀδείμαντον, αὐτὶς τάδε λέγειν, ὡς αὐτοὶ οἰοί τε εἶεν ἀγόμενοι ὁμηροὶ ἀποθνήσκειν, ἣν μὴ νικῶντες φαίνονται οἱ Ἕλληνες. οὕτω δὲ ἀποστρέψαντα τὴν νέα αὐτόν τε ¹⁵ καὶ τοὺς ἄλλους ἐπ' ἐξεργασμένοισι ἐλθεῖν ἐς τὸ στρατόπεδον. τούτους μὲν τοιαύτη φάτις ἔχει ὑπὸ Ἀθηναίων· οὐ μέντοι αὐτοὶ γε Κορίνθιοι ὁμολογέουσι, ἀλλ' ἐν πρώτοισι σφέας αὐτοὺς τῆς ναυμαχίης νομίζουσι γενέσθαι· μαρτυρεῖ δέ σφι καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλάς.

Ἀριστείδης δὲ ὁ Λυσιμάχου, ἀνὴρ Ἀθηναῖος, τοῦ καὶ ὀλίγῳ ⁹⁵ τι πρότερον τούτων ἐπεμνήσθην ὡς ἀνδρὸς ἀρίστου, οὗτος ἐν τῷ θορύβῳ τούτῳ τῷ περὶ Σαλαμῖνα γενομένῳ τάδε ἐποίεε· παραλαβὼν πολλοὺς τῶν ὀπλιτέων, οἳ παρετετάχατο παρὰ τὴν ἀκτὴν τῆς Σαλαμινίης χώρας γένος ἐόντες Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ψυττάλειαν ⁵ νῆσον ἀπέβησε ἄγων, οἳ τοὺς Πέρσας τοὺς ἐν τῇ νησίδι ταύτῃ κατεφρόνενσαν πάντας.

Ὡς δὲ ἡ ναυμαχία διελέλυτο, κατειρύσαντες ἐς τὴν Σαλαμῖνα ⁹⁶ οἱ Ἕλληνες τῶν ναυηγίων, ὅσα ταύτῃ ἐτύγχανε ἔτι ἐόντα, ἐτοῖμοι ἦσαν ἐς ἄλλην ναυμαχίην ἐλπίζοντες τῇσι περιεούσησι νηυσὶ ἔτι χρήσεσθαι βασιλέα. τῶν δὲ ναυηγίων πολλὰ ὑπολαβὼν ἄνεμος

„völlig“. — καὶ δὴ] καὶ ἤδη „eben jetzt“. — 12. ὅσον] τοσοῦτον, ὅσον. — ἠρῶντο] att. ἠϋχοντο. — ταῦτα λεγόντων] sc. αὐτῶν, schließt sich an ἀπιστέειν γὰρ τὸν Ἀδ. an; mit Bezug auf αὐτὶς τάδε λέγειν würde es ταῦτα εἰπόντων heißen. — 13. ἀπιστέειν γὰρ κτλ.] Der begründende Satz steht vor dem begründeten; γὰρ = ἐπεὶ. — 14. οἰοί τε εἶεν] ἔτοιμοι εἶεν. — ἀγόμενοι] ἄγειν „mitführen“. — 15. φαίνονται] c. Partic. = φανεροὶ ὥσι c. Partic. — ἀποστρέψαντα] an αὐτόν angeschlossen, st. auf αὐτόν τε καὶ τοὺς ἄλλους bezogen. — 16. ἐπ' ἐξεργασμένοισι] „nach der That, Schlacht“. — 17. ὑπὸ Ἀθηναίων] weil τοιαύτη φάτις ἔχει soviel ist als: τοιαῦτα λέγεται. — 18. σφέας αὐτούς] der Betonung wegen besonders beigefügt, trotzdem das Subj. des regierenden und abhängigen Satzes dasselbe ist.

Καπ. 95. 1. ὀλίγῳ τι προτ.] Bei Herod. tritt τί „etwas“ öfter zu ὀλίγῳ mit dem Komparativ und zu πολλῶ mit dem Superlativ; nicht att. Gemeint sind die Kap. 79. 80. — 2. τούτων] abh. von πρότερον: „weiter oben als diese Stelle“. — οὗτος] nimmt nachdrücklich das Subj. wieder auf. — 6. ἀπέβησε] att. ἀπεβίβασε; dazu tritt ἄγων, die Handlung in epischer Weise ausmalend.

Καπ. 96. 1. κατειρύσαντες] „ans Land ziehen“. — 2. τῶν ναυηγίων] abh. von ὅσα ταύτῃ κτλ. = τοσαῦτα, ὅσα κτλ. — 4. ὑπολαβὼν] vgl. 12, 8. —

5 ζέφυρος ἔφερε τῆς Ἀττικῆς ἐπὶ τὴν ἡίονα τὴν καλομένην Κω-
 λιάδα, ὥστε ἀποπλησθῆναι τὸν χρησμὸν τὸν τε ἄλλον πάντα τὸν
 περὶ τῆς ναυμαχίης ταύτης εἰρημένον Βάκιδι καὶ Μουσαίῳ καὶ
 δὴ καὶ κατὰ τὰ ναυήγια τὰ ταύτῃ ἐξενειχθέντα τὸ εἰρημένον πολ-
 λοῖσι ἔτεσι πρότερον τούτων ἐν χρησμῷ Λυσιστράτῳ Ἀθηναίῳ,
 10 ἀνδρὶ χρησμολόγῳ, τὸ ἐλελήθεε πάντας τοὺς Ἕλληνας.

Κωλιάδες δὲ γυναῖκες ἐρετμοῖσι φρύξουσι.

τοῦτο δὲ ἐμέλλε ἀπελάσαντος βασιλέος ἔσεσθαι.

97 Ξέρξης δέ, ὡς ἔμαθε τὸ γεγονὸς πάθος, δείσας, μή τις τῶν
 Ἰόνων ὑποθῇται τοῖσι Ἕλλησι ἢ αὐτοὶ νοήσωσι πλῶειν ἐς τὸν
 Ἑλλήσποντον λύσοντες τὰς γεφύρας καὶ ἀπολαμφθεὶς ἐν τῇ Εὐ-
 ρώπῃ κινδυνεύσῃ ἀπολέσθαι, δρησμὸν ἐβούλευε. θέλων δὲ μὴ
 5 ἐπίδηλος εἶναι μήτε τοῖσι Ἕλλησι μήτε τοῖσι ἑωυτοῦ ἐς τὴν Σα-
 λαμίνα χῶμα ἐπειράτο διαχοῦν γαυλοῦς τε Φοινικηίους συνέδεε,
 ἵνα ἀντί τε σχεδίης ἔωσι καὶ τείχεος, ἀρτέετό τε ἐς πόλεμον ὡς
 ναυμαχίην ἄλλην ποιησόμενος. ὁρῶντες δὲ μιν πάντες οἱ ἄλλοι
 ταῦτα πρήσσοντα εὖ ἠπιστέατο, ὡς ἐκ παντὸς νόου παρεσκεύασται
 10 μένων πολεμήσειν. Μαρδόνιον δ' οὐδὲν τούτων ἐλάνθανε ὡς μά-
 λιστα ἔμπειρον ἔόντα τῆς ἐκείνου διανοίης.

5. τῆς Ἀττικῆς] Gen. des Ortsganzen, abh. von ἐπὶ τὴν ἡίονα κτλ. Das Gestade Kolias liegt südlich von Phaleros; es ist eine Landzunge, auf der ein Tempel der Aphrodite und der Demeter stand. — ἡίονα] att. αἰγιαλόν. — 6. τὸν τε ἄλλον] mit folg. καὶ δὴ καὶ vgl. 41, 6. — πάντα] „vollständig“. — 7. Βάκιδι] Das Orakel des Bakis ist Kap. 77 mitgeteilt; über das des Musäus wissen wir nichts. — 8. τὸ εἰρημένον] entspricht dem vorhergehenden τὸν χρησμὸν; dazu gehört κατὰ τὰ ναυήγια; κατὰ „hinsichtlich, bezüglich“. — 9. τούτων] abh. von πρότερον = ἢ ταῦτα ἐγένετο. — Λυσιστράτῳ] ὑπὸ Λυσιστράτου. — 10. ἀνδρὶ χρ.] „Seher und Ausleger der Orakel“. — ἐλελήθεε] nämlich dem Sinne und der Bedeutung nach. — 11. φρύξουσι] nämlich die Gerste, bevor sie gemahlen wurde.

Καπ. 97. 1. πάθος] ἥτις. — 2. νοήσωσι] ingressiv: „auf den Gedanken kommen“. — 3. ἀπολαμφθεὶς] att. ἀποληφθεὶς. Subjekt ist Xerxes. — 5. ἐπίδηλος εἶναι] sc. δρησμὸν βουλεύων; im Deutschen unpersönlich: „daß es“ u. s. w. — 7. ἀντί σχεδίης ἔωσι] ἀντί τινος εἶναι „als etwas dienen“; σχεδίη = γέφυρα. — ἀρτέετο] att. παρεσκευάζετο. — 9. ἐκ παντὸς νόου] „aus vollem Herzen, in vollem Ernste“. — 10. τούτων] nämlich daß diese Vorbereitungen nur scheinbar seien, während der König im Ernste zurückkehren wolle.

Ταῦτά τε ἅμα Ξέρξης ἐποίεε καὶ ἔπεμπε ἐς Πέρσας ἀγγε- 98
λέοντα τὴν παρεοῦσάν σφι συμφορὴν. τούτων δὲ τῶν ἀγγέλων
ἔστι οὐδὲν ὃ τι θᾶσσον παραγίνεται θνητὸν ἔόν· οὕτω τοῖσι Πέρσῃσι
ἐξεύρεται τοῦτο. λέγουσι γάρ, ὥς, ὁσέων ἂν ἡμερέων ἢ ἡ πᾶσα ὁδός,
τοσοῦτοι ἵπποι τε καὶ ἄνδρες διεστᾶσι, κατὰ ἡμερησίην ὁδὸν ἐκά- 5
στην ἵππος τε καὶ ἀνὴρ τεταγμένος, τοὺς οὔτε νιφετός, οὐκ
ὄμβρος, οὐ καῦμα, οὐ νύξ ἔργει μὴ οὐ κατανύσαι τὸν προκείμενον
ἐκάστω δρόμον τὴν ταχίστην. ὁ μὲν δὴ πρῶτος δραμὼν παρα-
διδοῖ τὰ ἐντεταλμένα τῷ δευτέρῳ, ὁ δὲ δεύτερος τῷ τρίτῳ· τὸ δὲ
ἐνθελπτεν ἤδη κατ' ἄλλον <καὶ ἄλλον> διεξέρχεται παραδιδόμενα, 10
κατάπερ <παρ'> Ἑλλήσι ἢ λαμπαδηφορίῃ, τὴν τῷ Ἡφαιίστῳ ἐπι-
τελέουσιν. τοῦτο τὸ δράμημα τῶν ἵππων καλέουσιν Πέρσαι ἀγ-
γαρήιον.

Ἡ μὲν δὴ πρώτη ἐς Σοῦσα ἀγγελίη ἀπικομένη, ὥς ἔχοι 99
Ἀθήνας Ξέρξης, ἔτερεψε οὕτω δὴ τι Περσέων τοὺς ὑπολειφθέντας,
ὥς τὰς τε ὁδοὺς μυρσίην πάσας ἐστόρεσαν καὶ ἐθυμίων θυμὴν

Καπ. 98. 1. ταῦτά τε ἅμα καὶ] vgl. 5, 8; ebenso zu τὴν παρεοῦσάν σφι συμφορὴν 54, 2. — 2. τούτων τῶν ἀγγ.] abh. von θᾶσσον; παραγίνεσθαι „anlangen“. — 3. θνητὸν ἔόν] Gegens. θεῖον ἔόν; es gehört zu οὐδὲν ὅτι, ist aber nachdrücklich ans Ende gestellt: „auf der Welt“. — οὕτω] „so geschickt“. — τοῖσι Π. = ὑπὸ τῶν Π. — 5. διεστᾶσι] διὰ „in einer bestimmten Entfernung von einander“, näher erklärt durch die Worte κατὰ ἡμερησίην κτλ.: „in der Weise, daß“ u. s. w. — 6. οὔτε] mit folg. οὐ, poet. st. οὔτε ... οὔτε, dient zur Hervorhebung der einzelnen Begriffe. — 7. μὴ οὐ] nach dem verneinten Verbum des Hinderns εἴργει. — 8. ἐκάστω] nach τοὺς, um jeden einzelnen besonders hervorzuheben; προκείμενος „vorgeschrieben“. — δρόμον] = ὁδόν. — τὴν ταχίστην] sc. ὁδόν = τάχιστα. — 9. τὸ ἐνθελπτεν] temporal. — 10. κατ' ἄλλον καὶ ἄλλον] „immer wieder ein anderer“. — διεξέρχεται] Subj. τὰ ἐντεταλμένα; dieses Verb ist enge mit παραδιδόμενα zu verbinden: „bis zum Schlusse, Ziele übergeben werden“. — 11. κατάπερ παρ' Ἑ. ἢ λ.] sc. ἐστὶ oder γίγνεται. Bei diesem Fackellauf stellten sich Jünglinge abteilungsweise in bestimmten Entfernungen von einander auf. Der erste überbrachte dem zweiten in schnellem Laufe eine brennende Fackel, dieser dem dritten u. s. w. Diejenige Abteilung, die zuerst mit ihrer Fackel das Ziel erreichte, war Siegerin. — τῷ Ἡφαιίστῳ] „zu Ehren des H.“. — 12. δράμημα] att. δρόμος.

Καπ. 99. 1. ἡ μὲν δὴ πρώτη κτλ.] Zur Stellung ἐς Σοῦσα ἀγ. ἀπικομένη vgl. 11, 12. Die Sache ist Kap. 54 erzählt. — 2. οὕτω δὴ τι] öfter bei Herod. „auf eine so unbeschreibliche Weise“; zu δὴ τις vgl. 53, 1. — 3. ὥς] ὥστε. — μυρσίην] kollektiv. — ἐθυμίων θυμὴματα] gehört zu den Verbin-

ματα καὶ αὐτοὶ ἦσαν ἐν θυσίῃσι τε καὶ εὐπαθείῃσι. ἡ δὲ δευ-
 5 τέρη σφι ἀγγελίῃ ἐπεσελθοῦσα συνέχεε οὕτω, ὥστε τοὺς κιθῶνας
 κατερρήξαντο πάντες βοῇ τε καὶ οἰμωγῇ ἐχρέωντο ἀπλέτῳ Μαρ-
 δόνιον ἐν αἰτίῃ τιθέντες. οὐκ οὕτω δὲ περὶ τῶν νεῶν ἀχθόμενοι
 ταῦτα οἱ Πέρσαι ἐποίουν, ὡς περὶ αὐτῷ Ξέρξῃ δειμαίνοντες.

100 Καὶ περὶ Πέρσας μὲν ἦν ταῦτα τὸν πάντα μεταξὺ χρόνον
 γεγόμενον, μέχρι οὗ Ξέρξης αὐτὸς σφεας ἀπικόμενος ἔπαυσε· Μαρ-
 δόνιος δὲ ὄρων μὲν Ξέρξην συμφορὴν μεγάλην ἐκ τῆς ναυμαχίης
 ποιούμενον, ὑποπτεύων δὲ αὐτὸν δρησμὸν βουλεύειν ἐκ τῶν Ἀθη-
 5 νέων φροντίσας πρὸς ἑωυτόν, ὡς δώσει δίκην ἀναγνώσας βασιλέα
 στρατεύεσθαι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα καὶ οἱ κρέσσον εἶη ἀνακινδυνεῦσαι
 ἢ κατεργάσασθαι τὴν Ἑλλάδα ἢ αὐτὸν καλῶς τελευτῆσαι τὸν βίον
 ὑπὲρ μεγάλων αἰωρηθέντα· πλεον μέντοι ἔφερε οἱ ἡ γνώμη κατερ-
 γάσασθαι τὴν Ἑλλάδα· λογισάμενος ὧν ταῦτα προσέφερε τὸν
 10 λόγον τόνδε·

„Δέσποτα, μήτε λυπέο μήτε συμφορὴν μηδεμίαν μεγάλην
 ποιεῖ τοῦδε τοῦ γεγονότος εἵνεκεν πρήγματος· οὐ γὰρ ξύλων ἀγῶν
 ὁ τὸ πᾶν φέρων ἐστὶ ἡμῖν, ἀλλ' ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων. σοὶ δὲ

dungen, wie ἀρχὴν ἀρχεῖν, φυλακὴν φυλάττειν; daher ohne Attribut. —
 4. ἦσαν ἐν θ.] εἶναι ἐν τινι „sich einer Sache hingeben“; θυσίη „Opfergelage“;
 εὐπάθεια „Fröhlichkeit“. — 5. συνέχεε] att. ἐτάραττε. — κιθῶνας] att. χι-
 τῶνας. — 7. ἐν αἰτίῃ τιθέντες] sonst ἐν αἰτίᾳ ἔχοντες = αἰτιώμενοι. — οὐκ
 οὕτω] mit folg. ὡς: non tam ... quam.

Καρ. 100. 1. ταῦτα] nämlich die Trauer und Betrübniß. — μεταξὺ] verb.
 mit γεγόμενον; χρ. μεταξὺ γ. „Zwischenzeit“. — 3. συμφορὴν μ. κτλ.] vgl.
 10, 8; ἐκ „infolge“. — 5. πρὸς ἑωυτόν] „bei sich“. — ἀναγνώσας] att.
 ἀναπείσας. — 6. καὶ κρέσσον εἶη] abh. von ὡς. Moduswechsel! — ἀνακιν-
 δυνεῦσαι] nicht att.; ἀνά „von neuem, wiederum“; danach steht der Infin.,
 wie nach κινδυνεύω, den Zweck oder die Absicht bezeichnend. — 7. κατερ-
 γάσασθαι] δουλοῦσθαι. — 8. ὑπὲρ μεγάλων] sc. πραγμάτων, d. h. ὑπὲρ τοῦ
 κατεργάσασθαι τὴν Ἑλλάδα; αἰωρεῖσθαι eigentlich von Seefahrenden: „hin- und
 herschweben“, daher übertragen = κινδυνεύειν. — πλεον μέντοι κτλ.] Zwischen-
 satz, angeschlossen an ἢ κατεργάσασθαι τ. Ἑ. ἢ αὐτὸν καλῶς τελευτῆσαι τ. β.
 Nach πλεον ἔφερε ἡ γν. κ. τὴν Ἑ. ergänze: ἢ τελευτῆσαι τὸν β.; also πλεον
 ἔφερε οἱ ἡ γν. „mehr Hoffnung machte er sich darauf“. — 9. λογισάμενος
 ὧν] nimmt den Vordersatz: Μαρδόνιος ὄρων κτλ. nach dem Zwischensatze
 wieder auf. ὧν = igitur. — προσέφερε τὸν λ. τόνδε] sc. βασιλεῖ. —
 12. πρήγματος] allgemein st. ἥττης. — ξύλων] νεῶν. Verb. ἀγῶν ξύλων ἐστὶν
 ὁ τὸ πᾶν φ. ἡ. Zu τὸ πᾶν vgl. 62, 3. — 13. ἀλλ' ἀνδρῶν] sc. ἀγῶν. —

οὔτε τις τούτων τῶν τὸ πᾶν σφι ἤδη δοκεόντων κατεργάσθαι
 ἀποβὰς ἀπὸ τῶν νεῶν πειρήσεται ἀντιωθῆναι οὔτ' ἐκ τῆς ἡπείρου 15
 τῆσδε· οἳ τε ἡμῖν ἠντιώθησαν, ἔδοσαν δίκας. εἰ μὲν νυν δοκέει,
 αὐτίκα πειρώμεθα τῆς Πελοποννήσου· εἰ δὲ καὶ δοκέει ἐπισχεῖν,
 παρέχει ποιεῖν ταῦτα. μὴ δὲ δυσθύμεε· οὐ γάρ ἐστι Ἑλλησι
 οὐδεμία ἔκδυσις μὴ οὐ δόντας λόγον τῶν ἐποίησαν νῦν τε καὶ
 πρότερον εἶναι σοὺς δούλους.“ 20

„Μάλιστα μὲν νυν ταῦτα ποίεε· εἰ δ' ἄρα τοι βεβούλευται
 αὐτὸν ἀπελαύνοντα ἀπάγειν τὴν στρατιήν, ἄλλην ἔχω καὶ ἐκ τῶνδε
 βουλήν. σὺ Πέρσας, βασιλεῦ, μὴ ποιήσης καταγελάστους γενέσθαι
 Ἑλλησι· οὐδὲ γὰρ ἐν Πέρσῃσί τοί τι δεδήληται τῶν προηγμάτων,
 οὐδὲ ἐρέεις, ὅκου ἐγενόμεθα ἄνδρες κακοί. εἰ δὲ Φοίνικές τε καὶ 25
 Αἰγύπτιοι καὶ Κύπριοί τε καὶ Κίλικες κακοὶ ἐγένοντο, οὐδὲν
 πρὸς Πέρσας τοῦτο προσήκει τὸ πάθος. ἤδη ὦν, ἐπειδὴ οὐ Πέρ-
 σαι τοι αἵτιοί εἰσι, ἐμοὶ πείθεο· εἴ τοι δέδοκται μὴ παραμένειν,
 σὺ μὲν ἐς ἡῖθα τὰ σεωντοῦ ἀπέλανε τῆς στρατιῆς ἀπάγων τὸ
 πολλόν, ἐμὲ δέ τοι χρή τὴν Ἑλλάδα παρασχεῖν δεδουλωμένην τριή- 30
 κοντα μυριάδας τοῦ στρατοῦ ἀπολεξάμενον.“

Ταῦτα ἀκούσας Ξέρξης ὡς ἐκ κακῶν ἐχάρη τε καὶ ἤσθη 101
 πρὸς Μαρδόνιον τε βουλευσάμενος ἔφη ὑποκρινέεσθαι, δόκτερον
 ποιήσει τούτων. ὡς δὲ ἐβουλεύετο ἅμα Περσέων τοῖσι ἐπικλήτοισι,

14. τούτων τῶν *ztl.*] Verb. τούτων τῶν δοκεόντων τὸ πᾶν σφι ἤδη *z.*; τὸ πᾶν „die ganze Arbeit“; κατεργάσθαι „vollständig thun“. σφι = ὑπ' αὐτῶν. Gemeint sind damit die Sieger bei Salamis. — 15. ἀντιωθῆναι] att. ἐναντιωθῆναι. — 16. δοκέει] sc. σοί. — 18. παρέχει] πάρεστι, ἔξεστι, sc. σοί. — ταῦτα ποιεῖν] d. h. ἐπισχεῖν. — μὴ δὲ] vgl. 60, 30. — 19. μὴ οὐ] nach dem negat. Begriff der Verhinderung: ἐστὶ οὐδεμία ἔκδυσις: „so dafs nicht“. — τῶν ἐπ.] τούτων, ἃ ἐπ. — 21. εἰ ἄρα] „wenn etwa“. — τοῖ] ὑπὸ σοῦ. Das Partic. αὐτὸν ἀπελαύνοντα schließt sich an den Infin. an. — 22. ἐκ τῶνδε] „mit Rücksicht darauf“, „dafür“. — 24. ἐν Πέρσῃσι] „soweit die Perser dabei beteiligt sind“. — τι] verbinde mit τῶν προηγμάτων; wir machen aus τῶν προηγμάτων „die Unternehmung“ Subjekt und verbinden οὐ τι „durchaus nicht“ mit δεδήληται = att. βέβλαπται. — 27. προσήκει] att. ἐστίν. — ἤδη] hier folgernd: „demnach“, mit ὦν „demnach also“. — 28. αἵτιοι] sc. τῆς ἡττης. — 29. ἡῖθα] πατρίδα. — τῆς στρατιῆς] abhängig von τὸ πολλόν „den grölsten Teil“.

Καπ. 101. 1. ὡς ἐκ κακῶν] Kurz st. ὥσπερ ἂν εἰ ἐκ. *z.* εἴη; ἐκ prägn.: „gerettet aus“. — 2. ὑποκρινέεσθαι] att. ἀποκρινεῖσθαι. — 3. ἅμα Π.

ἔδοξέ οἱ καὶ Ἀρτεμισίην ἐς συμβουλίην μεταπέμψασθαι, ὅτι πρό-
 5 τερον ἐφαίνετο μούνη νοέουσα, τὰ ποιητέα ἦν. ὥς δὲ ἀπρίκετο ἡ
 Ἀρτεμισίη, μεταστησάμενος τοὺς ἄλλους, τοὺς τε συμβούλους Περ-
 σέων καὶ τοὺς δορυφόρους, ἔλεξε Ξέρξης τάδε·

„Κελεύει με Μαρδόνιος μένοντα αὐτοῦ πειραῖσθαι τῆς Πελο-
 ποννήσου λέγων, ὥς μοι Πέρσαι τε καὶ ὁ πεζὸς στρατὸς οὐδενὸς
 10 μεταίτιοι πάθεός εἰσι, ἀλλὰ βουλομένοισί σφι γένοιτ' ἂν ἀπόδεξις.
 ἐμὲ ὦν ἢ ταῦτα κελεύει ποιεῖν, ἢ αὐτὸς ἐθέλει τριήκοντα μυριά-
 δας ἀπολεξάμενος τοῦ στρατοῦ παρασχεῖν μοι τὴν Ἑλλάδα δεδου-
 λωμένην, αὐτὸν δέ με κελεύει ἀπελάνειν σὺν τῷ λοιπῷ στρατῷ ἐς
 ἡῤα τὰ ἐμά. σὺ ὦν ἐμοί, καὶ γὰρ περὶ τῆς ναυμαχίης εὖ συνε-
 15 βούλευσας τῆς γενομένης οὐκ ἔῴσα ποιέεσθαι, νῦν τε συμβούλευσον,
 ὁκότερα ποιέων ἐπιτύχω εὖ βουλευσάμενος.“

102 Ὁ μὲν ταῦτα συνεβουλεύετο, ἡ δὲ λέγει τάδε· „Βασιλεῦ, χα-
 λεπὸν μὲν ἐστὶ συμβουλευομένῳ τυχεῖν τὰ ἄριστα εἴπασαν, ἐπὶ
 μέντοι τοῖσι κατήκουσι πρήγμασι δοκέει μοι αὐτὸν μὲν σε ἀπε-
 λάνειν ὀπίσω, Μαρδόνιον δέ, εἰ ἐθέλει τε καὶ ὑποδέκεται ταῦτα
 5 ποιήσιν, αὐτοῦ καταλιπεῖν, σὺν τοῖσι ἐθέλει. τοῦτο μὲν γάρ, ἣν
 καταστρέψῃται, τά φησι θέλειν, καὶ οἱ προχωρήσῃ, τὰ νοέων
 λέγει, σὸν τὸ ἔργον, ὧ δέσποτα, γίνεται· οἱ γὰρ σοὶ δοῦλοι κατερ-

τοῖσι ἐπικλ.] Stellung ebenso wie 36, 8. — 6. μεταστησάμενος] vgl. 81, 5;
 das Med. kausativ: „abtr. lassen“. — 10. ἀπόδεξις] att. ἀπόδειξις „eine
 Gelegenheit, dies zu zeigen“, nämlich ὅτι οὐδενὸς μεταίτιοι πάθεός εἰσιν. Zu
 βουλομένοισί σφι γένοιτ' ἂν vgl. 10, 10. — 14. σὺ ὦν ἐμοί κτλ.] σὺ ὦν
 ἐμοί beginnt den Hauptsatz, der nach dem Zwischensatz καὶ γὰρ κτλ. weiter-
 gehen sollte: συμβούλευσον κτλ.; allein da in dem Zwischensatz in den Worten
 περὶ τῆς ναυμαχίης τῆς γενομένης der Begriff πρότερον steckt, so knüpft Herod.
 an diesen an und führt ihn weiter mit νῦν τε. Deutsch ebenso: „deshalb gieb
 mir, denn auch inbetreff . . ., und jetzt gieb mir einen Rat“ u. s. w. —
 15. ποιέεσθαι] sc. ναυμαχίην. — 16. ἐπιτύχω] hier, wie τυγχάνω, mit
 dem Partic. verbunden: „es wird mir zuteil, glückt mir“. Der Konjunkt., für
 den man den Indikat. oder Potentialis erwartet, ist von ποιέων auf dieses
 Verbum übertragen; denn der Sinn ist = ὁπότερα ποιῶ (Konj. dubit.), ὥστε
 ἐπιτυχεῖν εὖ β.

Καρ. 102. 2. ἐπὶ τοῖσι κατήκουσι πρ.] vgl. 19, 7. — 4. ταῦτα ποιή-
 σιν] d. h. παρασχεῖν σοι τὴν Ἑλλάδα δεδουλωμένην. Das Verb. ὑποδέχεσθαι
 = ὑπισχνεῖσθαι. — 5. σὺν τοῖσι ἐθ.] σὺν τούτοις, σὺν οἷς ἐθέλει καταλεί-
 πεσθαι. — 6. τά φησι θέλειν] sc. καταστρέψασθαι. τά = ταῦτα, ἅ, d. h.
 τὴν Ἑλλάδα. — προχωρήσῃ] „gelingen“. — νοέων] att. διανοούμενος. —

γάσαντο· τοῦτο δέ, ἣν τὰ ἐναντία τῆς Μαρδονίου γνώμης γένηται, οὐδεμία συμφορὴ μεγάλη ἔσται σέο τε περιέοντος καὶ ἐκείνων τῶν πρηγμάτων περὶ οἶκον τὸν σόν· ἣν γὰρ σύ τε περιῆς καὶ οἶκος 10 ὁ σός, πολλοὺς πολλάκις ἀγῶνας δραμέονται περὶ σφέων αὐτῶν οἱ Ἕλληνες. Μαρδονίου δέ, ἣν τι πάθῃ, λόγος οὐδεὶς γίνεται, οὐδέ τι νικῶντες οἱ Ἕλληνες νικῶσι δοῦλον σὸν ἀπολέσαντες· σὺ δέ, τῶν εἵνεκεν τὸν στόλον ἐποιήσας, πυρώσας τὰς Ἀθήνας ἀπελᾶς.“

15

Ἦσθη τε δὴ τῇ συμβουλίῃ Ξέρξης· λέγουσα γὰρ ἐπετύγχανε, 103 τάπερ αὐτὸς ἐνόεε. οὐδὲ γὰρ εἰ πάντες καὶ πᾶσαι συνεβούλευον αὐτῷ μένειν, ἔμενε ἄν, δοκέειν ἐμοί· οὕτω καταρρωδήκεε. ἐπαι- νέσας δὲ τὴν Ἀρτεμισίην ταύτην μὲν ἀποστέλλει ἄγουσαν αὐτοῦ παῖδας ἐς Ἐφεσον· νόθοι γὰρ τινες παῖδές οἱ συνείποντο.

5

(Συνέπεμπε δὲ τοῖσι παισὶ φύλακον Ἑρμότιμον γένος μὲν 104 ἐόντα Πηδασέα, φερόμενον δὲ οὐ τὰ δεύτερα τῶν εὐνούχων παρὰ βασιλείῃ, [οἱ δὲ Πηδασέες οἰκέουσι ὑπὲρ Ἀλικαρνησοῦ. ἐν δὲ τοῖσι Πηδάσοισι τούτοις τοιόνδε συμφέρεται πρῆγμα γίνεσθαι· ἐπεὰν τοῖσι ἀμφικτίοσι πᾶσι τοῖσι ἀμφὶ ταύτης οἰκέουσι τῆς πόλιος μέλλῃ τι ἐντὸς χρόνου ἔσεσθαι χαλεπόν, τότε ἢ ἰρεῖη

9. περιέοντος] hier etwa: „aufser Gefahr sein“; ἐκείνων = ἐκεῖ, d. h. ἐν τῇ Ἀσίῃ oder Σούσοις. τὰ πρήγματα περὶ οἶκον τὸν σόν ist Umschreibung statt ὁ οἶκος ὁ σός. — 11. περὶ σφέων αὐτῶν] Kurz st. περὶ τῆς σφέων αὐτῶν σωτηρίας καὶ ἐλευθερίας. Zum Bilde vgl. 74, 1. — 12. ἣν τι πάθῃ] Euphemismus = ἣν ἀποθάνῃ. — 14. τῶν εἵνεκεν κτλ.] bezieht sich auf πυρώσας τὰς Ἀθήνας. πυρώσας = ἐμπρήσας.

Καπ. 103. 1. λέγουσα ἐπετύγχανε] wie oben 101, 16: ποιέων ἐπιτύχω. — 2. πάντες καὶ πᾶσαι] Füge bei: „Männer und Frauen“. — 3. δοκέειν ἐμοί] vgl. 22, 13. — 4. αὐτοῦ παῖδας] „Kinder von ihm“; aber αὐτοῦ οἱ παῖδες „seine Kinder“.

Καπ. 104. 1. φύλακον] att. φύλακα, Prädikatsaccus. — 2. Πηδασέα] „aus Pedasa“, einer Stadt Kariens. — οὐ τὰ δεύτερα] Litotes = τὰ πρῶτα; daher auch τῶν εὐνούχων; τὰ πρῶτα φέρεσθαι eigentl. vom Wettkampf: „den ersten Preis davontragen“ ist übertragen = „die erste Stelle einnehmen“. — 4. συμφέρεται] att. συμβαίνει. — 5. τοῖσι ἀμφικτίοσι] erklärt durch: πᾶσι τοῖσι ἀμφὶ τ. οἰκέουσι τῆς π. — ἀμφὶ ταύτης τ. π.] att. ἀμφὶ ταύτην τὴν π.; in räumlicher Beziehung ist ἀμφὶ mit Genet. äusserst selten. — 6. τὶ] verb. mit χαλεπόν. — ἐντὸς χρόνου] „innerhalb einer bestimmten Zeit“; sonst

αὐτόθι τῆς Ἀθηναίης φύει πώγωνα μέγαν. τοῦτο δέ σφι δις ἤδη ἐγένετο].

105 [Ἐκ τούτων δὴ τῶν Πηδασέων ὁ Ἑρμότιμος ἦν,] τῷ μεγίστῃ τίσις ἤδη ἀδικηθέντι ἐγένετο πάντων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν. ἀλόντα γὰρ αὐτὸν ὑπὸ πολεμίων καὶ πωλεόμενον ὠνέεται Πανιώνιος, ἀνὴρ Χῖος, ὃς τὴν ζόην κατεστήσατο ἀπ' ἔργων ἀνοσιωτάτων· ὅπως γὰρ κτήσαιο παῖδας εἶδεος ἐπαμμένους, ἐκτάμνων ἀγινέων ἐπώλεε ἐς Σάρδεις τε καὶ Ἐφεσον χρημάτων μεγάλων. παρὰ γὰρ τοῖσι βαρβάροισι τιμιώτεροί εἰσι οἱ εὐνοῦχοι πίστιος εἵνεκεν τῆς πάσης τῶν ἐνορχίων. ἄλλους τε δὴ ὁ Πανιώνιος ἐξέταμε πολλοὺς ἅτε ποιεύμενος ἐκ τούτου τὴν ζόην καὶ δὴ καὶ τοῦτον. καί, οὐ γὰρ τὰ
10 πάντα ἐδυστύχεε ὁ Ἑρμότιμος, ἀπικνέεται ἐκ τῶν Σαρδίων παρὰ βασιλέα μετ' ἄλλων δώρων, χρόνον δὲ προϊόντος πάντων τῶν εὐνούχων ἐτιμήθη μάλιστα παρὰ Ξέρξη.

106 Ὡς δὲ τὸ στράτευμα τὸ Περσικὸν ὄρμα βασιλεὺς ἐπὶ τὰς Ἀθήνας ἐὼν ἐν Σάρδισι, ἐνθαῦτα καταβὰς κατὰ δὴ τι πρῆγμα ὁ Ἑρμότιμος ἐς γῆν τὴν Μυσίην, τὴν Χῖοι μὲν νέμονται, Ἀταρνεὺς δὲ καλέεται, εὗρίσκει τὸν Πανιώνιον ἐνθαῦτα. ἐπιγνοὺς δὲ ἔλεγε
5 πρὸς αὐτὸν πολλοὺς καὶ φιλίους λόγους πρῶτα μὲν οἱ καταλέγων, ὅσα αὐτὸς δι' ἐκεῖνον ἔχοι ἀγαθὰ, δεύτερα δὲ οἱ ὑπισχνεύμενος, ἀντὶ τούτων ὅσα μιν ἀγαθὰ ποιήσῃ, ἦν κομίσας τοὺς οἰκέτας οἰκέῃ ἐκείνη, ὥστε ὑποδεξάμενον ἄσμενον τοὺς λόγους τὸν Πανιώ-

nicht so gebraucht. — 7. φύει] „bekommt“, das eigentliche Wort vom Wachsen der Zähne, Haare u. s. w.

Καπ. 105. 2. τίσις] att. δίχνη, τιμωρία. — ἤδη] „bis jetzt“, verb. mit μεγίστῃ. — τῶν] Assimilation st. οὓς; ἴδμεν = ἴσμεν. — 4. ζόην] att. ζωήν; ζόην καθίστασθαι „sich das Leben einrichten“ = „seinen Unterhalt erwerben“. — ὅπως] att. ὁπότε. — 5. εἶδεος ἐπαμμένους] att. εὐειδεῖς; ἐπαμμένος Perf. Med. von ἐφάπτεσθαι. — ἀγινέων] attisch ἄγων. — 7. πίστιος] εἵνεκεν τῆς π.] διότι πάντα πιστοί εἰσιν. — 8. ποιεύμενος ἐκ τ. τὴν ζ.] wie oben: τὴν ζόην κατεστήσατο ἀπ' ἔργων.

Καπ. 106. 1. ὄρμα] hier transitiv mit τὸ στράτευμα; sonst intrans. — 2. ἐνθαῦτα] beginnt den Nachsatz nach ὥς, während es Z. 4 lokal steht. — κατὰ] kausal: „wegen“; zu δὴ τι vgl. 53, 1. — 3. Ἀταρνεὺς δὲ κ.] Zur Weiterführung des Relativsatzes vgl. 62, 7. Die Landschaft Atarneus liegt Lesbos gegenüber. — 4. ἐπιγνοὺς] att. ἀναγνοὺς. — 7. ἀντὶ τούτων] nachdrucksvoll vorausgestellt. — ποιήσῃ] nach ἔχοι. Moduswechsel! — τοὺς οἰκέτας] wie 4, 8. — 8. ἐκείνη] ἐν τῷ Ἀταρνεῖ. — 9. δὲ ἄρα] vgl. 94, 5. —

νιον κομίσαι τὰ τέκνα καὶ τὴν γυναῖκα. ὥς δὲ ἄρα πανοικίῃ μιν περιέλαβε, ἔλεγε ὁ Ἑρμότιμος τάδε·

10

„ὦ πάντων ἀνδρῶν ἤδη μάλιστα ἀπ' ἔργων ἀνοσιωτάτων τὸν βίον κτησάμενε, τί σε ἐγὼ κακὸν ἢ αὐτὸς ἢ τῶν ἐμῶν τις ἐργάσατο, ἢ σὲ ἢ τῶν σῶν τινά, ὅτι με ἀντ' ἀνδρὸς ἐποίησας τὸ μηδὲν εἶναι; ἐδόκεές τε θεοὺς λήσειν, οἷα ἐμηχανῶ τότε; οἱ σε ποιήσαντα ἀνόσια νόμῳ δικαίῳ χρεώμενοι ὑπήγαγον ἐς χεῖρας τὰς ἐμάς, ὥστε 15 σε μὴ μέμψασθαι τὴν ἀπ' ἐμέο τοι ἐσομένην δίκην.“

Ὡς δέ οἱ ταῦτα ὠνείδισε, ἀχθέντων τῶν παίδων ἐς ὄψιν ἠναγκάζετο ὁ Πανιώνιος τῶν ἐωυτοῦ παίδων τεσσέρων ἐόντων τὰ αἰδοῖα ἀποτάμνειν, ἀναγκαζόμενος δὲ ἐποίησε ταῦτα· αὐτοῦ τε, ὥς ταῦτα ἐργάσατο, οἱ παῖδες ἀναγκαζόμενοι ἀπέταμνον.

20

Πανιώνιον μὲν νυν οὕτω περιῆλθε ἢ τε τίσις καὶ Ἑρμό- 107 τιμος·) Ξέρξης δέ, ὥς τοὺς παῖδας ἐπέτρεψε Ἀρτεμισίῃ ἀπάγειν ἐς Ἑφεσον, καλέσας Μαρδόνιον ἐκέλευσέ μιν τῆς στρατιῆς διαλέγειν, τοὺς βούλεται, καὶ ποιέειν τοῖσι λόγοισι τὰ ἔργα πειρώμενον ὁμοῖα. ταύτην μὲν τὴν ἡμέρην ἐς τοσοῦτο ἐγίνετο· τῆς δὲ νυκτὸς 5 κελεύσαντος βασιλέος τὰς νέας οἱ στρατηγοὶ ἐκ τοῦ Φαλήρου ἀπῆγον ὀπίσω ἐς τὸν Ἑλλήσποντον, ὥς τάχως εἶχε ἕκαστος, δια-

ἡδη] wie 105, 2. — 13. ἢ σὲ ἢ τῶν σῶν τινά] nachdrückliche Wiederaufnahme und Erweiterung des vorhergegangenen σέ. — ὅτι] „weil“ giebt die Erklärung, warum er die Frage an Hermotimos stellt; vollständig: „so muß ich fragen, weil“ u. s. w. — τὸ μηδέν] „Nichts“, häufig von Personen, sowohl inbezug auf Körper als Geist; hier = μήτ' ἀνδρα μήτε γυναῖκα, d. h. εὐνοῦχον. — 14. θεοὺς λήσειν] Subj. ist οἷα ἐμηχανῶ τότε = τοιαῦτα, οἷα κτλ. — οἱ σε] „sie, die“; kausal. — 16. μέμψασθαι] „auszusetzen haben“; ironisch, gerade als ob der Bestrafte nur mit einer in jeder Art vollständigen Strafe zufrieden wäre. — 17. ἀχθέντων τῶν π. ἐς ὄψιν] Gen. absolut., trotzdem τῶν ἐωυτοῦ παίδων folgt, um diesen Umstand besonders hervorzuheben. — 19. αὐτοῦ τε] sc. τὰ αἰδοῖα.

Καρ. 107. 1. περιῆλθε] wie oben περιέλαβε. — ἢ τε τίσις καὶ Ἑ.] Hendiadyoin = ἢ ἀφ' Ἑρμοτίμου τίσις. — 2. ἀπάγειν] Infin. des Zweckes nach ἐπέτρεψε. — 3. τῆς στρατιῆς] abh. von τοὺς βούλεται = τούτους, οὓς β.; διαλέγειν = ἐκ- oder ἀπολέγειν. — 4. καὶ ποιέειν κτλ.] Verb. πειρώμενον καὶ ποιέειν τὰ ἔργα ὁμοῖα τοῖς λ.; καὶ „auch“. — 5. ταύτην μὲν τὴν ἡ.] d. h. noch am Schlachttage. — ἐς τοσοῦτο] „soweit“; γίνεται unpersönlich: „es kommt“. — 7. ὥς τάχως εἶχε ἕ.] τάχως abh. von ὥς, das zu ἔχειν als

φυλαξούσας τὰς σχεδίας πορευθῆναι βασιλείϊ. ἐπεὶ δὲ ἀγχοῦ ἦσαν
 Ζωστῆρος πλώοντες οἱ βάρβαροι, ἀνατείνουσι γὰρ ἄγκραι λεπταὶ
 10 τῆς ἡπείρου ταύτης, ἔδοξάν τε νέας εἶναι καὶ ἔφευγον ἐπὶ πολλόν.
 χρόνῳ δὲ μαθόντες, ὅτι οὐ νέες εἶεν, ἀλλ' ἄγκραι, συλλεχθέντες
 ἐκομίζοντο.

108 Ὡς δὲ ἡμέρη ἐγένετο, ὁρῶντες οἱ Ἕλληνες κατὰ χώραν μένοντα
 τὸν στρατὸν τὸν πεζὸν ἡλπίζον καὶ τὰς νέας εἶναι περὶ Φάληρον
 ἐδόκεόν τε ναυμαχῆσειν σφέας παραρτέοντό τε ὡς ἀλεξήσομενοι.
 ἐπεὶ δὲ ἐπύθοντο τὰς νέας οἰχωκυίας, αὐτίκα μετὰ ταῦτα ἐδόκεε
 5 ἐπιδιώκειν. τὸν μὲν νυν ναυτικὸν τὸν Ξέρξεω στρατὸν οὐκ ἐπεῖδον
 διώξαντες μέχρι Ἀνδρου, ἐς δὲ τὴν Ἀνδρον ἀπικόμενοι ἐβουλεύοντο.
 Θεμιστοκλέης μὲν νυν γνώμην ἀπεδείκνυτο διὰ νήσων τραπομένους
 καὶ ἐπιδιώξαντας τὰς νέας πλῶειν ἰθὺς ἐπὶ τὸν Ἑλλήσποντον
 λύσοντας τὰς γεφύρας· Εὐρυβιάδης δὲ τὴν ἐναντίην ταύτην γνώμην
 10 ἐτίθετο λέγων, ὥς, εἰ λύσουσι τὰς σχεδίας, τοῦτ' ἂν μέγιστον πάν-
 των σφεῖς κακὸν τὴν Ἑλλάδα ἐργασαίητο. εἰ γὰρ ἀναγκασθεῖη
 ἀπολαμφθεῖς ὁ Πέρσης μένειν ἐν τῇ Εὐρώπῃ, πειρωτο ἂν ἡσυχίην
 μὴ ἄγειν, ὥς ἄγοντι μὲν οἱ ἡσυχίην οὔτε τι προχωρέειν οἶόν τε
 ἔσται τῶν πρηγμάτων, οὔτε τις κομιδὴ τὸ ὀπίσω φανήσεται, λιμῶ
 15 τέ οἱ ἡ στρατιὴ διαφθαρέεται, ἐπιχειροῦντι δὲ αὐτῷ καὶ ἔργου

Adverb. tritt: „sich verhalten“. Sinn: ὡς τάχιστα. — 8. τὰς σχεδίας] τὰς γεφύρας. — πορευθῆναι] Infin. der beabsichtigten Folge, = ὅπως πορευθῇ oder ὥστε πορευθῆναι δι' αὐτῶν. — ἀγχοῦ] att. ἐγγύς, verb. mit Ζωστῆρος. Zoster ist ein Vorgebirge zwischen Peiräeus und Sunium. — 10. ἐπὶ πολλόν] lokal. — 11. χρόνῳ] vgl. 53, 1. — 12. ἐκομίζοντο] ἐπλεον; wir fügen „weiter“ bei.

Καπ. 108. 1. κατὰ χώραν] vgl. 73, 2. — 3. παραρτέοντο κτλ.] attisch παρεσκευάζοντο ὡς ἀμυνόμενοι. — 4. οἰχωκυίας] ion. u. poet. Perf. Akt. zu οἰχομαι. — 5. τὸν ναυτικὸν τ. Ξ. στρ.] Zur Stellung vgl. 42, 2. — 7. διὰ νήσων] näml. des Ägäischen Meeres. — 8. ἰθὺς] att. εὐθέως „gerade-
 wegs“. — 9. γνώμην ἐτίθετο] ungewöhnlich nach Analogie von ψῆφον τίθε-
 σθαι; sonst γν. ἀποφαίνεσθαι, ἀποδείκνυσθαι. — 10. μέγιστον π. κακόν] Prädikatsnomen zu τοῦτο; wir: „damit das größte“ u. s. w. — 11. σφεῖς] αὐτοί hebt das Subjekt stark hervor. — 13. ὥς] kausal. — τί] verb. mit τῶν πρηγμάτων „Unternehmungen“. — προχωρέειν] „glücklich vonstatten gehen“. — 14. κομιδὴ] ἐξουσία κομίζεσθαι; daher auch mit τὸ ὀπίσω verbunden = εἰς τὸ ὀπίσω: „Möglichkeit zur Rückkehr“. — 15. διαφθαρέεται] attisch διαφθερεῖται, Fut. Med. in passiver Bedeutung. — ἔργου] πολέμου. —

ἐχομένῳ πάντα τὰ κατὰ τὴν Εὐρώπην οἷά τε ἔσται προσχωρῆσαι κατὰ πόλεις τε καὶ κατὰ ἔθνεα ἥτοι ἀλισκομένων γε ἢ πρὸ τούτου ὁμολογεόντων· τροφὴν τε ἔξιν σφέας τὸν ἐπέτειον αἰεὶ τὸν τῶν Ἑλλήνων καρπὸν. ἀλλὰ δοκέειν γὰρ νικηθέντα τῇ ναυμαχίῃ οὐ μενέειν ἐν τῇ Εὐρώπῃ τὸν Πέρσῃ· ἐατέον ὧν εἶναι φεύγειν, ἐς δὲ 20 ἔλθῃ φεύγων ἐς τὴν ἑωυτοῦ. τὸ ἐνθεῦτεν δὲ περὶ τῆς ἐκείνου ποιέεσθαι ἤδη τὸν ἀγῶνα ἐκέλευε. ταύτης δὲ εἶχοντο τῆς γνώμης καὶ Πελοποννησίων τῶν ἄλλων οἱ στρατηγοί.

Ὡς δὲ ἔμαθε, ὅτι οὐ πείσει τοὺς γε πολλοὺς πλῶειν ἐς τὸν 109 Ἑλλήσποντον ὁ Θεμιστοκλῆς, μεταβαλὼν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, οὗτοι γὰρ μάλιστα ἐκπεφευγότων περιημέκτεον ὁρμέατό τε ἐς τὸν Ἑλλήσποντον πλῶειν καὶ ἐπὶ σφέων αὐτῶν βαλλόμενοι, εἰ ὧλλοι μὴ βουλοίατο, ἔλεγέ σφι τάδε· „Καὶ αὐτὸς ἤδη πολλοῖσι παρεγε- 5 νόμην καὶ πολλῷ πλέω ἀκήκοα τοιάδε γενέσθαι, ἄνδρας ἐς ἀναγκαίην ἀπειληθέντας νενικημένους ἀναμάχεσθαι τε καὶ ἀναλαμβάνειν τὴν προτέρην κακότητα. ἡμεῖς δέ, εὖρημα γὰρ εὖρήκαμεν

16. οἷά τε ἔσται] persönliche Konstruktion; wir setzen entweder unpersönliche Konstruktion oder gebrauchen das Adverb: „möglicherweise“. προσχωρεῖν „beitreten“. — 17. κατὰ πόλεις κτλ.] distributiv. Daran sollte sich schliessen ἀλισκόμενα ἢ ὁμολογεόντα; aber statt dessen ist Gen. absol. mit zu ergänzendem Subjekte αὐτῶν gewählt, der diese Bestimmung nachdrücklicher hervorhebt. ἢ τοι ... ἢ = ἢ ... ἢ. — πρὸ τούτου] πρὸ τοῦ ἀλίσκεσθαι. — 18. τὸν ἐπέτειον αἰεὶ τὸν τῶν Ἑ. κ.] Die Stellung wie oben Z. 5: τὸν ναυτικὸν τὸν Ἑ. στρατόν. αἰεὶ „jedesmal“. — 19. ἀλλὰ γάρ] vgl. 8, 6; hier ist etwa zu ergänzen: „aber wir wollen ihn nicht zurückhalten, denn“ u. s. w. — 20. ἐς δ] att. ἕως oder μέχρι; bei Herod. steht der bloße Konj., att. stände noch ἔν dabei. — 21. ἐς τὴν ἑωυτοῦ] sc. χώραν; ebenso nachher bei περὶ τῆς ἐκείνου. — τὸ ἐνθεῦτεν] temporal.

Καρ. 109. 2. μεταβαλὼν] intransitiv: „seine Meinung ändern“. — πρὸς τοὺς Ἀ.] verbinde mit ἔλεγε, nach der Parenthese durch σφί wieder aufgenommen. — 3. περιημέκτεον] att. ἡγανάκτουν; dazu tritt als Gen. causae ἐκπεφευγότων, sc. τῶν Περσῶν. — ὁρμέατο] ὁρμαῖσθαι, bes. in Perf. u. Plqpf., mit dem Infin. „sich anschicken, wollen“. — 4. καὶ] steigernd: „sogar“. βάλλεσθαι ἐφ' ἑαυτοῦ „es auf sich nehmen“. αὐτῶν = μόνων. Im Att. hätte man nur καὶ ἐφ' ἑαυτῶν gesagt. — ὧλλοι] οἱ ἄλλοι. — 5. πολλοῖσι] Neutrum, ebenso wie nachher πολλῷ πλέω; wir setzen Adverb: „oft“ u. „viel öfter“. — 6. τοιάδε] erklärt durch ἄνδρας κτλ. — 8. εὖρημα] „Glücksfund“; daher auch ohne Attribut zu εὖρήκαμεν gesetzt. Dieses εὖρημα ist Prädikatsnomen zu ἡμέας τε κτλ.; wir etwa: „einen Glücksfund machen an etwas“. Aber statt ἡμέας τε αὐτοὺς καὶ τὴν Ἑ. erwartet man: τὴν ἐλευθερίαν καὶ σω-

ἡμέας τε αὐτοὺς καὶ τὴν Ἑλλάδα νέφος τοσοῦτο ἀνθρώπων ἀνω-
 10 σάμενοι, μὴ διώκωμεν ἄνδρας φεύγοντας. τάδε γὰρ οὐκ ἡμεῖς
 κατεργασάμεθα, ἀλλὰ θεοὶ τε καὶ ἥρωες, οἳ ἐφθόνησαν ἄνδρα ἓνα
 τῆς τε Ἀσίας καὶ τῆς Εὐρώπης βασιλεῦσαι ἐόντα ἀνόσιόν τε καὶ
 ἀτάσθαλον, ὃς τὰ τε ἱερά καὶ τὰ ἴδια ἐν ὁμοίῳ ἐποιέετο ἐμπιπράς
 τε καὶ καταβάλλων τῶν θεῶν τὰ ἀγάλματα, ὃς καὶ τὴν θάλασσαν
 15 ἀπεμαστίγωσε πέδας τε κατήκε. ἀλλ' εὖ γὰρ ἔχει ἐς τὸ παρεόν
 ἡμῖν νῦν μὲν ἐν τῇ Ἑλλάδι καταμείναντας ἡμέων τε αὐτῶν ἐπι-
 μεληθῆναι καὶ τῶν οἰκετέων· καὶ τις οἰκίην τε ἀναπλασάσθω καὶ
 σπόρου ἀνακῶς ἐχέτω παντελέως ἀπελάσας τὸν βάρβαρον· ἅμα δὲ
 τῷ ἔαρι καταπλώωμεν ἐπὶ Ἑλλησπόντου καὶ Ἰωνίης.“ ταῦτα ἔλεγε
 20 ἀποθήκην μέλλων ποιήσεσθαι ἐς τὸν Πέρσην, ἵνα, ἣν ἄρα τί μιν
 καταλαμβάνη πρὸς Ἀθηναίων πάθος, ἔχῃ ἀποστροφὴν· τὰ περ
 ὧν καὶ ἐγένετο.

110 Θεμιστοκλῆς μὲν ταῦτα λέγων διέβαλλε, Ἀθηναῖοι δὲ ἐπεί-
 θοντο· ἐπειδὴ γὰρ καὶ πρότερον δεδογμένος εἶναι σοφὸς ἐφάνη

τηρίαν τὴν ἡμῶν τε αὐτῶν καὶ τῆς Ἑ. Sinn: wider Erwarten haben wir durch
 Besiegung der Feinde Hellas' Freiheit gerettet. — 9. νέφος] poetisch, nicht
 nur den Begriff der Menge enthaltend, sondern auch den der Gefahr, die eine
 Wetterwolke droht. — 11. ἐφθόνησαν] mit Accus. u. Infin.: „nicht zulassen“;
 über φθόνος θεῶν vgl. Einleit. S. 5. — 13. ἀτάσθαλον] att. ὑβριστικόν. —
 ὃς] kausal. — τὰ ἱερά] „das Geweihte“; Gegens. τὰ ἴδια „das Ungeweihte“. —
 ἐν ὁμοίῳ ἐποιέετο] „gleich gering achten“; inwiefern, ist durch die Partic.
 ἐμπιπράς τε καὶ κ. ausgedrückt. — 15. ἀπεμαστίγωσε] nur bei Herod.; ἀπό
 ist verstärkend. Die Sache ist VII, 35 erzählt. — κατήκε] von καθιέναι, sc.
 εἰς τὴν θάλασσαν. — ἐς τὸ παρεόν] „für den Augenblick“, dem Sinne nach
 wieder aufgenommen durch νῦν μὲν. — 17. τίς] „jeder“. — ἀναπλασάσθω]
 att. ἀνοικοδομεῖτω. — 18. ἀνακῶς ἐχέτω] att. ἐπιμελείσθω. — 20. ἀπο-
 θήκην μ. ποιήσεσθαι] ἀποθήκην ποιῆσθαι = ἀποτίθεσθαι eigentlich: „irgend-
 etwas wie Geld u. s. w. zu späterm Gebrauche für sich zurücklegen“; wo,
 wird durch ἐς bezeichnet; also in übertragener Bedeutung wie hier: „sich
 jemand zu Dank verpflichten“. — ἣν ἄρα] „wenn etwa“. — 21. πρὸς Ἀθη-
 ναίων] vgl. 26, 9; der passive Begriff liegt hier in πάθος καταλαμβάνη. —
 ἀποστροφὴν] att. καταφυγὴν. — 22. ὧν] „wirklich, in der That“, nämlich
 später, als Themistokles, aus Athen durch das Scherbengericht verbannt und
 von den Lakedämoniern des μηδισμός beschuldigt, sich nach Asien an Artaxerxes wandte.

Kap. 110. 1. διέβαλλε] ἐξηπάτα, sc. τοὺς Ἀθηναίους. — 2. καὶ πρό-
 τερον] vgl. 8, 6. — ἐφάνη ἐών] steht dem δεδογμένος gegenüber, wie „be-

ἐὼν ἀληθέως σοφός τε καὶ εὐβουλος, πάντως ἐτοῖμοι ἦσαν λέγοντι πείθεσθαι. ὥς δὲ οὗτοί οἱ ἀνεγνωσμένοι ἦσαν, αὐτίκα μετὰ ταῦτα ὁ Θεμιστοκλέης ἄνδρας ἀπέπεμπε ἔχοντας πλοῖον, τοῖσι ἐπίστευε 5 σιγᾶν ἐς πᾶσαν βάσανον ἀπικνεομένοισι, τὰ αὐτὸς ἐνετείλατο, βασιλεῖ φράσαι· τῶν καὶ Σίκιννος ὁ οἰκέτης αὐτὶς ἐγένετο. οἱ, ἐπεῖτε ἀπίκοντο πρὸς τὴν Ἀττικὴν, οἱ μὲν κατέμενον ἐπὶ τῷ πλοίῳ, Σίκιννος δὲ ἀναβὰς παρὰ Ξέρξην ἔλεγε τάδε· „Ἐπεμψέ με Θεμιστοκλέης ὁ Νεοκλέος, στρατηγὸς μὲν Ἀθηναίων, ἀνὴρ δὲ 10 τῶν συμμάχων πάντων ἄριστος καὶ σοφώτατος, φράσοντά τοι, ὅτι Θεμιστοκλέης ὁ Ἀθηναῖος σοὶ βουλόμενος ὑπουργεῖν ἔσχε τοὺς Ἕλληνας τὰς νέας βουλομένους διώκειν καὶ τὰς ἐν Ἑλλησπόντῳ γεφύρας λύνειν. καὶ νῦν κατ' ἡσυχίην πολλὴν κομίζεο.“

Οἱ μὲν ταῦτα σημῆναντες ἀπέπλωον ὀπίσω· οἱ δὲ Ἕλληνες, 111 ἐπεῖτε σφι ἀπέδοξε μήτ' ἐπιδιώκειν ἔτι προσωτέρῳ τῶν βαρβάρων τὰς νέας μήτε πλώειν ἐς τὸν Ἑλλήσποντον λύσοντας τὸν πόρον, τὴν Ἄνδρον περικατέατο ἐξελεῖν ἐθέλοντες. πρῶτοι γὰρ Ἄνδριοι νησιωτέων αἰτηθέντες πρὸς Θεμιστοκλέος χρήματα οὐκ ἔδοσαν, 5 ἀλλὰ προῖσχομένου Θεμιστοκλέος λόγον τόνδε, ὥς ἤκοιεν Ἀθηναῖοι περὶ ἐωυτοὺς ἔχοντες δύο θεοὺς μεγάλους, πειθῶ τε καὶ ἀναγκαίῃν, οὕτω τέ σφι κάρτα δοτέα εἶναι χρήματα, ὑπεκρίναντο πρὸς ταῦτα

währen“ dem „scheinen“. — 4. ἀνεγνωσμένοι] att. ἀναπεπεισμένοι; οἱ = ὑπ' αὐτοῦ. — 5. τοῖσι] das Subjekt zu σιγᾶν sein sollte, ist infolge einer im Griech. nicht seltenen Anticipation als Objekt zu dem den Infin. regierenden Verbum ἐπίστευε konstruiert. — 6. σιγᾶν] Man erwartet Infin. Fut. oder σιγᾶν ἄν; aber der Infin. Präs. ist bestimmter und deshalb bezeichnender. — ἐς π. β. ἀπικν.] konzessiv; ἐς β. ἀφικνεῖσθαι = βασανίζεσθαι „gefoltert werden“; πᾶσαν ist dann = πάντα oder πάντως. — τὰ αὐτὸς ἐν.] Objekt zu φράσαι, das von ἀπέπεμπε abhängt. — 7. αὐτὶς] Seine erste Sendung ist Kap. 75 erzählt. — οἱ] relative Verbindung, im Folg. in οἱ μὲν ... Σίκιννος δέ zerlegt. — 10. στρατηγὸς μὲν κτλ.] ohne Artikel, vgl. 5, 4. — 12. ἔσχε] ἐπέσχε oder ἐκώλυσε. — 13. τὰς νέας] sc. τῶν Περσῶν. — 14. κομίζεο] πορεύου, ἀπιδι.

Καπ. 111. 2. ἐπεῖτε] att. ἐπεί. — ἀπέδοξε] hier als Verb. der Verhinderung mit μήτε ... μήτε konstruiert, das im Deutschen wegfällt. — 3. πόρον] γέφυραν. — 6. λόγον τόνδε] ohne Artikel, denn das Pronomen ist Objekt, das Subst. Prädikatsnomen: „dies als R.“. — 8. οὕτω τέ σφι κτλ.] Wechsel der Konstruktion, indem προῖσχομένου λόγον zuerst mit ὥς ἤκοιεν, dann mit Accus. u. Infin. verbunden ist. — οὕτω] bezieht sich auf den vorhergehenden Satz zurück: „und so“. — κάρτα] attisch μάλα „jedenfalls“. — ὑπεκρίναντο]

λέγοντες, ὥς κατὰ λόγον ἦσαν ἄρα αἱ Ἀθηναὶ μεγάλαι τε καὶ
 10 εὐδαίμονες καὶ θεῶν χρηστῶν ἤκοιεν εὖ· ἐπεὶ Ἀνδρίους γε εἶναι
 γεωπείνας ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκοντας καὶ θεοὺς δύο ἀχρήστους οὐκ
 ἐκλείπειν σφρέων τὴν νῆσον, ἀλλ' αἰεὶ φιλοχωρεῖν, πενίην τε καὶ
 ἀμηχανίην, καὶ τούτων τῶν θεῶν ἐπηβόλους ἐόντας Ἀνδρίους οὐ
 δώσειν χρήματα· οὐδέποτε γὰρ τῆς ἐωυτῶν ἀδυναμίας τὴν Ἀθη-
 15 ναίων δύναμιν εἶναι κρέσσω.

112 Οὗτοι μὲν δὴ ταῦτα ὑποκρινάμενοι καὶ οὐ δόντες χρήματα
 ἐπολιορκέοντο· Θεμιστοκλῆς δέ, οὐ γὰρ ἐπαύετο πλεονεκτέων,
 ἐσπέμπων ἐς τὰς ἄλλας νήσους ἀπειλητηρίους λόγους αἴτεε χρή-
 ματα διὰ τῶν αὐτῶν ἀγγέλων [χρεώμενος λόγοισι, τοῖσι καὶ πρὸς
 5 Ἀνδρίους ἐχρήσατο] λέγων, ὥς, εἰ μὴ δώσουσι τὸ αἰτεόμενον, ἐπάξει
 τὴν στρατιὴν τῶν Ἑλλήνων καὶ πολιορκέων ἐξαιρήσει. λέγων ταῦτα
 συνέλεγε χρήματα μεγάλα παρὰ Καρυστίων τε καὶ Παρίων, οἳ
 πυνθανόμενοι τὴν τε Ἀνδρον, ὥς πολιορκέοιτο, διότι ἐμήδισε, καὶ
 Θεμιστοκλέα, ὥς εἴη ἐν αἴνῃ μεγίστῃ τῶν στρατηγῶν, δείσαντες
 10 ταῦτα ἐπεμπον χρήματα. εἰ δὲ δὴ τινες καὶ ἄλλοι ἔδοσαν νησιω-
 τέων, οὐκ ἔχω εἰπεῖν· δοκέω δέ τινας καὶ ἄλλους δοῦναι καὶ οὐ

att. ἀπεκρίναντο. — 9. λέγοντες] nach ὑπεκρίναντο für uns überflüssig; vgl. 60, 5. — κατὰ λόγον] „im Verhältniß“, sc. zu Andros. — ἦσαν ἄρα] Das Imperf. mit ἄρα drückt aus, daß man die Wahrheit eines Satzes, die man früher nicht erkannte, jetzt plötzlich infolge irgendeines Umstandes einsehe; wir setzen das Präsens; ἄρα „also, natürlich“. Dieses Imperf. ist hier auch in der Oratio obliqua stehen geblieben, während das folgende Glied im Optat. steht: ἤκοιεν. Direkt: ἦσαν ἄρα καὶ ἤκουσι. — 10. εὖ ἤκοιεν] att. gewöhl. εὖ ἔχειν; in welcher Hinsicht, wird durch den Genet. ausgedrückt: θεῶν χρηστῶν. — ἐπεὶ] „denn“, Begründung von κατὰ λόγον. — γε] hebt Ἀνδρίους hervor: „was die Andrier betreffe, so“ u. s. w. — 11. ἐς τὰ μ. ἀνήκοντας] nämlich in dem εἶναι γεωπείνας. St. ἀνήκει sagt man att. ἤκει; wir lassen das Partic. weg: „im höchsten Grade“. — 14. οὐδέποτε γὰρ κτλ.] Sinn: Die Athener können trotz aller ihrer Macht den Andriern, die nichts haben, nichts nehmen.

Καπ. 112. 3. ἐς τὰς ἄλλας ν.] näml. die sich bei Salamis nicht aufseite der Griechen gestellt hatten. — ἀπειλητηρίους λόγους] ἀπειλάς. — 4. διὰ τῶν αὐτῶν ἀγ.] die er zuvor zu den Andriern geschickt hatte. — 7. Καρυστίων] die Einwohner von Karystos an der Südseite von Euböa. — 8. τὴν τε Ἀνδρον] entspricht dem folg. καὶ Θεμιστοκλέα; Anticipation oder Prolepsis. — 9. αἴνῃ] att. δόξη; ἐν αἴνῃ εἶναι = ἐπαινεῖσθαι. — 10. ταῦτα] näml. die Belagerung durch Themistokles. — τινες καὶ ἄλλοι] regelmässige Stellung:

τούτους μούνους. καίτοι Καρυστίοισι γε οὐδὲν τούτου εἵνεκεν τοῦ κακοῦ ὑπερβολὴ ἐγένετο· Πάριοι δὲ Θεμιστοκλέα χρήμασι ἱλασάμενοι διέφυγον τὸ στράτευμα.

Θεμιστοκλέης μὲν νυν ἐξ Ἄνδρου δορυόμενος χρήματα παρὰ 113 νησιωτέων ἐκτᾶτο λάθρη τῶν ἄλλων στρατηγῶν· οἱ δ' ἀμφὶ Ξέρξην ἐπισχόντες ὀλίγας ἡμέρας μετὰ τὴν ναυμαχίην ἐξήλαντον ἐς Βοιωτοὺς τὴν αὐτὴν ὁδόν. ἔδοξε γὰρ Μαρδονίῳ ἅμα μὲν προπέμψαι βασιλέα, ἅμα δὲ ἀνωρίην εἶναι τοῦ ἔτεος πολεμέειν χειμερίσαι τε 5 ἄμεινον εἶναι ἐν Θεσσαλίῃ καὶ ἔπειτεν ἅμα τῷ ἔαρι πειραᾶσθαι τῆς Πελοποννήσου. ὥς δὲ ἀπίκατο ἐς τὴν Θεσσαλίην, ἐνθαῦτα Μαρδόνιος ἐξελέγετο πρώτους μὲν τοὺς Πέρσας πάντας τοὺς ἀθανάτους καλεομένους πλὴν Ὑδάρνεος τοῦ στρατηγοῦ· οὗτος γὰρ οὐκ ἔφη λείψεσθαι βασιλέος· μετὰ δὲ τῶν ἄλλων Περσέων τοὺς θωρη- 10 κοφόρους καὶ τὴν ἵππον τὴν χιλίην καὶ Μήδους τε καὶ Σάκας καὶ Βακτρίους τε καὶ Ἰνδοὺς, καὶ τὸν πεζὸν καὶ τὴν ἵππον. ταῦτα μὲν ἔθνεα ὅλα εἴλετο, ἐκ δὲ τῶν ἄλλων συμμάχων ἐξελέγετο κατ'

„auch einige andere“. — ἔδοσαν] sc. χρήματα. — 12. τούτου εἵνεκεν] ἔνεκα τοῦ δοῦναι χρήματα. — τοῦ κακοῦ] abh. von ὑπερβολή = att. ἀναβολή; τοῦ κακοῦ ἀναβολή γίνεται = τὸ κακὸν ἀναβάλλεται; τὸ κακὸν = ἡ πολιορκία καὶ ἄλωσις. — 14. τὸ στράτευμα] d. h. der Belagerung und Eroberung durch das Heer.

Καπ. 113. 2. οἱ ἀμφὶ Ξ.] dem Sinne nach = Ξέρξης καὶ οἱ ἀμφὶ αὐτόν. — 4. τὴν αὐτὴν ὁδόν] Accus. des Inhalts zu ἐξήλαντον: „auf dem gleichen Wege“, d. h. alle machten denselben Weg. — ἔδοξε Μ.] muß im Deutschen durch zwei Verba gegeben werden, das erste Mal „beschloß“, das zweite Mal „glaubte“. — 5. ἀνωρίην τοῦ ἔτ.] „ungünstige Jahreszeit“, att. ἄωρία. Es war bereits Oktober. — χειμερίσαι] att. χειμάσαι. — 6. ἔπειτεν] att. ἔπειτα. — 8. ἀθανάτους] so genannt, weil immer an die Stelle eines Gestorbenen ein anderer trat, so daß stets die Zahl 1000 voll war. — 10. μετὰ δέ] adverbial. Als Verbum ergänze ἐξελέγετο. — θωρηκοφόρους] Dies war das Gros der Perser. — 11. τὴν ἵππον τ. χιλίην] Zu Kollektiven, bes. militärischen Benennungen, wird ein Zahlwort im Singular gesetzt, obgleich dasselbe sonst nur im Plural vorkommt. Gemeint sind die Leibwächter des Königs. — Σάκας] ein skythischer Nomadenstamm, der in den Hochthälern des Thianschan und dessen westlichen Verzweigungen wohnte. — 12. Βακτρίους] östlich vom Kaspischen Meere. — ταῦτα μὲν κτλ.] kurz statt ταῦτα μὲν εἰσιν ἔθνη, ἃ ὅλα εἴλετο; also ἔθνεα Prädikatsnomen und daher ohne Artikel. — 13. κατ' ὀλίγους] distributiv: „immer nur wenige“, näml. aus jedem Volk. —

ὀλίγους, τοῖσι εἶδεά τε ὑπῆρχε, διαλέγων, καὶ εἰ τέοισι τι χρηστὸν
 15 συνήδεε πεποιημένον· ἐν δὲ πλεῖστον ἔθνος Πέρσας αἰρέετο, ἄν-
 δρας στρεπτοφόρους τε καὶ ψελιοφόρους, ἐπὶ δὲ Μήδους. οὗτοι
 δὲ πλῆθος μὲν οὐκ ἐλάσσονες ἦσαν τῶν Περσέων, ῥώμη δὲ ἕσσονες·
 ὥστε σύμπαντας τριήκοντα μυριάδας γενέσθαι σὺν ἵππευσι.

114 Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ, ἐν τῷ Μαρδόνιος τε τὴν στρατιὴν
 διέκρινε καὶ Ξέρξης ἦν περὶ Θεσσαλίην, χρηστήριον ἐληλύθεε ἐκ
 Δελφῶν Λακεδαιμονίοισι Ξέρξην αἰτέειν δίκας τοῦ Λεωνίδεω φόνου
 καὶ τὸ διδόμενον ἐξ ἐκείνου δέκεσθαι. πέμπουσι δὲ κήρυκα τὴν
 5 ταχίστην Σπαρτιῆται, ὅς, ἐπειδὴ κατέλαβε ἐοῦσαν ἔτι πᾶσαν τὴν
 στρατιὴν ἐν Θεσσαλίῃ, ἐλθὼν ἐς ὕψιν τὴν Ξέρξεω ἔλεγε τάδε· „ὦ
 βασιλεῦ Μήδων, Λακεδαιμόνιοί τέ σε καὶ Ἡρακλεῖδαι οἱ ἀπὸ
 Σπάρτης αἰτέουσι φόνου δίκας, ὅτι σφέων τὸν βασιλέα ἀπέκτεινας
 ῥυόμενον τὴν Ἑλλάδα.“ ὁ δὲ γελάσας τε καὶ κατασχὼν πολλὸν
 10 χρόνον, ὥς οἱ ἐτύγχανε παρεστὼς Μαρδόνιος, δεικνὺς ἐς τοῦτον
 εἶπε· „Τοιγάρ σφι Μαρδόνιος ὅδε δίκας δώσει τοιαύτας, οἷας ἐκεί-
 νοισι πρέπει.“

115 Ὁ μὲν δὲ δεξάμενος τὸ ῥηθὲν ἀπαλλάσσετο· Ξέρξης δὲ Μαρ-
 δόνιον ἐν Θεσσαλίῃ καταλιπὼν αὐτὸς ἐπορεύετο κατὰ τάχος ἐς τὸν

14. διαλέγων] ἐκλέγων, schließt sich an ἐξελέγετο, wie 111, 9 λέγοντες an ὑπεκρίναντο: „nämlich“. Das Objekt dazu liegt in τοῖσι εἶδεά τε ὑπ. (= τούτους, οἷς κτλ.) u. καὶ εἰ τέοισι τι κτλ. εἶδος = κάλλος. — τέοισι] vgl. Dial. 28. σύννοιδά τινί τι „ich weiß von einem etwas“. — 15. ἐν δὲ] adverbial. — πλεῖστον ἔθνος] Prädikatsnomen zu Πέρσας, = Πέρσαι, οὓς αἰρέετο, πλεῖστον ἔθνος ἦν. — 16. ἐπὶ δὲ] adverbial. — 17. ἕσσονες] att. ἥπτονες. — 18. σύμπαντας] attisch gewöhnlich τοὺς σύμπαντας oder τοὺς πάντας „im ganzen“.

Καρ. 114. 2. περὶ Θεσσαλίην] περί c. Accus. heißt nicht nur „um etwas herum“, sondern auch „in etwas umher“. — χρηστήριον] att. χρησμόν. — 3. δίκας] „Buße, Sühne“. — 4. ἐξ ἐκείνου] att. ὑπ' ἐκείνου; ἐκ beim Pass. ist poetisch u. ionisch. — τὴν ταχίστην] vgl. 98, 8. — 7. Ἡρακλεῖδαι] die Königsfamilien in Sparta, hier durch τε καὶ mit Λακεδαιμόνιοι verbunden, der Teil mit dem Ganzen. — οἱ ἀπὸ Σπ.] kurz statt οἱ ἐν Σπ. ἀπὸ Σπ., vgl. 42, 1. — 9. ῥυόμενον] attisch σῶζοντα, de conatu. — κατασχών] „an sich halten“, dem Sinne nach = σιγήσας. — 11. τοιγάρ] „so denn“, poet. — ὅδε] hinweisend: „hier“. — ἐκείνοισι πρέπει] sc. διδόναι.

Καρ. 115. 1. δεξάμενος] in doppelter Bedeutung: „er war mit dieser Antwort zufrieden“ und „er nahm diese Antwort als günstige Vorbedeutung für die Zukunft“. — 2. κατὰ τάχος] adverb. = ταχέως. — 3. τὸν πόρον

Ἑλλάσποντον καὶ ἀπικνέεται ἐς τὸν πόρον τῆς διαβάσιος ἐν πέντε καὶ τεσσεράκοντα ἡμέρησι ἀπάγων τῆς στρατιῆς οὐδὲν μέρος, ὡς εἶπεῖν. ὅκου δὲ πορευόμενοι γινοίατο καὶ κατ' οὐστυνας ἀνθρώ- 5 πους, τὸν τούτων καρπὸν ἀρπάζοντες ἐσιτέοντο· εἰ δὲ καρπὸν μηδένα εὗροιεν, οἱ δὲ τὴν ποίην τὴν ἐκ τῆς γῆς ἀναφυομένην καὶ τῶν δενδρέων τὸν φλοιὸν περιλέποντες καὶ τὰ φύλλα καταδρέ- ποντες κατήσθιον ὁμοίως τῶν τε ἡμέρων καὶ τῶν ἀγρίων καὶ ἔλειπον οὐδέν· ταῦτα δ' ἐποίεον ὑπὸ λιμοῦ. ἐπιλαβὼν δὲ λοιμός 10 τε τὸν στρατὸν καὶ δυσεντερίη κατ' ὁδὸν διέφθειρε. τοὺς δὲ καὶ νουσέοντας αὐτῶν κατέλιπε ἐπιτάσσω τῇσι πόλισι, ἵνα ἐκάστοτε γίνοιτο ἐλαύνων, μελεδαίνειν τε καὶ τρέφειν, ἐν Θεσσαλίῃ τέ τινας καὶ ἐν Σίρι τῆς Παιονίης καὶ ἐν Μακεδονίῃ. ἔνθα καὶ τὸ ἱρὸν ἄρμα καταλιπὼν τοῦ Διός, ὅτε ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἤλανε, ἀπιὼν 15 οὐκ ἀπέλαβε, ἀλλὰ δόντες οἱ Παίονες τοῖσι Θρηίξι ἀπαιτέοντος Ξέρξῃ ἐφασαν νεμομένας ἀρπασθῆναι ὑπὸ τῶν ἄνω Θρηίκων τῶν περὶ τὰς πηγὰς τοῦ Στρυμόνος οἰκημένων.

Ἐνθα καὶ ὁ τῶν Βισαλτέων βασιλεὺς γῆς τε τῆς Κρηστω- 116 νικῆς, Θρηῖξ, ἔργον ὑπερφυῆς ἐργάσατο· ὅς οὔτε αὐτὸς ἔφη τῇ Ξέρξῃ ἐκὼν εἶναι δουλεύσειν, ἀλλ' οἶχετο ἄνω ἐς τὸ οὖρος τὴν Ῥοδόπην, τοῖσί τε παισὶ ἀπηγόρευε μὴ στρατεύεσθαι ἐπὶ τὴν

τῆς δ.] τὸν πόρον, καθ' ὃν διέβη; πόρος = τόπος oder γέφυρα. — 4. οὐδέν] „unbedeutend“, gemildert durch ὡς εἶπεῖν: „sozusagen“. Der Ausdruck ist stark übertrieben; denn Xerxes hatte noch ein großes Heer. — 5. ὅκου] im Folg. erklärt durch καὶ κατ' οὐστυνας ἀνθρώπους; darauf bezieht sich auch das folg. τούτων. — 7. οἱ δέ] vgl. zu 22, 7. — ποίην] att. πόαν. — 8. δενδρέων] att. δένδρων. — 9. ὁμοίως τῶν τε κτλ.] nachträgliche Bestimmung zu τῶν δενδρέων. τὰ ἡμερα δένδρα „Obstbäume“. — 11. κατ' ὁδόν] „unterwegs“. — τοὺς δέ] ohne vorhergehendes τοὺς μὲν: „andere“. — 12. ἵνα] ἐν αἷς, sc. πόλεσι. — 13. μελεδαίνειν καὶ τρ.] sc. αὐτούς, abh. von ἐπιτάσσω. μελεδαίνειν = att. ἐπιμελεῖσθαι. — ἐν Θ. τε κτλ.] nähere Bestimmung zu κατέλιπε: „nämlich“ u. s. w. Siris liegt am rechten Ufer des Strymon. — 14. ἔνθα] ἐν Σίρι. — 15. τοῦ Διός] persisch: Athuramazda oder Ormuzd. — 17. νεμομένας] sc. τὰς ἵππους, aus ἄρμα zu entnehmen; es waren acht an Zahl. — 18. οἰκημένων] vgl. 47, 1.

Καπ. 116. 1. τῶν Βισαλτέων] wohnen westlich von dem Strymon; zwischen diesem Fluß und dem Axios ist auch die krestonäische Landschaft. — 2. ὅς] relative Anknüpfung = οὗτος γάρ. — 3. ἐκὼν εἶναι] vgl. 30, 7. — τὴν Ῥ.] Sowohl die Apposition τὸ οὖρος, als der Eigennamen ἡ Ῥοδόπη hat den Artikel. Das Rhodopegebirge liegt in Thracien. — 4. μὴ] beim Infin. nach

Ἑλλάδα. οἱ δὲ ἀλογήσαντες, ἢ ἄλλως σφι θυμὸς ἐγένετο θεήσασθαι τὸν πόλεμον, ἐστρατεύοντο ἅμα τῷ Πέρσῃ. ἐπεὶ δὲ ἀνεχώρησαν ἀσινέες πάντες ἐξ ἐόντες, ἐξώρυξε αὐτῶν ὁ πατὴρ τοὺς ὀφθαλμοὺς διὰ τὴν αἰτίην ταύτην.

117 Καὶ οὗτοι μὲν τοῦτον τὸν μισθὸν ἔλαβον· οἱ δὲ Πέρσαι, ὥς ἐκ τῆς Θρηίκης πορευόμενοι ἀπίκοντο ἐπὶ τὸν πόρον, ἐπειγόμενοι τὸν Ἑλλήσποντον τῇσι νηυσὶ διέβησαν ἐς Ἀβυδον· τὰς γὰρ σχεδίας οὐκ εὖρον ἔτι ἐντεταμένους, ἀλλ' ὑπὸ χειμῶνος διαλελυμένους. ἐνθαῦτα δὲ κατεχόμενοι σιτία τε πλέω ἢ κατ' ὁδὸν ἐλάγχχανον οὐδένα τε κόσμον ἐμπιπλάμενοι καὶ ὕδατα μεταβάλλοντες ἀπέθνησκον τοῦ στρατοῦ τοῦ περιέοντος πολλοί. οἱ δὲ λοιποὶ ἅμα Ξέρξῃ ἀπικνέονται ἐς Σάρδεις.

118 Ἔστι δὲ καὶ ἄλλος ὁδε λόγος λεγόμενος, ὥς, ἐπειδὴ Ξέρξης ἀπελαύνων ἐξ Ἀθηνέων ἀπίκετο ἐπ' Ἡϊόνα τὴν ἐπὶ Στρυμόνι, ἐνθεῦτεν οὐκέτι ὁδοιπορήσει διεχρᾶτο, ἀλλὰ τὴν μὲν στρατιὴν Ὑδάρνει ἐπέτραπε ἀπάγειν ἐς τὸν Ἑλλήσποντον, αὐτὸς δ' ἐπὶ νεὸς Φοινίσσης ἐπιβάς ἐκομίζετο ἐς τὴν Ἀσίην. πλώοντα δὲ μιν ἄνεμον Στρυμονίην ὑπολαβεῖν μέγαν καὶ κυματίνην. καὶ δὴ, μᾶλλον

dem Verb. der Verhinderung ἀπηγόρευε; für uns überflüssig. — 5. ἀλογήσαντες] att. ἀμελήσαντες. — ἢ ἄλλως κτλ.] schließt sich als selbständiger Satz an das Partic. ἀλογήσαντες an, eine zweite Möglichkeit anführend. θυμὸς = att. ἐπιθυμία. — 7. ἀσινέες] vgl. 19, 11.

Καρ. 117. 1. μισθόν] vgl. 90, 5. — 4. ἔτι] verb. mit οὐκ. — ἐντεταμένους] von den Tauen, mit denen die Schiffe unter einander verbunden sind, auf die Brücke selbst übertragen: „geschlagen“. — 5. κατεχόμενοι] „verweilend“. — οὐδένα κόσμον] gewöhnl. οὐδενὶ κόσμῳ. — 6. ἐμπιπλάμενοι] sc. τῶν σιτίων, also = ἐσθίοντες. — ὕδατα] „Trinkwasser“.

Καρ. 118. 1. ἔστι δὲ καὶ κτλ.] Konstruiere: ὁδε ἐστὶν ἄλλος λόγος, so daß ὁδε Subj., ἄλλος λ. Prädikat ist; daher auch ohne Artikel. Dazu ist noch pleonastisch λεγόμενος gefügt, = ὃς λέγεται. — 3. ἐνθεῦτεν] ἐξ Ἡϊόνος. — ὁδοιπορήσει] Der Plural in poet. Weise statt des Singular. — 4. ἀπάγειν] Infin. des Zweckes, angeschlossen an ἐπέτραπε. — ἐπὶ νεὸς Φ.] verb. mit ἐκομίζετο; dazu tritt in poet. Weise ausmalend das Partic. ἐπιβάς, sc. ἐπὶ τὴν ναῦν. — 5. πλώοντα δὲ μιν κτλ.] Accus. u. Infin. zur Fortführung der Oratio obl.; vgl. 84, 8. — 6. ἄνεμον Στρ.] „der Nordwind“, so genannt, weil er für die Bewohner Griechenlands vom Strymon her weht. — κυματίνην] poetisch = κυματώδη. — καὶ δὴ] δὴ = ἤδη: „und jetzt, und da“, führt im Fortgang der

γάρ τι χειμαίνεσθαι γεμούσης τῆς νεὸς ὥστε ἐπὶ τοῦ καταστρώ-
ματος ἐπεόντων συχνῶν Περσέων τῶν σὺν Ξέρξῃ κομιζομένων, ἐν-
θαῦτα ἐς δεῖμα πεσόντα τὸν βασιλέα εἰρέσθαι βώσαντα τὸν κυβερ-
νήτην, εἴ τις ἐστὶ σφι σωτηρίη· καὶ τὸν εἰπεῖν· „Δέσποτα, οὐκ 10
ἔστι οὐδεμία, εἰ μὴ τούτων ἀπαλλαγὴ τις γένηται τῶν πολλῶν
ἐπιβατέων.“ καὶ Ξέρξην λέγεται ἀκούσαντα ταῦτα εἰπεῖν· „Ἄν-
δρες Πέρσαι, νῦν τις διαδεξάτω ὑμέων βασιλέος κηδόμενος· ἐν
ὑμῖν γὰρ οἶκε εἶναι ἐμοὶ ἡ σωτηρίη.“ τὸν μὲν ταῦτα λέγειν, τοὺς
δὲ προσκυνέοντας ἐκπηδᾶν ἐς τὴν θάλασσαν, καὶ τὴν νέα ἐπικου- 15
φισθεῖσαν οὕτω δὴ ἀποσωθῆναι ἐς τὴν Ἀσίην. ὥς δὲ ἐκβῆναι
τάχιστα ἐς γῆν τὸν Ξέρξην, ποιῆσαι τοιόνδε· ὅτι μὲν ἔσωσε βασι-
λέος τὴν ψυχὴν, δωρήσασθαι χρυσέῳ στεφάνῳ τὸν κυβερνήτην, ὅτι
δὲ Περσέων πολλοὺς ἀπώλεσε, ἀποταμεῖν τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ.

Οὗτος δὲ ἄλλος λέγεται λόγος περὶ τοῦ Ξέρξεω νόστου, οὐ- 119
δαμῶς ἔμοιγε πιστός, οὔτε ἄλλως οὔτε τὸ Περσέων τοῦτο πάθος.
εἰ γὰρ δὴ ταῦτα οὕτω εἰρέθη ἐκ τοῦ κυβερνήτεω πρὸς Ξέρξην, ἐν

Erzählung eine überraschende Thatsache nachdrucksvoll ein. — 7. τί] mit *μᾶλλον* zu verbinden, ist prägnant: „bedeutend“. — *χειμαίνεσθαι*] att. *χειμά-
ζεσθαι* „vom Sturme zu leiden haben“, Infin. Imperf.; Subjekt: βασιλέα. —
ὥστε] att. ἄτε, kausal zu γεμούσης τῆς ν. — 8. συχνῶν] πολλῶν. — ἐνθαῦτα]
nach καὶ δὴ nachdrücklich den Nachsatz einleitend. — 10. καὶ τὸν] καὶ τοῦ-
τον. — 11. εἰ] c. Konjunkt. vgl. 49, 8. — 13. τίς] verbinde mit ὑμέων:
„jeder“. — διαδεξάτω] hier mit Partic. κηδόμενος = ἐπιμελούμενος verbun-
den, sonst mit ὥς oder ὅτι. — ἐν ὑμῖν] vgl. 60, 5. — οἶκε] = ἔοικε. —
15. προσκυνέοντας] προσκυνεῖν τινα „sich vor einem niederwerfen und die
Erde küssen“; dies war die persische Art, die Könige zu ehren. — ἐκπηδᾶν]
wie λέγειν Infin. Imperf. — 16. οὕτω δὴ] weist nachdrücklich auf das Partic.
ἐπικουφισθεῖσαν zurück. — ὥς δὲ κτλ.] ὥς τάχιστα *ut primum*. Zu dem
Accus. und Infin. im Nebensatze der Oratio obl. vgl. 94, 5. — 17. τοιόνδε]
erklärt durch δωρήσασθαι u. ἀποταμεῖν. Die Attiker sagen δωρεῖσθαι τινί τι,
Herod. δωρεῖσθαι τινά τι.

Καπ. 119. 1. οὗτος δὲ κτλ.] kurz st. οὗτός ἐστι ἄλλος λόγος, ὅς λ. κτλ.;
daher ohne Artikel. — νόστου] att. ἐπανόδου. — 2. τὸ Π. τοῦτο πάθος]
Accus. des Bezugs zu πιστός. St. τὸ Π. τοῦτο πάθος erwartet man τοῦτο τὸ
Π. πάθος oder τὸ Π. πάθος τοῦτο; aber οὗτος, ὅδε, πᾶς u. s. w. werden öfter
eingeschoben, wenn der Artikel noch ein Wort neben sich hat. — 3. εἰ δὴ]
„wenn wirklich“. — εἰρέθη] st. ἐρρήθη. — ἐκ τοῦ κ.] beim Pass. = att. ὑπό,
vgl. 114, 4. — ἐν μ. γ.] „unter“. Sinn: jedermann ist meiner Meinung; dies
ist aber so ausgedrückt, daß H. sagt, auch unter 10000 Meinungen, die man

μυρήσιν γνώμησιν μίαν οὐκ ἔχω ἀντίξοον μὴ οὐκ ἂν ποιῆσαι βασιλέα
 5 τοιόνδε, τοὺς μὲν ἐκ τοῦ καταστρώματος καταβιβάσαι ἐς κοίλην
 νέα ἐόντας Πέρσας καὶ Περσέων τοὺς πρώτους, τῶν δ' ἐρετέων
 ἐόντων Φοινίκων ὅπως οὐκ ἂν ἴσον πλῆθος τοῖσι Πέρσῃσι ἐξέβαλε
 ἐς τὴν θάλασσαν. ἀλλ' ὁ μὲν, ὡς καὶ πρότερόν μοι εἴρηται, ὁδῶ
 χρεώμενος ἅμα τῷ ἄλλῳ στρατῷ ἀπενόστησε ἐς τὴν Ἀσίην.

120 Μέγα δὲ καὶ τόδε μαρτύριον· φαίνεται γὰρ Ξέρξης ἐν τῇ
 ὀπίσω κομιδῇ ἀπικόμενος ἐς Ἀβδηρα καὶ ξεινίην τέ σφι συνθέ-
 μενος καὶ δωρησάμενος αὐτοὺς ἀκινάκη τε χρυσέῳ καὶ τιήρῃ χρυσο-
 πάστῳ. καὶ ὡς αὐτοὶ λέγουσι Ἀβδηρῖται λέγοντες ἔμοιγε οὐδαμῶς
 5 πιστά, πρῶτον ἐλύσατο τὴν ζώνην φεύγων ἐξ Ἀθηνέων ὀπίσω ὡς
 ἐν ἀδείῃ ἐών. τὰ δὲ Ἀβδηρα ἴδρυται πρὸς τοῦ Ἑλλησπόντου
 μᾶλλον ἢ τοῦ Στρυμόνος καὶ τῆς Ἡϊόνης, ὅθεν δὴ μὴν φασὶ ἐπι-
 βῆναι ἐπὶ τὴν νέα.

121 Οἱ δὲ Ἕλληνες, ἐπεῖτε οὐκ οἷοί τε ἐγίνοντο ἐξελεῖν τὴν Ἀν-
 δρον, τραπόμενοι ἐς Κάρυστον καὶ δηιώσαντες αὐτῶν τὴν χώραν

darüber sammeln würde, wäre keine, die von der meinigen abweiche. — 4. ἀν-
 τίξοον] att. ἐναντίαν, prädikativ zu μίαν: „die mir gegenüber in Abrede stellen
 würde, daß“; daher tritt auch zum Infin. μὴ οὐκ, für uns entbehrlich. —
 5. τοιόνδε] erklärt durch τοὺς μὲν καταβιβάσαι; diesem entsprechend sollte
 auch das zweite Glied heißen: τῶν δ' ἐρετέων ἴσον πλῆθος τοῖσι Π. ἐκβαλεῖν ἐς
 τὴν θ. Aber statt dessen hat er dieses Glied direkt an ἐν μ. γ. μίαν οὐκ ἔχω
 ἀντίξοον angeschlossen, und da der Sinn dieses Satzes so viel ist als: keiner
 wird behaupten, so setzt er ὅπως, das bei Herod. und auch bei Attikern nach
 negierten Verben der Äußerung öfter statt ὅτι eintritt. Wir unterordnen das
 zweite Glied mit „während“ und lassen ὅπως οὐκ weg. — κοίλην νέα] „Schiffs-
 raum“. — 6. καί] „und zwar“. — τῶν ἐρετέων] abh. von πλῆθος. —
 7. τοῖσι Πέρσῃσι] abh. von ἴσον, = πλῆθος, ὃ ἴσον ἦν τοῖσι Π. — 8. πρό-
 τερον] näml. Kap. 115.

Kap. 120. 1. τῇ ὀπίσω κομιδῇ] att. ἐπανόδῳ. — 2. σφί] nämlich den
 Einwohnern von Abdera, aus Ἀβδηρα zu ergänzen. — 5. πρῶτον ἐλύσατο
 κτλ.] näml. in Abdera. Die Redensart λύσασθαι τὴν ζώνην ist = „sich Ruhe
 und Erholung gönnen“. — 6. ἴδρυται] κεῖται. — 7. μᾶλλον ἢ] „eher als“.
 Sinn: wenn man die Lage von Abdera bestimmen will, so trifft man das Rich-
 tigere, wenn man sagt, es liegt am Hellespont, als wenn man sagt, es liegt am
 Strymon und bei Eion. Wenn aber diese Stadt näher am Hellespont als bei
 Eion liegt und wenn Xerxes sicher in dieser Stadt gewesen ist, so kann er
 auch nicht von Eion abgefahren sein. Zu τοῦ Στρυμόνος καὶ τῆς Ἡ. ist also
 auch πρὸς zu denken.

Kap. 121. 2. αὐτῶν] sc. τῶν Καρυστιῶν, aus Κάρυστον zu entnehmen. —

ἀπαλλάσσοντο ἐς Σαλαμῖνα. πρῶτα μὲν νυν τοῖσι θεοῖσι ἐξεῖλον ἀκροθίνια ἄλλα τε καὶ τριήρεας τρεῖς Φοινίσσας, τὴν μὲν ἐς Ἴσθμὸν ἀναθεῖναι, ἥπερ ἔτι καὶ ἐς ἐμὲ ἦν, τὴν δὲ ἐπὶ Σούνιον, τὴν δὲ τῷ Αἴαντι αὐτοῦ ἐς Σαλαμῖνα. μετὰ δὲ τοῦτο διεδάσαντο τὴν λήϊν καὶ τὰ ἀκροθίνια ἀπέπεμψαν ἐς Δελφούς, ἐκ τῶν ἐγένετο ἀνδριάς ἔχων ἐν τῇ χειρὶ ἀκρωτήριον νεὸς ἐὼν μέγαθος δυνάδεκα πηχέων· ἔστηκε δὲ οὗτος, τῇπερ ὁ Μακεδὼν Ἀλέξανδρος ὁ χρύσεος.

Πέμψαντες δὲ ἀκροθίνια οἱ Ἕλληνες ἐς Δελφούς ἐπειρώτων **122** τὸν θεὸν κοινῇ, εἰ λελάβηκε πλήρεα καὶ ἀρεστὰ τὰ ἀκροθίνια. ὁ δὲ παρ' Ἑλλήνων μὲν τῶν ἄλλων ἔφησε ἔχειν, παρὰ Αἰγινήτων δὲ οὐ, ἀλλὰ ἀπαίτεε αὐτοὺς τὰ ἀριστήια τῆς ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχίης. Αἰγινῆται δὲ πυθόμενοι ἀνέθεσαν ἀστέρας χρυσεούς, οἵ **5** ἐπὶ ἱστοῦ χαλκέου ἑστᾶσι τρεῖς ἐπὶ τῆς γωνίης ἀγχοτάτω τοῦ Κροίσου κρητήρος.

Μετὰ δὲ τὴν διαίρεσιν τῆς λήϊς ἐπλῶον οἱ Ἕλληνες ἐς τὸν **123** Ἴσθμὸν ἀριστήια δώσοντες τῷ ἀξιωτάτῳ γενομένῳ Ἑλλήνων ἀνὰ τὸν πόλεμον τοῦτον. ὥς δὲ ἀπικόμενοι οἱ στρατηγοὶ διέφερον τὰς ψήφους ἐπὶ τοῦ Ποσειδέωνος τῷ βωμῷ τὸν πρῶτον καὶ τὸν δεύ-

4. ἀκροθίνια] Prädikatsnomen zu ἄλλα τε καὶ κτλ. — 5. ἀναθεῖναι] Infin. der Absicht, abh. von ἐξεῖλον. — ἔτι καὶ ἐς ἐμέ] „auch noch bis auf meine Zeit“. — ἦν] sc. ἐν Ἴσθμῳ. — 6. τῷ Αἰ. αὐτοῦ κτλ.] sc. ἀναθεῖναι; statt αὐτοῦ ἐς sagt man sonst gewöhnlich αὐτοῦ ἐν, hier jedoch ist ἐς zu ἀναθεῖναι konstruiert: „dort auf S.“. — διεδάσαντο] attisch διενείμαντο, διείλοντο. — 7. ἐγένετο] Passiv zu ποιεῖν. — 8. μέγαθος] att. μέγεθος. — 9. τῇπερ ὁ Μ. κτλ.] sc. ἔστηκε. Gemeint ist Alexander I., der von 498 — 454 Makedonien regierte.

Καπ. 122. 2. λελάβηκε] att. εἴληφε. — 3. μὲν] erwartet man bei τῶν ἄλλων, da dieses dem folg. παρὰ Αἰγινήτων δέ entgegensteht. — ἔχειν] sc. τὰ ἀκροθίνια. — 4. τὰ ἀριστήια] die sie nach Καπ. 93 erhalten haben. — 5. ἀστέρας χρ.] Dazu gehört τρεῖς, das in den Relativsatz gezogen ist. Unter diesen Sternen ist das sogen. St. Elmsfeuer gemeint, das sich zu bestimmten Zeiten oben am Mastbaume zeigt. Zwei repräsentieren die Dioskuren, einer wahrscheinlich den Apollon Delphinios, den die Ägineten verehrten. — 6. ἐπὶ τῆς γωνίης] sc. τοῦ προνηίου, d. h. im Vorhof des Tempels in Delphi. — ἀγχοτάτω] att. ἐγγυτάτω.

Καπ. 123. 2. ἀνά] att. κατά. — 3. διέφερον τὰς ψ.] „die Stimme abgeben“, gewöhnlich von mehreren, die verschiedener Ansicht sind, wie hier. Wo diese Abstimmung stattfindet, wird durch ἐπὶ τοῦ Π. τῷ β. angegeben, zu dessen Stellung vgl. 36, 8. — 4. τὸν πρῶτον καὶ τ. δ.] sc. τὴν ἀρετήν; also

5 τερον κρίνοντες ἐκ πάντων, ἐνθαῦτα πᾶς τις αὐτῶν ἐωυτῷ ἐτίθετο
τὴν ψῆφον αὐτὸς ἕκαστος δοκέων ἄριστος γενέσθαι, δεύτερα δὲ οἱ
πολλοὶ συνεξέπιπτον Θεμιστοκλέα κρίνοντες. οἱ μὲν δὲ ἐμουνούντο,
Θεμιστοκλέης δὲ δευτερηίοισι ὑπερεβάλλετο πολλόν.

124 Οὐ βουλομένων δὲ ταῦτα κρίνειν τῶν Ἑλλήνων φθόνῳ, ἀλλ'
ἀποπλωόντων ἑκάστων ἐς τὴν ἐωυτῶν ἀκρίτων ὁμῶς Θεμιστοκλέης
ἐβώσθη τε καὶ ἐδοξώθη εἶναι ἀνὴρ πολλὸν Ἑλλήνων σοφώτατος
ἀνὰ πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα. ὅτι δὲ νικῶν οὐκ ἐτιμήθη πρὸς τῶν ἐν
5 Σαλαμῖνι ναυμαχησάντων, αὐτίκα μετὰ ταῦτα ἐς Λακεδαίμονα
ἀπῖκετο θέλων τιμηθῆναι. καὶ μιν Λακεδαιμόνιοι καλῶς μὲν
ὑπεδέξαντο, μεγάλως δὲ ἐτίμησαν. ἀριστήια μὲν νυν <ἀνδρηίης>
ἔδοσαν Εὐρυβιάδῃ, ἐλαίης στέφανον, σοφίης δὲ καὶ δεξιότητος
Θεμιστοκλέϊ, καὶ τούτῳ στέφανον ἐλαίης. ἔδωρήσαντο δὲ μιν ὅχῳ
10 τῷ ἐν Σπάρτῃ καλλιστεύοντι. αἰνέσαντες δὲ πολλὰ προέπεμψαν
ἀπιόντα τριηκόσιοι Σπαρτιητέων λογάδες, οἷτοι οἵπερ ἱππέες κα-
λέονται, μέχρι οὔρων τῶν Τεγεητικῶν· μόνον δὲ τοῦτον πάντων
ἀνθρώπων, τῶν ἡμεῖς ἴδμεν, Σπαρτιῆται προέπεμψαν.

125 Ὡς δὲ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος ἀπῖκετο ἐς τὰς Ἀθήνας, ἐν-
θαῦτα Τιμόδημος Ἀφιδναῖος τῶν ἐχθρῶν μὲν τῶν Θεμιστοκλέος

den tapfersten und zweittapfersten. — 5. ἐνθαῦτα] beginnt den Nachsatz nach ὥς. — πᾶς τις] „jeder beliebige“, nachher nachdrücklich durch ἕκαστος wieder aufgenommen. — 6. δεύτερα] adverb. „an zweiter Stelle“; zu συνεξέπιπτον vgl. 49, 6. — 7. οἱ μὲν] οἱ ἄλλοι στρατηγοί. Sinn: jeder von den andern Feldherren bekam nur eine, nämlich seine eigene, Stimme.

Kap. 124. 1. ταῦτα] nämlich wer von ihnen der tapferste sei. — 2. ἐς τὴν ἐωυτῶν] sc. πατρίδα. — ἀκρίτων] aktiv: „ohne Entscheidung“. — 3. ἐβώσθη] ion. Aorist Pass. von βοάω „ausrufen“. — ἐδοξώθη] δοξόομαι, att. δοξάζεσθαι Pass. „in dem Rufe stehen, gehalten werden“. — 4. ὅτι] διότι. — 7. μεγάλως] häufig als Adverb bei Herodot; att. gewöhnl. μέγα od. μεγάληα. — 8. σοφίης δὲ κτλ.] sc. ἀριστήια ἔδοσαν. — 9. καὶ τούτῳ] vgl. 10, 3. — ὅχῳ] att. ἄρματι. — 10. αἰνέσαντες] att. ἐπαινέσαντες; Subjekt dazu ist οἱ Λακεδαιμόνιοι; allein im Folgenden wird τριηκόσιοι Σπ. λογάδες, das nur einen Teil der Λακεδαιμόνιοι umfaßt, als neues Subjekt angefügt. Die Konstruktion ist also ähnlich, wie bei der partitiven Apposition, zuerst das Ganze, dann der Teil, beide im gleichen Kasus. — 11. ἱππέες] dreihundert junge Spartaner, die Leibwache des Königs. — 12. μόνον δὲ] hervorhebendes Asyndeton; δὲ verstärkt den in μόνος liegenden Begriff: „ganz allein“.

Kap. 125. 2. Ἀφιδναῖος] „aus Aphidnä“, einem attischen Demos. —

ἑών, ἄλλως δὲ οὐ τῶν ἐπιφανέων ἀνδρῶν φθόνῳ καταμαργέων ἐνείκεε τὸν Θεμιστοκλέα τὴν ἐς Λακεδαιμόνα ἀπιξιν προφέρων, ὡς διὰ τὰς Ἀθήνας ἔχοι τὰ γέρεα τὰ παρὰ Λακεδαιμονίων, ἀλλ' οὐ δι' ἑαυτόν. ὁ δέ, ἐπεῖτε οὐκ ἐπαύετο ταῦτα λέγων ὁ Τιμόδημος, εἶπε· „Οὕτω ἔχει τοι· οὕτ' ἂν ἐγὼ ἐὼν Βελβινίτης ἐτιμήθην οὕτω πρὸς Σπαρτιητέων, οὕτ' ἂν σύ, ὦνθρωπε, ἐὼν Ἀθηναῖος.“

Ταῦτα μὲν νυν ἐς τοσοῦτο ἐγένετο· Ἀρτάβαζος δὲ ὁ Φαρνά-¹²⁶ κεος ἀνὴρ ἐν Πέρσῃσι λόγιμος καὶ πρόσθε ἑών, ἐκ δὲ τῶν Πλαταιικῶν καὶ μᾶλλον ἔτι γενόμενος ἔχων ἑξ μυριάδας στρατοῦ, τοῦ Μαρδόνιος ἐξελέξατο, προέπεμπε βασιλέα μέχρι τοῦ πόρου. ὡς δὲ ὁ μὲν ἦν ἐν τῇ Ἀσίῃ, ὁ δὲ ὀπίσω πορευόμενος κατὰ τὴν Παλ-⁵ λήνην ἐγίνετο, ἅτε Μαρδονίου τε χειμερίζοντος περὶ Θεσσαλίην τε καὶ Μακεδονίην καὶ οὐδέν κω κατεπείγοντος ἦκειν ἐς τὸ ἄλλο στρατόπεδον οὐκ ἐδικαίου ἐντυχὼν ἀπεστεῶσι Ποτιδαιήτῃσι μὴ οὐκ ἐξανδραποδίσασθαι σφεας. οἱ γὰρ Ποτιδαιῆται, ὡς βασιλεὺς παρεξεληλάκεε καὶ ὁ ναυτικὸς τοῖσι Πέρσῃσι οἰχώκεε φεύγων ἐκ¹⁰ τῆς Σαλαμῖνος, ἐκ τοῦ φανεροῦ ἀπέστασαν ἀπὸ τῶν βαρβάρων· ὥς δὲ καὶ οἱ ἄλλοι οἱ τὴν Παλλήνην ἔχοντες.

Ἐνθαῦτα δὴ Ἀρτάβαζος ἐπολιόρκεε τὴν Ποτίδαιαν. ὑποπ-¹²⁷ τεύσας δὲ καὶ τοὺς Ὀλυνθίους ἀπίσταςθαι ἀπὸ βασιλέος καὶ ταύτην ἐπολιόρκεε· εἶχον δὲ αὐτὴν Βοττιαῖοι οἱ ἐκ τοῦ Θερμαίου κόλπου ἐξαναστάντες ὑπὸ Μακεδόνων. ἐπεὶ δὲ σφεας εἶλε πολιορ-

3. καταμαργέων] att. καταμαργάω „ganz toll, ganz auſser ſich ſein“; dazu gehört φθόνῳ. — 4. ἐνείκεε] attisch ἐλοιδόρει. — 5. ὡς κτλ.] nähere Erklärung von τὴν ἐς Λ. ἀπιξιν: „daſs er nämlich“ u. ſ. w. — 7. Βελβινίτης] „aus Belbina“, einer kleinen Inſel zwiſchen dem Vorgebirge Sunium und Ägina. — 8. πρὸς] beim Paſſiv poet. u. ion. = att. ὑπό. — ὦνθρωπε] ὦ ἄνθρωπε. — ἐὼν Ἀ.] konzessiv, während ἐὼν Βελβ. hypothetiſch iſt.

Καρ. 126. 1. ἐς τοσοῦτο] „ſoweit“. — 2. λόγιμος] att. ἐνδοξος. — τῶν Πλατ.] „Schlacht bei Plataä“. — 3. καὶ μᾶλλον ἔτι] ſc. λόγιμος. — τοῦ] Assimilation ſtatt ὄν. — 5. ὁ μὲν] βασιλεὺς; ὁ δὲ = Ἀρτάβαζος. — Παλλήνην] die weſtliche Halbinſel von Chalkidike. — 6. περὶ Θ.] vgl. 114, 2. — 8. οὐκ ἐδικαίου] οὐ δίκαιον εἶναι ἐνόμιζεν; nach dem negativen οὐκ ἐδικαίου ſteht dann beim Infin. μὴ οὐκ in der Bedeutung „nicht“. — 10. παρεξεληλάκεε] ſc. παρὰ τὴν πόλιν αὐτῶν. — ὁ ναυτικὸς] ſc. στρατός. — οἰχώκεε] Ion. Plusquamperf. von οἰχομαι. — 11. ἐκ τοῦ φανεροῦ] adverb. = φανερώς.

Καρ. 127. 2. ἀπίσταςθαι] de conatu. — 3. ταύτην] Ὀλυνθον, aus τοὺς Ὀλυνθίους zu entnehmen, während nachher σφέας wieder auf Ὀλυνθίους

5 κέων, κατέσφαξε ἑξαγαγὼν ἐς λίμνην, τὴν δὲ πόλιν παραδιδού
 Κριτοβούλῳ Τορωναίῳ ἐπιτροπεύειν καὶ τῷ Χαλκιδικῷ γένει, καὶ
 οὕτω Ὀλυνθον Χαλκιδέες ἔσχον.

128 Ἐξελὼν δὲ ταύτην ὁ Ἀρτάβαζος τῇ Ποτιδαίῃ ἐντεταμένως
 προσεῖχε· προσέχοντι δὲ οἱ προθύμως συντίθεται προδοσίην Τιμό-
 ξεινος, ὁ τῶν Σκιωναίων στρατηγός, ὄντινα μὲν τρόπον ἀρχήν,
 ἔγωγε οὐκ ἔχω εἰπεῖν· οὐ γὰρ ὦν λέγεται· τέλος μέντοι τοιάδε
 5 ἐγένετο· ὅπως βιβλίον γράψει ἢ Τιμόξεινος ἐθέλων παρὰ Ἀρτά-
 βαζον πέμψαι ἢ Ἀρτάβαζος παρὰ Τιμόξεινον, τοξεύματος παρὰ
 τὰς γλυφίδας περιειλίξαντες καὶ πτερώσαντες τὸ βιβλίον ἐτόξευον
 ἐς συγκείμενον χωρίον. ἐπάϊστος δὲ ἐγένετο ὁ Τιμόξεινος προδι-
 δούς τὴν Ποτίδαιαν. τοξεύων γὰρ ὁ Ἀρτάβαζος ἐς τὸ συγκείμενον
 10 ἁμαρτῶν τοῦ χωρίου τούτου βάλλει ἀνδρὸς Ποτιδαίητεω τὸν ὦμον·
 τὸν δὲ βληθέντα περιέδραμε ὄμιλος, οἷα φιλεῖ γίνεσθαι ἐν πολέμῳ,
 οἱ αὐτίκα τὸ τόξευμα λαβόντες, ὥς ἕμαθον τὸ βιβλίον, ἔφερον ἐπὶ
 τοὺς στρατηγούς· παρὴν δὲ καὶ τῶν ἄλλων Παλληναίων συμμαχίῃ.
 τοῖσι δὲ στρατηγοῖσι ἐπιλεξαμένοισι τὸ βιβλίον καὶ μαθοῦσι τὸν
 15 αἴτιον τῆς προδοσίης ἔδοξε μὴ καταπλῆξαι Τιμόξεινον προδοσίῃ
 τῆς Σκιωναίων πόλιος εἵνεκεν, μὴ νομιζοίατο εἶναι Σκιωναῖοι ἐς
 τὸν μετέπειτεν χρόνον αἰεὶ προδότες.

sich bezieht. — 6. Τορωναίῳ] „aus Torone“, einer Stadt auf der Halbinsel Sithone. — ἐπιτροπεύειν] „Statthalter sein, als Statthalter verwalten“. — τῷ X. γένει] Diese Bevölkerung war aus Chalkis auf Euböa eingewandert und hatte der Halbinsel den Namen Chalkidike gegeben.

Καπ. 128. 1. ἐντεταμένως] attisch προθύμως, wie auch Herod. gleich nachher hat: προσέχοντι δὲ οἱ προθύμως. — 2. προσεῖχε] sc. τὸν νοῦν. — 3. Σκιωναίων] Einwohner von Skione, einer Stadt auf der Halbinsel Pallene. — ὄντινα μὲν τρ. ἀρχήν] sc. συντίθεται προδοσίην; ἀρχήν „anfangs“, dem folg. τέλος entgegengesetzt. — 4. οὐ γὰρ ὦν λ.] Zwischensatz, zur Erklär. von οὐκ ἔχω εἰπεῖν beigefügt; zu ὦν vgl. 109, 22. — 7. τὰς γλυφίδας] „die Kerben“ am Ende des Pfeiles; neben diesen wickelte er den Brief um den Pfeil, versah diese Stelle mit Federn, wie man sie am Ende des Pfeiles anzubringen pflegte, und schoß dann Pfeil und Brief ab. — 8. συγκείμενον] Perf. Pass. zu συντίθεσθαι. — ἐπάϊστος] att. δῆλος, φανερός; daher auch mit dem Partic. verbunden, das hier de conatu steht. — 11. οἷα] „wie“; φιλεῖν von Sachen „pflegen“. — 12. οἱ] dem Sinne nach auf ὄμιλος bezogen. — 13. συμμαχίῃ] Abstrakt. st. σύμμαχοι. — 14. ἐπιλεξαμένοισι] att. ἀναγνοῦσι. — 15. καταπλῆξαι] „niederschmettern“, hier in übertragener Bedeutung: „vernichten“; dazu tritt προδοσίῃ „durch Anklage wegen Verrat“. — 17. μετέπειτεν] att. ἔπειτα; ὁ ἔπειτα χρόνος „die Folgezeit“.

Ὁ μὲν δὴ τοιούτῳ τρόπῳ ἐπάϊστος ἐγεγόνεε· Ἀρταβάζῳ δέ, 129
ἐπειδὴ πολιορκέοντι ἐγεγόνεσαν τρεῖς μῆνες, γίνεται ἄμπωτις τῆς
θαλάσσης μεγάλη καὶ χρόνον ἐπὶ πολλόν. ἰδόντες δὲ οἱ βάρβαροι
τέναγος γενόμενον παρήϊσαν ἐς τὴν Παλλήνην. ὥς δὲ τὰς δύο μὲν
μοίρας διοδοιπορήκεσαν, ἔτι δὲ τρεῖς ὑπόλοιποι ἦσαν, τὰς διελ- 5
θόντας χρῆν εἶναι ἔσω ἐν τῇ Παλλήνῃ, ἐπῆλθε πλημυρὶς τῆς
θαλάσσης μεγάλη, ὅση οὐδαμὰ κω, ὥς οἱ ἐπιχώριοι λέγουσι, πολ-
λάκις γινομένη. οἱ μὲν δὴ νέειν αὐτῶν οὐκ ἐπιστάμενοι διεφθεί-
ροντο, τοὺς δὲ ἐπισταμένους οἱ Ποτιδαιῆται ἐπιπλώσαντες πλοίοισι
ἀπώλεσαν. αἴτιον δὲ λέγουσι Ποτιδαιῆται τῆς τε ῥηχίης [καὶ τῆς 10
πλημυρίδος] καὶ τοῦ Περσικοῦ πάθους γενέσθαι τόδε, ὅτι ἐς τοῦ
Ποσειδέωνος τὸν νηὸν καὶ τὸ ἄγαλμα τὸ ἐν τῷ προαστείῳ ἠσέβησαν
οὗτοι τῶν Περσέων, οἵπερ καὶ διεφθάρησαν ὑπὸ τῆς θαλάσσης·
αἴτιον δὲ τοῦτο λέγοντες εὖ λέγειν ἔμοιγε δοκέουσι. τοὺς δὲ περι-
γενομένους ἀπῆγε Ἀρτάβαζος ἐς Θεσσαλίην παρὰ Μαρδόνιον. 15

Οὗτοι μὲν οἱ προπέμψαντες βασιλέα οὕτω ἐπρηξαν· ὁ δὲ ναυ- 130
τικὸς ὁ Ξέρξεω ὁ περιγενόμενος, ὥς προσέμιξε τῇ Ἀσίῃ φεύγων
ἐκ Σαλαμῖνος καὶ βασιλέα τε καὶ τὴν στρατιὴν ἐκ Χερσονήσου
διεπόρθμευσε ἐς Ἀβυδὸν, ἐχειμέρισε ἐν Κύμῃ. ἔαρος δὲ ἐπιλάμ-

Καρ. 129. 2. πολιορκέοντι] sc. Ἀρταβάζῳ, Dat. relationis, der häufig bei εἶναι u. γίνεσθαι in Verbindung mit einem Particip. steht, das dann bezeichnet, von welcher Zeit her die Angabe zu rechnen ist; also hier: „seit der Belagerung“. — ἄμπωτις] st. ἀνάπωτις „Ebbe“, ion. — 3. χρόνον ἐπὶ π.] att. ἐπὶ πολὺν χρ. — 4. τέναγος] etwa „Weg im Meere“, dadurch entstanden, daß das Meer vom Ufer zurücktrat und dieses dann abtrocknete. So konnten die Perser diesen Weg entlang an der Stadt Potidäa vorbei auf die Halbinsel Pallene gelangen (παρήϊσαν), was unter gewöhnlichen Verhältnissen unmöglich war, da das Meer bis an die Mauern der Stadt heranreichte, sowohl auf der westlichen als östlichen Seite. — τὰς δύο μ.] mit Artikel, weil Teil eines bestimmten Ganzen, des τέναγος, das zu μοίρας zu ergänzen. — 5. τὰς] abh. von διελθόντας, zu dem logisch auch χρῆν gehört, trotzdem es grammatisch zu εἶναι konstruiert ist; also = ἄς χρῆν διελθεῖν αὐτούς, ὥστε εἶναι κτλ. Diese Ungenauigkeit findet sich im Griech. in relativen und Fragesätzen regelmässig, wenn das von δεῖ oder χρῆ abhängige Verbum in das Particip. kommt: „was ... muß, um zu ...“. — 6. ἔσω] erklärt durch ἐν τῇ Παλλήνῃ. — 7. οὐδαμὰ κω] att. οὐπόποτε. — πολλάκις γ.] konzessiv. — 14. αἴτιον τοῦτο] sc. εἶναι, abh. von λέγοντες.

Καρ. 130. 1. ὁ δὲ ναυτικός] sc. στρατός. — 4. διεπόρθμευσε] attisch διεβίβασε. — Κύμῃ] an der kleinasiatischen Küste. — ἐπιλάμψαντος] attisch

5 ψαντος πρώιος συνελέγετο ἐς Σάμον· αἱ δὲ τῶν νεῶν καὶ ἐχει-
 μέρισαν αὐτοῦ· Περσέων δὲ καὶ Μήδων οἱ πλεῦνες ἐπεβάτευον.
 στρατηγοὶ δὲ σφι ἐπὶ ἡλθον Μαρδόντης τε ὁ Βαγαίου καὶ Ἀρταῦν-
 τῆς ὁ Ἀρταχαΐεω· συνῆρχε δὲ τούτοισι καὶ ἀδελφιδέος αὐτοῦ Ἀρ-
 ταῦντεω προσελομένου Ἰθαμίτῃς. ἄτε δὲ μεγάλως πληγέντες οὐ
 10 προήισαν ἀνωτέρω τὸ πρὸς ἐσπέρας οὐδ' ἐπὶ νάγκαζε οὐδεὶς, ἀλλ'
 ἐν τῇ Σάμῳ κατήμενοι ἐφύλασσον τὴν Ἰωνίην, μὴ ἀποστῇ, νέας
 ἔχοντες σὺν τῇσι Ἰάσι τριηκοσίας. οὐ μὲν οὐδὲ προσεδέκοντο τοὺς
 Ἕλληνας ἐλεύσεσθαι ἐς τὴν Ἰωνίην, ἀλλ' ἀποχρήσειν σφι τὴν ἑω-
 τῶν φυλάσσειν σταθμεύμενοι, ὅτι σφέας οὐκ ἐπεδίωξαν φεύγοντας
 15 ἐκ Σαλαμῖνος, ἀλλ' ἄσμενοι ἀπαλλάσσοντο. κατὰ μὲν νυν τὴν
 θάλασσαν ἐσσωμένοι ἦσαν τῷ θυμῷ, πεζῇ δὲ ἐδόκεον πολλῷ κρα-
 τήσειν τὸν Μαρδόνιον. ἐόντες δὲ ἐν Σάμῳ ἅμα μὲν ἐβουλεύοντο,
 εἴ τι δυναίατο κακὸν τοὺς πολεμίους ποιέειν, ἅμα δὲ καὶ ὠτα-
 κούσ τεον, ὅκῃ πεσέεται τὰ Μαρδονίου πράγματα.

✓ 131 Τοὺς δὲ Ἕλληνας τό τε ἔαρ γινόμενον ἤγειρε καὶ Μαρδόνιος
 ἐν Θεσσαλίῃ ἐὼν. ὁ μὲν δὴ πεζὸς οὐκὼ συνελέγετο, ὁ δὲ ναυτικὸς
 ἀπῖκετο ἐς Αἴγιναν, νέες ἀριθμὸν δέκα καὶ ἑκατόν. στρατηγὸς δὲ
 καὶ ναύαρχος ἦν Λευτυχίδης ὁ Μενάρεος τοῦ Ἡγησίλεω τοῦ Ἴππο-
 5 κρατίδεω τοῦ Λευτυχίδεω τοῦ Ἀναξίλεω τοῦ Ἀρχιδήμου τοῦ Ἀνα-
 ξανδρίδεω τοῦ Θεοπόμπου τοῦ Νικάνδρου τοῦ Χαρίλλου τοῦ Εὐ-

ἀρχομένου, ὑποφαίνοντος, vom Tage auf das Jahr übertragen. — 5. αἱ δέ] vgl. 115, 11. — 6. αὐτοῦ] nämlich Ἀρταῦντος. — 8. Ἀρτ. προσελομένου] δὲν Ἀρταῦντης προσεῖλετο, sc. στρατηγόν. — 9. πληγέντες] ἡττηθέντες; zu μεγάλως vgl. 124, 7. — 10. τὸ πρὸς ἐσπέρας] tritt als Accus. des Inhalts zu προήισαν, = τὴν πρ. ἐ. ὁδόν; wir adverbial: „nach Westen“. Statt des Genet. ἐσπέρας hätten wir den Accus. erwartet, aber der Grieche fragt: woher? — ἐπὶ νάγκαζε] sc. προιέναι: „dazu“. — 11. τὴν Ἰωνίην] Anticipation oder Prolepsis. — 12. Ἰάσι] attisch Ἰωνικαῖς. — οὐ μὲν οὐδέ] μὲν = μήν: „ja nicht einmal“. — 13. ἐλεύσεσθαι] att. ἰέναι, ἀφίξεσθαι. — τὴν ἑωυτῶν] sc. χώραν. — 14. σταθμεύμενοι] von σταθμέω, bei Herod. auch σταθμόω = att. λογίζομαι, σκοπεῖν. — 16. ἐσσωμένοι ἦσαν] att. ἡττηντο; ἡττᾶσθαι τῷ θυμῷ „entmutigt werden“. — 19. ὅκῃ] ὅπως; τὰ πράγματα „die Unternehmung“; davon ist πίπτειν ungewöhnlich, nach Analogie von οἱ κύβοι πίπτουσιν „die Würfel fallen“ gebildet.

Καρ. 131. 1. ἤγειρε] in übertragenem Sinne: „ermuntern“. — 2. ὁ δὲ ναυτικός] Dazu ist νέες κτλ. Apposition. — 3. ἀριθμόν] att. τὸν ἀριθμόν. —

νόμον τοῦ Πολυδέκτεω τοῦ Πρυτάνιος τοῦ Εὐρυφῶντος τοῦ Προκλέος τοῦ Ἀριστοδήμου τοῦ Ἀριστομάχου τοῦ Κλεοδαίου τοῦ Ὑλλου τοῦ Ἡρακλέος ἐὼν τῆς ἐτέρης οἰκίης τῶν βασιλέων. οὗτοι πάντες πλὴν τῶν ἐπτά τῶν μετὰ Λευτυχίδην πρώτων καταλεχθέντων — οἱ 10 ἄλλοι βασιλεῖς ἐγένοντο Σπάρτης. Ἀθηναίων δὲ ἐστρατήγεε Ξάνθιππος ὁ Ἀρίφρωνος.

Ὡς δὲ παρεγένοντο ἐς τὴν Αἴγιναν πᾶσαι αἱ νέες, ἀπίκοντο 132 Ἰώνων ἄγγελοι ἐς τὸ στρατόπεδον τῶν Ἑλλήνων, οἳ καὶ ἐς Σπάρτην ὀλίγῳ πρότερον τούτων ἀπικόμενοι ἐδέοντο Λακεδαιμονίων ἐλευθεροῦν τὴν Ἰωνίην· τῶν καὶ Ἡρόδοτος ὁ Βασιληίδεω ἦν. οἱ στασιῶται σφίσι γεγόμενοι ἐπεβούλευον θάνατον Στράττι, τῷ Χίου 5 τυράννῳ, ἐόντες ἀρχὴν ἐπτά· ἐπιβουλεύοντες δὲ ὥς φανεροὶ ἐγένοντο ἐξενείκαντος τὴν ἐπιχείρησιν ἐνὸς τῶν μετεχόντων, οὕτω δὲ οἱ λοιποὶ ἐξ ἐόντες ὑπεξέσχον ἐκ τῆς Χίου καὶ ἐς Σπάρτην τε ἀπίκοντο καὶ δὴ καὶ τότε ἐς τὴν Αἴγιναν τῶν Ἑλλήνων δεόμενοι καταπλῶσαι ἐς τὴν Ἰωνίην· οἳ προήγαγον αὐτοὺς μόγισ μέχρι 10 Δήλου. τὸ γὰρ προσωτέρῳ πᾶν δεινὸν ἦν τοῖσι Ἑλλησι οὔτε τῶν χώρων ἐοῦσι ἐμπείροισι, στρατιῆς τε πάντα πλέα ἐδόκεε εἶναι· τὴν δὲ Σάμον ἠπιστέατο δόξῃ καὶ Ἡρακλέας στήλας ἴσον ἀπέχειν. συνέπιπτε δὲ τοιοῦτο, ὥστε τοὺς μὲν βαρβάρους τὸ πρὸς ἐσπέρας

7. *Εὐρυφῶντος*] Danach ist der Name Σόος ausgefallen, der der Vater des Euryphon, der Sohn des Prokles war. — 9. *τῆς ἐτέρης οἰκίης*] Das Haus der Eurypontiden zerfällt in zwei Linien, eine ältere und eine jüngere; die jüngere kam mit Leotychides zur Regierung. — 10. *τῶν ἐπτά*] Theopompos hatte zwei Söhne, Archidamos und Anaxandridas. Der ältere Archidamos und seine Söhne folgten in der Regierung, so daß Anaxandridas u. seine Nachkommen bis auf Menares von der Regierung ausgeschlossen waren, die erst an Leotychides, des Menares Sohn, kam. — *οἱ ἄλλοι*] nimmt das Subj. *οὗτοι πάντες* wieder auf, aber infolge der Einschaltung von *πλὴν τῶν ἐπτά κτλ.* in etwas anderer Weise.

Καρ. 132. 3. *τούτων*] vgl. 96, 9. — 4. *οἳ*] relat. Anknüpf. = *οὗτοι δὲ*. — 5. *στασιῶται*] „Parteigenossen“; *σφίσι* = *ἀλλήλοις*. — 6. *ἀρχὴν*] „anfangs“. — 7. *οὕτω δὲ*] leitet den Nachsatz ein. — 8. *ὑπεξέσχον*] attisch *ὑπεξέφυγον*. — 10. *μόγισ*] att. *μόλις*. — 11. *πᾶν*] gehört zu *τὸ προσωτέρῳ*. — 12. *στρατιῆς τε κτλ.*] Übergang vom Particip zum Verb. finitum. — 13. *δόξῃ*] „in ihrer Vorstellung“ gehört zu *ἠπιστέατο*, zu dem vgl. 5, 12. — *Ἡρακλέας*] att. *Ἡρακλείας*; die Säulen des Herakles sind die heutige Meerenge von Gibraltar. Übrigens ist der Ausdruck zu stark; eine solche Unkenntnis

15 ἄνωτέρω Σάμου μὴ τολμᾶν καταπλῶσαι καταρρωδηκότας, τοὺς δὲ Ἑλληνας χρηζόντων Χίων τὸ πρὸς τὴν ἡῶ κατωτέρω Δήλου· οὕτω δέος τὸ μέσον ἐφύλασσε σφεων.

133 Οἱ μὲν δὲ Ἕλληνες ἔπλων ἐς τὴν Δήλον, Μαρδόνιος δὲ περὶ τὴν Θεσσαλίην ἐχείμαζε. ἐνθεῦτεν δὲ ὀρμώμενος ἔπεμπε κατὰ τὰ χρηστήρια ἄνδρα Εὐρωπέα γένος, τῷ οὖνομα ἦν Μῦς, ἐντειλάμενος πανταχῇ μιν χρησόμενον ἐλθεῖν, τῶν οἷά τε ἦν σφι ἀποπειρήσασθαι. ὃ τι μὲν βουλόμενος ἐκμαθεῖν πρὸς τῶν χρηστηρίων ταῦτα ἐνετέλλετο, οὐκ ἔχω φράσαι· οὐ γὰρ ὦν λέγεται· δοκέω δ' ἔγωγε περὶ τῶν παρεόντων πρηγμάτων καὶ οὐκ ἄλλων πέρι πέμψαι.

134 Οὗτος ὁ Μῦς ἔς τε Λεβάδειαν φαίνεται ἀπικόμενος καὶ μισθῷ πείσας τῶν ἐπιχωρίων ἄνδρα καταβῆναι παρὰ Τροφώνιον καὶ ἐς Ἄβας τὰς Φωκέων ἀπικόμενος ἐπὶ τὸ χρηστήριον· καὶ δὴ καὶ ἐς Θήβας πρῶτα ὡς ἀπίκετο, τοῦτο μὲν τῷ Ἰσμηνίῳ Ἀπόλλωνι ἐχρή-

des Ägäischen Meeres darf man den Griechen nicht zutrauen. — 15. τοὺς δὲ [E. κτλ.] sc. μὴ τολμᾶν καταπλῶσαι καταρρωδηκότας. — 16. χρηζόντων X.] δεομένων X., konzessiv. — 17. σφέων] gehört zu τὸ μέσον = τοῦτο, ὃ μέσον σφέων ἦν.

Καπ. 133. 2. ὀρμώμενος] wird zu ἐντεῦθεν beigefügt, um den Ausgangspunkt nachdrücklicher zu bezeichnen; wir: „von hier aus“. — 3. Εὐρωπέα] „aus Europos“, einer Stadt Kariens. — ἐντειλάμενος] ungewöhnlich mit Accus. und Infin. μιν ἐλθεῖν verbunden, sonst steht die Person im Dativ. — 4. πανταχῇ] πανταχοῖ, mit ἐλθεῖν zu verbinden; da es so viel ist als ἐπὶ πάντα τὰ χρηστήρια, so bezieht sich darauf dem Sinne nach das folg. τῶν. — οἷά τε ἦν] Plural statt οἷόν τε ἦν, wie öfter, wenn ein Infin. Subjekt und ein Adjektiv mit εἶναι Prädikat ist. — σφι] τοῖς Πέρσαις. — 5. ὅτι] abh. von βουλόμενος ἐκμαθεῖν, also = ὅτι ἐβούλετο ἐκμαθεῖν, διότι ταῦτα ἐνετέλλετο. — 6. οὐ γὰρ ὦν λ.] vgl. 128, 4. — 7. ἄλλων πέρι] Anastrophe.

Καπ. 134. 1. Λεβάδειαν] in Böotien am Kopaissee. Hier war das Orakel des Trophonios, auch Ζεὺς Τροφώνιος genannt, einer unterirdischen Gottheit, in einer Höhle, in die man nachts nach mannigfaltiger Vorbereitung hinabsteigen mußte. Was man dort gesehen und erfahren, legten Priester nachher aus. — φαίνεται] c. Partic., vgl. 94, 15. — 2. ἄνδρα] τινά. — 3. Ἄβας] in Phokis mit einem Heiligtume Apollons. — καὶ δὴ καὶ] nach τὲ ... καὶ stark hervorhebend: „und ganz besonders“; aus demselben Grunde ist auch die Konstruktion geändert, indem zu einem selbständigen Satze übergegangen wird. — 4. πρῶτα] steht dem Anfange des Kap. 135: τόδε δὲ κτλ. gegenüber; daher verbinde es mit dem Hauptsatze τοῦτο μὲν κτλ., während ἐς Θ zu ἀπίκετο gehört. — τοῦτο μὲν] dem folg. τοῦτο δέ entsprechend vgl. 88, 1. — Ἰσμηνίῳ]

σατο· ἔστι δέ, κατάπερ ἐν Ὀλυμπίῃ, ἱεροῖσι αὐτόθι χρηστηριάζε- 5
σθαι· τοῦτο δὲ ξεινόν τινα καὶ οὐ Θηβαῖον χρήμασι πείσας κατε-
κοίμησε ἐς Ἀμφιάρεω. Θηβαίων δὲ οὐδενὶ ἔξεστι μαντεύεσθαι
αὐτόθι διὰ τόδε· ἐκέλευσέ σφεας ὁ Ἀμφιάρεως διὰ χρηστηρίων
ποιεύμενος, ὁκότερα βούλονται, ἐλέσθαι τούτων, ἐωυτῷ ἢ ἄτε μάντι
χρᾶσθαι ἢ ἄτε συμμάχῳ τοῦ ἐτέρου ἀπεχομένους· οἱ δὲ σύμμαχόν 10
μιν εἶλοντο εἶναι. διὰ τοῦτο μὲν οὐκ ἔξεστι Θηβαίων οὐδενὶ αὐ-
τόθι ἐγκατακοιμηθῆναι.

Τόδε δὲ θῶμά μοι μέγιστον γενέσθαι λέγεται ὑπὸ Θηβαίων· 135
ἐλθεῖν ἄρα τὸν Εὐρωπέα Μῦν περιστροφώμενον πάντα τὰ χρη-
στήρια καὶ ἐς τοῦ Πτώου Ἀπόλλωνος τὸ τέμενος. τοῦτο δὲ τὸ
ἱρὸν καλέεται μὲν Πτῶον, ἔστι δὲ Θηβαίων, κεῖται δὲ ὑπὲρ τῆς
Κωπαΐδος λίμνης πρὸς οὖρεϊ ἀγχοτάτῳ Ἀκραιφίης πόλιος. ἐς 5
τοῦτο τὸ ἱρὸν ἐπεῖτε παρελθεῖν τὸν καλεόμενον τοῦτον Μῦν — ἐπε-
σθαι δὲ οἱ τῶν ἀστῶν αἵρετοὺς ἄνδρας τρεῖς ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ὥς

Beiname des Apollon von dem Bache Ismenus, an dem sein Tempel stand. Hier war ein Zeichenorakel; denn wie in Olympia in Elis, weissagte man hier aus dem Opfer. — 5. ἔστι] ἔξεστι. — ἱεροῖσι] sonst ἐμπύροις „das brennende Opfer“. — 7. ἐς Ἀ.] sc. νεών. Das Orakel des Amphiaraos, jenes Sehers, der, weil er sein Ende voraussah, nur ungern auf Betreiben seiner von Polyneikes mit dem Halsband der Harmonia bestochenen Gemahlin Eriphyle den Zug der Sieben gegen Theben mitmachte und dann auf der Flucht von der Erde verschlungen wurde, war ein Traum- oder Totenorakel. Man legte sich im Tempel zum Schläfe nieder, und während desselben erschienen einem die Schatten Verstorbener, die Offenbarungen brachten. — μαντεύεσθαι] χρῆσθαι, ἐρωτᾶν. — 9. ποιεύμενος] „betreibend“ ist noch zu διὰ χρηστηρίων beigefügt, obgleich dieses schon genügen würde. — ἐλέσθαι] abh. von ἐκέλευσέ σφεας; dazu ist Objekt ὁκότερα β., wovon der partitive Genetiv τούτων abhängt, der durch das folg. ἐωυτῷ ἢ ... ἢ erklärt wird. — ἄτε] ὥς, ὥσπερ. — 11. εἶναι] tritt öfter zum Prädikatsnomen bei den Verben: erwählen, ernennen u. s. w.; für uns überflüssig.

Καπ. 135. 1, θῶμά μοι μ.] Prädikatsnomen, = τόδε δὲ, ὃ γενέσθαι λ. ὑπὸ Θ., θῶμά μοι μέγιστόν ἐστιν. — 2. ἄρα] „nämlich“ leitet den Erklärungssatz ein. — 3. Πτώου] Beiname des Apollon nach Ptoos, dem Sohne des Athamas und der Themisto. Es liegt am Fusse des Ptoischen Gebirges, das im Folg. mit οὖρεϊ gemeint ist. — 5. ἀγχοτάτῳ] att. ἐγγυτάτῳ. — ἐς τοῦτο τὸ ἱρὸν] der Anknüpfung wegen vorausgestellt. Zum Accus. u. Infin. in dem Nebensatze vgl. 94, 5. — 6. ἐπεσθαι δέ κτλ.] Zwischensatz, den Vordersatz weiter ausführend. — 7. τῶν ἀστῶν] τῶν Θηβαίων. — ἀπὸ τοῦ κοι-

ἀπογραφομένους, τὰ θεσπιέειν ἔμελλε —, καὶ πρόκατε τὸν πρόμαντιν βαρβάρῳ γλώσση χρᾶν. καὶ τοὺς μὲν ἐπομένους τῶν Θηβαίων ἐν
 10 θώματι ἔχεσθαι ἀκούοντας βαρβάρου γλώσσης ἀντὶ Ἑλλάδος οὐδὲ ἔχειν, ὃ τι χρήσονται τῷ παρεόντι πρήγματι, τὸν δὲ Εὐρώπεια Μῦν ἐξαρκάσαντα παρ' αὐτῶν, τὴν ἐφέροντο δέλτον, τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ προφήτεω γράφειν ἐς αὐτήν, φάναι δὲ Καρίῃ μιν γλώσση χρᾶν, συγγραψάμενον δὲ οἴχεσθαι ἀπιόντα ἐς Θεσσαλίην.

136 Μαροδόσιος δὲ ἐπιλεξάμενος, ὃ τι δὴ λέγοντα ἦν τὰ χρηστήρια, μετὰ ταῦτα ἔπεμψε ἄγγελον ἐς Ἀθήνας Ἀλέξανδρον τὸν Ἀμύντεω, ἄνδρα Μακεδόνα, ἅμα μὲν ὅτι οἱ προσκηδέες οἱ Πέρσαι ἦσαν. Ἀλεξάνδρου γὰρ ἀδελφεὴν Γυγαίην, Ἀμύντεω δὲ θυγατέρα Βου-
 5 βάρης, ἀνὴρ Πέρσης, ἔσχε, ἐκ τῆς οἱ ἐγεγόνεε Ἀμύντης ὃ ἐν τῇ Ἀσίῃ ἔχων τὸ οὐνομα τοῦ μητροπάτορος, τῷ δὴ ἐκ βασιλέος τῆς Φρυγίης ἐδόθη Ἀλάβανδα, πόλις μεγάλη, νέμεσθαι. ἅμα δὲ ὁ Μαροδόσιος πνυθόμενος, ὅτι πρόξεινός τε εἶη καὶ εὐεργέτης ὁ Ἀλέξανδρος, ἔπεμπε. τοὺς γὰρ Ἀθηναίους οὕτω ἐδόκεε μάλιστα προσ-

νοῦ] „im Auftrag des Staates“. — 8. τὰ θ. ἔμελλε] sc. Ἀπόλλων. — καὶ πρόκατε] att. καὶ αὐτίκα „gleich auf der Stelle“ leitet den Nachsatz ein. — τὸν πρόμαντιν] „der Weissagepriester“, d. h. derjenige, durch dessen Mund der Gott spricht; ebenso ist Z. 13: τοῦ προφήτεω gebraucht. — 9. χρᾶν] wie ἔπεσθαι, ἔχεσθαι u. s. w. Infin. Imperf. — ἐν θ. ἔχεσθαι] gewöhnlich ἐνέχεσθαι = θαυμάζειν, aber etwas stärker. — 10. Ἑλλάδος] att. Ἑλληνικῆς. — 11. ἔχειν] wie lat. *habere* „wissen“. — ὅτι] Accus. des Inhalts zu χρήσονται, etwa „was anfangen“. — 12. τὴν ἐφέροντο δ.] τὴν δέλτον, τὴν ἐφέροντο.

Καπ. 136. 1. ἐπιλεξάμενος] att. ἀναγνούς. — δὴ] verallgemeinert den Begriff des Relativums, wie das lat. *cunque*; also ὅτι δὴ *quodcunque*. — ἦν λέγοντα] ἔλεγε. — 2. μετὰ ταῦτα] nach ἐπιλεξάμενος betont die Zeitfolge. — ἄγγελον] Prädikatsnomen. — 4. Ἀμύντεω δὲ κτλ.] vgl. 23, 9. — 5. ἔσχε] sc. γυναῖκα, ingressiv. — ὃ ἐν τῇ Ἀ.] unterscheidet diesen Amyntas von andern gleichen Namens. — 6. τῆς Φρυγίης] lokaler Genetiv zu Ἀλάβανδα, dessen Lage unbekannt ist. — 7. νέμεσθαι] ἔχειν, Infin. des Zweckes, abhängig von ἐδόθη. — ἅμα δὲ κτλ.] Wechsel der Konstruktion; denn nach ἅμα μὲν ὅτι κτλ. erwartet man ἅμα δὲ ὅτι ἐπύθετο; aber außerdem daβ das Particip. st. ὅτι steht, wird auch der Name ὁ Μαροδόσιος nebst dem Verb. ἔπεμπε, sc. Ἀλέξανδρον, der Deutlichkeit wegen wiederholt. — 8. πρόξεινός τε καὶ εὐεργέτης] öfter als Ehrentitel verbunden; unter πρόξενοι versteht man diejenigen Bürger eines fremden Staates, welche von einem andern Staate zu Vertretern seiner Interessen ernannt sind, also die heutigen Konsuln. — 9. τοὺς Ἀθηναίους] Objekt zu προσκλήσεσθαι; das Subjekt liegt in ἐδόκεε = ᾤετο, sc. ὁ

κτῆσεσθαι λεών τε πολλὸν ἄρα ἀκούων εἶναι καὶ ἄλκιμον, τὰ τε 10
κατὰ τὴν θάλασσαν συντυχόντα σφι παθήματα κατεργασαμένους
μάλιστα Ἀθηναίους ἐπίστατο. τούτων δὲ προσγενομένων κατήλ-
πιζε εὐπετέως τῆς θαλάσσης κρατήσκειν, τάπερ ἂν καὶ ἦν, πεζῇ
τε ἐδόκεε πολλῷ εἶναι κρέσσων· οὕτω τε ἐλογίζετο κατύπερθε οἱ
τὰ πρήγματα ἔσεσθαι τῶν Ἑλληνικῶν. τάχα δ' ἂν καὶ τὰ χρη- 15
στήρια ταῦτά οἱ προλέγοι συμβουλευόντα σύμμαχον τὸν Ἀθηναῖον
ποιέεσθαι· τοῖσι δὲ πειθόμενος ἔπεμπε.

Τοῦ δὲ Ἀλεξάνδρου τούτου ἑβδομος γενέτωρ Περδίκκης ἐστὶ 137
ὁ κτησάμενος τῶν Μακεδόνων τὴν τυραννίδα τρόπῳ τοιῷδε· ἐξ
Ἀργεος ἔφυγον ἐς Ἰλλυριοὺς τῶν Τημένου ἀπογόνων τρεῖς ἀδελ-
φοί, Γαυάνης τε καὶ Ἀέροπος καὶ Περδίκκης, ἐκ δὲ Ἰλλυριῶν
ὑπερβαλόντες ἐς τὴν ἄνω Μακεδονίην ἀπίκοντο ἐς Λεβαίην πόλιν. 5
ἐνθαῦτα δὲ ἐθήτευον ἐπὶ μισθῷ παρὰ τῷ βασιλεῖ, ὁ μὲν ἵππους
νέμων, ὁ δὲ βοῦς, ὁ δὲ νεώτατος αὐτῶν Περδίκκης τὰ λεπτὰ τῶν
προβάτων. ἦσαν δὲ τὸ πάλαι καὶ αἱ τυραννίδες τῶν ἀνθρώπων
ἀσθενέες χρήμασι, οὐ μόνον ὁ δῆμος. ἡ δὲ γυνὴ τοῦ βασιλέως
αὐτὴ τὰ σιτία σφι ἔπεσσε· ὅπως δὲ ὀπτῶν, ὁ ἄρτος τοῦ παιδὸς 10
τοῦ θητός, τοῦ Περδίκκew, διπλήσιος ἐγίνετο αὐτὸς ἑωυτοῦ. ἐπεὶ

Μακεδόνιος. — οὕτω] πέμψας τὸν Ἀλέξανδρον. — 10. λεών τε πολλὸν κτλ.]
Subj.: τοὺς Ἀθηναίους. — ἄρα] „natürlich“, „ja“. — τὰ τε κτλ.] Überg. vom
Particip. zum Verb. finit.; das Subj. zu κατεργασαμένους, Ἀθηναίους, ist der
Deutlichkeit wegen hier beigefügt. — 11. συντυχόντα] γενόμενα. — 12. τού-
των] τῶν Ἀθηναίων. — προσγενομένων] sc. τῷ Μακεδονίῳ. — κατήλπιζε] κατὰ
„sicher“. — 14. κρέσσων] sc. ἢ οἱ Ἕλληνες. — οἱ τὰ πρ.] τὰ πρ. αὐτοῦ
„seine Streitmacht“. — 15. τάχα δ' ἂν κτλ.] τάχα = ἴσως, am häufigsten
in der Verbindung τάχ' ἂν c. Optat. προλέγοι ἂν steht hier als Potentialis
der Vergangenheit, was bei Herodot öfter, bei den Attikern nicht vorkommt. —
16. ταῦτα] erklärt durch συμβουλευόντα κτλ. — τὸν Ἀθηναῖον] kollektiv =
τοὺς Ἀθηναίους. — 17. ἔπεμπε] sc. Ἀλέξανδρον ἐς Ἀθήνας.

Καπ. 137. 3. Τημένου] Bruder des Aristodemos und Kresphontes, erhielt
bei der Eroberung des Peloponnes durch die Dorier Argos. — 5. ὑπερβα-
λόντες] nämlich über das Skardosgebirge. — τὴν ἄνω Μακεδονίην] der nördliche
Teil von Makedonien; die Lage von Lebäa ist nicht näher bekannt. — 7. τὰ
λεπτὰ τῶν πρ.] „das Kleinvieh“. — 8. αἱ τυραννίδες] Abstrakt. statt οἱ τυ-
ραννοί. — 9. ἀσθενέες χρ.] πένητες. — 11. αὐτὸς ἑωυτοῦ] beliebte Zu-
sammenstellung, besonders beim Komparativ, den hier διπλήσιος vertritt, um
auszudrücken, daß etwas sich selbst übertrifft, also hier: „noch einmal so

- δὲ αἰεὶ τῶντὸ τοῦτο ἐγίνετο, εἶπε πρὸς τὸν ἄνδρα τὸν ἐωντῆς. τὸν δὲ ἀκούσαντα ἐσῆλθε αὐτίκα, ὥς εἴη τέρας καὶ φέροι ἐς μέγα τι. καλέσας δὲ τοὺς θῆτας προηγόρευέ σφι ἀπαλλάσσεσθαι ἐκ
 15 γῆς τῆς ἐωντοῦ. οἱ δὲ τὸν μισθὸν ἔφασαν δίκαιοι εἶναι ἀπολαβόντες οὕτω ἐξιέναι. ἐνθαῦτα ὁ βασιλεὺς τοῦ μισθοῦ πέρι ἀκούσας, ἦν γὰρ κατὰ τὴν καπνοδόκην ἐς τὸν οἶκον ἐσέχων ὁ ἥλιος, εἶπε θεοβλαβῆς γενόμενος· „Μισθὸν δὲ ὑμῖν ἐγὼ ὑμέων ἄξιον τόνδε ἀποδίδωμι“, δέξας τὸν ἥλιον. ὁ μὲν δὲ Γανάνης τε καὶ ὁ Ἀέροπος,
 20 οἱ πρεσβύτεροι, ἔστασαν ἐκπεπληγμένοι, ὥς ἤκουσαν ταῦτα· ὁ δὲ παῖς, ἐτύγγανε γὰρ ἔχων μάχαιραν, εἶπας τάδε· „Δεκόμεθα, ὦ βασιλεῦ, τὰ διδοῖς“, περιγράφει τῇ μαχαίρῃ ἐς τὸ ἔδαφος τοῦ οἴκου τὸν ἥλιον, περιγράψας δὲ ἐς τὸν κόλπον τρεῖς ἀρυσάμενος τοῦ ἡλίου ἀπαλλάσσετο, αὐτός τε καὶ οἱ μετ' ἐκείνου.
- 138 Οἱ μὲν δὲ ἀπήρισαν· τῷ δὲ βασιλεῖ σημαίνει τις τῶν παρέδρων, οἷόν τι χρῆμα ποιήσῃε ὁ παῖς καὶ ὥς σὺν νόῳ κείνων ὁ νεώτατος λάβοι τὰ διδόμενα. ὁ δὲ ταῦτα ἀκούσας καὶ ὀξυνθεὶς πέμπει ἐπ' αὐτοὺς ἱππέας ἀπολέοντας. ποταμὸς δὲ ἐστὶ ἐν τῇ
 5 χώρῃ ταύτῃ, τῷ θύουσι οἱ τούτων τῶν ἀνδρῶν ἀπ' Ἀργεος ἀπόγονοι σωτῆρι· οὗτος, ἐπεῖτε διέβησαν οἱ Τημενίδαι, μέγας οὕτω ἐρρύη, ὥστε τοὺς ἱππέας μὴ οἶους τε γενέσθαι διαβῆναι. οἱ δὲ ἀπικόμενοι ἐς ἄλλην γῆν τῆς Μακεδονίης οἴκησαν πέλας τῶν κή-

groß, als es von Natur war“. — 12. τῶντὸ τοῦτο] „eben dieses“. — 13. τὸν δέ] τοῦτον δέ. — ἐσῆλθε] „es kam der Gedanke“. — φέροι ἐς] „bedeute“. — 15. δίκαιοι εἶναι] persönliche Konstruktion; wir unpersönlich: δίκαιον εἶναι αὐτούς κτλ. — ἀπολαβόντες] ἀπό „das Schuldige, Verdiente“. — 16. οὕτω] bezieht sich auf ἀπολαβόντες zurück. — 17. ἦν ἐσέχων] ἐσεῖχε; ἐσέχειν „hereinscheinen“. — κατὰ] „durch“. — 18. μισθὸν δὲ κτλ.] δέ stellt die Antwort der Forderung entgegen. Konstruiere ἀποδίδωμι ὑμῖν τόνδε μισθὸν ὑ. ἄξιον, worin μισθὸν ὑ. ἄξιον Prädikatsnomen ist, dem sich das Objekt τόνδε assimilierte statt τόδε, d. h. den Sonnenschein. — 19. δέξας] schließt sich an εἶπε an: „wobei er“ u. s. w. — 23. περιγράψας δέ] vgl. 75, 2. — 24. τοῦ ἡλίου] partit. Genet., zu dem man τὶ hinzudenken kann.

Καρ. 138. 2. οἷόν τι χρ.] Zu τὶ vgl. 44, 4. — σὺν νόῳ] adverbial, verb. mit ὥς; was er that, deutete symbolisch die Eroberung des Landes an. — 5. οἱ τούτων κτλ.] verb. οἱ ἀπόγονοι τούτων τῶν ἀνδρῶν ἀπ' Ἀργεος, so daß ἀπ' Ἀργεος Attribut zu ἀνδρῶν ist: „Männer aus Argos“, d. h. aus Argos stammend. — 6. οὕτω] gehört zu μέγας, das prädikativ zu ἐρρύη tritt. — 8. οἴκησαν] ingressiv. — 10. ἐν ἑκάστον κτλ.] schließt sich partitiv an ῥόδα

πων τῶν λεγομένων εἶναι Μίδεω τοῦ Γορδίου, ἐν τοῖσι φύεται αὐτόματα ῥόδα ἐν ἑκαστον ἔχον ἐξήκοντα φύλλα ὁδμῇ τε ὑπερ- 10 φέροντα τῶν ἄλλων. ἐν τούτοις καὶ ὁ Σιληνὸς τοῖσι κήποις ἦλω, ὡς λέγεται ὑπὸ Μακεδόνων. ὑπὲρ δὲ τῶν κήπων οὖρος κεῖται, Βέρμιον οὖνομα, ἄβατον ὑπὸ χειμῶνος. ἐνθεῦτεν δὲ ὁρμώμενοι, ὡς ταύτην ἔσχον, κατεστρέφοντο καὶ τὴν ἄλλην Μακεδονίην.

Ἀπὸ τούτου δὴ τοῦ Περγάμου Ἀλέξανδρος ὧδε ἐγεγόνεε· 139 Ἀμύντεω παῖς ἦν Ἀλέξανδρος, Ἀμύντης δὲ Ἀλκίτεω, Ἀλκίτεω δὲ πατὴρ ἦν Ἀέροπος, τοῦ δὲ Φίλιππος, Φιλίππου δὲ Ἀργαῖος, τοῦ δὲ Περγάμου ὁ κτησάμενος τὴν ἀρχήν.

Ἐγεγόνεε μὲν δὴ ὧδε Ἀλέξανδρος ὁ Ἀμύντεω· ὡς δὲ ἀπίκετο 140 εἰς τὰς Ἀθήνας ἀποπεμφθεὶς ὑπὸ Μακεδονίου, ἔλεγε τάδε· „Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, Μακεδόνιος τάδε λέγει· ἐμοὶ ἀγγελίη ἦκει παρὰ βασιλέως λέγουσα οὕτω· Ἀθηναίοισι τὰς ἀμαρτάδας τὰς εἰς ἐμὲ ἐξ ἐκείνων γενομένας πάσας μετήμι· νῦν τε ὧδε, Μακεδόνιε, ποίεε· τοῦτο 5 μὲν τὴν γῆν σφί ἀπόδος, τοῦτο δὲ ἄλλην πρὸς ταύτην ἐλίσσων αὐτοί, ἥντινα ἂν ἐθέλωσι, ἐόντες αὐτόνομοι· ἰρὰ τε πάντα σφί, ἣν δὴ βούλωνται γε ἐμοὶ ὁμολογέειν, ἀνόρθωσον, ὅσα ἐγὼ ἐνέπρησα.“

„Τούτων δὲ ἀπιγμένων ἀναγκαίως ἔχει μοι ποιέειν ταῦτα, ἣν μὴ τὸ ὑμέτερον ἀντίον γένηται. λέγω δὲ ὑμῖν τάδε νῦν· τί μαί- 10 νεσθε πόλεμον βασιλεῖ ἀνταειρόμενοι; οὔτε γὰρ ἂν ὑπερβάλοισθε οὔτε οἷοί τέ ἐστε ἀντέχειν τὸν πάντα χρόνον. εἶδετε μὲν γὰρ τῆς Ξέρξεω στρατηλασίης τὸ πλῆθος καὶ τὰ ἔργα, πυνθάνεσθε δὲ καὶ τὴν νῦν παρ' ἐμοὶ ἐοῦσαν δύναμιν, ὥστε, καὶ ἣν ἡμέας ὑπερβάλησθε καὶ νικήσητε, τοῦπερ ὑμῖν οὐδεμία ἐλπίς, εἴπερ εὔ φρο- 15

an, während das folg. ὁδμῇ τε ὑπερφ. sich auf ῥόδα bezieht. ἐν ἑκαστον ἐξήκοντα vertritt die Distributivzahl: „die je 60 Bl.“ u. s. w. — 11. ὁ Σ.] Der Artikel stellt diesen als allgemein bekannt hin. Nach Xenoph. Anab. 1, 2, 13 ist der Ort, wo dies stattfand, Thymbria in Phrygien. — 13. Βέρμιον] zwischen Haliakmon und Lydias, zwei Flüssen Makedoniens. — ὑπὸ χ.] kausal; χειμῶν „Schnee und Kälte“.

Καρ. 140. 4. οὕτω] auf das Folgende bezogen, = ὧδε. — τὰς ἀμαρτάδας] att. ἀμαρτίας u. ἀμαρτήματα. — 5. μετήμι] „erlasse, verzeihe“, att. συγγιγνώσκω. — 7. ἰρὰ πάντα] ohne Artikel, vgl. 65, 25. — ἣν δὴ] „wenn wirklich“. — 9. τούτων] Neutrum: „diese Befehle“. — ἀναγκαίως ἔχει μοι] ἀναγκάζουαι. — 10. τὸ ὑμέτερον] „euer Benehmen“, Umschreibung statt ὑμεῖς. — ἀντίον] att. ἐναντίον. — 12. τὸν πάντα χρόν.] ἀεί. — 13. στρατηλασίης] att. στρατεύματος. — πυνθάνεσθε] Perfektbedeut. — 15. ἐλπίς] sc.

νέετε, ἄλλη παρέσται πολλαπλησίη. μὴ ὦν βούλεσθε παρισούμενοι βασιλεῖ στέρεσθαι μὲν τῆς χώρας, θέειν δὲ αἰεὶ περὶ ὑμέων αὐτῶν, ἀλλὰ καταλύσασθε. παρέχει δὲ ὑμῖν κάλλιστα καταλύσασθαι βασιλέος ταύτη ὁρμημένου· ἔστε ἐλεύθεροι ἡμῖν ὁμαιχμίην συνθέμενοι
20 ἄνευ τε δόλου καὶ ἀπάτης.“

„Μαρδόνιος μὲν ταῦτα, ὦ Ἀθηναῖοι, ἐνετείλατό μοι εἰπεῖν πρὸς ὑμέας· ἐγὼ δὲ περὶ μὲν εὐνοίης τῆς πρὸς ὑμέας εἰρήνης ἐξ ἐμεῦ οὐδὲν λέξω· οὐ γὰρ ἂν νῦν πρῶτον ἐκμάθοιτε· προσχρηρίζω δὲ ὑμέων πείθεσθαι Μαρδονίῳ. ἐνορῶ γὰρ ὑμῖν οὐκ οἷοισί τε
25 ἔσομένοισι τὸν πάντα χρόνον πολεμέειν Ξέρξῃ· εἰ γὰρ ἐνῶρων τοῦτο ἐν ὑμῖν, οὐκ ἂν κοτε ἐς ὑμέας ἦλθον ἔχων λόγους τούσδε· καὶ γὰρ δύναμις ὑπὲρ ἄνθρωπον ἢ βασιλέος ἐστὶ καὶ χεὶρ ὑπερμήκης. ἦν ὦν μὴ αὐτίκα ὁμολογήσητε μεγάλα προτεινόντων, ἐπ’ οἷσι ὁμολογέειν ἐθέλουσι, δειμαίνω ὑπὲρ ὑμέων ἐν τρίβῳ τε μάλιστα οἰκημένων τῶν συμμάχων πάντων αἰεὶ τε φθειρομένων μούνων
30 ἑξαίρετόν τι μεταίχμιον τὴν γῆν κεκτημένων. ἀλλὰ πείθεσθε· πολλοῦ γὰρ ὑμῖν ἄξια ταῦτα, εἰ βασιλεύς γε ὁ μέγας μούνοισι ὑμῖν Ἑλλήνων τὰς ἁμαρτάδας ἀπιεὶς ἐθέλει φίλος γενέσθαι.“

141 Ἀλέξανδρος μὲν ταῦτα ἔλεξε· Λακεδαιμόνιοι δὲ πνυθόμενοι ἤκειν Ἀλέξανδρον ἐς Ἀθήνας ἐς ὁμολογίην ἄξοντα τῷ βαρβάρῳ

ἐστί. — εἴπερ] „wenn anders“; εὖ φρονεῖν „vernünftig sein“. — 16. ἄλλη] sc. δύναμις. — 17. θέειν δὲ κτλ.] vgl. 102, 11. — 18. καταλύσασθε] sc. βασιλεῖ: „Frieden schließen“. — β. ταύτη ὁρμ.] Zu καταλύσασθαι erwartet man den Dativ; der Genet. stellt diesen Satzteil selbständiger hin. ταύτη ὁρμ. = τοῦτο βουλομένου. — 19. ὁμαιχμίη] att. συμμαχία. — 22. ἐξ ἐμεῦ] att. παρ’ ἐμοῦ „von meiner Seite“; εἰρήνης für uns überflüssig. — 23. προσχρηρίζω] att. δέομαι. — 24. ἐνορῶ] τι „sehe an einem“, wobei das, was man an einem sieht, im Accus. steht; also hier: τὸ οὐκ οἷους τε ἔσεσθαι κτλ.; aber statt dessen ist hier das Partic. gesetzt, das an ὑμῖν assimiliert ist. — 26. τοῦτο] nämlich dafs ihr imstande seid, dauernd Widerstand zu leisten. — λόγους τούσδε] vgl. 65, 25; λόγοι „Vorschläge“. — 27. χεὶρ] „Arm“, vgl. das Sprichwort: μακρὰι τυράννων χεῖρες. — 28. προτεινόντων] sc. τῶν Περσῶν; sonst steht in der Bedeutung „anbieten“ das Medium. — 29. ἐν τρίβῳ] ἐν ὁδῷ. — μάλιστα] verb. mit τῶν συμμάχων πάντων. — 31. ἑξαίρετόν τι κτλ.] kausal; ἑξαίρετόν τι μ. ist prädikativ, = ἡ ἑξαίρετόν τι μ. ἐστίν: „das vor andern mitten zwischen den kämpfenden Parteien liegt“. — 32. εἴ γε] „da ja“. — 33. ἀπιεὶς] ἀφίημι, oben μετίημι = συγγιγνώσκω.

Καρ. 141. 2. ἐς ὁμολογίην κτλ.] κελεύσων Ἀθηναίους ὁμολογεῖν τῷ β. —

Ἀθηναίους ἀναμνησθέντες τῶν λογίων, ὥς σφεας χρεόν ἐστι ἅμα τοῖσι ἄλλοισι Λωριεῦσι ἐκπίπτειν ἐκ Πελοποννήσου ὑπὸ Μήδων τε καὶ Ἀθηναίων, κάρτα τε ἔδεισαν, μὴ ὁμολογήσωσι τῷ Πέρσῃ Ἀθηναῖοι, αὐτίκα τέ σφι ἔδοξε πέμπειν ἀγγέλους. καὶ δὴ συνέπιπτε, ὥστε ὁμοῦ σφέων γίνεσθαι τὴν κατάστασιν· ἐπανέμειναν γὰρ οἱ Ἀθηναῖοι διατρίβοντες εὖ ἐπιστάμενοι, ὅτι ἔμελλον Λακεδαιμόνιοι πεύσεσθαι ἦγοντα παρὰ τοῦ βαρβάρου ἀγγελον ἐπ' ὁμολογίῃ πυθόμενοί τε πέμψειν κατὰ τάχος ἀγγέλους. ἐπὶ-10 τηδες ὧν ἐποίεον ἐνδεικνύμενοι τοῖσι Λακεδαιμονίοισι τὴν ἐωυτῶν γνώμην.

Ὡς δὲ ἐπαύσατο λέγων Ἀλέξανδρος διαδεξάμενοι ἔλεγον οἱ 142 ἀπὸ Σπάρτης ἀγγελοι· „Ἡμέας δὲ ἔπεμψαν Λακεδαιμόνιοι δεησόμενους ὑμέων μήτε νεώτερον ποιέειν μηδὲν κατὰ τὴν Ἑλλάδα μήτε λόγους ἐνδέκεσθαι παρὰ τοῦ βαρβάρου. οὔτε γὰρ δίκαιον οὐδαμῶς οὔτε κόσμον φέρον οὐ τί γε ἄλλοισι Ἑλλήνων οὐδαμοῖσι, ὑμῖν δὲ 5 δὴ καὶ διὰ πάντων ἥμισυ πολλῶν εἵνεκεν· ἡγείρατε γὰρ τόνδε τὸν πόλεμον ὑμεῖς οὐδὲν ἡμέων βουλομένων, καὶ περὶ τῆς ὑμετέρης ἀρχῆς ὁ ἀγὼν ἐγένετο· νῦν δὲ φέρει καὶ ἐς πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα. ἄλλως τε τούτων ἀπάντων αἰτίους γενέσθαι δουλοσύνης τοῖσι Ἑλ-

3. τῶν λογίων] att. τῶν χρησμῶν. — 4. ἐκπίπτειν] Pass. zu ἐκβάλλειν; daher auch ὑπὸ Μήδων κτλ. — 6. καὶ δὴ] vgl. 118, 6. — 7. σφέων] Ἀλεξάνδρου καὶ τῶν Λακεδαιμονίων, abhängig von κατάστασιν „Auftreten“ im Rat, „Audienz“. — 9. ἐπ' ὁμολογίῃ] Zweck und Absicht bezeichnend, = ὁμολογήσονται αὐτοῖς. — 10. πυθόμενοί τε] vgl. 75, 2. — 11. ἐποίεον] näml. ἐπανέμειναν; so steht ποιεῖν öfter statt der Wiederholung eines vorausgegangenen Verbums.

Καρ. 142. 1. διαδεξάμενοι] sc. τὸν λόγον παρ' Ἀλεξάνδρου. — 2. ἡμέας δὲ] im Gegens. zu Alexander. — 3. νεώτερον ποιέειν] novis rebus studere. — 4. ἐνδέκεσθαι] att. δέχεσθαι oder προσίεσθαι; zu λόγους vgl. 140, 26. — οὔτε γὰρ κτλ.] Beachte die Häufung der Negationen zur starken Hervorhebung! Der Accus. des Bezugs τί, hervorgehoben durch γέ, verstärkt οὐ. — δίκαιον] und κόσμον φέρον, sc. ἐστίν. Subjekt: τὸ λόγους ἐνδέκεσθαι παρὰ τοῦ β. — 5. οὐδαμοῖσι] att. οὐδέσι. — δὲ δὴ] „aber erst“. — 6. διὰ πάντων] vgl. 37, 10. — πολλῶν εἵνεκεν] „aus vielen Gründen“. — 7. περὶ τῆς ὑμ.] sc. χώρας; ἀρχήν „anfangs“. — 8. φέρει] intr. „erstreckt sich“. Die Athener haben den Krieg durch ihre Beteiligung am ionischen Aufstande veranlaßt. — 9. ἄλλως] „überdies, außerdem“, den zweiten Grund einleitend. — τούτων ἀπάντων] Genet. part. abh. von Ἀθηναίους: „unter allen diesen sind es die Athener, welche“ u. s. w. τούτων = τῶν Ἑλλήνων, aus τὴν Ἑλλάδα zu ent-

10 λησι Ἀθηναίους οὐδαμῶς ἀνασχετόν, οἵτινες αἰεὶ καὶ τὸ πάλαι
 φαίνεσθε πολλοὺς ἐλευθερώσαντες ἀνθρώπων. πιεζυμένοισι μέντοι
 ὑμῖν συναχθόμεθα, καὶ ὅτι καρπῶν ἐστερήθητε διζῶν ἤδη καὶ
 ὅτι οἰκοφθόρησθε χρόνον ἤδη πολλόν. ἀντὶ τούτων δὲ ὑμῖν Λακε-
 δαιμόνιοί τε καὶ οἱ σύμμαχοι ἐπαγγέλλονται γυναικᾶς τε καὶ τὰ
 15 ἐς πόλεμον ἄχρηστα οἰκετέων ἐχόμενα πάντα ἐπιθρέψειν, ἔστ' ἂν
 ὁ πόλεμος ὅδε συνεστήκη. μηδὲ ὑμέας Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν
 ἀναγνώσῃ λήνας τὸν Μαρδονίου λόγον. ~~Χ~~ τούτῳ μὲν γὰρ ταῦτα
 ποιητέα ἐστί· τύραννος γὰρ ἐὼν τυράννῳ συγκατεργάζεται· ὑμῖν
 δέ γε οὐ ποιητέα, εἴ περ εὖ τυγχάνετε φρονέοντες, ἐπιστάμενοισι,
 20 ὥς βαρβάροισί ἐστι οὔτε πιστὸν οὔτε ἀληθὲς οὐδέν.“

143 Ταῦτα ἔλεξαν οἱ ἄγγελοι· Ἀθηναῖοι δὲ πρὸς μὲν Ἀλέξανδρον
 ὑπεκρίναντο τάδε· „Καὶ αὐτοὶ τοῦτό γε ἐπιστάμεθα, ὅτι πολλὰ
 πλησίη ἐστὶ τῷ Μήδῳ δύναμις ἥπερ ἡμῖν, ὥστε οὐδὲν δεῖ τοῦτό
 γε ὀνειδίζειν· ἀλλ' ὅμως ἐλευθερίας γλιχόμενοι ἀμυνέμεθα οὕτω,
 5 ὥς ἂν καὶ δυνώμεθα. ὁμολογῆσαι δὲ τῷ βαρβάρῳ μήτε σὺ
 ἡμέας πειρῶ ἀναπεΐθειν, οὔτε ἡμεῖς πεισόμεθα. νῦν δὲ ἀπάγγελλε
 Μαρδονίῳ, ὥς Ἀθηναῖοι λέγουσι, ἔστ' ἂν ὁ ἥλιος τὴν αὐτὴν ὁδὸν
 ἴη, τῇ περ καὶ νῦν ἔρχεται, μήποτε ὁμολογήσειν ἡμέας Ξέρξῃ· ἀλλὰ
 θεοῖσί τε συμμάχοισι πίσυνοί μιν ἐπέξιμεν ἀμυνόμενοι καὶ τοῖσι
 10 ἥρωσι, τῶν ἐκεῖνος οὐδεμίαν ὅπιν ἔχων ἐνέπρησε τοὺς τε οἴκους

nehmen. — 10. ἀνασχετόν] sc. ἔστιν. — οἵτινες] kausal, mit der zweiten Person, also zur Anrede der Athene übergehend: „ihr, die“. — 11. πιεζυ-
 μένοισι] att. πιεζομένοισι, erklärt durch καὶ ὅτι ... καὶ ὅτι. — 12. διζῶν]
 att. δισσων, näml. der des J. 480 u. 479. — 13. ἀντὶ τούτων] „dafür“. —
 14. τὰ ἐς π. ἀχρ. οἰκετέων ἐχ.] τοὺς ἐς π. ἀχρήστους οἰκέτας, also παῖδας καὶ
 δούλους. So dient ἐχόμενός τινος „zusammenhängend mit“ bei Herodot öfter
 zur Umschreibung. — 16. συνεστήκη] ἢ oder γένηται. — 17. ἀναγνώσῃ]
 att. ἀναπεΐση. — λήνας] eigentlich „glätten“, hier übertragen „annehmlich
 machen“, „empfehlen“.

Καπ. 143. 2. ὑπεκρίναντο] att. ἀπεκρίναντο. — 3. ἥπερ] att. ἥ. —
 4. ὀνειδίζειν] etwa „vorhalten“. — 5. καί] im D. überflüssig, hebt in Ver-
 gleichungssätzen die gegenseitige Beziehung der verglichenen Begriffe nach-
 drucksvoll hervor; oft steht es im demonstrativ. u. relat. Satze, häufiger jedoch
 wird es im demonstrat. ausgelassen. — μήτε] wegen des Imper. πειρῶ, dem folg.
 οὔτε entsprechend. — 9. συμμάχοισι] Prädikatsnomen zu θεοῖσι καὶ τοῖσι
 ἥρωσι. — πίσυνοι] ohne ὄντες, wie gewöhnlich; also ganz wie ein Participle
 (= πιστεύων) gebraucht. — μιν] verk. mit ἀμυνόμενοι. — 10. τῶν, zunächst
 von οὐδεμίαν ὅπιν ἔχων abhängig, gehört auch zu τοὺς οἴκους καὶ τὰ ἀγάλ-

καὶ τὰ ἀγάλματα. σύ τε τοῦ λοιποῦ λόγους ἔχων τοιούσδε μὴ ἐπιφαίνεο Ἀθηναίοισι μηδὲ δοκέων χρηστὰ ὑπουργέειν ἀθέμιστα ἔρδειν παραίνεε· οὐ γάρ σε βουλόμεθα οὐδὲν ἄχαρι πρὸς Ἀθηναίων παθεῖν ἐόντα πρόξεινόν τε καὶ φίλον.“

Πρὸς μὲν Ἀλέξανδρον ταῦτα ὑπεκρίναντο, πρὸς δὲ τοὺς ἀπὸ 144 Σπάρτης ἀγγέλους τάδε· „Τὸ μὲν δεῖσαι Λακεδαιμονίους, μὴ ὁμολογήσωμεν τῷ βαρβάρῳ, κάρτα ἀνθρωπήιον ἦν· ἀτὰρ αἰσχυρῶς γε οἴκατε ἐξεπιστάμενοι τὸ Ἀθηναίων φρόνημα ἀρρωδῆσαι, ὅτι οὔτε χρυσός ἐστι γῆς οὐδαμόθι τοσοῦτος οὔτε χώρα κάλλει καὶ ἀρετῇ 5 μέγα ὑπερφέρουσα, τὰ ἡμεῖς δεξάμενοι ἐθέλοιμεν ἂν μηδίσαντες καταδουλώσαι τὴν Ἑλλάδα. πολλά τε γὰρ καὶ μεγάλα ἐστὶ τὰ διακωλύοντα ταῦτα μὴ ποιέειν, μηδ' ἦν ἐθέλωμεν· πρῶτα μὲν καὶ μέγιστα τῶν θεῶν τὰ ἀγάλματα καὶ τὰ οἰκήματα ἐμπεπρησμένα τε καὶ συγκεχωσμένα, τοῖσι ἡμέας ἀναγκαίως ἔχει τιμωρέειν ἐς τὰ 10 μέγιστα μᾶλλον ἢπερ ὁμολογέειν τῷ ταῦτα ἐργασαμένῳ, αὗτις δὲ τὸ Ἑλληνικὸν ἐὼν ὁμαιμὸν τε καὶ ὁμόγλωσσον καὶ θεῶν ἰδρύματά τε κοινὰ καὶ θυσίαι ἡθεὰ τε ὁμότροπα, τῶν προδότας γενέσθαι Ἀθηναίους οὐκ ἂν εὖ ἔχοι. ἐπίστασθέ τε οὕτω, εἰ μὴ πρότερον ἐτυγχάνετε ἐπιστάμενοι, ἔστ' ἂν καὶ εἰς περιῇ Ἀθηναίων, μηδαμὰ 15 ὁμολογήσοντας ἡμέας Ξέρξῃ. ὑμέων μέντοι ἀγάμεθα τὴν προνοίην τὴν ἐς ἡμέας ἔχουσαν, ὅτι προείδετε ἡμέων οἰκοφθορημένων οὕτω,

ματα. — ὅπιν] attisch φροντίδα; ὅπιν ἔχειν = φροντίζειν, ἐπιμελεῖσθαι. — 11. τοῦ λοιποῦ] „künftig“; dagegen τὸ λοιπόν „fernerhin“. — 13. παραίνεε] sc. τοῖς Ἀθηναίοις; davon hängt ab: ἀθέμιστα ἔρδειν. — ἄχαρι] euphemistisch statt κακόν.

Καρ. 144. 2. τὸ μὲν δ. κτλ.] Λακεδαιμονίους ist Subjekt zu δεῖσαι. — 3. ἀτὰρ] att. ἀλλά. — 4. οἴκατε] att. ἐοίκατε, verb. mit ἀρρωδῆσαι. — ἐξεπιστάμενοι] ἐξ „genau“; τὸ Ἀθ. φρόνημα ist erklärt durch ὅτι κτλ. — 5. γῆς] abhängig von οὐδαμόθι. — ἀρετῇ] „Güte der Bodenbeschaffenheit“. — 6. μέγα] πολλῶ; dazu ist aus τοσοῦτος ein οὕτω zu denken. — τὰ] auf χρυσός u. χώρα bezogen. — 8. ταῦτα] gehört zu ποιέειν, dem μὴ beigefügt ist, weil es von διακωλύοντα abhängt, und daher auch im folgenden μηδέ statt καὶ ἦν ἐ. — πρῶτα μὲν καὶ μ. κτλ.] sc. τὰ διακωλύοντά ἐστίν: „als erstes und wichtigstes“. — 10. τιμωρέειν] τινί = τιμωρεῖσθαι ὑπὲρ τινος: „Rache nehmen für“. — ἐς τὰ μ.] adverb. = μάλιστα. — 11. μᾶλλον ἢπερ] „eher als“, das zweite Glied verneinend und zurückweisend. — 12. τὸ Ἑλληνικόν] kollektiv = οἱ Ἕλληνες. — 14. οὕτω] erklärt durch μηδαμὰ ὁμ. ἡμέας Ξ. — 15. μηδαμὰ] att. μήποτε. — 17. τὴν ἐς ἡ. ἔχουσαν] ἔχειν ἐς „sich erstrecken auf“. — ἡμέων οἰκ.] abh. von προ in προείδετε. Der Satz enthält

ὥστε ἐπιθρέψαι ἐθέλειν ἡμέων τοὺς οἰκέτας. καὶ ὑμῖν μὲν ἡ
 χάρις ἐκπεπλήρωται, ἡμεῖς μέντοι λιπαρήσομεν οὕτω, ὅπως ἂν
 20 ἔχωμεν, οὐδὲν λυπέοντες ὑμέας. νῦν δὲ ὡς οὕτω ἐχόντων στρατιὴν
 ὡς τάχιστα ἐκπέμπετε· ὡς γὰρ ἡμεῖς εἰκάζομεν, οὐκ ἑκάς χρόνου
 παρέσται ὁ βάρβαρος ἐσβαλὼν ἐς τὴν ἡμετέραν, ἀλλ' ἐπεὰν τάχιστα
 πύθηται τὴν ἀγγελίην, ὅτι οὐδὲν ποιήσομεν τῶν ἐκεῖνος ἡμέων
 προσεδέετο. πρὶν ὧν παρεῖναι ἐκεῖνον ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἡμέας
 25 καιρός ἐστι προβωθῆσαι ἐς τὴν Βοιωτίην.“ οἱ μὲν ταῦτα ὑπο-
 κριναμένων Ἀθηναίων ἀπαλλάσσοντο ἐς Σπάρτην.

die Erklärung zu τὴν προνοίην κτλ. — 18. ὑμῖν] ὑφ' ὑμῶν; χάριν ἐκπληροῦν
 „die Forderungen der Wohlthätigkeit völlig erfüllen“. Dies ist dadurch ge-
 schehen, daß sie sich erboten haben, für den Unterhalt der Angehörigen der
 Athener zu sorgen. — 19. λιπαρήσομεν] att. καρτερήσομεν. — ὅπως ἂν ἔχ.]
 sc. λιπαρεῖν; also ἔχειν „können“. — ὡς οὕτω ἔχ.] sc. τούτων, als leicht er-
 gänzbar weggelassen. — 21. ἑκάς χρόνου] „in ferner Zeit“; ἑκάς steht selten
 temporal. — 23. τῶν] τούτων, ἄ. — 24. παρεῖναι ἐς τὴν Ἀ.] vgl. 60, 25. —
 ἡμέας] Athener u. Lakedämonier. — 25. προβωθῆσαι] „zu Hilfe ausrücken“.

- *Ovids Metamorphosen.** Erklärt von Dr. *H. Magnus.*
 1. Bd.: 1. bis 5. Buch. — 2. Bd.: 6. bis 10. Buch. — 3. Bd.: 11. bis 15. Buch. à *M* 1. 80.
 — Anhang hierzu. *M* —. 60.
- Platons Ausgewählte Schriften.** Erklärt von Dr. *H. Bertram.*
 1. Bd.: Apologie des Sokrates und Kriton. *M* 1. —.
 *2. Bd.: Protagoras. *M* 1. —.
- Sallustius.** Erklärt von *J. H. Schmalz.*
 *1. Bd.: De bello Catilinae liber. 2. Aufl. *M* 1. —.
 *2. Bd.: De bello Jugurthino liber. 2. Aufl. *M* 1. 20.
- *Sophokles' Antigone.** Erklärt von Dr. *Georg Kern.* *M* 1. —.
 * — **Elektra.** Erklärt von Dr. *Gerh. Heinr. Müller.* *M* 1. 20.
 * — **König Ödipus.** Erklärt von Dr. *Georg Kern.* *M* 1. —.
 — **Ödipus auf Kolonos.** Erklärt von *Fr. Sartorius.* *M* —. 80.
 * — **Philoctetes.** Erklärt von Dr. *G. H. Müller.* *M* 1. —.
- Tacitus' Annalen.** Erklärt von Dr. *W. Pfitzner.*
 1. Bd.: 1. u. 2. Buch. *M* 1. 20. — 2. Bd.: 3. bis 5. Buch. *M* 1. 50.
 *3. Bd.: 11. bis 13. Buch. *M* 1. 20. — *4. Bd.: 14. bis 16. Buch. *M* 1. 50.
- * — **Germania.** Erklärt von Dr. *Gottlob Egelhaaf.* *M* —. 60.
- *Vergils Äneide.** Erklärt von Dr. *O. Brosin.*
 1. Bd.: 1. u. 2. Buch. — 2. Bd.: 3. u. 4. Buch. 2. Aufl. à *M* 1. 30.
 3. Bd.: 7. bis 9. Buch. *M* 2. 10.
 — Anhang hierzu. *M* —. 30.
- Xenophons Anabasis.** Erklärt von Dr. *R. Hansen.*
 1. Bd.: 1. u. 2. Buch. — 2. Bd.: 3. bis 5. Buch. — 3. Bd.: 6. u. 7. Buch. à *M* 1. 20.
 — **Hellenika I,** 1. u. 2. Buch. Erklärt von Dr. *H. Zurborg.* *M* 1. —.
 * — **II,** 3. u. 4. Buch. Erklärt von Dr. *R. Grosser.* *M* 1. 20.
 (Schluß in Vorbereitung.)
- * — **Memorabilien.** 1. Bd., 1. u. 2. Buch. Erklärt von Dr. *Ed. mund Weissenborn.* *M* 1. 20.
 2. Bd., 3. u. 4. Buch. *M* 1. 20.
-
- Bachof, E.:** Griechisches Elementarbuch. I. Teil. *M* 2. 40.
 — Dasselbe II. Teil. *M* 1. —.
- Frigell, A., Prolegomena in T. Livii I. XXII.** *M* 1. 20.
 — I. XXIII. *M* 1. 20.
- Kammer, Ed., Homerische Vers- und Formlehre** zum Gebrauch in Gymnasien. *M* —. 80.
- Martens' Vocabular zu Cornelius Nepos.** *M* —. 80.
- Müller, E., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen.** 30 $\S$.
- Reuchlin, H., Regeln über die Behandlung der Dafsätze im Lateinischen.** *M* 1. —.
- Rosenberg, Emil, Lyrik des Horaz.** Ästhetisch-kulturhistorische Studien. *M* 3. —.
- Schultess, Fritz, Vorlagen zu lateinischen Stilübungen.**
 I. Variationen zu Cicero und Livius. *M* 2. 40.
 II. Variationen zu Cicero und Tacitus. *M* 2. 40.
- **Beispielsammlung.** (Sonderabdruck aus dem ersten Hefte der Vorlagen zu lateinischen Stilübungen.) 60 $\S$.
M 1. 20.
- Schütz, Sophokleische Studien.** *M* 1. 20.
- Tabellarisches Verzeichnis** der hauptsächlichsten lateinischen Wörter von schwankender Schreibweise nach den neuesten Ergebnissen zusammengestellt. Ein Anhang zu jeder lateinischen Grammatik. *M* —. 35.
- Weber, Griechische Elementar-Grammatik.** *M* 2. 40.
 — **Lateinische Elementar-Grammatik.**
 I. Teil: Formenlehre, bearbeitet von *R. Flex.* *M* 2. —.
 II. „ Syntax von *H. Weber.* *M* 1. 60.
 III. „ Elemente der lateinischen Darstellung von *H. Weber.* *M* —. 80.

Verlag von Friedr. Andr. Perthes in Gotha.

Busolt, H.: Griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chaironeia. 1. Teil: Bis zu den Perserkriegen. *№* 12.

———— 2. Teil. (Unter der Presse.)

Droysen, J. G.: Geschichte Alexanders des Großen. Mit 5 Karten von *R. Kiepert*. (Schul-Ausg.) 3. Aufl. geh. *№* 4; geb. *№* 5.

Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte. 4. Auflage. 80 *§*.

———— Aus Schule und Haus. Populär-pädagogische Aufsätze. *№* 5.

Klassische deutsche Dichtungen. Herausgegeben von *H. K. Keck*.

———— 1. Bd.: Goethes „Hermann und Dorothea“. Herausgegeben von *Karl Heinrich Keck*. *№* 1.

———— 2. Bd.: Schillers „Wilhelm Tell“. Herausgegeben von *O. Kallsen*. *№* 1. 20.

———— 3. Bd.: Goethes „Gedichte“. Auswahl von *Friedr. Zimmermann*. *№* 1. 40.

———— 4. Bd.: Klopstocks Messias in ausgewählten Stücken von Dr. *Richard Weitbrecht*. *№* 1. 20.

———— 5. Bd.: Goethes „Iphigenie auf Tauris“. Herausgegeben von *Karl Heinrich Keck*. *№* 1. 20.

———— 6. Bd.: Goethes „Götz von Berlichingen“. Herausgegeben von *Ludwig Bauer*. *№* 1. 20.

———— 7. Bd.: Lessings „Emilia Galotti“. Herausgegeben von *E. R. Gast*. *№* 1. 20.

———— 8. Bd.: Schillers „Wallensteins Tod“. Herausgegeben von *Georg Kern*. *№* 2.

Biographien zu der Sammlung klassischer deutscher Dichtungen. 1. Bd.: Ernst Moritz Arndt, der deutsche Reichshero. Biographie und Charakteristik von *Georg Loesche*. *№* 1.

———— 2. Bd.: Ludwig Uhland als Dichter und Patriot von *H. Dederich*. *№* 2.

Mezger, K. L. Fr.: Hilfsbuch zum Verständnis der Bibel für den Religionsunterricht auf der Stufe des Obergymnasiums und für denkende Freunde des göttlichen Worts. 1. Bdchn. *№* 2; 2. Bdchn. *№* 1. 20; 3. Bdchn. *№* 2. 40; 4. Bdchn. *№* 2. 40.

———— Leitfaden für den Unterricht in der biblischen Religionsgeschichte und Bibelkunde auf der Stufe des oberen Gymnasiums. 1. Heft 36 *§*; 2. Heft 60 *§*.

Niebuhr, Barth. Gg.: Griechische Heroengeschichten. An seinen Sohn erzählt. 9. Auflage. kart. *№* 1. 60.

———— Dasselbe. Mit Anmerkungen zum Übersetzen ins Französische von *E. Burtin*. 2. Auflage. *№* 1.

Schiller, H.: Geschichte der römischen Kaiserzeit. 1. Band, 1. Abteilung: Von Cäsars Tod bis zur Erhebung Vespasians. *№* 9.

———— 2. Abteilung: Von der Regierung Vespasians bis zur Erhebung Diokletians. *№* 9.

———— 2. Band: Von Diokletian bis zum Tode Theodosius des Großen. *№* 9.

Schulze, E.: Skizzen hellenischer Dichtkunst. *№* 2. 40.

Wiedemann, A.: Ägyptische Geschichte. 1. Teil: Von den ältesten Zeiten bis zu dem Tode Tutmes' III. *№* 7. II. Teil: Von dem Tode Tutmes' III. bis auf Alexander den Großen. *№* 7.

Verlag von **Friedr. Andr. Perthes** in **Gotha**.

- Busolt, H.:** Griechische Geschichte bis zur Schlacht bei Chaironeia. 1. Teil: Bis zu den Perserkriegen. *M* 12.
——— 2. Teil. (Unter der Presse.)
- Droysen, J. G.:** Geschichte Alexanders des Großen. Mit 5 Karten von *R. Kiepert*. (Schul-Ausg.) 3. Aufl. geh. *M* 4; geb. *M* 5.
- Herbst,** Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte. 4. Auflage. 80 *§*.
——— Aus Schule und Haus. Populär-pädagogische Aufsätze. *M* 5.
- Klassische deutsche Dichtungen.** Herausgegeben von *H. K. Keck*.
——— 1. Bd.: Goethes „Hermann und Dorothea“. Herausgegeben von *Karl Heinrich Keck*. *M* 1.
——— 2. Bd.: Schillers „Wilhelm Tell“. Herausgegeben von *O. Kallsen*. *M* 1. 20.
——— 3. Bd.: Goethes „Gedichte“. Auswahl von *Friedr. Zimmermann*. *M* 1. 40.
——— 4. Bd.: Klopstocks Messias in ausgewählten Stücken von *Dr. Richard Weitbrecht*. *M* 1. 20.
——— 5. Bd.: Goethes „Iphigenie auf Tauris“. Herausgegeben von *Karl Heinrich Keck*. *M* 1. 20.
——— 6. Bd.: Goethes „Götz von Berlichingen“. Herausgegeben von *Ludwig Bauer*. *M* 1. 20.
——— 7. Bd.: Lessings „Emilia Galotti“. Herausgegeben von *E. R. Gast*. *M* 1. 20.
——— 8. Bd.: Schillers „Wallensteins Tod“. Herausgegeben von *Georg Kern*. *M* 2.
- Biographien zu der Sammlung klassischer deutscher Dichtungen.** 1. Bd.: Ernst Moritz Arndt, der deutsche Reichshero. Biographie und Charakteristik von *Georg Loesche*. *M* 1.
——— 2. Bd.: Ludwig Uhland als Dichter und Patriot von *H. Dederich*. *M* 2.
- Mezger, K. L. Fr.:** Hilfsbuch zum Verständnis der Bibel für den Religionsunterricht auf der Stufe des Obergymnasiums und für denkende Freunde des göttlichen Worts. 1. Bdchn. *M* 2; 2. Bdchn. *M* 1. 20; 3. Bdchn. *M* 2. 40; 4. Bdchn. *M* 2. 40.
——— Leitfaden für den Unterricht in der biblischen Religionsgeschichte und Bibelkunde auf der Stufe des oberen Gymnasiums. 1. Heft 36 *§*; 2. Heft 60 *§*.
- Niebuhr, Barth. Gg.:** Griechische Heroengeschichten. An seinen Sohn erzählt. 9. Auflage. kart. *M* 1. 60.
——— Dasselbe. Mit Anmerkungen zum Übersetzen ins Französische von *E. Burtin*. 2. Auflage. *M* 1.
- Schiller, H.:** Geschichte der römischen Kaiserzeit. 1. Band, 1. Abteilung: Von Cäsars Tod bis zur Erhebung Vespasians. *M* 9.
2. Abteilung: Von der Regierung Vespasians bis zur Erhebung Diokletians. *M* 9.
——— 2. Band: Von Diokletian bis zum Tode Theodosius des Großen. *M* 9.
- Schulze, E.:** Skizzen hellenischer Dichtkunst. *M* 2. 40.
- Wiedemann, A.:** Ägyptische Geschichte. 1. Teil: Von den ältesten Zeiten bis zu dem Tode Tutmes' III. *M* 7. II. Teil: Von dem Tode Tutmes' III. bis auf Alexander den Großen. *M* 7.

Herodotus

Herodotos

Bd.: 8

Gotha 1887

A.gr.b. 1735 k-6/9

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11537331-4